Hiesvadener Canva

"Zagbintt-Gand". Bis 8 Uhr abenbs.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

"Tagbtatt. Dane" Rr. 6850-53. Ben B Uhr morgens bis 8 Uhr abenbe. anger Conntags.

Muzeigen-Breid für die Zeile: 15 Sig. für lotale Anzeigen im "Arbeitsmarft" und "Leiner Anzeiger" in einheitlicher Saptorm: WBiz. in davon abweichender Sahaubsührung, sowie für alle übrigen leialen Anzeigen, 30 Biz. für alle auswärfigen Anzeigen: 1 M. für leiale Koftamen: 8 ML für einbakrige Brifamen. Gange, kalbe, deriver und vierzel Seiben, darchleind, nach delonderer Berchanna. Bei wiederholter Aufsahme unveränderter Anzeigen in furzen Hotischen entipredender Anzeigen. Bezugs-Breid für beibe Ausgaben; 70 Big, monatlich, A. 2.— viertelibrlich burch ben Berlog Kanggeste bi, ause Bringerlote. M. 3.— viertelibreich burch alle beutichen Gobanpatten, anbichteftien Bestellgelo. — Bezugs Bestellungen nehnen anherbem entgegen: in Wiebbaben die Bweigstelle Bid-wardring 29, fotwie die 112 Ausgabeitellen in allen Teilen der Cabb: in Biebrich: die bertigen 38 Aus-gabeitellen und in den benachbarten Lanborten und im Kheingau die betreffenden Angblant-Träger.

fidt bie Aufnahme um Angeigen an norgeichriebenen Angen mir Dibben wird feine Gemahr abernommen.

Donnerstag, 15. Juni 1911.

. 59. Jahrgang.

Morgen = Ausgabe.

Begen bes Fronleichnamstages ericheint bie nadfte "Tagblatt"-Ausgabe am Freitagnadmittag.

Unftimmigkeiten im Sandtag.

Berlin, 13. Juni.

Angeigen-Annahme: Gur bie Ubenb. Ausgabe bis 19 Uhr mittags; fur bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nadmittags.

Bahrend die Bertretung des deutschen Bolfes bis dur Berbitfeffion der Rube pflegen fann, foll der Dreugische Landtag icon in den nächsten Wochen die vierte Geffion feiger 21. Legislaturperiode gut Ende filhren. Ihr Berlauf und ihre Ergebniffe bangen diesmal noch mehr als von dem an diejem Freitag Bufammentretenden Abgeordnetenhause von dem Gang der Berhandlungen im Herrenhause ab, da die am beihesten umstrittenen Borlagen wie das Zeuerbe-ftattungsgeset und die beiden Zwestverbandsgesetze, bas allgemeine und das für Groß-Berlin, die zweite Kammer bereits passiert haben, io das ihr Schicial ieht bei den "erlauchten und edlen" Mitgliedern der ersten Kammer rubt. Das Feuerbestattungs. Befet ift im Abgeordnetenhause befanntlich mit nur Woei Stimmen Mehrheit gegen den heftigen Widerfand des Bentrums und eines Teiles der fonservativen Bartei burchgesett worden. Die noch keineswegs gang entmutigten Gegner Der fafultatiben Teuerbestattung ichmeidelten sich bisber mit der Hoffnung, daß dus Berrenhaus, dem man ja grundsätliche Opposition gegen die Regierung gewiß nicht nachlagen kann, infofern Schwierigkeiten machen werde, als es zu Abande-rungen der Borlage entichloffen fei. Da diefe alsdann wieder an das Abgeordnetenhaus zurüchvandern mußte, fo hätte das bei der knappen Wehrheit und der borgernidten Beit leicht mit dem Scheitern bes Ge-febes gleichbedeutend fein tonnen. Radidem aber fett die Justigkommission des Herrenhauses das Teuerbe-Nattungsgeset in der Faijung des Abgeordnetenhauses angenommen hat, fann jene Gefahr wohl als beseitigt

Ein unglinftigeres Gefdid droht anscheinend ober Sie Rommiffion des Herrenhaufes hat an den Borlagen fo viel herumforrigiert und redigiert, daß fotvohl bon den uriprünglichen Regierungsentwürfen wie von den Beidelüssen des Abgeordnetenhauses ein gut Teil baran bot glauben muffen. Bestätigt bas Plenum die Abanderungen seiner Kommission, so wurde badurch lich eingeengt, jum Teil fogar aufgehoben und anderer-feits das ganze Gesetgebungswert insbesondere angelichts der vorgerudten Beit in Frage geftellt werden. Ob dies vor allem in bezug auf den Entwurf für Groß-Berlin mehr Bedauern oder mehr Befriedigung auslosen wurde, das ift eine Dottorfrage, die nicht fo

leicht zu beantworten fein wird. Nicht weniger unficher ist das Schidfal des Billicht. fortbildungsichulgejetes, beifen weiterer

Behandlung man mit ernfter Corge entgegenseben muß, da die Fortbildungsichule, beren Ausban als eine ernste wirticaftliche und soziale Notwendigseit angefeben werden muß, feider allgemach zu einem Ramptobjekt der Barteien geworden ist. Die Kommission des Abgeordnetenhauses bot on der Regierungsborlage, die nach Anficht der in erfter Reihe Leteiligien Areife eine durchaus gufriedenstellende Lojung ber Frage darftellte, fo viele Berichlimmbefferungen vorgenommen, daß das Biel bes Gefebes badurch nicht nur in Frage gestellt, sondern zugleich der Reim au tiefgebenden Differenzen gelegt werden wurde, Bahlreiche berufene Standesbertretungen und Berufsvereinigungen, wie foeben erft die in Eisenach abge-haltene Johresversammlung des Teutschen Gewerbefculverbandes, haben bor allem gegen ben 30-Minuten - Religionsunterricht, ber ben 6 Unterrichtsstunden ber Woche von abgezwacht werben soll, entichieden Einspruch erhoben, und cs sollte boch wahrlich auch den Freunden diefes gmangs-weifen Religionsunterrichtes zu benten geben, daß nicht nur aus ben Areisen ber Lehrer, sondern fogar bon etlichen Geiftlichen dieje Proteste warm unterstütt worden find.

Wohin der Weg geben foll, das hat fich mit ber-blüffender Teutlichkeit bei dem Berfuch gezeigt, die Fortbildungsichulen bei dieser Gelegenheit aus dem Ressort des Ministeriums für Handel und Gewerde berauszunehnen und sie hoffnungsvoll dem für Unter-richts- und geistliche Angelegenheisen zu überantwor-ten, wobei man anscheinend weniger Wert auf die erfteren als auf die letteren Angelegenheiten legt. Es bleibt atzuwarten, ob das Blenum tron des Bider-ipruches der Regierung bei dieser bedeuklichen Zaktik der Kommission verharrt, und man wird in diesem Staffe wohl hoffen durfen, daß die Regierung feitbleibt und fich gegen eine folde "Fortbilbung" ber Forts bilbungeichule mit aller Entichiedenheit webri. Dem Fortgang diefes kampfes aber wird man ichon des-balb mit besonderem Interesse entaegenichen mussen, da dieje Attade auf die Fortbijdungsichule jugleich eine Attode auf den Sandels- und Gewerbeminifter Ind ow barfiellt, dem bie Rechte ohnebin gram ift. So tann fich ber Rampf um bas Pflichtfortbilbungsfchulgeset leicht noch zu einer hochpolitischen Aftion auswochsen, ju einer Altion, die den preugifden Ministerprafibenten und deutschen Reichskangler abermals gur Frontfiellung gegen diefenigen Bartrien awingt, auf die er feine Politif bisber in erftet Reihe gestütt hat.

Rieffers Sammelpolitik.

Rieffers fraftvolle Schluftrebe auf dem Sanfatag hat den Erfolg des Tages vollendet; und angefichts bes fleinlichen Rorgelus, bes billigen Spotts ber konfervativen, bundlerijden und ultramontanen Breffe tann fich ber Sanfabund troften mit ber einmütigen, ja vielfach geradezu begeisterten Zustimmung ber fibrigen Preffe, Die gweifellos in allererfter Linie die erwähnte Rede des Geheimrats Rieffer ausgelöft |

bat. Es ift barum icon ber Mine wert, auf die aweite Rede Rieffers gurudgutommen.

Gefunde liberale Grundfabe waren is, bie Rieffer verffindete, als er es ablehnte, gegen die Sozialdemofratie eine Bolitif der Musnahme-magregeln zu empfehlen; die Sozialdemofratie, Die Arbeiterichaft gur Mitarbeit an den ftaatlichen Aufgaben, an der Gelbstverwaltung herangusgieben, das dinkt dem Prafidenten des Hanjabundes Die richtige "Sammelpolitit". Damit feute er fich in einen eklatanten Gegenfas nicht nur gur fonfervativen Scharfmacherpolitif, fondern auch gur Regierung, Die fich noch innner nicht von der Angewohnheit frei machen fann, die Angehörigen ber Sozialdemofratie, soweit es in ihrer Macht fieht, bon öffentlichen Amtern fernguhalten und die Bartei badurch ju einem feiten Blod der Gegnerichaft gegen den Staat und die Staatsberwaltung zusammenzuschweißen. Mit erfreulicher Deutlichkeit fündigte Rieffer alsbann die Fortjetung bes Stampfes gegen ben agrarbemagogijden Bonfott an. Und nochmals betonte er, daß der Sanfabund die Bermirflichung feines Programms Des Ausgleich s ber wirtichaftlichen Rrafte nicht führen will als politische Partei, die der Sanfabund nicht fein kann und nicht fein will. Es ist gut, wenn immer wieder hervorgehoben wird, daß der Sansabund die Existen der bestehenden politischen Parteien vollauf anerem und nicht eine Bortei neben ober gar über den Parteien au sein beabsichtigt. Die Aufrechterhal-tung diese Berhältnisses wird am beiten geeignet sein, irgendwelche Migwerständnisse im Reim au ersticken.

Den Rechtsparteien durfte aber wohl ber großte Schmerg jugefügt worden fein durch die Erflarung, duß der Sanjabund es ablehne, Glichmahlparolen auszugeben in Gallen, wo die von ihm icon in der Sauptwahl unterfifitten Randidaten nicht in Betracht fonunen. Der Honiabund wurde feinem Beien und feinen Aufgaben bireft widersprechen, wenn er bei einer fonferbatio-fogialdemofratifden Stichwahl trop feines Kampfes gegen das Agrarierfum nun doch etwa, wie es bie Konservativen erwartet hatten, für das Agrarier-tum sich ins Zeug legen würde. Das soll also nicht geschehen, freilich auch nicht das Gegenteil. Mit Recht betonte Rieffer, daß in folden Stichwahlen die Barteien für ihre Angehörigen die ausschlaggebende 3nftang fein mußten. Und die liberalen Parteien wenige ftens werden ihre Entscheidung zu treffen baben nach der Lage der durch die Sauptwahlen geschaffenen Barteifonstellation. Es bleibt ju hoffen, daß die Berren bon ber Rechten -- nach einigem Grollen utb Schmaben, das man ihnen fa gern fonzedieren wird! - es fich noch biefen runden und netten Erffarungen des Berrn Rieffer endlich abgewöhnen werden, ben Sanfabund in ihren Troft ablenten gu mollen.

Brächtig waren die nur allgu nötigen Mahnworte Rieffers an diejenigen Leute aus bem Burgertum, Die eine nervoje Angit haben vor ihrer eigenen Rurage; wir wiffen ja alle, daß insbefondete ber Liberalismus in den Kleinstädten und auf dem Lande om meiften gu leiden hat unter der Furcht ber eigenen Anbanger, Die mandymal begrundet, vielfach bech aber auch rein

Beimisches Naturleben.

Sliggen bon Balther Schulte bom Britht.

XV. Manerblümden.

"Etich! 3ch bab' aber 'ne tote Großmutter, bu aber nicht", bas war immer ber lette Trumpf, ben ein Rach-barseind gegen meine Schwester ausspielte, wenn fie fich in findlichen Brablereien gegenseitig ju überbielen trachteten. Und agnlich ifi's oft im Bettbewerb unter Erwachfeten bei Liebhabereien. "Bir haben aber ein Schwalbenneft über einem Schlafzimmerfenfter und einen Giachelbeerfranch im Garten, ber mitten aus ber Mauer wachft; gegen lo was tonnen eure famflichen Stachelbeerftraucher nicht an, und ibr mußt ench bas Wunder febr balb befeben", flang es uns felbftbewußt in einem Brief aus bem Redartal entgegen. Wir bewunderten bann auch wenige Tage bater im fonnigen Dolforsgarten gebührend ben beicheibenen Strauch, ber, blitenbebedt und bienenumflogen, aus bem Mauerchen gegen ben Schlogberg bervoricaute. Er war bort nicht bie einzige Bflanze, bie ihre Ratur verfebrt hatte mit bem Blat, ber bem Reinfling angewiesen war. Stachelbeersträuchern ift es gewiß nicht "an ber Bliege gefungen" worden, aus ben Gugen einer fteilen Mauer gu fproffen, gleich bem biblifchen Biop, bem Rapernitrauch, "ber an ber Band machiel". Aber gur Etbaltung ber Art paßt fich ber Strauch eben ben Berbalts beutichen Brofeffionifien eine Lehre geben, ber felbft in ber Rot lieber frürbe, als etwas anderes ergriff, als was er ge-

rabe gelernt bat.

Ba, bie "Anpaffung", bas ift's, was ben Fortbeffand berbürgt. Und batte bas Gtachelbeerfernchen, als es ber Bufaff in eine Mauernische bettete, gebacht: "Dies ift nicht mein Grund und Boben, bier wurgle ich nicht, nicht ums Berreden!" fo wurde meine Tochter faum bie Freude ge-habt haben, uns gegenüber bies Bunber auszuspielen. Freilich, ber Strauch wird unter ben ungewohnten Lebensverhaltniffen wohl ein Rummerling bleiben, und mit feinen Früchten wird bie Befiterin taum Staat machen fonnen; aber er lebt boch und freut fich an Luft und Sonne. Und er ift nicht ber einzige, ber fo aus einer Rot eine Tugenb macht. Gleich oberhalb ragt eine machtige Stubmaner bes Schloffes empor, und mahrhaftig, fie ift befat mit gelben, buftigen Sternen bes Lowengabns, bie fo berrlich finb, bag man fie in Topfen fultivieren wurde, waren fie nicht fo gemein bei uns, fonbern bornehme Ausländer. Und noch eine gange Angahl von Pflangen wuchern ba aus ben Mauern, Bflangen, bie ben Rechts wegen gang wo anbers bingeborten und bier orbentliche Altrobatenfunftfinde mit Burgel und Stengel machen muffen, um fich ju behaupten. Ich ftelle beifpieleweife allein am Doftorsmäuerchen fest: Taubneffel, Erbrauch, Biefenfalbei, Lowenzahn, große Bucherblume, Sundefamille, eine Buche, einige Farne und noch ein halb Dutenb Ginjahriger und Stauben, alle mehr ober weniger berfümmert, aber bod) ihres Lebens frob.

Das Dafein biefer unfreiwillig ju Mauerbiffinchen geworbenen Pflanzen bout fich meift auf einem Pfusch auf. Bare ber Moriel biefer Mauern richtig "abgebunden",

niffen an, wird eine Mauerhflange und tonnte fo manchen | maren Raff ober Zement nicht gefpart und die Ripen ordentlich gefugt gewesen, jo wurden bie bermehten Pflangen famlinge faum Gelegenheit gebabt haben, fich angufiebeln. Man dente boch mur, was es für einen Löwenzahn beißt. feine mildige, fleischige Burgel, Die fich fonft fentrecht in bie welche Erbe bohrt, bier magerecht in ben Mortel ber Rigen zu treiben. Das Dafein biefer Flora an ber Mauer liefert und einen Beweis, baß fie famtlich, wenn nicht bireft "faltholb" ober "faltsteig", "bobenvag" find, wie ber icone Fachausbrud für Bflangen lautet, Die mit jeber Bobenart borlieb nehmen. Bie jener Junge, ben man beim Bergebren feines Butterbrots fragt: "Bie fcunedt's Aleiner?" antiporiete: "I freg' balt fo eini", fo fonnen auch fie inbezug auf ben mutterlichen Boben fagen. Sonft if's nicht jedermanns Cache, Ralf ju berfpeifen. Wahrend er bleien Obfiforten bireft jum Gebeiben notwendig ift, ftirbt beifpieleweise unfere Cbeltaftanie ichon eines traurigen Ralfvergiftungstobes, wenn ihr Boben mehr als 3 Prozent Diefes ichagenetverten Minerals enthält. Go mogen benn auch ungablige Camlinge, bie ber Wind ober fonft irgend ein Bufall in die Mauerrigen trug, icon im erften Rinbheitsalter elend am Ralt umgefommen fein.

Absolut wohl fühlen fich an ber fünfilichen Stellwand Die echten Mauerpflanzen. Da begrußen wir einige Rleinfarne, fo bie Mauerraute, bie fich fogar auf bem Dom gu Mailand angefiebelt bat und mit ihrer Betterichaft, mit bem brounftieligen Steinfarn und bem Schuppenfarn gu einem Ruinen- und Mauercharafteriftifum wurde. Und auch nur burch jahrhunderitaufendlange Anhaffung, benn ursprünglich lieben alle Farne die Fenchtigteit und nicht die Trodenheit einer Steinmauer, Biele fuchen fich allerdings

92

barte

minb

propr

poer

nehm

ges (

Ront

führt.

Sefa

Breit

Santo

haber

gelve

rang

per (

ferme

funbi

bent f

merb

eigne

unb

furre

nen

bebar

nötig

ber

34 6 Berj.

rege.

Dier

größ

uno

bor .

ber !

tra.

ment

gelich

gebu

Beni

mobi

trage

Frag

Berg

liber

dint

Beit

perp

Pag.

babe

Biers

felbe

mit

Tenn

Betty

Ctt 1

11 11 1

meri

Drgo

belle

Gon

mutt

the

時

Bon

lugr

aller

fchm

bing

tiebi

bic

hati

Safi

unde

Leuf

00 1

ber

Sof.

beto

Poli

Leuc

ber

als.

erid

hoje

Sur

City

bete

280

THI

eingebildet ist. Der Sansabund hat gerade infolge feiner großen Organisationsfräste die Pflicht und Schuldigfeit, dieje Angit aus bem Bergen bes Burgertums berauszubringen und es wieder baran zu gewöhnen, fich allezeit mannhaft zu feinen Abergengungen ju befennen und bafür auch öffentlich eingutreten. Rur an recht hatte Rieffer, als er die Cammiung gegen die Sozialdemofratie als eine Sammlung aller bodenfländigen und rlidfländigen Elemente gegen bas bormartsitrebende Bürgertum femgelde nete. Richt politische Eunuchen, sondern gange Männer verlangt Rieffer für die jebige ichwere Beit, und mit einem erneuten Rampfesruf gegen die egoistische Lolitif der Agrarier ichloft Rieffer feine Rede mit dem fraftbollen Bort: Burger beraus! In den Babnen ber bier gefennzeichneten Bolitif wandelnd, wird der Sanfabund den großen Bielen gerecht werden fonnen, Die er fich gestedt bat. In Diejem Ginne: Gind auf!

Deutsches Reich.

= Ein Landwirt fiber bie Futtermittelgotte, Auf einer Lagung ber babifden Landwirte machte fürglich ber Clonomierat Ruhn aus Labenburg, ber in Landwirtefreifen großes Anfeben genieht und in Beibeiberg Borlefungen über Landwirtschaftslehre balt, bemertenswerte Rusführungen ifber bie Futtermittelgolle. Er bielt ein Referat liber Bieb., Fleifch- und Futiermittelpreife und führte ba-bei u. a. folgendes aus: Es ift falich, wenn man ber Landwirtichaft borwirft, fie fei Schuso an der Fleifchlenerung Es muffe aber im nachften Reichstag barauf gebrungen werben, bag ber Boll auf Dais und Gerfte fallen gelaffen werbe: Butiermittel muften fiberhaubt gollfrei feht. - Wir haben bier einen herrn bor und, bem felbft bie hodimittigften Agrarier nicht vorwerfen können, daß er von ber Lambwirtichaft "nichts verftfinde", wie bies fürglich ein herr b. Gamb felbst einem praftifden Landwirt, wie bem Abg. Fegier, gegenüber fich heransgenommen bat. herren Sochichutgoliner werben es aber noch öfter erleben miffen, daß fehr fachverftandige Leute bon der Forberung bes lückenlofen und bis ins Unendliche hinausguschrauben ben Bollfarife weit abruden und bie Schutzoffwut für einen Schaben für bie Sanbwirifchoft felbft ertlaren.

× Auffleigende Entwidlung ber Sandwerfebetriebe Muf Grund einer Untersuchung über die Erifteng- und Erwerbsverhaltniffe ber unter bom Begriff "Mittelftand" fallenden Bewolferungefchichten ift nach ben Ergebniffen ber legten Berufs- und Betriebegablung ber Schlug berechtigt, bag bie Babl ber Sandtwertsbetriebe, bie eine auffleigende Entwidlung feit bem Jahre 1895 burchgemacht haben, febr erheblich größer ift als Die, in benen ein Ruch gang um mehr als 5 v. S. eingetreten ift. Die Bahl ber im handtvert und in beffen Betrieben Beichäftigung finbenben Berfonen ift feit 1895 von 3,4 auf 4,6 Millionen geftiegen. Die Bunahme beträgt alfo rund 30 Prozent, 2 224 000 Ropfe, alfo fast die Salfie ber Berfonen, maren nur in gang ffeinen Betrieben tailg, Die wur bis gu fünf Berfonen beschäftigen. In Befrieben mit mehr als 50 Arbeitern waren 1 108 000 Arbeiter tätig, und in folden mit 5 bis 50 Arbeiter 1 283 000.

* Das "Brenngefeie". Die Feuerbestattungeborlage, bon ben Gegnern "Leichenberbrennung" genannt, bat bon einem Bentrumoblatt eine neus liebenstvfirdige Bezeich-nung erhalten. Die "Schles. Bolfegtg." neunt fie furzweg Brenngefet". Auch Diefes Blatt ift febr ergurnt iber bie Annahme bes Feuerbestattungogesetes burch bie Juftigtommiffion bes herrenbaufes. Während bie "Germania" aber bem Zeil ber Ronfervativen, ber für Die Borlage ein getreten ift, mur borfichtige Bormurfe madt, fpricht bie "Schlef. Boltszig.", Die ja ihre Berbundeten tennen muß, babon, bag die preuhischen Konservativen auf bem Gebiet ber materiellen Interessen mohr Rlarbeit, Rraft und Ginigfeit haben ale auf bem Gebiet ber ibealen Intereffen. — Das ift eigentlich nicht febr liebenswürdig gegen bie Bunbesbrieber bom fcwarzblauen Blod.

* Rein englifches Ghunnafium. Bor einigen Tagen brachte bie "Kreugztg." die Mitteilung, es ffande bie Be-rufung einer neuen Schultonferenz bevor, wahrscheinlich folle das preußische bobere Schulweien wesentlich umgestaltet werden. It. a. foll auf den Gomnasien das Eng-lische das Griechische verdrängen. Die "Bost" ift in der Lage die Angaben zu benienkieren. Wie sie im Austus-

ministerium erfährt, entsprechen alle biefe Angaben in feiner Beife ben Taifacien. Die "Boft" bemerkt bagu, man late gut, folde Rachrichten wie bie bom englischen Ghunafium nicht ohne weiteres ju verbreiten, ba fie nur geeignet find, bie gefamte Offentlichteit zwedlos zu bennruhigen.

* Gin Rartell freier Bollsbilbungeverbanbe. In Berfin hat fich ein Kartell freier Bolfsbilloungeverbande tonftituiert. Das Rariell betrachtet als feine Aufgaben: Babrung ber Gefamtintereffen ber neutralen und unabhangigen beutiden Bolfebilbungeverbande, gemeinfame Antrage bon Lofalbeborben und Staatsregierungen, Stellungnahme gu Geschesborichlagen, gemeinsame Rundgebungen in ber Breffe und in Berfammlungen gur wirfiamen Bertrefung neuer Borfchlage, gegenseitige Sorberung ber farteflierten Berbande durch regelmäßige Berichte ufw. In bas Rartell follen nur folche Berbande und größere felbständige Körperschaften aufgenonnnen werben, die von Staat und Rirche unabhangige Bilbungsorganifationen finb. 3m gefcaftofuhrenben Ausichuf ift Abg. Schraber erfter Bor-

* Bom Deutschen Gaftwirteing. Die Bewollmachtigten-Berfammlung bes 38. Dentiden Gaffwirtetags in Braunschweig bestimmte foeben zur Abhaltung bes nächtjährigen 39. Deutschen Gaftwirtetags bie Stadt Chemnit.

geer und glotte.

= Abanderungen ber Beffinnungen fiber die Erfatfommiffionen. 3m Barfament wurde mehrfach bie Frage ber Anberung ber Bestimmungen fiber bas Seeredergangungsgeschaft angeschnitten, und im Mbgeordneienhause wurde die Regierung erfucht, im Bunbestat entsprechenb binguwirfen und für eine Bereinsachung bes Erfangefchaftes Gorge gu tragen. Wie uns mitgefeift wirb, ift bie heeresvenwaltung gegenwartig bamit beschäftigt, au priffen, ob die Geschafte ber Ober-Erjantommiffion und ber Erjantommiffion vereinigt werben können. Man kann bamit rechnen, daß die neuen Bestimmungen in nicht ferner Beit, alfo noch in Diefem Jahre, ericheinen werben.

Ansland.

Merreid - Angarn.

Große Manover. Im September werben bei Brigen-Frangenöfeste in Tirol große Manoper ftattfinden. Das gange 14. Armectorps, Zeile bes 3. Korps fowie gablreiche Gebirgebatterien bon anderen Korps, gufanmen 50 000 Mann mit 250 Geschüten, follen baran teilnehmen.

Danemark.

Gine verungludte Festrede. Die Amerikaner haben mit ihren Festreden bei ben Flottenbesuchen Bech. Als ihre Atlantiffotte in Frantreich und England lag, hatte ber Commander Gims einen Trimfpruch auf Die amerikanisch englische Waffenbriederschaft im Rampf gegen Deutschland ausgebracht und bantit fehr bofe angeftogen. Gimb' Rebe wird aber bei weitem überboten burch bie Rebe, welche ber Chef ber gegenwärtig in ber Ditfee befindlichen amertkantiden Lindenschiffsbivifion, Konteradnital Badger, in Kopenhagen gehalten bat. Dem Admiral ift nämlich folgenbes, Meines Berseben" passiert. Gelegentlich bes amerifanischen Flotienbesuches in Robenhagen wurde ben amerilanifden Offigieren ein Effen gegeben, und bie Elichrobe bes ameritanischen Momirals Babger flang aus in ein Soch nicht auf die banifche, fonbern auf Die beutsche Flotte und bie beutichen Offigiere. Begreiflicherweise ftimmte niemand in bas Soch ein, es zeigte fich allgemeines Befremben in den Mienen ber Gaftgeber. Dem Redner wurde bon berichiebenen Geiten auf Englisch zugerufen, es handle fich nicht um b'e beutsche, sonbern um bie bamifche Flotte, worauf er einen allgu nachträglichen Berluch machte, unrmehr boch noch bie banische Flotte leben gu laffen. Aus biefem merkwurdigen Bortommnis wurden alle möglichen Schlüffe gezogen, bie meift, wenn aud andemungeweife, barauf hinaustaufen, ber Abmiral habe fich in einer phiffichen Faffung befunden, welche berartige fleine nationall faienunterschiebe verschwinden ließ. Ein Robenhagener Blatt fieht fich leboch neuenbings in der Lage, ju melden: ber Momiral fei tatfächlich in bem Irrium befangen gewefen, bag er fich in Ropenhagen auf beutschem Geblete befinde. Wir wollen boch lieber bei ber erften Annahme bleiben!

Die Berhandlungen mit ben Albaniern. Der Rriegeminifter Mahmub Scheffet-Bafcha batte einige Albanier ju fich gelaben, um mit ihnen fiber ihre Forberungen 311 verhandeln. Die Feinofeligfeiten fum einftweilen auf beiben Geiten eingestellt worben.

Bulgarifche Bauden in Magehonien. Die bulgarifden Banden emfalten eine große Tatigfeit. Eine berfelben ifberfiel ben turfifden Muibr von Grabificha, wurde aber Gine berfelben bon türfischen Soibaten gurudgeschlagen. 3m Rreife Kremonowo find zwei neue Zusammenftoge zwischen Banben und fürfischen Truppen ju meiben. In bem ge-nannten Areise wird eine lebhafte und erfolgreiche Bropaganda für eine allgemeine Revolution betrieben. In Weleje wurden viele Bulgaren verhaftet, bie mit Dynamit ham belten. Gie fichen im Berbacht, ein Attentat auf ben Sultandzug geplant gu haben.

Marokho.

Ein fpanifdi-frangofifder Swifdenfall? Das "Edio De Baris" melbet unter Borbehalt, bag ein frangofischer Gints-besitzer namens Depert, ber nach Reliffa gegangen war, um für die frangösische Militärverwaltung verschiedene Ge-schäfte zu besorgen, von spanischem Militär festgenommen und wiberrechtlich 24 Stunden in Saft behalten worden fet. Depert werbe bei bem frangofifchen Regierungstommiffat in Ubichba und bei bem Minifierium bes Augern gegell feine Berhaftung Ginfpruch erheben.

Manada.

Beffer bermenbefes Welb. Die ftabtifden Beborben in Montreal haben beschioffen, bas gelegentlich ber Krönungs feier Ronig George für Tenerwert boftimmte Gelb gu twohltätigen 3weden gu verwenden. U. a. foll ben unbemittelten Einwohnern ber Gtabt am Rronungetog Freb mild gespendet werden.

Ans Stadt und Jand.

Miesbadener Madrichten.

Gewerbeverein für Raffan.

Der Gewerbeverein für Raffau, E. B., berichtet in feinem Jahresbericht für 1910/11 über bie allgemeine Gechaft Blage, bag bie Mitteilungen ber Tageszeitungen über bas Birticajisjahr 1910, chenjo bie Sanbels und handwerkelammerberichte, giemlich übereinstimmenb etfeimen laffen, bag ber wirtidjafilidje Berlauf bes Jahres 1910 im allgemeinen nicht als ungunftig ju bezeichnen ift. Allerdings konne bon einem weiteren burchgebenben Auf fdwung noch teine Rede fein. Wenn fich auch verschiebene Erwerbs- und Sabrifationszweige aus ber fritischen Lage ber legien Jahre berausgearbeitet haben und bie Befferung in ber auferen politischen Situation fowie bie Erlediguns ber Reichefinangreform ju einer Beruhigung geführt haben, fo flanden boch eine große Zahl von Betrieben unter bet ungunftigen Eimvirfung gerade biefer Reform. Much feien neben ben barans berrührenben Belaftungen bas trop bet ungunftigen Lage forigefeste Stelgen ber gobne und bie aus ber Reichsberficherungsorbnung und ber Privatbeamtenversicherung etwa ju erwartenben erhöhten Beifrage auf ber einen, die preisbrudenbe Ronfurreng auf bet anderen Geite als besonders ungunftige Momente betont

In bem Bericht heißt es bann weiter: Diefe aligo meinen Auffaffungen finden wir durch die uns vorliegenden Berichte aus ben Lotalbereinen - Die trop besonberer Mufforderung gerade bezüglich bes wirtschaftlichen Teils in verhaltnismaßig geringer Bahl eingelaufen find - vollfommen bestätigt. Da, wo bie Moerbrobuftion ber vergan-genen Hochfonjunttur nicht zu nachhaltig wirtt, lauten bie Berichte faft burchgangig gufriedenftellend, und gwar ift bemertenswert, bag bics nicht wie im Borjahr nur aus ben rein landlichen Gebieten, sondern auch in ben großeren Orien und Stabten unferes Begirfs ber Wall ift.

Tropbem bleibt nach gablreichen Augerungen bas Baugewerbe noch bas Schmerzenstind. Teils wird fiber go ringe Beschäftigung überhaupt, über entsprechend ungegügenben Abfat in ben Biegeleien, ferner über Auftommen ungubetläffiger Unternehmer und baburch berbeigeführte Berlufte, teils auch über Diffiande im Berbingungewefen, Unterbietungen, fchlechte Ralfulation und bamit Rudgans ber Qualität ufw., geflagt. Befonders aber find es immet noch Biesbaben, Biebrich und die mit feiner Bantätigfeit in engen Bedfelbegiebungen ftebenben benach

Schuppenfarn fcutt fich baburch bor bem Berburften, baf er feine Webel bei ber Sine gufantmenrollt, fo bas Oberfeite gefdust ift, wahrend bie Unterfeite in ihrem bufferen, braunen Bilg feines Schubes bebarf. Die An-paffung biefer bescheibenen Rinber im Reiche Floras gebt fo weit, bag einige Barne berfelben Urt, fo ber Rippenfarn, eine ben Berbaltniffen entfprechenbe Licht- und Schaitenbent aufweifen,

In irgend einer Beise zeigt jede echte Manerpflange, wie man fich proftisch burchfest im Leben. Da ift bas liebe Rimbelfrant ober efeublättrige Leinfraut, Linaria cymbalaria, beffen nieberbangenbe Ranten mit ben fünf lappigen, unterfeits oft purpurnen Blattern an jeber Mauer bas Auge erfreuen und bas einft unter bem lieblichen Ramen "Benusnabel" als Bundfraut geschabt war, Unfere Mutter bat es uns als "Frauenhaar" fcaben gefebrt, obgleich biefer Rame eigentlich ber bubichen Ampelbflanze "Jubenbari", einer aus China eingeführten, gler-Richen Steinbrechart gutommt. Wer bat fich nicht ichon an ben rachen-, fowenmaufartigen Blimden mit ihrem weißen Goumen und ben gelben Sodern barauf und bem langen Sporn nach hinten hinaus erfreut, wie fie an langen Stielen aus ben Blattwinfeln fomment, fich ber Sonne entgegenreden. Aber fobalb fie bie runbe, Happige Bruchtlapfel angefeht baben, zeigen fie ein gang anberes Berbalten. Dann bengen fie bie Stiele fo weit ruchwarte, als fie nur tonnen, um bie Frudtlapfeln ber Mauer nabe 3n bringen. Wenn blefe auffpringen, gebt bann ber Game nicht gang verloren, fonbern faut in bie Mauerrigen, bamit neue Bflangden entfiehen tonnen. Wie raffiniert bat fich bas bie Rafur ansgeflügelt! beuft ber naibe Laie, ber ber Ratur immer ein vorbebachtes Sanbeln in Die Schufe Sahrmillionen, Bererbung, Auslese, Anhassung in Betracht

gieht. Das Schöfffraut, Chelidonium majus, mit feinen gelben Bluten und feinem gelben Gaft, ber angeblich bie Bargen bertreiben foll, bas an allen Mauern gu finben ift, bat's bequemer mit feiner Samenberfeilung und braucht fich bieferhalb bie Glieber nicht zu verrenfen. Die Ameifen lieben feinen in langen Schotchen figenben Somen, berschleppen ihn in Mauerrigen und forgen für die günftige Ausfaat. Gine rechte Mauerpflanze ift auch bas Ruprechts. fraut, ber Stordidmabel, ber feinen Ramen wegen ber lang. schnäbeligen Form seiner Früchte trägt und noch eine anbere, marfante Begeichnung bat, - ber "ftintenbe" Storch fonnbel. Die Bflange mit ihren rofenroten, weifigeaberten Rronenblatichen, ihrem rofenroten Stengel und ihren ichongeformten, gierlichen Blattern ift entichieben bubich, aber bies Geranium Robertianum - es ift nicht gu Teugnen tut, was bie meiften Geranien, und nicht jum wenigften umere ichonblübenben Belargonien, tun: es fiintt, mit Refpett zu fagen. Wenigftens babe ich noch von feinem gebort, ber ben martanten Geruch biefer Pflangen als ein Obeur gebriefen batte. Doch feten wir bantbar, bag ber Storchichnabel fo bubich bie Bloge mander Mauer beden bilft. Min grundlichften freifich tut bas unfer braber Efen, ben ber Unwerftand in ben fiblen Ruf gebracht bat, er genftore bas Mauerwert ober fange bie Banme aus, ber nichte fie, an beneu er feine Stute fucht. In Birflichteit flammert er fich mur fest mit feinen Saftwurgein, und bas Manerwerf halt ber Bertannte troden und ichipt es freund. Hich, fcmidt es in hobem Grab. Rebftbei foll er bie freund liche Sigenschaft haben, Gollenfteinleibenbe von ihren unliebfamen Konfrementen ju befreien, Gin Tecaufgus von

immer noch die Schattigfien Platichen aus, und ber | fcbieben mochte und nicht ben unendlich langen Ranchf bon | frifchen Efeublättern foll bies Bunder bewirten, und in ber Tat habe ich einmal, als ich bies Mittel burch bie Breife befannt gab, jablreiche Bufdriften erhalten, bag es gewirft habe. Alfo Reipett bor bem Efen, obgleich man ihm nach fagt, bag er - Tod bedeute. Barum nicht eben fo gut Leben?

Meift find es genugfame Gefellen, bie ba an ber Mauer wachsen. An Erbreich gibt es ba für die Burgeln nicht viel auszusaugen und auszulangen, und an Trunffucht fann taum eins zugrunde geben. Die haupteinnahme quelle ift für fie bie Luft, die fie einatmen mit taufend feinen Lungempalten. Gie berarbeiten bie ihr entnommene Roblenfaure fleißig gu Starte, Buder und Bellulofe und geben und in jeber Sinficht ein wurdiges Beifviel eines ehremwerten und genugiamen Lebens. Und um bies Beifpiel bort auf bem Mauerchen im Doltoregarten füt Rind und Rindestind noch augenfälliger gu machen, werbt ich bie Benügsamften ber Benügsamen: bas Sempervivum tectorum, und ben weißen und gelben Mauerhieffer noch anpflangen, die fogufagen rein bon ber Luft leben. Dann tfi die Berfammlung echter Mauerblitmen ba noch volls

Der Einzug der Sieger in Berlin 1871. (3um 16. 3uni.)

Die ergreifende festliche Krönung ber Siege und Grob-taten, die bor 40 Jahren gang Deutschland mit Jubel er-füllten, war ber Gingug ber siegreichen Truppen in Berlin, an bem Reprasentanten bes gangen heeres teilnahmen. Die Gtabt war festlich geschmudt und eine in vier Saubt teile geglieberte Siegesstrafie lief bom Salleschen Toe bis gum Astonifchen Blag, bon biefem bis gum Boisbamer, bom Potsbaner bis jum Brandenburger Tor und bon bort

nsg

bent

ber

eiff

hen

opar.

dett

bt

min

(See

nen

Mat

cib

tem

10%

dim

res

tule:

ang

ett,

test

ate

3ele

inc

(tife

ant

ben

ac.

nem

rit

mä

ner

rft

rd)-

ner

tidist

ten

eme

tes

cbe

od)

Me.

barten Ortschaften, bie ben Rückschlag bis jest nicht überwinden fonnten und weiterhin unter ben Folgen ber Aber-Probuction und ben Rebenerscheinungen ber auf unsoliber Der fchvinbelhafter Grunblage aufgebeluten Banunternehumungen gu leibent haben.

Bieffach wird die alte Beschwerde über nicht rechtzeitiges Eingehen ber Gelber, bas Borgunwejen und fiber bie Ronfurreng ber Beamten- und fonftigen Ronfumbereine ge-

Ferner berichten mehrere Bereine, bag, wenn auch bet Befchäftsgang flotter und foliber geworben, babei bie Breife aber gebrudt feien.

Gerner flagen bie burch Gehlernten geschäbigten Orte bes Rheingans, wo neben ben Bingern felbft auch bie Banbler infolge Mangels an martifabiger Bare gu leiben

Daneben lebren bie anhaltenben Difftanbe im Bau-Remerbe, bag auf bie Durchführung bes Gefebes gur Gicherung ber Bauforberungen, fotwie ber Anwendung bes § 35 ber Gewerbeordnung gegen unreelle Bauunternehmer und ferner Regelung bes Tarwefens als Magnahmen gur Gefundung auf biefen Gebieten ein hauptaugenmert gu richten fein wirb.

Imvieweit bie Reichsverficherungsordnung und bas Bribatbeamienberficherungsgeset bem Sandwerf und Gewerbe bon Borteil fein werben burch Gewährung einer geeigneten Sicherstellung ber eigenen Perfon und Familie und Minderung ber in ben Berichten fo fehr betonien Konferreng, ober aber, ob bie bamit unter Umftanben verbundehen neuen Laften nachteilige Wirfungen zeitigen tonnen, bedarf nach wie bor ber ffanbigen Beobachtung, und wenn notig, taffraftigen Gintretens für ober wiber.

Aber die Tätkgeeit ber Sofal-Gemerbebereine ift im allgemeinen Erfreuliches und Bunftiges 34 berichten. Auch die Teilnahme ber Mitglieber an ben Berfammlungen war in ben fleineren Bereinen ziemlich Tege. In ben größeren Bereinen befriedigte fie baufig nicht. Dier umf allerdings in Rudficht gezogen werden, bag in Stofferen Orien neben bem Gemerbeverein auch Innungen und andere bandwertliche Bereinigungen befieben, und bah bor allem Die fo febr überhand nehmenbe Bereinsmeierei ber Beiätigung in ben Berufsbereinen großen Mbirag tut. Rach ben bis jett vorliegenden Berichten fanden 165 Bor-trage fiatt. Davon entfielen 22 auf bas Gebiet ber Sandwerfer-Forfbildung und Organisation, 43 bebanbeiten bie geschäftliche Praxis bes Sandwerfers (Buchführung, Kalftelation, Geschäftsführung) und gewerbliche Technif (neue berbefferte Arbeitomethoben, Anwendung ber Gleffrigitat als gewerbliche Betriebsfraft), 30 bie gewerbliche Gefeb-gebung, die handwerfer- und Arbeiterversicherung und bas Benoffenicafieweien, 8 bas Fortbilbungeichulweien und Die Jugendpflege, 5 bas Runftgewerbe und ben Ginfing ber Mobernen Kunfreichtung auf Sandivert und Gewerbe, 8 Bor-trage wurden über bie Bruffeler Beltausstellung gehalten, 10 behandelten fonftige bem Gewerbeberein nabeliegende Fragen und 42 maren Lichtbilbervorträge, worunter bie auf Beranlaffung bes Bentralvorftands bearbeiteten Bortrage über "Unfere naffauische Beimat, ein Appell gum Beimatdun" und "Raffauifche Sandwertstunft bergangener Beiten" am meiften bertreten waren. Der Bentralporftanb ift fortgefest bemubt, bas Bortragemefen noch weiter gu berbeffern.

In Blesbaben ift bas gemeinfame Borgeben bes Sotalbereins mit bem Innungsausschuß gur Berbefferung des Gubmiffionervefens, inobefondere in ber Stadt Bles. baben, zu betonen. Nuch fand an ber Gewerbeschule wieder ein handwerflicher Buchführungefurfus mit 35 Teilnehmern fatt, toorunter fich 14 Frauen und Dabchen befan-Dem Boridufberein in Biesbaben, ebenjalle eine Schöpfung bes hiefigen Gewerbebereins, wurde bon bemlelben bei Gelegenheit ber Teler bes Sojahrigen Beftebene am 19. Ottober 1910 als fichtbares Beichen ber Aner-Tennung feiner fegensreichen Birffamteit ein Webentblatt gewibmet.

Bon ben auf bem Gebiet ber Sandwerteforbeeung im Berichtejahr hervorgetretenen Muregungen und Bünfchen feien noch bie folgenben von allgemeiberem Intereffe berborgehoben: 1. Schaffting bon Sand werterfefretariaten. Die Tätigfeit ber Sandwerferfefreiare font fich ausbehnen auf: a) Ausbreitung ber Sanbiverts. organisation; b) Wahrung ber Interessen ber gewerblichen Bereinigungen und ihrer Mitglieber, Bertretung bei ben Behörben und anberen öffentlichen Stellen; o) Forberung

bes Genoffenichaftswefens; d) Befampfung bes Borgun-wefens; e) Beratung und Austunftserieilung in allen beruffichen Angelegenheiten bes Sandwerts; f) Minvirfung bei Festfepung bon Tarifbertragen und Beratung in gewerdlichen Streitigkeiten; g) Leitung von theoreischen handwerklichen Kursen ustw. Zunächst hat der Jumings-ausschuß in Wiesbaden die Anstellung eines Sandwerfersefretars für Biesbaben mit Unterftütjung ber banbwertstammer in Ausficht genommen. Befriedigen bie Erfoige, bann burfte auch an anberen Orten bas Borgeben Biesbabens Rachahmung finden. 2. Errichtung eines Berfaufsbaufes für Erzeugniffe naffauifcher Sandwerter gur Erichliegung neuer Abfangebiete. In biefer Beglebung liegt ein Antrag bes Lotal-Gewerbebereins in Biebrich für Die Generalberfammlung in Ribesbeim bor. 3. Distontierung von Buchforberungen jur Befampfung ber Schaben bes Borgunwesens. 4. Die vom Mittellicheinischen Fabrifantenberein in Main; betriebene Grundung eines Bereins gegen bas Bestechungsunwefen im geschäftlichen Bertebr. Die Bilbung von Gubmiffionsgenoffenichaften.

Es handelt fich hierbei um Bereinigungen von Rleinmeiftern ju bem alleinigen Bwed, großere Arbeiten und Bieferungen, fei es freibanbig ober im Gubmiffionemeg, gu übernehmen und burch ibre Mitglieber ausführen gu laffen. Der vorjährige 51. allgemeine Genoffenichaftstag in Bab Raubeim faßte nach einem intereffanten Bortrag bes herrn Stabtrate Rues in Gaffel ben Beichluß, ben Sandwerfern, um eine großere Beteiligung an ber herfiellung öffentlicher ober privater Arbeiten ju ermöglichen, Die Bereinigung in Submiffionsgenoffenschaften ju empjehlen.

- Der Reichofangler v. Bethmann bollweg foll, nach Melbungen aus Berlin, am nachften Conntag jum Rurgebrauch in Biesbaben eintreffen. Sier ift bon einem Besuch bes Reichstanglers noch nichts befannt.

- Moberne Reflame. "Berfil" Senfels mobernes Bafcmittel lieft man in großen, weit fichtbaren Buchftaben auf einem blenbendweißen Sonnenschirm, welchen feit einigen Tagen ein weißgefleibeter Mann in ben Stragen unferer Ctabt fpagieren tragt und baburch bie Mufmerffamteit aller Baffanten auf fich lentt.

- Unter bie Raber ber "Gleftrifden" geriet geftern mittag auf bem Dichelsberg ein wertwoller Sund. Das Dier murbe überfahren und war auf ber Stelle tot.

- Mag- und Gewichtsordnung. Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht bie faiferliche Berordnung vom 24. Mai, betreffend bas Jufrafttreien ber Dag- und Gewichtsorbnung bom 30. Mai 1908. Die Dag- und Gewichtsordnung tritt barnach am 1. April 1912 in Rraft. Die Borfdriften über bie Reueichung ber am Bergwerfebetrieb gur Ermittelung bes Arbeitelohns bienenden Forberwagen und Forbergefäge und bie über bie Gidung ber Bierfaffer gelten erft ab 1. Januar 1913. Sohlmaße für trodene Gegenftanbe gu Beftoliter find im Berfehr bis jum 31. Januar 1912 gus

Bur Britegeit ber Gingvogel, welche jest ihren Anfang nimmt, bittet ber Tierfdubberein und, batauf aufmertfant gu machen, bag alle Befiger und Befige. rinnen bon Rapen biefe Tiere möglichft fo in Gewahrfam halten mogen, bag ein Rauben ber jungen Bogel nicht bortommen tann und ein Bergiften, Wegichießen ober Begfangen ber Ragen, mas haufig gefchiebt, baburch berhindert wird.

- Safe und Wiefel. Man ichreibt uns aus Raurob An einem prachtigen Morgen schlenberte ich in Gesellichaft eines Jagers bem Balb gu. Es war nicht in ber früheften Morgenflunde: ichon waren bie Sanbleute im Gelb tatig und die Conne meinte es wirflich icon recht gut. Blöblich, alle Borficht vergeffent, feste ein halbruichfiger Safe aus einem neben bem Weg enbenben Graben bor uns fiber ben Weg; in beständigen Bidgadfprungen ging es ohne Rud-ficht auf onwejende Felbarbeiter felbeinwäris. hinter bem Safen jagte ale blutgieriger Berfolger ein Biefel. 3m Bettlauf ums Leben ging bie Jagb ine Gelb und furg barauf gurud in ben Graben, ohne bag es bem Schitgen moglich gewesen, einen Schuf angubringen. Bas ber bafe an Schnefligfeit voraus hatte, war bem Biefel an Gewandtbett gegeben und feine gute Bitterung ließ es bas Berfted bes Berfolgten leicht wieber auffinden. Gine Biertelftunde gebulbigen Bariens verftrich, ohne bag wir Safe ober Biefel ju Geficht befamen; bech fagte uns bas Rafcheln im Geftrand bes Grabens, bag ber Rampf fori-

bauerte. Plotilich entfernte fich ein in umferer Rabe haltenber Suhrmann eiligit bon feinem Gefahrt und führte einen mächtigen Schlag mit bem Beitschenftiel nach ber Erbe. In feiner Rabe hatte fich bas Biefel mit ficherem Sprung auf ben Ruden bes ermfibeten Safen gefchvungen und in beffen Raden fejigebiffen, wahrend ber Safe jammerlich flagte. Dem fraftigen Beitschenschlag maren beibe erlegen.

Morgen: Musgabe, 1. Blatt.

— Sonberfahrten nach London und Paris, Wer diese beiden Weltschie gründlich und dabei auf bequemste und billigste Weile kennen sernen will, der sei auf die don dem Reisebureau L. Lossendop u. Ko., G. m. d. D., Wains, alljahrlich veranitalteten Gesellschaftsreisen nach genannten Stadten aufmerffam gemacht. Die nächste Abfahrt nach London sinder ant d. und nach Paris am 19. Juli statt.

Jfraelitischer Gottesbiens. Ifraelitische Kultus-gemeinde. (Sbnagoge: Michelsberg.) Gottesbienst in der Haubtsbagoge: Freitag: abends 7.30 libr. Sabbat: morgens 8.30 libr. Bredigt 9.30 libr. nachmittags 3 libr. abends 9.40 libr. Wochentage: morgens 6.30 libr. nachmittags 7.30 libr. Die Gemeindebidliothet ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10½ libr. Alt-Ifraelitische Kultusgemeinde. (Spnagoge Friedrichtrage 33.) Freitag: abends 7½ libr. Sabbat: morgens 7 libr. Wustand 9¼ libr. Jugendgottesdienst 3¼ libr. nach-mittags 4 libr. abends 9.40 libr. Wochentage: morgens 6½ libr. abends 7½ libr.

Theater, Aunft, Bortrage.

Theater, Kunst, Borträge.

* Königliche Schauspiele. Seute bleibt das Königliche Theater geichlossen. Worzen geht als zweite volkstümliche Borstellung Aubers Over "Fra Diabolo" mit Herrn Kannmerschauser Bols dom Hoftheater in Stutigart in der Titelroße in Seute; als "Korenzo" gastiert Herr Bürthele von der Stutigarter Overenden in den weiteren Honde in der Stutigarter Hoftheater Hoftheater Hoftheater Hoftheater Hoftheater der Wintelse von der Stutigarter Hoftheater Hoftheater Hoftheater Hoftheater Hoftheater Hoftheater der Ausgeschafte Verlägen der Annehmente der Ausgeschafte Leitung det Deer Arossische Armistage der 17. d. M., folgt als dritte vollstümliche Barztellung Lestings Trauerspiele "Emtlig Galotti", Kür Sonntag, den 18. d. M., ift bei erhöhten Preisen eine Aufsührung den Kichard Bagners "Lohengrin" festigesest worden, in welcher Derr Seidler zum erstenmal die Titelpartie singen wird; auherdem wird an die merkennal enstreten, wadernd als "Afde" Früulein Emilie Krid vom Stadistieren mitte der Keider der Jur den deutschafte Derr Kehlopf übernommen. Rebtopf übernommen.

* Restong Beater. Deuter Donnerstag gelangt aum erstenmal "Die feusche Susame", Operette von I. Eilbert, zur Aufsührung. Das Werf erzielte in Frankeich, Deutschland und Osterreich die größten Erfolge. In den Hauptrollen sind beschäftigt Fräulein Schönig, Fräulein Grap, Fräulein Boll, sowie die Gerren Kreischumar, Atester, Alaproth, Schuldunften, Duthendtarten baben Gultigseit. Die Kasse ist geöffnet von 11 die 1 Uhr und don 47 Uhr abzude ab.

* Balfotheater. Bir weisen auf die Vorstellung beute

god, same die Serren Aretsamar, Riester, Riaptold, Same ufw. Duthendtarten baben Gültigkeit. Die Kafie ilt geoffnet von 11 die Ilhe und von /27 libe abinds ab.

* Bolfstheater. Wir weisen auf die Borftellung beute Donnerstag, den 15. Juni (Kronleicknam), din, an welchem Tage abends die Reubett "Frünkein Dottor" in Seene geht. Freitag, den 16. Juni, findet nicht der angefündigte Gingsspielabend statt, sondern es wird neu einstüdiert die beliedte Bosse mit Gesong: "Die Einauartierung" gegeden, während Samstag, den 17. Juni, als vollstümliche Vorstellung "Das Radel odne Geld" über die Breiter geht. Kachstebende Ambeiten gelongen in nächter Zeit aur Aufsührung: "Eine tolle Gode", Schwanf den K. Schwarz und Julius Kintelmann, Luitt", Schauspiel von E. Balier und "Ceitatsurkand", Luftspiel den Rebler. — (Spielplan, Donntag, den 18. Juni, nachmitiggs 4 libr: "Luschliefel" Abends 8.15 libr: "Der Reineiddauer". Rontag, den 18. "Fräulein Dottor". Densendag, den 22. "dun erstennalt. "Eine tolle Goche". Freitag, den 22. "dun erstennalt. "Eine tolle Goche". Treitag, den 23. "Ein glücklicher Gamistenspielen.

Biuphon-Theater (Bilbelusteasse 8). Sehr interestant ist diedernun des neue Trogramm und gült dies gang spräell den dem in herrlichen Farben gesällenen distoritien Arama, Bonaparte und Köchen, Werden geschlichen Kunn gehaltenen bistoritien Arama, Bonaparte und Köchen, Kinna Seile in Kario und gelangt den Allerenspielen gehalten bestählichen Kinna Seile in Keistenvert der derühmten französischen Künne Seilen gehörter der derühmten französischen Künne Gederne zur Darstellung. Als dars und gelangen und Kepillin", dessen sich eine Keistervert der derühmten französischen Künne Seilen Seinen und inseleiner durch und mit groden Schlange aus ührer Aube derühmten kanne und eine annutige Szenz, ein Krischen, welches derschliche Killender Aller Schlange aus ührer Rube der nacht und eine Annutige Szenz, ein Krischen mit felosialer Ausdauer, imstande ist.

Bereins Nachrichten.

Bereins Nachrichten.

* Am Freitag, den 16. Dumi, abend

Bereins-Radridten.

* Am Freitag, den 16. Juni, abends 8½ Uhr, findet im Restaurant "Friedrichsbof" die Wochendersammlung des "Kneippbereins" statt.

Bereins Sefte. (Mufnahme frei bis gu 20 Bellen-)

Das Gartenfest des "Kriegers und Militärs Bereins Fürst Otto von Bismard" am Sonntag, den 11. Juni, war von einer großen Schar von Mitgliedern und Freunden des Bereins besucht. Die Restaurations-

bis jum Königlichen Schloft. Gin Balb von Mastbaumer bessen Fahnen, Wimpel und Wappenschilder lustig im Connenficht flatterten, 3wifden grinen Saubgewirden aufragend, schmildte Die Stragen, Berlins Runfter batten ibr Beftes getan. Schon bor bem großen Zage wimmelte es überall von fröhlichen Festteilnehmern, die aus ber Bangen Belt gufammengefommen waren; auch bie Bantees waren zu Taufenben erschienen, Golbaten und Offigiere aller Waffengattungen, viele mit dem eifernen Kreug gedmudt, leiber auch manche als Invaliben am Stabe dintend, wollten die Gefährten begrüßen und ihren Anteil nehmen an bem Siegesjubel. Am lautesten war natürlich die liebe Jugend, die ein paar schulfreie Tage erhalien Batte. Muf jedem Rohr ber gahllofen Ranonen, über beren Lafetten man mühfam binwegftieg, ritten bie Jungen und untersuchten ben Medianismus ber gefährlichen Mitrailleufen, die nun alle Schreden verloren hatten. Rachbem es die Tage vorher noch viel geregnet hatte, brach endlich ber 16. Juni an, ein echtes Hohenzollermvetter, bas bie Soffnung bestätigte auf "bas Glud Raifer Bithelms", bem bekanntlich bon ber erften Sahnenweihe au ju allen feinen Festiagen unter freiem himmel ble freundlichste Conne geleuchtet. Es mar ein iconer, flarer, aber überaus glithenber Zag, fo bag bon mander Lippe bas Wort fiel: "Beiger als bei St. Privat!", wie Fontane berichtet. Unt 11 Uhr erschien ber Kaiser bor ber Front ber auf bem Tempel-bofer Feibe aufgestellten Truppen, die ihn mit breimaligem Burra empfingen, in bas ber jauchzende Buruf ber Menge einftimmtie. Um 111/2 Uhr begann ber Ginmarich. "Unter Glodengelaut und Blufit tamen fie berein", fo engabit ber bekannte Historifer Alfred Dobe, ber bamals in ber Bochenschrift "Im neuen Reich" eine eingehende Schilde-tung bes feirsichen Tages veröffenklichte, "die Tribunen wogten und braussen mit Tücherschwenken und Hochrusen

wie ein unruhiges Meer, bon allen Geiten flogen Lorbeerfrange und Landgewinde herab. Boran die lange Ravaltabe ber Wührer, ableiftingeweife geordnet. Bier erfah man fich einen ber Generalftabschefe, ber fillen Benter ber Schladuen, au jubelnber Begrifbung aus, bort traf ber jauchgenbe Buruf einen Korpsführer. Bor allem aber genoffen, neberneinanber reitend, bie brei Ochopfer unferer Erfolge in Rat und Tat, Bismard, Molife und Roon, unermeglide Ghren; nur der Raifer und die beiben Bringen, bie feierlich ihre neuerworbenen Marichallsflabe frugen, erregten, wo es möglich war, noch lautere Begeisterung. Es gefiel, baf ber Raifer, ber febr ftattlich ju Roffe faß, gleich bon ben Jungfrauen gu ben berwundeten Offigieren himber ritt, ihnen die Sand gu bruden." Rach ber Mnrobe ber ftabtifchen Beborben unter bem Balbachin ging es frifc und floft weiter, bie Linden berunter. Bor bem Rauchichen Deminal ju Gugen Friedrichs bes Großen ordneten sich die Bafaillone und zogen in breitem Auf-marsch an dem Kaifer borüber. Ginen besonders großen Ginbrud machte ce, als die erbenteten frangofifchen Ablet babingetragen wurden in langer Doppelreibe, mehr als achtgia an ber Bahl, einft ber gange friegerifche Stoff bes Reindes. Alls ber Borbeimarich beendet war und ber Raifer famt feinem Gefolge auf bem Lufigarten erichien, fiel die Bulle bon ber Reiterstatue Friedrich Bithelms III., Die an Diefem feftlichen Toge enthillt werben follte. Co gestaltete fich ber Schluß ber Feier ju einer Sulbigung für ben Bater bes Raifers, ber ben Riebergang Breugens erlebt, aber auch bie Brundlage für feine Erhebung geschaffen batte. Der Felbpropft ber Armee, Thielen, trat an ben fteinernen Unterban bes Dentmals und fprach bas Gebeit "Alfmächtiger, barmbergiger, gnabiger Gott! Bir fteben bor Deinem helligen Angesicht niebergebeugt bon ber unermeglichen Fulle Deiner Enabe, mit ber Du uns gefognet

bait, und loben und preifen Deinen beiligen Ramen, Du unfer Bolf fo boch erhöhet haft. Bas unfere Bater gehofft und erftrebt, wonach fie in vielen beigen Rampfen Sahrhunberte lang gerungen, bas bat Deine große Barmbergigfeit uns weit über Bitten und Berfteben gegeben: ein wieder geolntes, großes, deutsches Baterland, ein Bollwert bes Friedens, einen bort ber Freiheit und bes Rechts . . "Was soll ich noch vom Abend sogen?" schliest Dove seine Erzählung. "Der leise Wind, der tags-über mit den Fahnen gespielt, batte sich gelegt und rubig ergof fich ein Meer bon Licht über die breiten, gofchmidten Plate und Giragen, durch bie in musterhafter Ordmung und haltung hunderttaufende gemiehender Menfchen babinwallian. Wie fropischer Mondichein, filbern aber bon bienbenber Belle, ftromte ber Glang bes eleftrifchen Beuers bom Brandenburger Tor berab, bas Blau bes bammerigen Simmels, bas Grin ber regungstofen Baumtronen und bas prachtige Rot und Gold bes Baldachins ju milber Giniracht berfcmelgend. Die Saulen erglühlen in bengalifdem Rot, boch oben in ben Luften ichutteten bie Rafeten ihre bunten, fanftfallenben Garben aus. Die farbigen um bas Friedrichsbemfmal fchienen gut ichweben; Die obien Brofile ber jonifden Gaulen am Mujeum ftachen von ben geifterhaft beleuchteten Schinkelichen Fresten buntel ab; auf bem Dache erschienen bie Diosfuren in rotlichem Licht, mit flammenbem Stern auf bem Saubie, wie fie einft rettend zu ben Schlachten ber Alten herniedergeftiegen. Ble im Marchen, boch über bem Duntel, erglübten Ruppeln und Türme. Es war ein Schaufpiel einzig wie bie Zaten, Die es verherrlichte; es waren Lage gebantenvoller Quit und ernfter Freude, eine große und blutige Beit verffarend, im herzen ber feiernben Menschen aber riofen fie bas Bewugtfein unferes Bertes wach, unferes Beries und unferer Pflicht"

In

lch

lm

mi

115

Tr

ids

Bi

an

me

lidy

me

Ba

5 g

ftet

auj

me

Ser

fdy

Mi

No

Sh

ber

fter

237

Fth

Me

me

fdy

Tell

ma

DIL

31

ber

erfi

230

Eh

tec

libi

Fld,

erf

tim

Fe

tnă

B

Sp

ger

De

httl

Sd

THE

mi

gar

hol

flei

Di

Bo

bat

Sa

fire

fül

ein

ber

mo

fin

ftö:

mer

Ra:

Ru

leg

l'chi

bie

Be

bu

ge be

th

10

ie ut bi

losalitäten, der Tanzsaal und der größe Garten der Erden-beimer Söhe waren von einer fröhlichen Schar, worunter viele Kinder, dicht besetzt es betrichte eine echte Feststumung, wo-gu eine schneidige Wustkladelle, Linderspiele und Tanz das Rötige beitrugen. Bei der vorzüglichen Sorge für Speise und Trans von feiten des Kestaurateurs, Kameraden Sorn, der-slogen die Stunden mit allzu rosch. Den Teilnehmern blieb nur der allgemeine Wunsch, recht bald wieder ein so gelung med Solk mitsumogen. Gest mitsumachen.

Morgem Musgabe, 1. Blatt.

Aus dem Jandkreis Wiesbaden.

a. Biebrich, 14. Juni. Die heutige Stickwahl gur Stadt berordneten Erfahmabl fand unter noch ftarferer Beteiligung ftatt, als die Hauptwohl. Bis 4 Uhr nachmittags war die Litte der bereinigten durgerlichen Barteien der fosials demokratischen um über 200 Stimmen boraus. Die Entstein deibung fällt natürlich erft in ben Abenbstunden nach Schluß der Fabriten.

us. Rambach, 14. Juni. Auf dem bieligen Schiefplat balt bas Infanterie-Negiment Rr. 87 am 16. und bas Bionier-Batnillon Rr. 21 am 17. Juni gesechtsmäßiges Schießen ab. Begint vormittags 9 Uhr.

Beginn vormittags 9 Uhr.

el. Höchheim, 18. Juni. Die in diesiger Gemarkung sablereich auftretenden Sam flar bekänneste man seither, indem seitens der Stadt für adgelieserte Alere dieser All Brämien gezahlt wurden. Diese Brämien sallen in Zusunst weg, da ein neues Bertisgungsmittel, "Ragertod", in Anwendung genommen wurde und sich diese gut dewährte. — Zum Beodachten der Aflanzenkransbesten und Aflanzenschöddlinge wurde für Hochem und Flörsbeim Derr Meingutsbesihre Abil. Walle ein anst.

Der biesige "Radfaberrverein 1890" veranskaltet am 16. Juli ein Breisfahren.

el. Delfenheim, 13. Juni. Um nächsten Sonnlag findet das Missis nossest des Delanats Vallau bierseldit statt. Die Festpredigt dalt herr Bfarrer Hofmann (Wiesbaden). In der Nachbersammlung werden die Herren Wissionar Spaich (Wiesbaden) und Wissionar Griell (Frankfurt a. R.) Anwrachen balten.

Mallauische Machrichten.

= Ans Rassau, 13. Juni. Gine ganze Anzahl nassauicher Orte fann in Kurze ihr tau sendjäbriges Besteben seiem, so Löhnberg 1912. Altentirchen (Oberlahn-freis) 1913 und die alte Universitätsstadt Serborn 1914.

freis) 1913 und die alte Universitätsstadt Der dor'n 1914.

— Höchst a. M., 14. Juni. Rach dem Bericht des Vorftandes der Gene in n'u big en Baugefellschaft des Kreises Höcht in Höcht a. M. über das W. Geschäftsstabe 1910 berfügte die Gesellschaft am II. Dezember 1910 nder die gleiche Anzahl Bodmungen wie im Jahre 1909, und awar über 70 Bodmungen, jede bestedend aus S Jimmern, 1 Kiede, L Kellern, 1 Siell und je 1 Garien von durchschutlich 15 Kuten Größe. Die Bodmungen waren steis vermetet und es ist immer Rachfrage speziell für die Kolonie Unterliederdach nordanden. Aus dem Keingewinn von 6508-27 M. schlagt der Borstand und der Auflichtsrat vor: Dem Reservessondsbands Kondander und der Auflichtsrat vor: Dem Reservessondsbands kann der Kutigstein von Edward, also 2809-17 M. zu überweisen, dem Erneuerungskandessonto 1 Bros. don dem Betrage des Bautontos von 266-978-23 Mark, also 2869-77 M., saugrünken, als Dividende S Kros. auf das Aftienkanial von 110000 M., also 300 M., zu der beiten und den Arbeitsenden Reit von 298-59 M. dem Erneuerungsfondelonto noch zu überweisen.

m. Aus dem Rheingau, 14. Juni. Die Traubenklüte bat

rungssondskanto noch zu überweisen.

m. Ans dem Rheingau, 14. Juni. Die Traubenblüte hat ieht in allen Gemarkungen, seldt in den geringten Logen, eingesett. Die Esseiche ind überaus zahlreich in allen Vagen dorbanden. Se wird don sacherständiger Seite bedauptet, daß seit 1896 keine so große Anzahl Gescheine vorhanden war. Bon den Vilskanrsbeiten wurde die deheine vorhanden war. Bon den Vilskanrsbeiten wurde die deheine vorhanden war. Bon den Vilskanrsbeiten wurde die deheine vorhanden war. Bon den Anstucken der Vilsten beschaftligt. And der Springsvurm wurde in geringer Zahl begbachtet. Falls nur 8 die 10 Tage autes warmed Better berricht, ist die Klüte borüber und ein autes Erzebnis zumläch ische Lit Bingerbereins zumläch ische Anstellich der Vilsten des Schaftsjahr 1910 ichließt mit einem Verluft den 168 04 R. ab. An Schulden dat der Verein der dem Darlehnsfassenerein Sinsel 149854 R. die Geschäftsanteile betragen 1510.86 R. Die Mitgliederzahl des Vereins beträgt 21

betragt 31.
!! Rifbesheim i. Ribn., 13. Juni. Die bergangene Boche bier im Abeine gelandet: Leiche wurde als die des Bingers Sebaltian Feblinger aus Reudorf bei Ethille anerkannt.

- Küdesbeim, 13. Juni. Eine arohe Uneinigkeit entstandt.

- Küdesbeim, 13. Juni. Eine arohe Uneinigkeit entstandt am letzen Sunntagabend auf einem zu Berg fahrenden Reinschampfer unter einer aus einen 70 Metgern aus Offenbach bestehenden Reisegesellschaft. Als es der Schiffsbeiagung nicht gelingen wallte. Din Streit zu schichten, defall der Kapitän, den Walfer ich auch an die Schiffsbampffprihe anzuschaden. Der ledstige Strahl, der sich iehe kampfhähne ergoh, batte die gewünsche Wirtung und besänftigie volld die erregten Gemuter.

1! Mittelbeim t. Abn., 13. Juni. Die Biederwahl des Gutsbesiers II. b. Stofc babier jum Beigeordneten ber beifigen Gemeinde ift vom Königl. Landrat zu Rüdesbeim be-

ftätigt morben.

a. Camberg, 18. Juni. Dier wollte ein Madden beim Bugeln Fleden aus einem Aleibe mit Bengin entfernen, Durch die Holgloblen im Bügeleisen entzündete sich das Bengin und die Büglerin sowie ihr Bater erlitten schwere

i. Limburg, 14. Juni. Gine mulige Zat bollsog vorgestern nachmittag die Eberrau des Hörfters a. D. Jinser dabier, in-dem dieselbe mit eigener Lebensgesabe die gwölfjährige Marie Better von dier, die beim Wasserichöpfen in die jede tiese Lahn

= Elferhaufen, 14. Juni. Am Samslag wurde bier in feierlicher Brife die Grundfteinlegung ber neu gu erbauenben

Stirche bergenommen.

sirche bergenommen.

we Kabenelaßogen, 12. Juni. Auf Grund einer regelmäßigen Kaiseneleslion, bei der sich ein stassenderelberandstelle, sind, wie wir ichon lurz mitteillen, ein Gerichtstefereir, ein Altuar, sowie ein Gerichtsdiener vom blesigen Amtsgericht in Saft genommen worden. Es bandelte sich dei dem Defelte um einen in einem Prosek wegen untanieren Britbewerbes dinderlegten Betrag. Als der Kenslogenisteren Britbewerbes dinderlegten Betrag. Als der Kenslogenistes, machte der deteiligte Gerichtssetrat zunächt Ausstlüchte. Er erstätzte, den Kassenschlüchtel eben nicht zur Sand zu deben und schiedte den Gerichtsbenere alsdald zu Bekannten, damit er seihweise die tehiende Eunum: dort beschafte. Das gesang ihm auch so zienlich, der mit der Bornabme der Revision betraute Beamte aber scheint Lunte gerochen zu haben und er lieft die Beteiligten gleich in Halt verhaen. Dem Erstichtsdimer wird Begünstigung zum Borwurf gemacht, weil er um die Sache gewuhf und sich bemühr dabe, die Schuldigen der Sache gewußt und fich bemubt babe, die Schuldigen der Bentrajung zu enizieben.

Ans der Umgebung.

Ans der Amgebung.

1. Mains, 14. Juni. Befanntlich wurde vor zwei Jahren der Tojäheige Sanitätsrat Dr. Kollh aus Ofthofen von der viefigen Straffammer wegen Berleitung zim Meineld zu 12- Jahren Judthaus und 5 Jahren Steuerluft verurteilt. Ein Biertel der Strafe wurde dem K. auf dem Gnadenweg erlasien. Rum itellt das Arcisamt Boums auf Grund der Gewerberdhung dei dem Prodützialensschuß von Abeindessen den Antrag, dem Dr. Rolly die Approbation auf die Dauer des Erberlustes zu entzieben. Kolld, ein vernogender Nann, wur als Arst in Ostdofen und Umgegend sehr geschäht. Der Brotinzialausschuß entzog dem Dr. Kollv auf die Dauer des Ehrverlustes die Approbation und verurteilte ihn in die Kolten und zienem Beitrag in die Brodinzialales den 10 M. Sein Iserleidiger, Justigraf Dr. Schmitt, batte darum gedeten, ihm die Approbation auf fürzere Zeit zu entziehen.

us Natinz-Anktel. 14. Juni. Der Sionier Beith von der I Kompagnie des Bionier-Bataillons Rr. II ist seit dem Steufbrief ist gegen ihn erlassen

b. Frantfurt a. Dt., 18. Juni. Gine Berfammlung ber Arbeiter der Ablermerte taste gestem abend einstimmig folgenden Beschüß: Da die Direstion sast alle Affordrella stolgenden underücksigt ließ, sieht sich die Arbeiterschaft gezwungen, nunmehr ihre außerit minimalen Hotberungen nit allen geschlichen Wittelm zu verseidigen. Die Bersammlung beauftragt den Arbeiterausschuß, diese Kesalution zur Kenntenis der Direktion zu bringen. Wird Abhilfe bersagt, dann soll späteltens Mittvockabend iede überstundenarbeit abgelehrt und der Versich ausgere werden. ber Betrieb gesperrt werben.

— Seddernheim, 14. Juni. Der hier wohnhafte, in Mond-haufen, Kreis Biedenfopf, geborene Arbeiter Joh. Simon fuhr diefer Tage, nachdem er fich von feiner Frau mit den Worten: "Abieu, wir feben uns nicht wieder", verabschiedet batte, in feine Seinat und entleibte sich dort. Simon hinterläht &

Kinder, drei dabon find noch minderjährig.

w. Sanen, 14. Juni. In der Rhöngegund und auch im Spelfart haben sich Kacht fröste eingestellt, die an den Felderuchten großen Schaden angerichtet haben.

rmk. Darmstadt, 14. Juni. Wegen Bigamie wird sich benmacht die Sebetrau Chr. Schamber 2. in Weiterstadt zu verantworten haben, die jest durch die Staatsanwaltschaft seizengenommen wurde. Sie stammt aus dem Abeinland, hat dort geheiratet, sich aber don ihrem Manne, der in die Fremdenlegion ging, gutlich getrennt. Sie heitsatete jedt den Landwirt Sch. der abrungslos war. Die Schwiegermutter sam binter das Geheimnis, als sie sich über die Berhältnisse erstundigte.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfülen.

we. Jugendgerichtshof. Das 17 Jahre alte Monalsmobden E. R. bon Blesbaben bat einer biefigen Tame, bei ber es Monatsbienfte berfah, eine goldene Ubr mit goldener Rette gestohlen. Bor bem Jugendgericht ertlätte Die Diebin, nur einen Scherz haben machen gu wollen, bas Gericht jeboch ichentie ihr feinen Glauben, fonbern berurteilfe fie gu einem Berweis. - Der 17 Jahre alte vorbeftrafte Ausläufer Ernft Sch. bon Biesbaben bat als Andläufer 60 M., Die er einfaffierte, unterschlagen und mit einem guten Freund auf einer Spriftour nach Maing und in die Ruhrgegend verjubelt. Bor bem Jugendgericht bat ber Bater bes Burichen, Diefen lieber mit feche Monaten Gefängnis zu bestrafen, als ibn in eine Fürforgeanstalt gurudgufdiden. Das Urteil lautete auf 14 Tage Gefängnis,

we. Dorf gegen Dorf. Mm 17. Mai bes vorigen Sahres lieferten fich Schönborner und Spolgappeler Burichen aus Anlag von Differengen bei Gelegenheit einer Tangmufit eine Schlacht, bei welcher ber Rottenarbeiter IB. aus Solg-appel auf ber Wahlftatt blieb. Der Tater war ber Bergarboiter Bhilipp &., der bom Schöffengericht ju Rabenelnbogen mit drei Monaten Gefangnis bestraft wurde. Die Straffammer aber erhobte auf die bon feiten bes Amtsantvalis wiber bas Urteil eingelegte Bernfung bie Strafe auf feche Monate.

* Budimadier. In ber Siehbierhalle Rirchgaffe 13, 3nhaber A. J. Brand, ift die erwähnte Berhaftung bes Rellners 28. wegen Buchmacherei nicht erfolgt.

Sport.

* Pferberennen zu Frankfurt, 13. Juni, Festino-Flachrennen. Chrenpreis und 3000 M. 2000 Meter, 1. S. Heufers "Cambronne (herr W. Schulz), 2. G. Neties "Therefe" (herr Lobel), 3. h. Weftens "Coup de Bent 2." (Oberfeutnant Braune). Ferner: "For Covert" (Ritim. p. Platen), "Archibold" (Kitim. Fürft Brede), "Cabin" (Lt. Zellmann), "Dindoninette (Frhr. E. Jorn v. Bulad), "Salvator" (Dr. Riefe), "Iffinance" (Lt. v. Mohner). Leicht mit 2 L. gewonnen, 1/2 L. zwischen den Zweiten und Tritten, nach weiteren 3 L. "For Sovert". 26:10; 13, 15, 17:10. - Preis von Homburg, Jagbrennen, 5000 M. 3000 Meter. 1. 28. Dobels "Partitur" (S. Anlin), 2. L. Bhites "Balu" (Charbat), 3. S. Ludes Jagobia (Dner). Ferner: "Kune 2." (Krause), "Goldfate" (Printen), "Empereur" (Fritsche), "Myrthe" (Platboder). Leicht mit 8 L., "Jagodja" 6 L. nach "Palū", nach weiteren 4 L. "Goldfate". "Rune 2." tam an der letten Hirde zu Foll. 16:10: 11, 12, 23:10. — Fortuna Jagbrennen, 3500 Dt. 3000 Meter, 1. Lt. v. Bagenharbte "Diving Bell" (Lt. F. v. Zobeltit), 2. L. Molln's "Taint Antonius" (Lt. Graeff), 3. Lt. Frhru. v. Manbells "Keclusc" (Bei.). Fernet: "Turven" (Lt. v. Westernbagen), "Westenbe" (Lt. Loh), "Aster" (Lt. Loog), "Lord Burron" (Lt. v. Pagenbarbt), "Oblat" (Lt. Schladin), "All Blad" (Lt. Beltmann), Mit 21/4 & gewonnen, 6 & zwischen bem Zweiten und Dritten, "Oblat" an vierter Stelle. 16:10; 16, 19, 52:10. Chrempreis. manietpreis-gagorennen. 3wei weitere Ehrenpreife. 10 000 MR. 4000 Meter. 1. Li. F. v. Zobeltig' "Erzberzogin" (Bef.), 2. Lt. Bagenharbis "Ctaliere" (Bef.), 3. Major Frbr. v. Reigenfieins "Ridelfonig" (Lt. v. Mogner), 4. Rittm. Sopfens "Dir" (Obit, Braune), 5. Major v. Arnims "Afchenbrobet" (Rittm. von Platen). Ferner: "Charmauter Aerl" (Lt. v. Subow), "Marcheja" (Lt. Labusen), "Le Golde" (Lt. v. Aeller). Sicher mit 1 L. "Cialière" 2 L. vor "Nidellönig", dem nach Stoer mit 1 L., "Etaliere 2 L. vor "Acceloning, beit field 8 L. "Mir" folgte. 30:10; 21, 24, 20:10. — Preis von Schwalbach. 5000 M. 1. M. Ihdowers "Eccington" (Martin), 2. "Caruso" (Böhme), 3. "Bièce d'Or" (Brede-rede), Herner: "Suhogo", "Bine Boh", "Tomiagel", "Gaiberlen", "Maple", "San Swift", "Tramore". 19:10; 24, 22, 19:10. — Buchenrobe-Jagbrennen. 5000 Warf. 1. Beftens "Mainau 2." (Oblt, Braune), 2. "Diana" (Dr. L. Beliens "Natural 2." (Obit, Statine), L. "Idaa" (De. Riefe), 3. "Koture" (Hr. Silbernagel). Kerner: "Eneggindr Rajahi". "Offer". 19:10: 12, 12:10. — Italien-Hirbertunen, 5000 M. 1. Dobels "Benjamin" (H. Ablin), 2. "Hoodin Bind" (Brinten), 3. "Ragot" (Duhr). Kerner: "Coblen", "Sea Sid", "Bedding Morn", "Larpaulin 2.", "Rodfodge", "Thilbe", "Beweis", "Kada", "On Guard", "Rlara". 33:10: 19, 57, 93:10.

Aleine Chronik.

Gin Dunamitunfall. Im Ralibergivert Bernierobe (Rreis Borbis) ereignete fich beim Abteufen eines hilfsicachis ein ichweres Dynamitungliid. Der Schachtarbeiter Rebel war bamit beichaftigt, eine Dhnamitpatrone gu befeitigen, er traf aus Unvorsichtigfeit Die Onnamitpatrone babei mit feinem Siemmeifen, woburch biefe explobierte. Rebel wurde der Ropf gerichmettert, to bag ber Zod fofort einfrat, ein anderer Bergmann namens Bed wurde fcmet

verlett nach bem Krantenhaus geschafft.

Bufammenftof mit einer Artillerienbteilung. Mis eine Abieilung bes 1. Garde-Feldartillerie-Regiments in Berlin bie Kreugung Teltower-Großbeerenftraße paffierte, fuhr bet Ruifcher Swabe aus Schöneberg, mit feinem Arbeitswagen in die Truppe und brachte bas Pfer'd bes Oberleutnants Freiheren b. Rammberg ju Gall, ber einen Beinbruch erlitt.

Gin Automobilunfall bes Mindjener Oberburger meisters. In Munchen ftieß bas Automobil bes Oberbürgermeifters b. Bericht mit einer Kraftbrofchle gufammen. Der Oberbürgermeister wurde am linken Arm leicht verlett.

Beftnahme eines internationalen Gifenbahnbiebs. Det internationale Elfenbahnbieb Inblefitich wurde auf bent Betersburger "Barichauer Bahnhof" burch Genbarmen in bem Augenblid festgenommen, als er bem Aurier ber frangöfischen Botichaft bie Gelbtasche mit namhaftem Inhalt und wichtigen Dolumenten aus ber Rodtafche berausschnitt.

Feuer in einer Weingroffanblung. In Renfladt b. S. brach in ber Beingroßbandlung von Cherhaid Witter Feuer aus, bas erst noch mehrstnindiger Tätigfeit gelöscht werben fonnte. Das Relierhaus und die Badräume find vollständig ausgebrannt. Auch das Wohnhaus und bas Bureaugebäude waren bereits bon ben Flammen ergriffen, fonuten aber gerettet werben. Der Materials ichaben ift ziemlich groß.

Die Trodenheit ber legten Wochen hat einen fo niebrigen Wafferfland in ben Geen, Gluffen und Ranalen gur Folge, daß die Schiffahrt in ber Mark wefentlich verbinbert ift. Gin Dampfer, ber eine Runbfahrt um Botsbam machte, nutfte lange Beit unfreiwillig Aufenthalt nehmen, weil bas Schiff feitgefahren war.

Brudermord und Gelbstmord. Auf bem in Rorditte-land gelegenen Gute Gigaft ericog ber Besiber, Dr. Eb. Schnitz, feinen alteren Bruber nach heftigem Streit und er ichog fich bann felbft.

Teuerpault in einem Barifer Theater. Während ber Borftellung bes rufflichen Balletts im Chatelet Theater 311 Paris wurde im Bublifum ber Ruf "Feuer" fant. Gine Banit entftand, bod) tehrten bie Jufchauer allmählich git ihren Blapen gurud, als es fich herausfiellte, bag ber Brondgeruch aus einer Barterreloge fam, in der aus bisbet unbefannten Erfinden ber große but einer Dame Feuer gefangen hatte. Die Dame warf den but entichloffen gut Logentur beraus. Dort wurde ber Brand gelofcht.

Groffener am Bosporus. Gin machtiger Brand, ber nech Sonnenuntergang in Stutari austam, gerfiorie bett nordöftlich am Bosporus gelegenen Gurtel bes affatifcheit Staditeils. Mehr als 40 häufer wurden ein Opfer bet Flammen. In der ftillen Bollmondnacht gemabrte bie Riefenione, bie weit ben Simmel und bas Meer in rote Glut tauchte, ein fibermaltigendes Bild.

Masfierte Rauber. In Roworest ist überfieben gehnt masfierte Rauber bie Filbale ber Ruffifchen Bant für auswartigen Sanbel. Gin Schuhmenn wurde getotet, mehrere Angestellie avurben verwunden. Die Räuber raubient 40 000 Rubel und entflohen ins Gebirge.

Ein Cholerafall auf einem Llonddampfer. An Borb des von Genpa in New Port angefommenen Lloyddampfers "Berlin" ftarb auf offener Gee ber Ruffe Bragigo an bet Cholera. Der Dampfer ging in Quarantane und wurde bollfommen besinfigiert.

Die Best. In ben legten Bochen find im ruffifchen Couvernement Aftrachan 4 Tobesfalle en Beft vorge-Fommen.

Landwirtschaft und Gartenbau.

Gartenfalenber für Juni.

Gegenwärtiger Stand bes Gerrens. — Ungegiefer im Obfignrien, — Schädlinge ber Rofen. — Der Rafen, feine Pflege im Sommer.

Bahrend in vielen Gegenben Deutschlands, auch in ute ferer näheren Umgebung, die im Mai bosonbers bäufig auff tretenben Sagelwetter im Garten große Bermiftungen angerichtet baben, find wir bier bavon bis jest gludlich verichont geblieben. Der Anfan ber Obsibanne ift im allgemeinen gut, namentlich haben bie Steinobitbaume (mit Ausnahme ber Apritofen, beren Blütezeit bom Groft geichabigt wurde) und bon biefen wieber Bfirfiche und Mirabellen besonders gut angesett. Huch bom Kernobst findel man biel bicht behangene Baume mit gefunden, gut entwidelten Griichten, andere haben trop reicher Blitte gat feinen Fruchtanjan, bas tommt aber meift baber, bag felbft bie bejtgepflegten Obfibaume in ber Regel nur alle gwet Inhre reichen Fruchtertrag bringen.

Die Sauptaufgabe bes Objiguichters besteht jest barin, bie Entwicklung ber jungen Triebe und Fruchte auf jebe Beife gunftig zu beeinfluffen. Das Ungegiefer, namentlich Die Läufe, trefen bleies Jahr in gang erschredenber Beife auf. Als ein besonders wirffames Mittel gegen alle Arten von Läufen, auch gegen Blutläufe, ift neuerdings ein Mittel "Bluib" in ben Sanbel gebracht worben, mit welchem man in 100facher Berdinnung und mehrmaliger Anwendung burch Bespripen und Einfauchen ber Zweige bie bestet Resultate erzielt hat. An ben jungen Birnfrüchten findet man haufig, bag einzelne fich besonders fippig entwideln und im Gegensaß gu ben übrigen bid und rund werbert Gie find alle bon ben Birntrauermuden befallen und zeigen im Junern die Gier, begm. Maben berfelben. Man fammle folde Früchte und berbrenne fie, um eine Beiterverbreitung bes Tieres gu berbindern. Auch bie Raupen beginnen an ben frifden Blattern eifrig ihre verhangnisvolle Tatigleit. Die gelben und braunichwarg punftierten Raupen bes Stachelbeerfpanners treten fiellemweife in Daffen auf. Dan findet fie besonders an Stachel- und Johannisbeeren, Safelniffen, aber auch an Pflaumen und Apritofen. Da Diefelben innerhalb weniger Tage gange Straucher vollftanbig tabl abfreffen, fo berfaume man nicht, feinen Garten öftere baraufbin abzusuchen. Da bie Raupen nicht in Refiern gufammenleben, fo ift ein Sammeln und Zerbruden givar eiwas geitraubend, aber boch bas beste und ficherfie Gegenmittel.

Der Juni ift ber Rofenmonat. Raum ericheinen bit erften Blatter und Anofpen ber Ronigin ber Blumen, fo beginnen auch ichon bie ichablichen Injeften ihr verheeren bes Berf und beeintrachtigen uns ben Benug am Anblid unjerer Lieblinge, Bon ber zienslich großen Angahl von ner

ine

titt:

TI30

ttf#

itt.

cre

er-

ett.

elst.

Det

tirse

atte

salt

titi.

abt

feit.

ad.

riti S

test

act a

Hem.

ser-

uni

test,

(125-

SD.

ber

inc

ner

HIL

bett

one

it S

test

orb

ber

the

hen

ace

nit

are

jar

in, ebe

id

iife

ten

MB

mg.

bet

eIn

ctt.

tett

ttle

113

giff eit.

ses

an

en,

Da

in: en

fit

tic

bis.

fo

(id

ptt

Infetten, beren Angriff ber Rofenftrauch ausgesest ift, will ich nur die schäblichsten auführen. Wer mit seinen Rofen im beständigen Berfehr fieht und fie aufmertfam beobachtet, wird bald biefen ober jenen bohrenden ober nagenden Geind entbeden und ihm auf die eine ober andere Art ju Leibe In geben wiffen. Wenn im Junt bis Juni bie jungen Eriebe ber Rofen fich frümmen und verfrüppeln ober wohl ichwarg werben, fo ift bies ein Zeichen, bag bie Rofen-Burfthornweipe ihre Brut in Dieselben abgesett bat. Die angegriffenen Triebe muffen fofort entfernt und vernichtet werben. - Die Larbe ber bobrenben Rofenblattivefpe nahrt fich bom Mart ber jungen Triebe, beren Blatter balb ab. wellen. Berraten jest wellenbe Eriebe bie Gegenwart ber Barben, fo milfen folde Triebe in einer Lange von etwa 5 Bentimeter abgeschnitten werben. Die Larben berwandter Arten leben auf Rofenblättern, unter anderen die ber fleinften Rosenblattivespe; sie leben im Juni bis Juli in ben aufanmengerollten Rofenblattern, die bon ihnen gerfreffen werben. Gerollte Blatter nuffen baber abgeschnitten und gertreten werben. - Der goldgelbe Rofenwidler umichwarmt ben Rosenstod im Juni bis Juli oft in großen Mengen. Die grune Raupe tritt mit ben Blattern ber Rofe gleichzeitig auf und halt fich meift an den Spipen ber Sweige in einem gufammengesponnenen Blätterbufchel auf. Sie schädigt die Rofen burch bas Abweiden ber Blätter und benagt auch die Blumenknofpen. Das beste Gegenmittel befteht barin, bag man, fo oft man gujammengefponnene Blatter mahrnimmt, bie bagwifden fibenbe Raube mit ben Fingern gerbrudt. - Der Rofen Schildtrager lebt in Menge an Stämmen und Zweigen alterer Rofenfiode welche baburch sehr entstellt und ausgezehrt werben, fie er-Geinen als eine Art weißen Schorfs. Dan entfernt benfeiben mit einer recht icharfen Burfte und Schmierfeifenmasser. Sehr empfindlich werden vom Mai ab die Rosen burch bie Rosenblattlaus geschädigt. Sobald man fie in größerer Bahl auftreien fieht, muß man fie mit allen gegen Blattlaufe empfohlenen Mitteln gu vertilgen fuchen.

Donnerstag, 15. Juni 1911.

Der Rafen, ein Sauptbeftanbteil faft jeben Gartens, berurfacht im Commer Die forgfältigfte Behandlung. Der erfte Schnitt nach ber Aussaat geschieht am besten mit ber Sichel, wonach ber Rasen leicht überwalzt, wenn keine Balge vorhanden ift, mit Trittbreftern getreten wirb. Einige Tage vor dem zweiten Schnitt wird mit bem Ansfiechen von Unfrautern begomen und ben gangen Commer über forigefest. Auf biefe Beife mir tann man einen wirtlich unfrauffreien Rafen erzielen. Bahrend bes Commers erfolgt ber Schnitt alle 10 bis 20 Tage, je nach Bachstum, bas burch bie bent Rafen zugeführte Rabrung und Feuchtigfeit beschleunigt wird. Ein gleichmäßiges, regelmagiges und reichliches Besprengen ber Rafenflächen mit Baffer wird fiets bie Duben und Roften belohnen. Das Spripen geschehe möglichft bes Abends und auch bes Morgens, wenn ber Boben nicht durch bie Sonne erwarmt ift. Der Rafen bebarf im Commer öfterer Rahrungegufuhr, fie muß aber mit Sorgfalt geschehen, ba ein ju ftarfes Dungen Schaben verursachen tann, namentlich ift beim Düngen mit Chilifalpeter große Borficht anguraten. Bei feuchter Bitterung, nach einem fräftigen Regen, streue man ihn, burchmifcht mit giemlich großen Mengen Miftbeeterbe und Canb, gang weitfpurig und bunn über ben Rafen. Man wieberhole biefe Dungung recht oft und nehme bafur um fo Meinere Mengen Chilisalpeter. Anbere febr gute fünftliche Dunger für ben Rafen find Fleifdfinochenmehl und Boubrette. Gie find weniger icarf, ihre Anwendung be-barf aber auch ber Borficht und bes Berfländniffes. Die Saubtbungung erhalt bie Grasflur im Binter burch Uber-Areuen bon guter Diffbeeterbe. Mußer ber baburch jugeführten Rahrung wird burch biefe lodere, humusreiche Erbe eine obere Bobenichicht gebilbet, welche bie Bergweigung ber feinen Grasarten außerorbentlich begunftigt. Gin Bermoofen bes Rafens, mas an ichattigen Stellen leicht fiatifinbet, wird burch vorsichtiges Aberftreuen mit Ralt gerftori. Dag auch in Biesbaben ein üppiger, bollfaftig gruner Rafenteppich hergestellt werben fann, babon hat unfere fabtische Gartenbermaltung ben Beweis geliefert in ben Ruranlagen, und gang besonders in der frei und sonnig gelegenen Rafferftrage. Dort ift ein Rafenteppich, wie er choner taum gebacht werben tann. Allerbings erforbert bies hier größere Sorgfalt, Mübe unb Roften als in Begenden mit feuchterer Luft und gunftigeren Bobenberbaltniffen, wo fich biefes Resultat faft muhelos erreichen

Lette Madgridgten.

Bum Fall Jatho.

Berlin, 14. Juni. (Gigener Drahtbericht.) Un-State des vom Konsistorium der Proving Brandens burg vier Pfarrern erteilten Berweises wegen Teilnahme an einer Berjammlung gur Besprechung des Berfahrens gegen Bfarrer Satho-Coln richteten, dem "Berl. Lof.-Ang." gufolge, 80 Geiftliche bon Berlin und Umgebung eine Protesteingabe an den evangelischen Birdenrat,

Die öfterreichifden Reicheratemahlen.

Wien, 14. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Bon 449 Beftern gur Enticheibung gelangten Manbaten find 430 Boblrefultate befannt, babon 179 Stichwahlen, barmiter 7 Remvahlen in Salizien mit Doppelmandaten, also inse kesamt 186 Stichwahlen. Endgültig gewählt sind 244 Abgeordnete, Davon 63 Chrifflich Soziale, 44 Deutsch Freibeitliche, 43 Soziafdemofraten, 34 Mitglieber bes Tschechen-linbs, 24 Subflawen, 11 Witglieber bes Bolenflubs, 10 Staliener, 5 Bufowinger Ruthenen, 5 Rumanen, 2 Bilbe, 1 Altfonferbativer, 1 Albenticher und 1 Bionift.

Die frangofiiche Aftion in Marotto.

wb. Baris, 14. Juni. Der "Agence Sava3" aus Metines zufolge besuchte General Moinier mit feinem Generalitab am 9. Nuni morgens die Stadt und feste die Angahl der Truppen, Die die Garnison bilden follen, feit. Die Garnison wird aus Genegalichuten, Maghgentruppen und Artillerie bestehen und ungefahr 1500 Mann ftart fein. Moinier ritt durch die Hauptitrafien der Stadt und wurde im Judenbier-

tel lebhaft begrüßt, in der Maurenstadt gleichgültig aufgnommen. Ein Feldholpital wird eingerichtet, da Fälle von Ruhr aufgetreten find. Mulen Zin begab lich ins französische Lager und erhielt eine Shrenwache, die ihn bewacht und für seine Sicherheit forgt. Er wird bem Gultan ausgeliefert, ber fich für eine ehrenvolle Behandlung berpflichten wird.

Bur Lage in Albanien.

Rom, 14. Juni. (Eigener Drabtbericht.) Agencia Stephani" meldet aus Konstantinopel: Der italienische Botichafter legte in einer Unterredung mit dem Minifter des Augern am 9. Juni in freundichaftlicher Beife nabe, die Reife bes Gultans follte gu einem Aft erhabener Milde und politischer Berjöhnung gegen die Albanefen Anlag geben. Rifaat-Bafcha antwortete, er habe die wohlbegrundete Soffnung, daß ber Sultan balb eine fo umfaffende Amneftie bewilligen werde, daß fie Frieden ftügend wirfen werde,

Der beutiche Rundflug.

hd. Schwerin, 14. Junt, Reichardt ift heute morgen hier eingetroffen.

hd. Magdeburg, 14. Juni, Schauenburg lagt feinen Apparat nach Hamburg bringen, bon wo er ben dlug weiter fortfegen will.

Der Geelenteftreif.

Amfterdam, 14. Juni. (Eigener Traftbericht.) Die Schiffahrtsgeiellichaft Reberland berfichert, ber Dampfer "Ronigin Bilhelmina" ginge bestimmt am 23. Juni noch Spithead ab. Beute morgen weigerte fich die Mannichaft dreier Dampfer der Röniglich Rieberlandischen Dampfichiffahrtsgesellichaft neuerdings, fich anheuern au laffen. Infolgedeffen wurden alle entlassen. Auf den im Safen liegenden Dampfern feiern alle Seeleute, trotdem schreiten die Arbeiten regelmäßig fort, da die Safenarbeiter sich dem Streik nicht angeschlossen haben.

Durdftechereien eines Gefangnisauffebers.

hd. Berfin, 14. Juni, Der im Moabiter Untersudungsgefangnis angestellte Gefängnisauffeber Froling wurde verhaftet, weil ihm nachgewiesen wurde, bag er Raffiber bon Untersuchungshäftlingen weiter beforbert hat und auch folde in bos Gefängnis hineinschmiggelte. Froling hat nach feiner Berhaftung ein Geständnis abgelegt.

Mutomobilunglud.

hd, Edmiebus, 14. Juni, Gin ichweres Automobilunglud bat fich geftern nachmittag in ber 7. Stunde auf ber Bullichauer Chauffee ereignet. Ein mit bier Berjonen bejettes Auto des Technifers Bilbelm Went Iaff ans Meferit fturgte in den Chausice-graben, nachdem es einen ftarfen Baum und einen Chauffeeftein umgeriffen batte. Gin Infaffe, ber Bahnhofswirt Bedert, wurde bon dem fturgenden Baum erichlagen, der Chauffeur Aruger murde herausgeschleubert und erlitt fo ichwere Berletungen, daß er eine balbe Stunde darauf verftarb. Der Befiger erlitt eine icomere Schulterverlegung und mußte ins Strankenhaus gebracht werden. Der vierte Infaffe tam mit dem Schreden davon. Die Schuld an dem Ungliid icheint den Chauffeur zu treffen, der die Gewalt liber bas Automobil, das in ichneller Sahrt vom Berge heruntergekommen war, berloren zu haben ichien.

Selbfimorb.

hd. Sonneberg i, Th., 14. Juni. In einem Kornfelde bet Reuftabt wurde ber Direftor ber Sonneberger Reichsbant-Rebenftelle, Baier, ericoffen aufgefunden. Baier bat wegen unbeilbarer Krantbeit Gelbitmorb verübt. In feiner Geschäftsführung und in ber Raffe war alles in befier

Berlin, 14. Juni. (Gigener Drabibericht.) Unter ber Gelbitbezichtigung, bie Proftituierte Schramm aus Rotwehr ermordet gu baben, ftellte fich beute ber Michrige Bohrer Frit Boigt aus Belten ber Ariminalpolizei.

Rorbhaufen, 14. Juni. (Gigener Drabtbericht.) Rach bem Genuß bon mit Simbeerfaft gubereitetem Reis erfrantien zwei Rinber ber Bitwe Reller und die Fran felbft an Bergiftungsericeinungen. Gin fünfjähriges Kind starb, das zweite und die Fran liegen be-benklich barnieder. Die Leiche wurde von der Staatsanwaltichaft beichlagnahmt.

Raumburg, 14. Juni. (Eigener Drahtbericht.) biefigen Stabitheater brachen mabrend ber Brobe an bem erhöbten Gerift, auf bem fich bie Darfieller be-fanden, die Bretter burch. Die haupidarstellerinnen Lilly harvoff und Rarla Rraug wurden erheblich berlest.

wh. Ropenhagen, 14. Juni. Der Komponist und ehe-malige Hostapellmeister Johann Spendes en ift tente morgen gestorben.

Cente Sandelonachrichten.

Berliner Borfe.

Berlin, 14. Juni. (Gigener Draftbericht.) Die Berftimmung, in der fic die Borfe feit einigen Tagen befindet, blieb auch bente besteben. Die Saftung bes Marttes war bei Eröffmung unelabeitlich und ungunftig beeinflußt bon ber Befürdnung binfichtlich bes Acheisenmarties, auf bem weitere Breisabidwadjungen borlagen, boch tonnte auf bem feit einiger Beit ftart vernachläffigten Montanmartte eine fremedlichere Stimmung jum Durchbruch fommen. Das Saupfintereffe tongentrierte fich bier auf Sarpener, die lebhaft und fprungbait bober wurden, auf das Auftauchen neuer Fufionegeruchte. Auger Phonix, Die fich wetter abgeschwacht zeigten, hatten auch bie anberen Berte felchte Befferungen aufzuweifen. Banten behauptet. Ungunftig beeinfluft waren Schiffahrtewerte burch ben beporfichenben Germannoftreif. Gleffrigitatewerte meift gebeffert. Ameritaner niedriger. Bon Transportwerten Tonnten Barichau-Biener ihre Steigerung fortfeben, mahrend Combarben auf Die Gomierigfeiten bin, b'e in ben Berhandlungen mit den fraugofifcen Prioritaten berborgetreten find, nachgeben mußten. Der Induftriemartt lag !

fcwach. heimische Renten wenig beachtet und teilweise niedriger. Tägliches Gelb bedang 3 Projent und barüber, Privatoistont 31/2 Prozent.

wb. Düffelborf, 14. Juni. Der Berfand des Stabl-merfsberd and 28 an Brodulten A beitug im Mai 1921 532 356 Zonnen Robstablgewicht gegen 440 416 Tonnen im April d. J. und 387 594 Tonnen im Blai 1910. Sierbon ent-fallen auf Halbzeng 130 177 Tonnen gegen 124 927 bezin. 107 197 Tonnen, Eisenbahamaterial 200 704 Tonnen gegen 137 358 bezw. 134 898 Tonnen, Formeisen 201 475 Tonnen gegen 178 137 bezw. 145 504 Tonnen.

Shiffs-Nachrichten.

Deutsche Chaseita Linke. Buteau: Weltreisebureau L. Reisenmaher, Langgasse 48.

Reickspostdampser "General" von Samburg nach Südaseisa, 9. Juni an Antwerpen. "Brinzessinn" von Südaseisa nach Samburg, 8. Juni ab Lenerisse. "Momiral" von Südaseisa nach Samburg, 8. Juni ab Lourenço Marques. "Keldmarschasse von Südaseisa nach Samburg, 11. Juni ab Gast London. "Bringersteit nach Samburg, 11. Juni ab Gast London. "Bringersteit von Sädaseisa, 29. Mai an Las Valmas. "Bürgermeister" von Südaseisa, 29. Mai an Las Valmas. "Bürgermeister" von Südaseisa, 29. Mai an Las Valmas. "Bürgermeister" von Südaseisa nach Südaseisa, 12. Juni an Reapel. "Kronpring" von Südaseista nach Südaseisa, 12. Juni an Konderstein von Südaseista, 13. Juni ab Aden. "König" sutzeit in Hamburg nach Sitaseista, 14. Juni ab Aden. "König" sutzeit in Hamburg nach Sitaseista, 9. Juni an Momburg, "Bindhut von Samburg nach Südaseista, 21. Mai Las Valmas passiert. "Tanis" von Lamburg nach Südaseista, 9. Juni an Annwerpen. "Emit" von Südaseista, 21. Mai Las Valmas passiert. "Tanis" von Lamburg nach Südaseista, 9. Juni an Annwerpen. "Emit" von Südaseista nach Damburg, 29. Mai an Rombasa. "Vihenania" von Südaseista nach Osiaseista, 29. Mai an Rombasa. "Vihenania" von Südaseista nach Osiaseista, 29. Mai an Rombasa. "Vihenania" von Südaseista nach Samburg, 29. Mai an Rombasa. "Vihenania" von Südaseista nach Samburg, 29. Mai an Rombasa. "Vihenania" von Südaseista nach Samburg, 29. Mai an Rombasa. "Vihenania" von Südaseista nach Samburg, 29. Mai an Rombasa. "Vihenania" von Südaseista nach Samburg, 29. Mai an Rombasa. "Vihenania" von Südaseista nach Samburg, 29. Mai an Rombasa. "Vihenania" von Südaseista nach Samburg, 29. Mai an Rombasa. "Vihenania" von Südaseista nach Samburg, 29. Mai an Rombasa.

Familien-Nachrichten.

Standesamt Wicebaden. (Mathaus, Jimmer Dr. 30; gelfinet an Wochentagen von 6 365 7/41 Uhr; für Che ichließungen nur Dienstags, Donnerstags und Camstags.)

Geburien:

6. Juni dem Taglöhner Michael Arcis e. S., Michael. 7. " dem Glasergebilfen Anton Martin e. S., Georg

August. dem Bader Jakob Zimmermann e. T., Maria Elifabeth. dem Babusteigschaffner With. Dills v. S. Hans. dem Steinbauer Bermann Deder e. S., Felix.

Mufgebote:

Sefretar Aug, Didhaut hier mit Anna Maria Bieberhold in Taffel. Lebrer Bilh, Nahm bier mit Elisabethe Roeb in Frantsurt. Schlossergehilfe Abolf Breeber in Sosienbeim mit Elisabethe Courtial bier.

Frifeur Aug, Horn mit Marie Holl Mer. Stuffateur Seine. Web mit Karoline Schmidt hier. Schreinergehilfe Wilhelm Alrich mit Elfa Kilian bier. Konditor Johann Menden in Biedrich mit Anna Lindig hier, Kaufmann Julius Höfner mit Emma Löw hier.

Cheichliegungen:

Sandler Joseph Schneider mit Anna Bongart bier. Fuhrmann Wilhelm Wibel mit Ratharina Meier bier,

Sterbefälle:

Sterbefälle:

10. Juni Julie; T. d. Baders Robert Borchert, 1 J.

10. Broe. Elizabeth Bieth. geb. Elizaper, 54 J.

11. Bugführer a. D. Dermann Müßer, 58 J.

11. Luift, geb. Kilcher, Ebefrau des Sattlers Bild.

11. Anna, ged. dofmeister, Ebefrau des Sattlers Bild.

12. Köfer, 42 J.

13. Bugtührer a. D. Dermann des Sattlers Bild.

14. Anna ged. dofmeister, Ebefrau des Sattlers Bild.

15. Köfer, 42 J.

16. Bugtührer, 58 J.

17. Bugtührer, 58 J.

18. Santimann Alb. Ang. Louis Ziegler, 63 J.

18. Stein Karl Deilheder, 71 J.

18. Steinkindler Johann Seewald, 46 J.

18. Felix, S. d. Steinkindergeb. Dermann Deder, 13 St.

18. Thereft, geb. Koblidas, Ebefrau des Kaufmanns Karl Schielel, 46 J.

18. Suguite Steinbrech, 16 J.

18. Suguite Steinbrech, 16 J.

Geschäftliches.

Hup! Hup! Täterätä! Tempo: 80 km!

bas war eine Fahrt. Aber Sie boren's, Derr Wirt eine friedheiser sind wir alle geworden. Lassen Sie und mal ichnell 'n paar Schachtel Sodener Mineral-Bastillen beforgen, aber nur Hadd echte, verkanden? Wir müssen in zwei Stunden weiter, dann muß die Seiserseit behoben sein, und dazu helsen und die Sodener. Die Schachtel softet 85 Bfg. F 125







Dir Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Moman".

Bernnig: Ko. Schulle bem Stull-

Berantvorflicher Behafteux für Volliff u. handel: A. hegerbord, Erbenbeim, für Fruilleton: B. Schulte vom Brüht, Gennemberg, für Geabt und Band. J. B., G. din 19er; jer Gerichtsbat, Setzuläben, Soven u. Stiefloben: A. Bonaden, Berantwortlich für die Ungelate u. Reflamen; h. Tornauf; bluttich in Birebaben, Deud und Berleg der L. Schellenbergichen hof-Buchtudern in Musikagn.

ener Drahtbericht des Wiesbad Offizielle K

Τ.	fl. holl			A	1,70
1	alter Gold-Rubel			200	3,20
1	Rubel, alter Kredit-Rubel				2,16
ä	Peso	Ų.	4	- %	4,000
1	Dollar.	2			4.20
Ť	ff, soddeutsche Whrg				12
	Mk. Bko	9	2	161	1.50

3. Egypt, garantierte #	87.30
	194
5. Mex. am. inn. I-V Pes.	95.80
Mr. 4 School By Monthly 27 2411. (8)	120
	63.20
	Dave
5. Tamani, (251, mex. Z.) +	99.
5 Sao Paulo v. 08 L G. #	100,80
	100.75
	Stolenson.
	munaf-
21. Obligationen	. In 4/s.
33/4 do 23 4 23 4	96.
35/m do. 30 *	95.
3 5 do.10,12-16,19,24-27,29+	BA.
34n do. Ausg. 19nic. 09 .	01.20
	91.90
	88.30
	100.80
	100.75
4 do.1908 unksb.b.18 .	100,60
342 do.Lit. Nu.Q(abg.) »	96.
3/1 00. Lit. K (ADG.) =	93,16
The second of th	93.50
31/2 do U . 03, 00 .	93.10
	93.10
31/2 do. Wv.98 u.08 *	96.
ALC: ALC: GROSS BALL B	95.50
Street Manager A to A ST STEEL	92.90
TOTAL TOTAL TOTAL A TITLE	92,00
31/1 do. + 1903 .	90.
3 /a do, v. Bockenbesn *	92,80
A Thinteen to Strate by Ma.	9910
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	00.10
	-
ath do w obabh toto .	-
3(7) (10. + 1895) +	-
4 SJETHISSAUL V. 07 H. 14 *	100.
705 do abo = 70 -	91,33
A THE NAME OF TAXABLE PARTY.	91.35
30g de conv.v. 91 L.H	91:35
31/2 do. + 1897 +	91,35
	91,35
	91.35
	40: [appan. Anl. S. II 4. do, v. 1905 S. 12-19 .4 5. Mex. am. inn. I-V Pes. 5. * cons. and. 99 st. 5. 4. * Cold v. 1906 stlr. 4 5. * cons. inn. 5000 Pes. 5. * cons. inn. 5000 Pes. 7. * 1250v 5. * Tamanl. (25].mex.Z.) 5. * Sao Paulo v. 05 i. G. 8 5. * Jdo. E-B. in Gold .6 Provinzial- H. Comit ZI. Obligationen 4. * [Rheinpr. 20, 21, 31-34 A 204] do. 22 u. 23 30 do. 10, 12-16, 19, 24-27, 29 30 do. 10, 12-16, 19, 24-27, 29 30 do. 40, 20 u. 23 30 do. 10, 12-16, 19, 24-27, 29 30 do. 40, 9, 11-u. 14 4. * Frid a M. v. 16u. 14 4. * Frid a M. v. 16u. 14 4. * do. 1907antigls.b. il s 4. * do. 1907antigls.b. il s 4. * do. 1907antigls.b. il s 4. * do. 10, 12-16, 19, 24-27, 29 30 do. Lit. R (abg.) 30 do. Lit. R (abg.) 30 do. Lit. R (abg.) 30 do. V > 1896 30 do. V = 1901 Abt. I > 30 do. V = 1903 30 do. V = 1903 30 do. V = 1903 30 do. V = 1905 4. * Eurgen v = 1 30 do. v = 1905 4. * Eurgen v = 1 30 do. v = 1905 4. * Eurgen v = 1 30 do. v = 1880 30 do. v = 1880 30 do. v = 1891 30 do. v = 1888 30 do. v = 1891 30 do. v = 1888 30 do. v = 1888

302 Ani. (abg.) s. fl 302 Ani. v. 1886 abg. a	98.60	Provinzial-u. Com	
30/2 * * * 1892 u. 94 * 30/2 * * v. 1900 kb. 05 *	8250	zi. Obligationer	
-32/11 * A.1902uk.b.1910 *	91.75	374) do. 22 u. 23 x	90.
3 v. 1000 w	84,80	35/d do. 30 * 315/do.10,12-16,19,24-27,29*	91.
4. Bayr. AblReute a. fl.	100,86	310 do. Ausg. 19 nk. 09 *	51.20
CROSS TATALANDERS TO A STATE OF THE PARTY OF	4 2 2 2 2 2	34/2 do. + 18 -	8830
3in E.B. a. A. A. 3. E.B. Anleihe	82.10	315 do. 10,12-16,19,24-77,29 315 do. 10,12-16,19,24-77,29 315 do. 4 lag. 19 lik. 09 * 323 do. * 29 lik. 5,1916 * 345 do. * 9, 11 u, 14 * 4. for 100 lik. 18 to 100 lik. 18 to 100 lik. 18 to 100 lik.	100.80
 Pfälz, E. B. Prioritäten Elsass-Lothr. Rente * Plamb StA.1950u.09 * 	14 000 005	4. do.1908 unksb.b.18 • 3v; do.Lu. Nu.Q(sbg.) •	100,60
4. Hamb.StA.1900u.09 *	= 1	I Think often I be the culture to me	49.75 73.46
31/2 > StA. amrt.1887 »	-	3/1 do. * 5 v. 1886 *	93,50
3 80, 97, 62 .	92.30	31/2 do. + U+93,99 +	93.10
30; StRente 30; StA. amrt.1887 - 40; St	100.00	301 do. * Sv.1886 * 38/1 do. * T * 1891 * 38/2 do. * T * 1891 * 38/2 do. * V * 1896 * 38/2 do. * V * 1896 * 38/2 do. * Wv.08u.08 * 38/2 do. * Str.8. * 1899 * 38/2 do. * Str.8. * 1899 * 38/2 do. * Str.8. * 1899 * 38/2 do.	96.
4. 1908, 1909 a (abg.) a	101.30	1 2 1 00 7 1901 700 1 7	43.684
300	50.80	1 3% do. > > A.H.H.	92.00
3. Sächslache Rente 301 Waldeck-Pyrm, abg		3½ do. + 1906 A. I.II + 3½ do. + 1903 * 3½ do. v. Bockenheim *	92.80
4 Württemb. unk, 1915. a	101.60	3/2 Berlin von 1886/92 * 4. Eingen v. 01 uk. b. 05 *	9910
31/2 * V. 1875-80, abg. » 31/2 * 1881-83 * >	94.90	6. do. + 87 + 12 + 31/2 do. + 1898 +	99.10
3/5 * *1883 0.87 * *	92.80	31/2 do. + 1899 + 31/2 do. v. 05 nkb. 1910 +	-
31/1 * * 10/03 *	91.90	31/2 do. + 1975 + 4. Durmstadt v. 07 u. 14 +	100.
31/1 > > 1805 *	93.70	4. * v. 09 u. 16 * 31/2 do. abg. v. 79 *	100.
Sl/s > > 1903 -	91,40	1 3(3) do, v. 1888u, 1894 *	91,35
3 1 1306 +	86.70	302 do. conv.v.91 L.H 302 do 1897 .	91.35
b) Auständisch	e.	31/2 do. v. 02am. ab 07 * 31/2 do. v. 05 * ab 1910 *	91,35
I. Europäische		4. "Gressen v. 1907u. 1917 *	100.10
L. Belgische Renie Pr. E. Bern, StAnl.v.1895 »	85.	3% do. v. 1890 *	91.20
Uv. Boan, u. Herzeg, 93 Kr.	100.	3hi do. v. 1890 * 3hi do. v. 1893 * 3hi do. v. 1893 * 3hi do. v. 1893 kb.ab 01 * 3hi do. v. 1897 * 63 * 3hi do. v. 02 uk. b. 08 *	02,20
41/4 * u. Herzegowina * 8. * u. Herzegowina * 5. Bulg. Tabak v. 1992 #	91.60	31/2 do. + 03 uk. b. 08 +	90.50
3. Franzès Rente Fr.	97,50	3 /s do. + 05 uk.b. 1910 + 4 Hanau von 1909 u. 20 +	100.
4. Galiz, Land, A stfr. Kr. 4. Propination + 6. fl.	95.30	4 Heidelberg von 1901 » 4 do. c.1907 u.1913 »	89,60
19mGriech, EB. stfr.90 Pr.	56. 52.30	342 do 1894 -	99,80
28/4 MonAnl. v. 87 - 87 25000 -	59.60	3½ do. + 1903 + 3½ do. v. 05±%. b. 1911 + 3½. Cassel (alig.) +	90,20
3. Holland, Anl. v. 95h. fl. 4. Hal. amort. 89, 5, 3 u. 4 Le 4. Kirchgüt, Obl. abg. *	101.30	31/2 Cansel (alig.) * 4. Cöln von 1900 *	95.
CPULCOIUS, SUIT, ICUE, L. L.I.	-	4. do. + 1905 + 4. do. + 1908 uh. 69 +	-
39/4 10.000/20:000 Le 1938 • 103-4000 • Reste i. G. •	101.50	Fig.Limburg (abg.) >	-
31/2 Luxemb. Ani. v. 94 Fr.	103.90	4. : Mainz v.99 kb.ab 1904 * 4. : do. v.1900 ak b.1910 * 4. : do. R. 1907 ak 1915 *	100,
302 Norw. Asl. v 1804 &	50.10	4. do. R. 1907 uk. 1916 » 31/2 do. (abg.)1878 u. 83 »	_
3 cv. sv. 1888 s 61/8 Ost. Papierrente 6, fl.	-	31/2 do. * L. J. v. 1884 * 31/2 do. von 1886 u. 85 >	-
6/a = Silberrente 6.11.	98,50	307 do. (abs.) L.M. v.91 .	-
Which is printed to the law to a	92.90	3/1 do. von 1594 * 3/2 do. * 05 uk. b.1915 * 4. Mannh. v. 1901 uk. 05 *	-
1.5./11. Staats-Rente 2000r - 20,000r -	91.80	6 do. × 1906 tik, 11 *	100.30
The Portug, Calicania and	93.90	4. do. + 1907 uk, 12 + 4. do. 1908 u. 1913 +	100,30
3- do. inii.amrt.atfr.v.05 > 3- do. imif. 1902 S. 1410 >	82,80	31/2 do. > 1888 > 31/2 do. > 1895 >	***
3- do. * S. III * 3- do. * S. III (Spec.) *	67,60	34% do. v. 1898 k. 03 +	-
5. Rum amort, Ric v. 03.	92.90	31/2 do. • 1904/05 • 41/2 Offenbach von 1877 •	-
6 s s v. 1930 s	95.90	4/2 Offenback von 1877 * 4/2 do. * 1879 * 4. do. v. 1900 k, 1900 *	-
#+ . s inn, Rie, (t/e 80) s	32,50	31/2 do. v. 1891/92abg. > 31/2 do. von 1899 >	=
4 » inus. Rte. (1/189) » 1 » amort. » v. 1894 .#	92.20	31/2 do. v. 1002 tt. 1903 * 31/7 do. v. 1905 tt. 1915 *	-
B 1895 #	9210	4. Stuttgartv.1895 k.a.05 * 4. do. *1906 u.13 * 313 do. *1902 u.03 * 310 do. *1904 u.12 *	100.10
4 1805 .	92.20	305 do. > 1902 u. 03 +	91.80
4. 1903 -	92.10	4. (1110C V. 1901 011, B. 90 + 1	03.90
4, do. Cons. Ant.v. 1880 »	99.40	4. Wiesbaden v. 1900/01 *	100.20
4, do. Gold- do. v. 1839 * 4, do. C. E.B.S.In.H39 *	94,50	4. do. v. 1993 sk. 1916 *	100.40
4. do. Gold-A Em Hy 90 >	97.50	4. do. 1908, S. f.r. 1937 v	101,80
4, .do	93.50	4. do 1908, S.I.r. 1937 v 4. do 1908, S.II., 1910 v 31/3 do (abg.) 31/2 do v. 1897, Op. 98, 02 v	95,30
4. do Viv. 94 - 4 StR. v. 94 a. K. RM.	94.	THE PARTY OF THE PROPERTY OF T	91.30
4. * StR. * . 913 C. 100.	92.70	4. Worms v. 1901 n. 07 s 4. do. 1908 n. 1913 s	99,50
301 • Conv. A. v. 96 stfr. 301 • Contant. • 94	89.50	4. do. 1909 uk. 1914 »	-2
	99,50	301 do. + 1887/99 + 30/2 do. + 1890/8,1001 + 30/2 do. + 1900/8,1914 + 1900/8, 1900/8, 19	-
31/9 + + 1899 *	94.10	107 do. + 1905 n. 1910 +	-
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAME	96.75	31/2: Amaterdam h.fl.	-
gate Schweiz, Eidg, unk.	-	41/2 Unix, v. 1685 (conv.) 46 41/2 do. * 1895 4050r * 41/2 do. * 1895	98,00
41/2 Serb. stir. Gold 4 4	93.95 8930	41/2 do. > 1898 >	00.80
4 Span. v. 1882(abg.) Pes.	86.80	4. Christiania von total	98,
4 * COME. * V. 1990 .#	95.	31.2 do. von 1850 - 3. do. von 1850 - 4. Lissabon 1850 A 4. Moskau Ser. 30-33 Rbi.	-
	86.80	4. Lissabon * 1880 .A 4. Moskau Ser. 30-33 Rbi.	81.
4. * (Bagdad) S. 1 * 4. * (Bagdad) S. 1 * 4. * con.u.v.1903_06Fr. 4. * Anl. von 1903_8 4. * 1905*	92.60	5% Neapel st. gar. Lire	100,
4. Ung. Gold-R. 2025r	88,40	150 Neapel St. gar. 4. Sieckholm v. 1880 .6 5. Wien Com. (Gold) * 5. do. * (Pap.) 6.8. 4. do. v. 1998 u. 33 Kr. 4. do. lavest. Anl6 7. Trick som 1890 Fr.	104.
* * 1012,50r *	94.10	4. do, v. 1998 u. 91 Kr.	96.25
4 Staats-Rente Ke	91,10		83.00
B. StR.v.1897stf	80.70	6. St. BuenAir. 1892 Pe.	100.70

1/2 + + 1200 *	96,	The second secon
La Contraction of the Contractio	36.75	37/2 Amsterdam h.fl.
144 Schweiz, Eidg, unto		41/4 Unk, v. 1685 (conv.) .4 PD.EO
Un Serb. etfr. Gold J. A.	93.95	41/1 do. > 1995 4050r > 98,
L. a amort, v. 1895 >	B9 30	4/3 do. * 1890 4. Christiania von 1894 * 09.80
5pan. v. 1882 (abg.) Pes.	86.80	4 Kopenag. v. 01 s. 11 . 98.
DelTurk-Egypt-Trb. #	91.	% do von 1850 a 90,10
L COME V. 1890	95.	30.1 do. von 1890 > 90.10 3. do. > 1893 > 83
* (Administr.) 1903 *	86.00	A. Liesahon v 1880 M - WA+
L (Bagdad) S. I .	86.60	4. Moskey Ser. 30-33-200/-
com.u.v.1903,002r.	92.80	And Newton of Car. Life Avve
Anl. von 1905	86,30	
Ung. Gold-R. 2025r	94.10	5. Wien Com. (Gold) * 204. 5. do. * (Psp.) o.fl.
* * 1012,50r *	94,30	4. do, v. 1998 u. 91 Kr. 98.25
Staats-Rente Ke.	91.10	A late Invest Ant. At
* 10,000 *	100	364 Zürich von 1889 Fr. 83.60
. StR.v.1897 str. *	80.70	6. St. BuenAic, 1892 Pc. 100.
. Eis. Tor Gold . A	77.30	5. do. 1909 i. G. (409) .# 100.70
* Grundti v.59 +6.fl.	93.30	4/yido. v. 88 l. G. #
5000r > 4	93.50	
	50.50	Div. Vollbez. Bank-Aktien.
		Vorl. Lizt. In the
II. Ausstreuropäise	the.	44440
	1 00	504 600 Sadische Bank R 188.10
L. JArg. I. GA.v. 1857 Per	102.	3. 1. Bried 115 1.D 4 100.50
a abgest	101.70	or a Mandain ted a 69.70
1907 sink. 1912 + 1907tgb. ab 1910 +	101.70	4. 4 RodCA. W . 123-3
8 * 1907 tgb. ab 1910 * 8 * Husa. EB. i. G. 90 f	102.	ges, pe . Handelstonks ft. 180.
13/2 * innere von 1868 A	98.50	13. 13. * Hyp. u. Wechs. * 280,
* auss. O Anl. 1888 £	98.	The state of the s
11/2 * * * V. 1877 .W	89.30	6. 10. Herg. u. Metall Ble. 4 125.50 8½ 8½ Berg. Mark. Bank x 162
Dry Chille Gold-Anl. v. 89 .	93.45	g 9. Berl, Handelsg 106.
11/2 * * V, 06 *	103.	61/2 61/1 . HypB. L.A. H. 109.50
. Chin St. Anl. v. 1895 #	101,40	A. S. Berslaner D. Bk 123.
v. 1896 • V. 1898 •	99.40	6. 5. Comm. u. Disc. B. s 118,30
do. St.E. Tient - fuk	101,25	AUG SUS DEFENSIONED BK. L.B. ANDLEY
CubaSt A. 04 stf. r. G . A	103.50	61 a 617 de M. 1000 a 126.75
eve de att.i.O. agb.ab1919 v	99.50	121/2 121/2 Deutsche B. S. I-X + 869.75
Egypt, unificierte l'r.	102,	81/3 H Asiut. fl. Tacis 140. 5 . 51/2 > Eff. u. W. Thi. 122.
motorphisms a		2 1 2 2 2

SPERICHT VO	22000	Missbad Wiesbad	10
Vorl. Lizi.	Vorl. Litt 10. 11. Dentach Jusemb. 8. 8. Eschweiler Bergw. 3. 3. Friedrichsis. Brgb. 9. 10. Gelsenbirchen 8. 8. Hibernia Bergw. 8. 7. Harpener Bergb. 8. 8. Hibernia Bergw. 10. 10. do. Westereg. 11. 12. Ricbeck. Montan 12. 12. Ricbeck. Montan 13. 14. Ostr. Aln. 51. 14. 4. V.Kôn. 61. H Töhr 18. 19. Ostr. Aln. 51. 19. Ostr. Aln. 51. 10. Allien v. Transport-A Norl. Litzt. 8. Sob Libeck. Bichen 6. 7. Aug. D. Klemb. 8. S. Sob Loh. 18. 10. 447 Lan. gr. Str. 10. 5. Sob Liberal. Grs. 40. 6. Saind. E.B. 10. 7. Aug. D. 10. 10. Str. 10. 10. St	In 46, 137.50 132.50 132.50 132.75 122. 104.50 176.80 176.	The state of the s
5. 5. Somme, Speier 3 27. 10. 10. Stern, Oberrad 2 213. 2. 3. Storch, Speier 3 74.50 14. 14 Tacher 365. 14. 14 Tacher 365. 14. 14 Tacher 365. 15. Werger 386. 127. 20. 10. & Gronzel Schlenn 127. 10. & Cem. Heidelb 154. 10. S. F. Karlst 130.50 10. S. Cem. Heidelb 154. 10. S. Lother, Mct. 130.60 14. 14. Storm, B.ThW.A. 169.50 16. 10. Storm, B.ThW.A. 169.50 16. 10. Storm, B.ThW.A. 130.50 16. 10. Storm, B.ThW.A. 130.50 16. 10. Storm, B.ThW.A. 130.50 17. 27. Farbw. Hochat 324.75 18. 10. Storm, B.ThW. 14. 19. 30. Fabr., V. Mannh 343. 19. 10. UthFabr. Ver. 102.10 124 13. El. Accim, Berlin 364. 10. 10. UthFabr. Ver. 102.10 124 13. El. Accim, Berlin 364. 10. 10. Storm, Berlin 364. 10. 10. Lidentrad 128. 10. 10. Lidentrad 128. 10. 10. Lidentrad 128. 10. 10. Lidentrad 138. 10. 10. Storm, Berlin 364. 10. 10. Lidentrad 138. 10. 10. Lidentrad 138.	b) Aualändlache, 4. Böhm. Nord stf. 1. O 4 4. do. wish. silr.1.S. ö. fl. 4. do. do. sin O 6 4. do. do. sin O 6 4. do. do. von 1895 kr. 4. Doman-Dampf. Statt. O 6 4. do. do. 86 * 1.0 5. Elisabetha. sip fl. i. G. * 6. co. stfr. is Gold * 6. Fr. Jos. B. in Silb. ö. fl. 5. Fünlärch. Harcs sif. S. * 6. Oraz-Köll, v. 1902 Kr. 6. Kot. O. 89 stf. i. S. ö. fl. 6. do. v. 99 * L. O		· 日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日

Die. Bergwerks-Aktie

12. 12. Bock, Bb. u. O. A 5. Sha Baderia Kinesw * 6. 11. Comc, Bergb.-G. *

In No.	b) Ausjändlache.	
142,	6 6 V. Ar. u. Cs. P. 6. fl.	114.60
tscher	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. ft. 5. 5. 5. do, St. A. *	=
	110m 110m Crikath Agram +	=
161.	S. S. Fünfkirchen-Barens	-
	60s 60s Ost Uno St. B. Fr.	158,40
136 80	d. d. Pran Dow Pr. a & H	20.75
Inter-	5. 5. do. StAct. 0. 74 RanbOd. Ebenfurt 5. 5. Stuble R. Grz. 7. 60% Oottlardbahn Fr.	28.70
******	5 5 Stuble R. Grz. >	-
In th	The state of the s	13.56(80)
243.50 190. 136.70	6. 6. Baltim u Ohio Doll 6. 6. Pennsylv R. R.	107.
136.70	6 5. Anatol, EtsB	121.10
85.	40% 50% Prince Henri Tr 10., 10., Grazer Tramway off	198.75
205.		0100000000
220.	PrObligat. v. Transp	-Anst
189,80	Zf. a) Deutsche.	4.70
140. 172.	4. Abg.Locu.StrB.v.68	101,20
-	41/2 Bad. AG. f. Schiff. > 4. Canneler Strassenbahn >	P9 30
193.75	4. Canacler Strassenbahn » 4½ D. EB. BetrO. S. II » 4. D. FisenbG. Serie I « 4½ do. 171.) S. Hu. IV » 4. do. Serie I u. III » 4½ Nordd. Lloyd uk. h. 66 »	101,80
207.75	4/2 do. (Ft.) S. II u. IV a	108.20
179. 96.70 121.	4V3 Nordd, Lloyd uk, h. 06 +	100.60
121.	4/a do. 08 nk. 1933 * 4. do. v. 03 * s 07 * 3% Sådd. Eisenbahn *	89.50
10000	FIZOGONI COCCOUNTY	00,00
87.	b) Ausländische,	2000
213.	4. Bölus, Nord aff, I. O4	D97.80
74.50	4. do. Wstb. silr.1.S. J. ff. 4. do. do. > in O# 4. do. do. von 1895 Kr.	-
86.	4. do. do. von 1895 Kr.	95,60
137.80	4. Douas-Dampf.82ttl.O.,# 4. do. do. 86 * i.O *	98.60
164.	4. Elizabethb. stpll. 1. G. >	95.60
130.60	4. Fr. Jos. B. in Silb. 6. fl. 5. Funfkirch Bares stf.S. *	05.
149.50	A STREET AND THE STREET, A SECOND 1	93,86
30.50	4, Oraz-Köff, v. 1902 Kr. 4. Keck, O. 89 uff, i.S. 5, ff.	92.60
750,50	4. do. v. 89 + L. G. A do. v. 91 + L. G. a 4. Lemb.Carn.J. stpfl.S.ö. fl.	97.75
254.	4 1.emb.Cern.J. stpsl.5.5. fl. 4 do. do. stir. i. S	93.
750,56 123,80 124, 134,75 76,	do do sifr.i.S. » Mihr. Grb. von 95 Kr. do. Schlen. Centr. » Ost. Lobb. sff. i. G. 48 do do sffr. i. G. 49	-
ET 0.00 I	4. Ost. Lokb. stf. i. O. #	150
198. 284.50	5. do. Nwb.st.i.G.v.74 .	103,90
198.10	6. do. do. stir. i. G. s 5. do. Nwb. sti. G. v. 74 = 314 do. do. conv. v. 74 = 342 do. do. conv. v. 74 = 342 do. do. v. 1993 Lit. C. s 5. do. conv. L. A. Kr. 342 do. conv. L. A. Kr. 342 do. do. v. 1993 L. A. s 5. do. do. L. B. stir. S. 6. h. 342 do. do. conv. L. B. Kr. 342 do. do. v. 1993 L. R. s 342 do. do. v. 1993 L. R. s	Con.
184.70 974.80	5. do. Lit. A. str. i. S. o. fl.	83.40
220.	303 do. do. V. 1903 L. A	103.
11825	31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 31/2 do. do. v.1903 L.B. >	84.00
140.20	5 do. Sud (lent.) uf. i. C#	100,
175.10	pers do. do. Pr.	58.50
129.70	26'10 do. E. v. 1571 l. O. v.	55.70
156.70	5. do. Stsb. 73/74st.i.O. 4 5. do. Stsb. 72 st.i.G.Tht. 4. do. Stsb. v.83 stf. i.G. 4	98.10
187.50		80.70 76.30
123,25	3, do. 1.5 (iii, Em. stf.), O. 5 3, do. (X. Em. stf.), O. 5 3, do. v. 1885 stf. i, O. 5 3, do. (Eg. N.) stf. i, O. 5 4, pilsen Price en sf. 1.5, 6, fl.	-
S 940 (S)	3. do. (Eg. N.) Mt. 1, Q. 4	The same
190.80	4. Pilsen-Priesen af. t.S. 6. fl. 3. Prag-Dox 1800 atlr. i. O.	78,80
111.78	3. R. Od. Ib. stf. L. O 3. do. v. 91 stf. L. O 3. do. v. 97 stf. L. O	76.90
163.50	3. do. v. 97 stf. l. G. > 4. Reichents Pard.shS. 6.fl.	-
906.	4" Mesenballanter warming	1300
519. 145.25	4. Redolls, aff. 1. 5. 4. do. Salzky, aff. 1. G. A 5. Ung. Oat, aff. 1. 5. 6, ft. 4. Vorarlberg aff. 1. S. 20u Hall sig. E. B. S.A. ft. Le 4. do. Mattermant, i.O. 20tal legente Lis.C. Du. D.2.	-
145.	4. Vorariberg atf. i. S	
274.80	4 do, Mittelm.stf.i.O	74.00
218,80	a Santin Sec off or In. II Le	
393,50 128, 257,		100.40
280.	20150d Jul. S. Aph	114.30
205.	5. Westsizilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1830 Le 31/2 Gotthardhain Fr.	91.80
96.50	32/2 Jura-Simplon v. 94 gar. *	102.70
27.80 140.	5. do. v. 1830 Let 3/4 Genthardhain Pr. 3/5 Jera-Simplen v. 94 gar. • 4. Schweiz-Gentr. v. 1880 • 4/2 Iwang. Dombr. aff. g. 4/ 4/2 Iwang. Dombr. aff. g. 4/ 4. Kurah. Kiew. stir. gar 4. Moak. Jar. A. 07 aff. g. • 4. Moak. Jar. A. 07 aff. g. • 4. do. uh. 1915 stfr. G. • 4. do. Wind. Rb. v. 07 •	99.90
169,50	4. do. Chark 10 * * *	91,40
122.	4. MoskJarA 07 etf. g. *	00.00
137.00	4. do. uk. 1915 stir. Q. >	91.40
130.10	4, do. do. v. 98 stir. >	91.40
100,	(v) do. in. Serie II 4. do. do. v. 95 aff. g. 2 5. Gr. Russ. E. IIG. 351. a. 4. Russ. SGO. v. 97 aff. g. 2 6. do. Sidwest aff. g. 2 8. Rytsam-Uralskaff. g. Rytsam-Uralskaff. g. 2 8. Rytsam-Uralskaff. g. 2 8. Rytsam-Urals	88.70
200,	3. Gr. Russ. E. B. G. stl.	90.80
n.	4, . Russ. Sdo. v. 97 etf. g. *	90,80
tr %	4. Ryfsan-Umlskstf.g. > 4. do. do. v. 97 stfr. >	20.70
231.70	4. Warsch - Wien str. 27. 4. Warsch - Wien str. 27. 4. do. do. S IX str. 5. 4. do. S. X uk. 1911 8	-
-	6, do. S. X uk. 1911 .	-

lener Tagblatts.	7 fl, 1 Mk	obddestsche Whrg 12.—
The second secon	1	
Zf. 4/Warsch., W. S. Xink. 11.4	In %.	* Rh . West D. C.S. 3 5 .4 99.
4. Windikawkan stir g.	101.60	4. do. 5.7u.a 8u.8s - 97. 4. do. +9u.79auk.12 - 99.30
S. Anatolische I. O	100.50	4. do. + 10 mk, 1915 + 39 40 4. do. + 11 + 1918 + 100,50
3 Salomiki-Monastir > 5 Tehuantepec rckz. 1914 >	100 25	4. do. *17 * 1929 * 30,40 4. Südd, B-C, 31/32, 34,43 * 100, 31/5 do. bis inkt, S. 52 * 91.90
Pfandbr. u. Schuldver v. Hypotheken-Ban		4: W. B. C. H., Coin S. 7 * -
26	In An	4. do, do, S, S x 99,70
3/n/Allg. RA., Stattg# 3/n/Bay.Ver-B. München * 4. do, HB. S.6uk.1912 *	92.20 93,	3/a do. do. 5. 9 * 81.70 4. Wirtt.HD. En. b.02 * 59.00
3h; do. do. Ser. I u. 15 + do. Hypu.WBk. + do. do. convert.)	192,40	Staatlich od, provintial-garant.
31/2 00, 00,	92.60	4. JLd. HessHD.S. 12-13 100.75
A An BACA Walne .	91,60	4. do: \$ 14-15 n 17 nk 1014 100.00
4. do. do. S.9 s.10 + do. do. do. S.11,12,14 + do. do. S. 22, 23 +	94,80 84,80 95,80	3/r do. Serie 1, 2 6-8 * 91.80 3/rido. * 3-5, verl. * 91.10
307 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 *	87.	4. July Com, Ser. S-D + AVV. T
4. do. 5.22, unk. 1912 .	100.20	4. do. do. Serie 7-9 , 100.80 4. do. do. = 10-12 , 101.40 300 do. = 1-1 , 9180
4. do. 5. 29-32, unit 18 * 34/2 do	91.60	A IT WITTER & THE PARTY 1011
4 D Or - Cr. Gotha S. 6 >	96.10 90.80 99.20	4. 60. 5.21 1016 103.50 3/2 60. 5.21 1917 94.50 4. Nass. LS. L. V. W. 15 103.50
4. do. ser. / . do. do. s 9 tt. 95 s	59.20	354 400 100 415 51 8 1 1000
4. do, S.10,10a nk,1913 + do, S.12,12a + 1914 +	90.60	30 do do M N P O = 94.70
4. do. S. 13 nex. 1015 * 4. do. S. 14 * 1016 * 4. do. S. 16 * 1019 *	99.20 99.70 100.00	101 do. do. Lit. R. S 84 50 101 do. do. Lit. T . 84.70
6. do 5. 10 * 1019 * 31/2 do. Ser. 3 n. 4 * 31/2 do. * 5 *	101.	J' do. do. Lit. O
30/2 do. * 6, unk. 1905 * 30/2 do. * 17, * 1913 * 4. D. Hyp. B. Berlin S. 10 *	90.30	Z. Amerik, EisenbBonds-
4 Go. 5. 14, uk. b. 1914 »	99.40	5. Chic. Milw. St. P., D. P. 106.30
4	59.60 100.	4" North, Pac. Prior Lien 100.20
384 do. 13 u. 13a uk. 13 + 3/2 do. kündb, ab 1905 +	93,	3". do. do. Gen. Lien 5". San Fr. w. Neth. P. IM. 102 50 4". South. Pac. S. B. IM. 95.80
4. Frkf. Hyp. B. Ser. 14 * 4. do. do. S. 20 uk. 1915 *	99.60	Diverse Obligationen.
4. do, do, Ser. 21 uk. 20 * 4. do, do, S. 16 u. 17 * 4. do, do, S. 16 kdb, 55 *	00.00	ZI. In *# 4 Aschaffb.Buntp.Hyp.# 98,50
31/2 do. do. Ser. 12, 13 > 31/2 do. do. 5.15 kb.1906 >	91,40	4. Bank für industr. U. a B8. 4. Brauerei Binding H. a 101.
3½ do. do. Ser. 19 * 3½ do. K - 06. S. 1 k. 1910 * 4. do. HypKrV S. 15-19	92.50	4. do. Frkf. Essigh. * 82.50 4. do. Nicolay Han. * 91. 4. do. Mainzer Br. * 102.50
21-27, 31, 34-42 tiligh. » 4. do. do. 5,41 uk. 1913 »	99,80	402 do. Rhein. (Alleb.) > 88,30
4. do. do. S. 66, kdb.08 a 4. do. do. S. 47uk.1915 a	99,50	4. do. Werger * 95.
4. do. do. S.48 sk.1917 4. do. do. S.49 sk.1919 4. do. do. S.50 sk.1920 4. do. do. do. do. S.50 sk.1920 4. do. do. do. do. S.50 sk.1920 4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	100.90	4. do. Oerige Worms 92.75 5. Brüxer Kohlenbyb, H. 95.20 1. Buderus Eisenwerk 99.50
31/4 do. do. S.44 uli.1913 * do. do. S.28-30 u. 32 *	93.90 91.50	4. Cemeutw. Heidelbg. * 102.
31/2 do. do. S. 45, tilgb. * 4 Hambg. H. B. S. 141-400 *	01.50	402 Bad, Anil. n. Sodal. > 109. 402 Blei- u. SilbH., Brb. > 101.25 402 Fabr, Griesheim El. > 106.
4. do. 5. 401-470 + 1913 + 4. do. 471/540 + 1916 + 4. do. 541/610 atc. 1918 +	100.	4/1/Farbwerke Höchst * 102.25 4/4/Cliens, Ind. Mannh. * 100.20 4. do, Kalle & Co. H. *
31/2 do. \$.1-190, 301-10 * 31/2 do. 311-350 uk.191% *	90.50	4. Concord, Bergh, H. > 97.50 5. Dortaunder Union > -
4. Mein, HypB, S, 2,6u.7 * 4. do. do. S, 8 uk, 1911 * 4. do. do. 5,9 * 1914 *	99.20	4. EshB. Frankf a. M. > 50.00 307 do. do
4. do. do. 5,9 * 1014 * 4. do. do. 5.11 * 1016 * 4. do. do. 5.12 * 1017 *	99.20 99.40 99.50	4. do. do. e
4. do. do. 5.13 × 1018 × do. do. 5.14 × 1910 ×	89,50	4. do. Serie I-IV a 88.30
31/2 do. do. kb. ab05 n.07 = 31/2 do. Ser. 10 + 4. M. BCHyp.(Gr.) 2-4 =	90.20 90.70 99.25	5. El. Disch. Ueberseeg. • 104.58 4/2 do. Ges, Lahmeyer • 161.90 4. do. do. do. • 97.50
4. do. ser. 6 mm. 15 *	92.	4. Frankfurter Hollfypt. * 98- 40/ Getsenkirch Gustfahl * —
4 Pinic, Hyp,-0, ux. 1917 * :	9140	4. HarpenerBergbHyp. 98. po Hötel Nastar, Wiesb. 109.30 gt/s Sellindest, Wolff Hyp. 104.
4 do. do. S. 17u 18 ab 10 .	114.30 68.90 09.25	11/2 Sellindost, Wolff Hyp. 104.
4. Jdo. do. S. 22 uk. 1915 *	99.30	4. Badische Primien Thir. 177.
4do. do. 5.20 + 1919 +	99.70 99.60 100.40	3. Belv.CrCom. v. 68 Fr
35 (10 day 25 25 1 1913 m	93,20 91.80	S. Donna-Regulierinig 5, 8, 140, 379 Gedit, PrPidhr, I. Thir, 142, 379 do, do, H
3/2 do. do. 5.3, 7, 8, 9 . 4. Pr. Centr. B. C. B. v. 90 .	99.40	3. Hamburger von 1806 * 3. Holl. Kom. v. 1871 h.H. 30% Köln-Mindener Thir.
4. do. do. v. 1903 uk. 12 +	99.40 99.20 99.70	21/2 Lütticher von 1853 Fr.
4 do do v 1900 - 10 -	09.70	3. Madrider, abgest 79,56 4. Meining, PrPichv.Thir, 136,10 4. Oesterreich, v. 1860 ö. fl. 168,40
31/1/do. do. v. 1580 *	90.40	3. Gldenburger Thir. 123,60 5. Russ. v. 1864 s. Kr. Rbl. 465.
30/100. do. v. 1899 * 31/1/do. do. v. 1894 * 31/1/do. do. v. 1896kb.06 *	90.20	5. do. v. 1500 z. Kr. * 365. 215 StublewissbRGr. 6fl. 206.80
31/2 do. do. v. 1904 uk. 13 * 4 do. do. Com. (1 kd. 10 *)	90.40	Unverzinsliche Lose. Zi. Per St. in MV
4, do. do. do. 08 uk 17 * 31/2 do. do. do. v. 1687 *	01.30	- Augsburger H. 7 88.50
31/2 do. do. do. 96 uk. 96 * 31/2 do. do. do. 00 * 16 * 31/2 do. Hyp. Act. Bank *	99.20	- Finlandisch. Thir. 10 500.50
2015 do. do. Sr. 125 stil , .	-	- Mailander Le 45 - Meininger s. fl. 7 - Oesterr, v. 1864 d. fl. 100 - do. Cr. v. 58 d. fl. 100 - Pappenheim Grafflas fl. 7 - Control of the control of
4. do. do. do. abg. 4. do. do. v.04 uk. 13 •	86.70 89.80 99.30	
4. do. do. v.05 * 14 * 4. do. do. do. v. 67 Hz. 17 *	99,30	- Tirristche Fr. 400 176 20 - Ung. Stantsl. 6. il. 100 339,50 - Venetianer Le 30 44.
4. do. Kom v. 00 uk. 10 *	100.98 100.80 101.30	Geldsorten. Brief. Geld
4. do.HypVQ.(Ant.Ctl) -	99.	Engl.Sovereig. p. St. 20 48 20.42 20 Francis-St. 2 16.23 16.19 20 Francis-St. 2 16.20 16.16
4. do. Pfbr. Hk.E. 18u. 19 .	99.30	do. Kr. 20 St. r 17. 16.90
4, do do 1, 22 us, 8, 17 · 4, do do E, E, 25 · 14 · 4, do do E, 27 · 35 · 4 · 4, do do E, 28 · 17 · 4 · do do E, 28 · 17 · 4 · do do E, 29 · 19 · 4 · do do E, 20 · 19 · 4 · do do E, 21 · 12 · 20 · 30 · do C, E, 21 · 12 · 20 · 30 · do C, E, 21 · 14 · 30 · do E, 20 · 20 · 20 · 20 · 20 · 20 · 20 · 20	99. 99. 98.70	Crome at marco protect
4. do. do. E. 20 * * 19 * 4. do. do. E. 30 n.31 * 20 *	100,10	Hochhalt, Silber : 74.50 72.50
394 do. do. E. 26 + 12+	93.50	AmerikanischeNoten (Doll.5-1000) p. D. AmerikanischeNoten
3-1 do. do. E. 24 uk. b. 12 s 2-2 do. Kleinb.E. 13:b ab 04 s	93,30 91.10 94.80	(Doll. 1-2) p. Doll. Belg. Notes p. 100Fr. 80.70 80.60
4 do Landach Central	103.	Engl. Notes p. 1 Latr. 80.46 20.4* Frz. Notes p. 100 Fr. 80.90 80.75 Holl. Notes p. 100 ft. 169.40 169.30
4. Rhein, HypB.kb.ab02 a 4. do, nk, b. 1907 a	99.50	Hal. Notes p. 100 Lr. 80.75 80.69 (OstU.N. p. 100 Kr. 85.25 85.15 Russ Not Gr.p.100R.
4. do. * 1017 *	99,90 100,50 100,70	do, ([u.]K.]p.1001K
301 do 1014	91.	Schweiz N.p. 100 Fr. 80.95 80.89 * Kapitalgund Zinsco in Gold.
Feich sbank-Diskont 4%.	We	ohsel. In Mark.
Austerdam , fl. 100 169.11 Autw. Helissel Fr. 100 10.15	4 %	- Carlo Fr. 100 80.75
Italien . Lire 100 80.40 London . Latr. 1 20.41 Madrid Ps. 100	51200	Triest . Kr. 100 - 45/8
NYorki3 T.S.) D.100 -	1 -	1 do Kr. m. S. - 1

0.40	Staatlich od, prov	eineigt-mi	trant.			
0,20	THE RESIDENCE OF THE PROPERTY					
2.60	4 Ld. Hess. H. D. S.		100.74			
1.00	16, mk.	1913 W	100.00			
16/20	4,do: S.14-15 u.17 nk	1.1939*	101.40			
4,80	30r do. Serie 1, 2, 6-	91,50				
4.80	4. , do. S 18:25 uk. 19 31/r do. Serie 1, 2 6-3 31/r do. * 3-5, ver 31/r do. * 9-11 uk. 1 4. do. Com. Serie 7-	21.10				
2.00	301do. + 9-11ak.1	91,20				
7.	4 do. Com. Ser. 5-	100.70				
0.20	4. do. 0.0 Seri 7-9 . 100. 4. do. 0.0 Seri 7-9 . 100. 4. do. do. 10-12 . 102. 3.0 do. do. 10-12 . 91. 3.0 Ser. 4 vert uk. 1915 . 91. 4. L. K(Crist.) S. 72 uk. 1914 . 101.					
0	4 do 10-	91.80				
-	Strate Sec 4 seed of	91.30				
1.00	4 I William STAR	101.				
6.10	4. do. + 521 +	101.50				
0.80	4. do. 5.21 s 3/2 do. 5.21 s 4. Nam.LB.L.V.u.	94.60				
0.20	4. Nan. LB. L. V.u.	101.50				
0.20	3% de. de. Lit. U	Dina 1	89.			
960	344 de. de. Lit. U 344 de. de. Lit. J 345 de. de. F. O. H 345 de. de. M. N. J	1 1 1 N	99. 94.70 94.70			
0.60	3V1 00. do. F. O. H.	K, L, *	94.70			
02.0	397 do. do. M. N.	255	94.50			
0.70	30s do. do. Lit. R. 30s do. do. Lit. T	S, *	84.50			
02.0	1. do. do. Lit. O.		89			
12.	22 7 001 000 000 00	-				
0.50	z Amerik Eis	cenh-	Ronds-			
0.30	M. M. Library Company and Association (1979)					
0.30	4. Centr. Pacil. I Ref		91.90			
9.40	Big do.	D D	106.20			
9.00	4° do do	do.	88.80			
10.	5. Chic. Milw. St. P., 4° do. do. 4° North. Par. Prior	Lien	100.20			
0	35. do. do. Gen	Lien				
3,	5" . San Fr. u. Neth. P.	I M. 1 36.	10250			
0.	4" . South. Pac. S. B.	1.26	55,80			
9.80	Diverse Obli	entine	ion.			
0.30		Perrior				
03,0	ZL.		In #/0			
9.80	4. Aschaffb Buntp. B 4. Bank für industr. 4. Brauerei Binding 4. do, Frkf. Essig 4. do, Nicolay Ha 4. do, Mainzer B 602 do, Rhein, Aktiel 420 do, Chann, Aktiel	yp. #	98,50			
1.40	4. Bank für industr.	U	.88			
1.50	4. Brauerei Binding	11.8	101.			
1.50	4. do, Frat. Essig	0. *	91,			
2.50	4. Go. Nicolay Pla	H. A	102.50			
9,80	4. GO. MARRET D	350	98.30			
9.40	Alle do do Mains	1 2	72.			
08.0	401 do. Storch Spey	rer »	100.60			
9,50	4. do. Werner		0.0			
0.20	49s do. do. (Mains 49s do. Storch Spey 4 do. Werger 4 do. Oerige Wor	mis.»	92.75			
0.40	5. BrüxerKohlenbyb 4. Buderus Eisenwer	His	99.10			
0.50	4. Buderus Eisenwer	16 (0)	99.50			
CORD I	4. Cemeutw. Heidelb 40: Bad. Anil. n. Sods	4	102.			
1.50	412 Bad, Ann B. Soda	E	101.25			
1.50	40% Blei- u. SilbH., Be 41% Tabr. Griesheim I	77 4	108.			
9.	41/2 l'arbwerke Hochs		102.95			
9.50	41/2 Client, Ind. Mann	1000	100.00			
0.50	4 Chem, Ind. Mann 4. do, Kalle & Co.	H.y	-			
inst .	4. Concord, Bergh.,	H, v	87.50			
0.50	4. Concord, Bergh., 5. Dortminder Unio	11 =				
0.20	4. EshB. Frankf a.	Mar A	90.00			
9,20	3/2 000 00.					
9.20	410 EisenbRennen-Blk	10000	1000			
9.60	4. do. do. 4Vi El Accumulat., Bo	ASK .				
9,50	4-wido, Alle, Ges., 5.	4 4	103.90			
0.20	4. do. Serie I-I 5. El Disch, Ueberse	Va	BB.30			
0.20	5. IEL Disch. Leberse	eg. w	104.58			
0.70	and do. Ges. Lahmey	er +	161.90			
9.25	4. Frankfurter Hollify		97.50			
0.50	4. Prankfurter Holling	100	98-			
2.	4. HarpenerBerghH	911.8	98.			
0.10	storet Nastan, Wit	9B.#	109.30			
6.30	11/2 Seilindust, Wolfi H	VD. V	104			
8,90	1147 - Der Waldhof Man	milt.	102.80			
9.25	Transferal	F	No.			
9,30	zi. Verzinsl.	Lose.	In wa.			
9.70	4 Badische Primien	Thir.	177-			
6.60	J. Belg, CrCom. v.	05 FT.	140.			
0.40	5. Danis Regulation	E street.	142.			
3,20	Till do do 13	a mine	119.			
1.80	3. Belg CrCom. v. 5. Donas-Regulierus 3½ Gold, PrPidhr. I 3½ do. do. II 3. Hamburger von I	866 ×				
0.10	3 Holl. Kom. v. 187		109.50			
9.40	All w. Kohn-Mindener	- THEF. 1	137.50			
9.40	342 Lübecker von 185 247 Lütticher von 185 3. Madrider, abgest. 4. Meining, PrPilib	3 4				
9.20	21/2 Litticher von 1850	l Fr.	25.00			
070	3. Madrider, abgest.		78.50			
9.70	4. Meining, PrPhilip	S. C.	188,10			
0.10	1. Oesterreich, v. 1850 3. Oldenburger	This	123.60			
0.20	5. Russ. v. 1064 s. K.	Rbl.	465-			
0.20	5. Russ. v. 1864 z. Kr 5. do. v. 1866 z. Kr		365.			
0.	5. do. v. 1866 s. K. 215 Steblew-bash, -ROr	. 6 ft.	204.50			
0.40			2.46			
0.40	Unverzinslich					
1.10	ZL	Per St.				
1.20	- Augsburger	fl. 7	88.50			
1.30	- Braunschweiger Th - Finländisch. Th - Mailänder	ir. 20	500.50			
9.20	- Andreader In	0.10	200,00			
-	- Mailänder - Meininger 5.	E 7	27.10			
-	- Meininger s Oesterr, v. 1864 d. f do. Cr. v. 58 d. f. Popular Conf. s.	1, 100	545.			
-	- do. Cr. v. 58 ö. f	L 100	460.			
0.7.3			-			
9,30	- Saim-Reiff, O. o.fl. to	CM.				
9.30	Total and a section of the section o		178 20			
0.80	- Thrisische Fr	400				
0.925	- Ung. Stantal. 8, ft	1, 100	339,50			
	- Thritische Fr - Ung Stantsl. 6.11 - Venetianer	Le 39	44.			
0.8.0	Ung. Startsl. 6.ft. Venetianer Geldsorten.	1, 100	Geld-			
1.30	Geldsorten.	Rrief. 2046	Geld- 20.42			
1.30	Geldsorten.	. 100 Le 39	Geld- 20.42			
1.30	Geldsorten.	Rrief. 20.48 16.23 16.23	0eld 20.42 16.19 16.16			
1.30 3. 4.30 9.	Geldsorten.	Rrief. 2046 16.23	Geld 90.42 16,19 16,16 16,90			
1.30 9. 4.30 9.30	Geldsorten. Engl.Sovereig. p. St. 20 Francs-St. 3 Oesterr, fl., 8 St. s. do., Kr. 20 St. r. (Oold-Dollars p. Doll.	Rrief. 20.48 16.23 16.23	Geld 90.42 16.19 16.16 16.90 4.19			
1.30 9. 4.30 9.30 9.30	Geldsorten. Engl.Sovereig. p. St. 20 Franci-St. 20 Franci-St. 30 St. 2 do. Kr. 20 St. 2 do.	Rrief. 20 46 16.23 16.23	Geld 20.42 16.19 16.16 16.90 4.19			
1.30 9. 4.30 9.30 9.30	Geldsorten. Engl.Sovereig. p. St. 20 Franci-St. 20 Oesterr. B. B St. 20 do. Kr. 20 St. 7 Ood-Dollars p. Doll. Nene Russ. Jusp. p. St. Ood-datmarco p. Ko.	8rief. 20 48 16.23 16.23 17.	Geld 90.42 16.19 16.16 16.90 4.19			
1.30 9. 4.30 9. 9.30 9. 9. 9. 9. 9.	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francis St. 3 Oesterr. B. 2 St. 3 do. Kr. 20 St. 7 Oold-Dollars p. Doll. Nene Russ. Jusp. p. St. Oold at marko p. Ko. Canzaf, Scheideg. 3	Rrief. 20 46 15.23 16.23 17. 2800 2804	0:10 20.42 16.19 16.16 16.90 4.19 210.			
1.30 9. 5.30 9. 9.30 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9.	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Franci-St. 20 Gesters. B. 3 St. 2 do. Kr. 20 St. 2 Oold-Dollars p. Doll. Nene Roms Junp. p. St. Gold at marco p. Ko. Ganzaf. Scheideg. 4 Hochhait. Silber 4	8rief. 20 48 16.23 16.23 17.	44. Geld 20.42 16.19 18.16 16.90 4.19 210. 2790 72.50			
1.30 9. 4.30 9. 9.30 9. 8.70 0.10 0.50 3.10	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Franci-St 20 St do. Kr. 20 St do. Kr do.	Rrief. 20 46 15.23 16.23 17. 2800 2804	44. Geld 20.42 16.19 18.16 16.90 4.19 210. 2790 72.50			
1.30 9. 4.30 9. 9.30 9. 8.70 0.10 0.50 3.10 3.50	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Franci-St. 20 Franci-St. 30 Ocsters fl. 8 St. 3 do. Kr. 20 St. 7 Gold-Dollars p. Doll. Nene Russ Just p. Doll. Nene Russ Just p. Doll. Onld at marco p. Ko. Gnazf. Scheideg. 4 Hochhalt. Silber 4 Amerikanische Noten (Doll. 5 – 1000) n. D.	Rrief. 20 46 15.23 16.23 17. 2800 2804	Geld 20.42 16.19 16.16 16.90 4.19 2720 72.50 4.10			
1.30 9. 1.30 9.30 9.30 9.30 9.70 0.10 0.10 0.50 3.10 3.50	Geldsorten. Engl.Sovereig. p. \$4. 20 Franci-St. 3 Oesterr, B. 8 \$1.3 do, Kr. 20 \$1.7 Oeld-Dollars p. Doll. Nene Rom. Jusp. p. \$6. Gold at marco p. Ko. Ganzaf, Scheideg. Hoochiath, Silber - Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) p. D. Amerikanische Noten	8rief. 20 48 16.23 16.23 17. 2800 2804 74.50	Grid 20.42 16.19 18.16 16.90 4.19 210. 72.50 4.19 4.18			
1.30 5.30 8.30 9.30 9.30 9.70 0.10 0.50 3.10 2.50 3.30 1.10	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Franci-St. 20 Franci-St. 30 Ocsters B. 8 St. 3 do. Kr. 20 St. 7 Gold-Dollars p. Doll. Nene Russ Jusp. p. St. Gold at marco p. Ko. Ganzi Scheideg. 4 Hochhalt. Silber 4 Amerikanische Noten (Doll. 5 – 1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1 – 2) p. Doll. Selg. Noten p. 100 Fr. Selg. Noten p. 100 Fr.	100 L 100 Le 59 Brief. 20 48 16.23 18.90 17. 2800 2804 74.50	Geld 20.42 16.19 16.16 16.90 4.19 210. 2790 72.50 4.19 180.50			
1.30 9. 1.30 9.30 9.30 9.30 9.70 0.10 0.10 0.50 3.10 3.50	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Franci-St. 20 Franci-St. do, Kr. 20 St. do, Kr. d	80.76 80.76 80.76 80.76	Geld 20.42 16.19 16.16 16.90 4.19 2720 72.50 4.19:1 4.18:1 80.50 20.44			
1.30 9. 5.30 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9.	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francis St. 20 Francis St. 20 Gesterr. B. & St. 20 Gesterr. B. & St. 20 God Dollars p. Doll. Nene Russ. Jusp. p. St. Cold at marco p. Ko. Conzef. Scheideg. Hochhalt. Scher Hochhalt. Scher (Doll. 3—1000) n. D. Amerikanische Noten (Doll. 3—1000) n. D. Amerikanische Noten (Doll. 1—2) p. Doll. Belg. Noten p. 100 Fr. Engl. Noten p. 1 Late. Trz. Noten p. 1 Late. Trz. Rocke p. 100 Fr.	80,76,50	Geld 20.42 16.19 16.16 16.90 4.19 27.50 4.19 1 80.60 20.44 80.75			
1.30 9. 1.30 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9.	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Franci-St. 20 Ocsters B. 3 St. 2 do. Kr. 20 St. 7 do. Kr. 20 St. 20	80,76 80,46 80,46 80,76 80,76 80,76 80,90 189,46	44. 90.42 16.19 16.16 16.90 4.19 2790 72.50 4.19 4.			
1.20 9. 1.20 9. 9.30 9. 9.30 9. 9.70 0.10 0.30 3.30 1.10 0.60 3.30 1.10 0.60 3.30 1.10 0.80 3.00 3.	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. D Francis St. Oosterr. B., 2 St. do. Kr. 20 St. Ood-Dollars p. Doll. Nene Russ. Jusp. p. St. Gold at mario p. Ko. Gold at mario p. Ko. Gold at mario p. Ko. Hochhalt. Scher s. Hochhalt. Scher s. Hochhalt. Scher s. Hornianische Noten (Doll. 5—1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1—2) p. Doll. Belg. Noten p. 100 Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Let.	80.76 80.90 80.90 16.20 16.20 16.20 17. 2800 2804 74.50	44. 90.42 16.19 16.16 16.90 4.19 2790 72.50 4.19 4.			
1.30 9. 9. 30 9. 30 9. 30 9. 30 9. 70 0.10 0.50 3.10 2.50 3.30 1.10 4.60 0.60 3.	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. D Francis St. Oosterr. B., 2 St. do. Kr. 20 St. Ood-Dollars p. Doll. Nene Russ. Jusp. p. St. Gold at mario p. Ko. Gold at mario p. Ko. Gold at mario p. Ko. Hochhalt. Scher s. Hochhalt. Scher s. Hochhalt. Scher s. Hornianische Noten (Doll. 5—1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1—2) p. Doll. Belg. Noten p. 100 Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Let.	80,76 80,46 80,46 80,76 80,76 80,76 80,90 189,46	44. Geld 20.42 16.19 16.16 16.90 4.19 2720 72.50 4.19 4.			
1.20 9.30 9.30 9.30 9.30 9.70 0.10 0.30 2.30 1.10 4.80 0.80 1.10 4.80 0.80 1.10 4.80 0.80 1.10	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. 20 France-St. 20 Fosters, B. & St. 20 do, Kr. 20 St. 20 God Dollars p. Doll. Nene Russ. Jusp. p. St. Cold at marco p. Ko. Conzef. Scheideg. 4 Hochhalt. Scher 4 Hochhalt. Scher 6 Hochhalt. Scher 7 Hochhalt. Scher 8 H	- 400 Le 30 Brief. 20 48 16.20 17. 2800 2800 74.50 	44. 90.42 16.19 16.16 16.90 4.19 216. 2790 72.50 4.19 4.18 80.50 20.44 80.75 169.30 80.65 86.15			
1.30 8.30 8.30 8.30 8.70 0.10 0.30 3.10 3.30 1.10 6.80 3.30 1.10 6.80 3.30 0.80	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. 20 France-St. 20 Fosters, B. & St. 20 do, Kr. 20 St. 20 God Dollars p. Doll. Nene Russ. Jusp. p. St. Cold at marco p. Ko. Conzef. Scheideg. 4 Hochhalt. Scher 4 Hochhalt. Scher 6 Hochhalt. Scher 7 Hochhalt. Scher 8 H	80.76 80.90 80.90 16.20 16.20 16.20 17. 2800 2804 74.50	44. Geld 20.42 16.19 16.16 16.90 4.19 2720 72.50 4.19 4.18 80.50 20.44 80.75 169.30 20.45 80.15			
1.30 8.30 8.30 8.30 8.70 0.50 3.10 2.30 1.10 4.80 0.80 3.40 8.80 0.30	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. 20 Gesters. fl. 3 St. 2 do. Kr. 20 St. 2 Gold-Dollars p. Doll. Nene Russ. Junp. p. St. Oold at marco p. Ko. Canzaf. Scheideg. 4 Hochhalt. Silber - Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) p. Doll. Belg. Noten p. 100 Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Fiz. Noten p. 100 Le. Cest. U.N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 Kr. Gold. U. 2R. 3 p. 100 Kr. do. (U. 2R. 3 p. 100 Kr. do. (U. 2R. 3 p. 100 Kr. Schweiz. N. p. 100 Fr. Schweiz. N. p. 100 R.	80.76 80.76 80.76 80.76 80.76 80.76 80.76 80.76 80.76 80.76	44. 90.42 16.19 16.16 16.90 4.19 210. 2790 72.50 4.19 4.18 80.80 20.44 80.75 169.30 80.65 86.15			
1.30 8.30 8.30 8.30 8.70 0.10 0.30 3.10 3.30 1.10 6.80 3.30 1.10 6.80 3.30 0.80	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. 20 France-St. 20 Fosters, B. & St. 20 do, Kr. 20 St. 20 God Dollars p. Doll. Nene Russ. Jusp. p. St. Cold at marco p. Ko. Conzef. Scheideg. 4 Hochhalt. Scher 4 Hochhalt. Scher 6 Hochhalt. Scher 7 Hochhalt. Scher 8 H	80.76 80.76 80.76 80.76 80.76 80.76 80.76 80.76 80.76 80.76	44. 90.42 16.19 16.16 16.90 4.19 210. 2790 72.50 4.19 4.18 80.80 20.44 80.75 169.30 80.65 86.15			
1.20 9.30 9.30 9.30 9.30 9.70 0.10 0.50 3.10 3.20 1.10 6.80 0.80 3.40 9.40 9.80 9.40 9.50 9.70 1.10	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Franci-St. 20 Franci-St. 20 Franci-St. 20 St. 20	80,70 80,70 80,70 80,70 80,70 80,70 80,70 80,70 80,70 80,70 80,70 80,70 80,70 80,70 80,70 80,70 80,70 80,70 80,70	44. 90.42 16.19 16.16 16.90 4.19 210. 2790 72.50 4.19 4.18 80.80 20.44 80.75 169.30 80.65 86.15			
1.30 9.30 9.30 9.30 9.30 9.30 9.30 9.30 2.30	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Franci-St. 20 Franci-St. 20 Franci-St. 20 St. 20	20 46 16.20 17. 20 46 16.20 17. 2800 17. 2800 2804 74.50	44. 90.42 16.19 16.16 16.90 4.19 210. 2790 72.50 4.19 4.18 80.80 20.44 80.75 169.30 80.65 86.15			

Ac Glang erhalt



Jede Sorte hat ihren natürlichen Eigengeschmack. Man verlange ausdrücklich MAGGI^s Suppen.



Leichte



50

50

.50

60

25

02 50

30

50

10

50

.10

90

50

88

Ganze Anzüge

aus leichten Kammgarnstoffen, aus Flanell, echter u. imitierter Rohseide, aus Lüster, Leinen u. sonstigen Waschstoffen.

Einzelne Sakkos

nus Lister, Rohseide, Leinen u. anderen leichten Sommer-

Wasch-Westen

in sehr schöner Ausmusterung.

Beinkleider

aus Sommerstoffen, Kammgarce, Flanelle, Lüster und Leinen.

> Leichte Kleidung für Reise, Jagd und Sport.



Aelteste, anerkannt vorziigliche bewährte Marke.
Glanzende Anerkennungen. In fast allen Drogen- u. Kolonialwarengeschäften erhältlich. Achten Sie nuf den Namen Battig und die Fabrikmarke (Negerkopf).

Vertreter: I., M. Schmid, Wiesbaden, Gneisenaustr. 13. — Tel. 3397.

. Die Uebernahme eines gebiegenen, fonfurrenglofen Unternehmens burgt intelligent. Berru fichere bauernbe Grifteng. Große Reflameunter. Bulling Bur Seile.

Jährliches Einkommen nicht unter 10,000 Mtk. Reine Tizenglache.

Branchelenntniffe nicht notig. Erforbeil. Rapital Bif, 5000 .-. Offerten unter C. 2426 an ben Tagbl. Beriag.



Deutsche Ost-Afrika-Linie HAMBURG - AFRIKAHAUS

Regelmässiger Reichspostdampferdienst nach

Uganda, Deutsch-Ost-Afrika, Mashonaland, Zambesia, Rhodesia, Transvaal, Natal, Kapland, Lüderitzbucht und Swakopmend.

Vertreter für Passagen in Wiesbaden: Weltreicobureau E. Blette smayer, Languasse 48.

(hell u. dunkel)

Erstklassige

Original Pilsner Dortmunder Union Münchner Hackerbräu Kulmbacher Köstritzer Schwarzbier

Tägl. frische Füllung. Reelle prompte Bedienung.

Bergschlösschen-Kellerei

Biergrosshandlung. Telephon 385 u. 725.

Man verlange ausführliche Preisliste.

Täglich frisch!

Beiner Muffchnitt ju ben billigften Breifen empfichlt ale Spezialität 834 Schweiner W. Bellwinkel aus Weftfalen, Schulgaffe 7.

> Es gibt keinen besseren

Gärung hergestellt

Nur solche, überall erhältliche Fabrikate liefert

Br. Paul Frische, Biebrich n. Rh. Fernsprecher 97.

Grösste Produktion in Hessen-Nassan.

Eisschränke



mit Glas- und Zinkbelag

hrank UN Fliegen

ein- und doppeltürig.

Eis-

Neuheit:

durchsichtig.

Deckel der

Eisbüchse.



Neuheit:

Hie

geni

0

0

0

durchsichtig. Deckel der

E's büchse.

Maschinen in allen Grössen

empfiehlz billigst

Kleine Burgstraße, Ecke Häfnergasse.

Nur in dieser Packung

mit Schutz-Marke Kaminfeger können Sie das echte wegen Geschenk-Beilage so beliebte

Dr. Gentner's Vellchen-Selfenpulver Goldperle

erhalten. Alleiniger Fabrikant: Carl Gentner 4. Göppingen.



F64

entsprechen det vollkommener Konstruktion, erstklassiger vornehmer Ausfährung und billigsten Preisen den höchsten Anforderungen. Fabrik: G. Knodt, Frankfurt a. M.-Bockenheim. (Fa. 1924 g) F 115a Zu beziehen durch die Installateure.



Complette Ausrüstungen vom Stiefel bis zum grünen Hut

Wiesbaden.

Für Arbeitgeber! Bir bringen hiermit sur Kenninis ber herren Arbeitgeber, ban ber Magiftrat ber Stadt Nicebaben beschlössen bat, die Raturalberoffegungsfase ab 1. Juni b. 3s. entsprechend ber eingetretenen Berteuerung ber Lebenss und Wohnungs-nerhaltniffe zu erhöben. Dieselben sind wie solgt festgesett:

	Stoft BRf.	Logis mit Licht Mf.	Roft und Logis Mcf.	Fenerung Mt.
1. Für Betriebsbeamte und Sand-	1.50	50	9—	20
lungsgebilfen	1,85	35	170	15
2. Für Arbeiter	1,20	30	1,50	15

Die Rlaffengnteilung ber angemelbeten Arbeiter erfolgt unter Berudfichtigung porfiehender Gage.

Den Mitgliedern biene zur Nachricht, bağ bom 3. Juni cr. ab die Auszahlung bes Krankengelbes jeden Samstag ununterbrochen von vormittags 9 Uhr dis nachmittags 2 Uhr erfolgt. Bon 2 Uhr nachmittags ab bleibt die Klasse ieden Samstag geschlossen. Die Batienten werden ersucht, sich ihre Krankenickeine ichon Freitags oder spätestens Samstags vormittags vom Arzt anstiellen gu laffen

Wiesbaden, ben 4. Juni 1911. Ramens bes Raffenvorstandes: F. Glinster, 1. Berfigenber.

Original Weck'sche

Einkoch-Appara

Kompletter Apparat

Viele Neuheiten.



Kompletter Apparat

III.

Viele Neuheiten.

Unerreichtes glänzend bewährtes System! Preise der Gläser bedeutend ermässigt.

> Ich bitte um zwanglose Besichtigung. Alleinverkauf für Wiesbaden:

Kirchgasse 47.

Telephon 213.

Woiters Terkaufsstellen bei: Franz Fillsaner, Welleitzstrasse, Mr. Stillger, Hafnergass 15.

K 65



mer durch gesetzlich geschützt.

Aensserlich anwendbar. Garantiert unschädlich. Jodfrei. Austlich empfohien, Wirkt nur an Stellen wo es eingerieben wird. Gald. Redaille pramiiert. Größe I M. 5.—, Größe II M. 3.— durch alle Apathecken u. Gracii Co. Hünchen. Maistr. 31.



Weltausstellung Brüssel 1910 Grand Prix,

Diplôme d'Honneur,

Königl, Preussische Staatsmedaille und viele anders Auszeichnungen.



Präzisionsmotoren für Gas, Benzin, Spiritus.

Dieselmotoren.

Ueber 100,000 PS. Im Betrieb. Glasmoterenfabrik A .- G. Köln - Ehrenfeld (verm. C. Schmitz).

Verkaufsburo Frankfurin. M.-Bockenheim, Moltkeallee 72,

mmer-Mode 1911

Brokattaschen mit Cordelière. Auto-Lacktaschen mit Cordelière.

Enorme Auswahl eleganten und einfachen Genres!

Feste Preise!

Telephon 2752.

Hotel Bellevue.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstrasse 20.

Gegründet 1860.

752

Telephon 92 u. 489.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1911: 8978.

Eingezahltes Stammkapital Mk. 4,301,540.-Haftsumme Mk. 8,978,000 .- , Reserven Mk. 2,259,576 .- .

Reichsbank-Girokonto.

Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 1308.

Laufende Rechnungen. Sparkasse. Annahme verzinslicher Gelder auf Kündigung u. mit festem Rückzahlungstermin.

Kreditgewährung gegen Bürgschaft u. auf Wertpapiere.

Diskontierung und Einzug von Wechseln.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Kreditbriefe und Trassierungen auf das In- u. Ausland.

Einlösung von Kupons und verlosten Effekten. Fremde Geldsorten.

Wertpapieren u. Verwaltung derselben. Aufbewahrung von: Verschlossenen Wertstücken.

Stahlpanzergewölbe mit 1166 Schrankfächern unter Mitverschluss der Mieter.

Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand. F858

Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne, Wiesbaden,

Wilhelmstr. 13, Alleeseite.

Telephon: Bureau 633, Chefkabinett 3509.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen

insbesondere:

Besorgung von Kapitalanlagen. Ausführung von Börsenaufträgen. Vermietung von Safes. Kupons-Einlösung. Eröffnung laufender Rechnungen u. provisionsfreier Scheckkonti.

und Mannerfrantheiten, deren inniger Zusammendang. Verbütung und völlige Seilung. Bon Spezialarzt Wr. uned. Kumeler. Preiszelröntes, eigenartiges, nach neuen Gesichtsdundten beardeiteres Wert. Wirflich branchbater, außern lehrreicher Ratgeber und bester Regweiter zur Verditung und heitung von Gehirnund Rüssenmarfschrichhöfung, ortlicher, auf einzelne Organe longentrierter RervenZerrättung. Jolgen ner enruinierender Leidenschlaften und Erze e. l. w. Hir jeden Mann, ob jung oder alt, ob noch geinn oder ich en erfrantt, ift das Leien bieies Buches nach sachmänntlichen Urteilen von geradezu unichäsbarem Anyen. Wir Mt. 1.60 in Briefmarfen von Wr. uned. Leumler. Genf 425 (Schweig). F65

Nervenschwache

der Männer. Alle, welche sich matt und elend fühlen, sich überarbeitet haben und wieder die Kraft der Bugend erhalten wollen, verlangen sofort gratis und franko wissenschaftl. Gutacht v. Dr. Aders & Co., Berlin-Sch. 45, Hauptstr. 8.

Viajenrote vertr. "Blanca". Glar, unich, Nahl". Anert. Bertr. f. Wiesb.: Drog. u. Bari. Merbus, Taunustir. 25. T. 2007

Lager in amerik, Schuhen. Auftrage nach Mass, Blerm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

nur eratklassige Fabrikate, bei H. Schweitzer, Hoffieferant, Ellenbogengasse 13.



Bidet



ten Her-ne, rene, der Cots dergengt.





Nahmaschinau aller Enfteme, s ben remonis mierteffen gabe.
Deutschlonds, mit ben neues, über haupt erfüterenben Werbesteungen, empfieht bestens. Matenzahlung. Langjährige Garantie

gaffe IB. Eelephon 3764 Birchgaffe IB. Gigene Reparatur : Wertfiatte.

1910 Prinz-Heinrich-Fahrt . 1. Preis 1909 Prinz-Heinrich-Fahrt . 1. Preis

1908 Prinz-Heinrich-Fahrt . 1. Preis

1907 Herkomer-Konkurrenz I. Preis 1906 Herkomer-Konkurrenz I. Preis 1905 Herkomer-Konkurrenz 1. Preis

Diese bedeutendsten Touren-Dauer-Wettbewerbo über lange Strecken und schwieriges Gelände

Continental-Caoutchouc- und



Gutta-Percha-Co., Hannover.

(Bwg. 1085) F 111

___ Irrigateure :

nach Professor v. Esmarch,

komplett mit Schlauch. Mutter- und Klistierrohr von 1.25 Mk. an.

Bidets, Klisos, Klistier- u. Injektionsspritzen, Spülspritzen.

Chr. Tauber, Wiesbaden,

Fernspr. 717. Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 20.

Breunholz= - Abidlag.

So lange Borrat reicht, vertanse bas beim Berlegen meines Lagers sich er-gebende Absallholz:

M. 6 arstens Cage: u. Hobelwerf, Labnürahe, Erlebbn 418. 618



lbettstellen, Matratzen Kinderbetten,



Für Damen, Herren und Kinder in grösster Auswahl Sandalen zu den billigsten Preisen. Hausschuh.

Turnschuh von 1.35 an.



Mainzer Schuh-Bazar Philipp Schönfeld. 866

werden zu jedem annehmbaren Angebot abgegeben:
Gin: größere Bartie Eichens und Buchendiele (5 Jahre geschnitten),
ca. 10 kbm 2, 2½, 3 u. 3½ om ganz trodene Gichendiele,
diverse Stämme trodene Birns, Apfels, Airsch, Lindens u. Pappels
baumsDiele,
2 neue doppels u. einsp. Kastenwagen,
1 neues Breat, geeignet für Megger, Flaschenbierhändler re.,
2 Bureaufchräufe mit je 45 Schubläden,
1 doppelsp. u. 1 einsp. Pserdegeschirr,
100 herrschäuse Birmentstbel und Gartenmöbel,
1 actediges Gartenhaus aus Kiesernholz,
9 Süngerhäuser aus frosisierer Natenmöße im Schlasraum.

9 Sannernaufer aus frostsicherer Patentmaffe im Schlafraum, 10,000 Stild Studstode. 3 bei Jos. Wostry, Biebrich, Partweg. Raberes bei

Freitag

grosse

Samstag

Grosse Mengen Reste und Restbestände,

die sich im Laufe der Salson angesammelt haben, gelangen morgen Freitag und Samstag zu

besonders billigen Preisen

zum Verkauf.

(Sa. 2000) F122

ne,

mit ber

en, ng.

1165 1764

Serie I Mtr. 75 Pf. | Serie II Mtr. Mk. 1.- | Serie III Mtr. Mk. 1.25

Serie I Mtr. 95 Pf. | Serie II Mtr. Mk. 1.45 | Serie III Mtr. Mk. 1.75

weiss und farbig

Serie I Mtr. 25 Pf. | Serie II Mtr. 50 Pf. | Serie III Mtr. 75 Pf.

Posten

Formen

zum Aussuchen Stück

50 Mk.

K 75

Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts.

Latale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sahform 15 Big., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big, bie Beile.

Stellen-Ungebote

Moibilde Berfonen. Anufmannifdes Verfonel.

Berfäuferin ober ein Fräufein als angebende Berfäuferun, weiches eines borzeilt, für deuernd gezucht. Kolf im Daufe. Zu erfregen im Zauff. Berfüg. Qu

Zing, Bertauferin fofort gefucht, 28 maogo, Selonder-Stonjum, Richols-Estesbad. Storber-Sonjum. berg 15, Ede Contintratic

Lehrmädchen gefucht bei sosoriere Bergutung. Bijouderse Drebor, Wite Reconnede 44,

Gewerolides Berfonal.

Tucht, Taiffenarbeiferinunen Gin berfette Schneiberin tund. Mundin aci. Off. u. C. 55 1505. Out. No., Bilbelmitt. 8, 6866 fof, douerns gef. Bismardr. 38, 2 r.

Beifinabegei Derberftrope 11, 2 f.
Zückt. Bügterin Ende ber Boche gelucht Redricker Strong 12, Sto. 1.
Bügterin gefucht
Biomardrope 28

Bismardring 38. Bügel Lehrmädden gefucht Platianiati, Jahnirage 46, B 11223

für einige Biochen gur Andaiste f. b. Empfang f. ein erftes placegr. Atelier gefucht. Offerten u. R. 477 am den Angoli Berlag.

Anständiges Servierfräulein u. Mädden, in Ruche u. Dauskalt erlennen will, lann sofort eintreten. Beinzestaterant Bemion Tiefental, Eduzion Rancutal, Alleinwobd, Saus, Limm

Allesmuddh, daus, Jimmer-Land-n, Kildenmadh, Kran Anna Miller, petrerbsmäßige Stellenbermigiserin, Betervasse 49, 2 St.

fann unter einem tücktigen Küchen-chef in einer Sommerfrische bei Biesbaden d. Rochen erlernen, ohne gegenteitige Vergütung Raberes Melheidfrage 45, Bureau.

Gin junges Mähden aus guier Kamilie fann gegen ge-ringe Berguiung das Kochen er-lernen. Rah, dotel Bender, Sainer-

Ant. Mabden mit gut. Zeugn. für il, feinen Sausbeit fofort ober fpater gefucht Abelleibftr. 80, Bart.

ipater geindt Abelietoni. G., Gin Mäbdien, welches felligt. Arbeiten gewönft ift, zeinde Bierditroße 49, Josephenlab. Tächt Gelenenitroße Wähden gefucht Gelenenitroße W., Parterre, Tächt, Mäbdien sollert ob. ipäter wirdt Kauenbace. Straße 11, 2 r.

Junges reinliches Mabchen fofort gefucht Gweigenauftr. 21, 1

Einf, tildst. Mäbd), ev., b. foch, f., g. 15. Auni ob. 1. Aufi pef. Boritell, 9—11, 5—7 Augustaitraße 9. Rlichenmäben

gofucht Recoftrage 7. Braves Madchen bom Lande gefucht Sinvalbacher Strage 57, 2 rechts. Ginfaches tuchtiges Bausmabmen gum 15 Junt gefucht. Scheffel, Bebergaffe 18,

Derbediges fanberes Mödden,
das gut bungert, fochen f., für flein,
den Dausdolf get. Eintr. 1. Juli.
Borit 2—3 Uhr Emfer Str. 64, 2 I.
Gin Mödden,
das büng, fochen fann, findet angen,
Grellung Badmboffrage 22, 2.

Orb. Alleinmäbchen 3, 15. Junt gelucht Reine Burgitroge 1, 2 r. Tücht. Alleinmäbchen,

ogs pert. Soden fann, für jungen Saush, p. 1. Aufl gef. Borgufiellen Bonn Sverobenitrope 28, 1 infe. Orbentl, fleiftiges Dienstmabden ver fofort get. Schlegel, Waterm-itrage 39, 1.

braves fleigiges, gejucht Ellenbogen-gaffe 10. Surfaben.

Ginfaches junges Mäbchen für Kücke u. Saudarbeit bei gutem Lobn gefucht. Erwelungsheim Seg-iried, Vierstadter Söhe. Ig. Mubden bon 14-15 Jahren Flucht Eleonoremirage 10, Bort, I

Junges Madden fofort gefucht eitenditrage 8, Mit. 1 St. f. Widdien,
Nas foden fann, für II. Sausbalt
ber 1. Just gejucht. De, Fadenheim,
Richeleberg 15, 1. Jüngeres fröft. Hausmäben f. gl. od. l. Judi ges Kapelleritt. 57. Zuberf. Nädehen geliecht au ein. h. Waltufer Straße h. P. I. Hausmäben gesucht Mauritinsstraße 3, Waldalla

Afeine Hamilie bei Biesdaden fucht ein jun brides Mädigen. Aaheres zu fragen im Lagdi. Berlag.

Ciu füctiges Rädchen gur fürsörlie (4 Bochen) gei. Wäß, im Tagol. Berkag. B 11984 Ce

Mädden, junges saubenes, für bormitiogs gum Buken per 18. Juni gesucht. Nonail. 90 Wt. Härberei Scherzinger, Einser Strafe 4. Mabmen tagsüber gefucht

Tansüber ein Mödden gesucht, w. nöben fann u. i. in d. Haushalt beschäftigt, Abopstodstraße II. Bart, Wonatsmädden

orfucht Scheffelitrajie 10, gejucht Riebricher Grobe 7. Bort. Monatomädden 4, 2.

jofort erfuct Karlitraje 4, 2. Junges Monatsmädien bormittons gefucht Recoftraje 3, 1. Gine orbentliche Baichfrau, febr gut emoffolen, gejucht Emfer Strafe 4, Rog, Bart.

den 12—14 Jahren josott geskicht. S. Penickud, Marliftraße 8. Tüchtige Baderinnen ofort gesucht Zigaratten Fabrit Wenes", Wheingauer Straße 7.

Stellen-Ungebote

Manulidia Marfonen. hewerbliches Werfongi.

3. tildit. Spengler u Infiellat., felbständiger Arbeiter, firbet anger u. dauernde Stellung. Aur feld u. demernde Stellung Rur mit pr. Ign. w. fich melb. Sch Beleitchjaungsanlogen, Rheinfix. Braber Junge fann als Lehrling eintreten bei jof, Berguit. J. Woldt, Sandelsgeintner, Stand auf dem

Swei Schneiber fucht fofort Beinrich Schröter, Biebrich a. Rh.,

Junger Gärtner josott gesucht. Erholungsboim Sieg-fried, Bierstnober Söhe. Netter Liftjunge, 15—16 Jahre, gum baldigen Ein-trict gesucht. Sobel Kronpring. tritt gesucht. Sobel Kronpring. Junger stadtfund. Sausburfche gesuche Muchenftrage 40, Weebger

Junger fraftiger Bausburide grindi Wheinstrage Swei tüchtige Fubrinecite gefucht Mainger Strange 41a.

Stellen-Gefuche

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Perfonal.

Grau fucht Beichaft, im Raben, Ausbeffern, Portffrage b. 4 St. Berf, Büglerin funt Stelle, hotet, Brib, ob. Benfion, Abrechfit, 34, 3

Buglerin fucht und Runden, nimum auch eines Waiche 3. was an. Sermannstresse 10, Bauer. Sudje

in gr. Geschäftes. Beich. Ausbest. Bugeln, auch banst, Arbeiten. Off under 3. Be. pottlag. Schützenbosstr unter J. D. pottlag. Schutzathofilit,
Junge gebild. Dame judit
finndenveite Beidoaffigung. evt. als
Gejellichaft, zu Dame aber Kindern.
Offerten unter H. 477 au ben
Tagisl-Berlog:
Fräulein i. auf einige Monate
Stelle als Stüde d. Dausfigu. Rur
gegen Taickengeld. Offerten an
Stelling, Schwalbacker Straze 81.
Ginfackes Fräulein,
welches nähen, ierdieren und alle
Handard. berft, jucht tagsiid. Beich.
Off. u. H. 122 an d. Tagbl. Berlag.
Köchin, mit beilen Empfeht.

Stödin, mit besten Empfehl, bie gutbürgerlich focken fann, jucht Siellung ibjort ober per i Juli Tauxusitrope 57, 4 rechts

Beff, junges Mäbden, finbert, in Raben, Big, u. Sausard, bem. iv. Stell, Albreckstraße 38, 3 r. Tucht, Mabdien, im Rah. u. Rodien erfahren, fucht per 1, 7, Seelle als Milemm, zu als, ev, Moderl Chep. Off. M. 123 Tobl. Most., Bismandr.

19-jähriges Mabmen, dos foden tanen, juda auf 15. Int Gelle in gutem Sanje, Offeres geit zu richten unter 23, 478 an den

Ducht. Alleinmabden fudet Ausbiefsbelle ab 1. Juli. Aus-

Tückt, braves Alleinmädelen findst Sielle in beit, deutsbalt, Nat-leifeiller Straße 14, Wib. 1 rechts.

Mäbchen, bas fechen u. alle Housarbeit verrichten fant fucht Stelle, Geff, Dif, u. E. 12 an Toubi-Iweigh, Bismorder an Topbi. Iwegft, Bibmordt. Bulletinnäbden mit gut, Leugn. facht Sielle Frau Karpolina heinrich gewerdsnähme Gelbenvermittern. Bieidetraue B., deb. L. Stod.

Junges folibes Mäbchen würsicht fich in der Kürche werder aus-zudichen (Brivat), eb. lagdüber, obm gegenfeitige Wergut. Offerten unter

gegenfeitige Vergut. Offerten units L. S. W bauptpolitageurd. Auftänd, r. Fran, des aufdürg, lock fann u. alle dauf-aufeit bern, in Beickaft. Off, uni-K. 477 an den Logif, Wertag. Ra. Frau lucht Wöhnerinnen. Beline ober Rachinoche bei Kranich zu übernehm Richlitz 12, Frontig Suche noch Waich, n. Burbeichalt. Bruentoler Greake 6, Loden

Baiderin fucht noch Aunden Giteifenauftrage 13, Borberb. Tad Gefunde Schenfamme

fucht fofent Stellung, Abreffe

Stellen-Gesuche

Männliche Perfonen. Bewerblides Ferfonal,

Benj mitil Regimter municit 26 icharmona in khrifit. Arbeiten, Ofwer D. 468 an ben Toobl. Berjon w. mit elefte Beirieb bertrout Biucht Stelle, Offerten unter W. 416-an den Togol. Berlog.

Junge, 18 Jahre, jumt Beldbeiter Botergange u. eint, janifel Art. Off. u. E. 474 an best Toppi. Berl

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmanuifdes Verfonat.

Bur Storrefponbeng wirb

jum fofortigen Eintritt Stenographie und Schreits mafchine, mögl. Abler, Bedingung. Renntniffe in Buchbaltung erwünficht. Geft. Offert mit Gehaltsansprüchen an Dr. Rurt Albert, Chemifche Fabrit. Utmoneburg bei Biebrich am Rhein, Landgrabenweg 14.

Erfahrene, intelligente

Stenothpiftin

von erftem Saufe per fofort ge-fucht. Geft. Offerten mit Augabe ber Gefchwinbigfeit u. Gehaltsan-ipriiche unter C. 8.2% an ben Lagol.-Bering erbeten.

Eine tüchtige Berhäuferin gefucht von Karl Rufbag, Groß-ichlächterei, Mains. (5 Bilialen.) Gefucht

füchtige gewandte erfte Verfäuferin, mögl branchefund, fot oder 1. Inli. Schofoladenbans Carl F. Müller, Langgaffe 8.

Berfänferin ! Antywaren Bellripftrafe 48. felbfianbige Bertauferin. Comaud, Mifolositraße 31

Wir bie Mbteilung Meiderstoffe fuce einige füchtige, brandefunbige

Berkäuferinnen.

G. Guttmann. Lehrmäddien

ans erdenn. Samilie per infort ge-fucht. Schubbaus Romes, Wichele-berg 28.

Gemerblides Perfonal.

Modarbeiterinnen finden donernde Beschäftigung bei guter Beschlung W. Bon, Rifolasitrafe 6, 1,

In danernde Stelle wird eine gewondte

Maschinenstopferin und ein Dadden für's Beifigeng ge-fuct. Balaft. Ootel, Gaalgane ?.

Gebildete Dame,

energisch, als Erzieherin für älleren Jungen und größeres Wädechen gef. Off. erb. u. B. 477 an Tagbl.-Berl,

Gefucht für einzelne Dame eine perfette

Kammerjungfer, im Räten, Schneidern u Priffenen ensohren, mit prima Seugneffen. Bersonlich borgubellen gwischen Iu. 3 libr Dotel Rose, Zwamer 201. Wefucht für herrschaftliches Saus nach Brüffel zuverläffige erfahrene

Tucht im Beifnaben, reifegemanbt. Bon angenehmem Charafter. Guter Gehalt. Seugnisabidriften Offert, u. h. 474 an ben Tagbl. Berlog.

Büfettfrl. verlangt Worgenstern, Mauritiustr, 1, 1 1 Boritellung bon 12—2 is 4—7 Uhr Fran Anna Riefer. gewerbamagige Stellenbermitt.

ferin, Jahnfir. 0, Zel. 2461, Sotel Rodin 100-120 Mf., Buffone Rodin 70-80 Mf., Serrichafts-Rodin 30-40 Mf., Setricali Sendin 30-40 Mt., kance-n. Beitomin 80-40 Mt., Luiette und Servierfräul, für Hotels u. Benson, Zimmers u. House mädchen, Alleins u. Küchenmädden i Mt.

Gefucht für fofort perfette Rodin (aud Stupe) Benfion Brene in Edlangenbab.

Beffer, gewondt, Alleinmäddt, sum 1. Sept. für ein. ft. Saussall gefucht. Boraufiell, nachm zwifchen 2 u. 5 Uhr Rheinstraße 107.

Tüchtiges Madchen, hauptfächlich jur Stübe ber Röchin, it. ein anderes jur bilfe am Bufett fucht Sommerfriiche Bilia Taunns, blid, Chauffeebons, Tel. 3455.

Beff. gewandt. Alleinmäddjen sum 1. Gept. für fleinen Saushalt gefucht. Esbn 30 Mf. Tagl. Siffe, Borftellung swifchen 2 u. 5 Uhr Rerstal 10, 2

Gesucht

pon einem ölteren Chebaar für i sofort ein tüchtiges evann. Mäbelen, welches tochen fann. Zweitmäbelen vorhanden. Reuberfer Straße ü.

Euchtiges Alleinmädchen, fath., au ffeiner Gamilie gefucht. Rab

Gut empfohlenes gewanbtes Rimmermadmen

per fofort gefucht. Sotel Rofe.

Stellen-Angebote

Mannithe Vorfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Bur Befenung eines eintraflichen, mit Blate und Reiferatigfeit verbundenen Boftens, mirb ein F68

Reißiger, Arebsamer Herr (auch Richtfaufmann finbet event. Berudfichtigung), für alsbald gefunt. Reine Mufier. Die Stellung ift felbftanbig, bauernb u. gut bezahlt. Geff. Offerten erbeten zub G. 2026 an Saafenftein & Bogler 21.-G., Frantfurt a. M.

Gewerblides Perfonal.

Chauffeur.

Intellig. junger Mann, guter Mechaniter, gefucht. Borguftellen Bureau Union, Im Romertor I

Echreiner gefucht. Erfabr, Mübelichreiner als Saus-ichreiner gefucht. Bertrauensftell, Zu melben sto. 3 u. 6 Uhr Dei E. Mebler, Wilhelmftraße 58.

4 tüchtige Schieferdecker, fomie gwei Biegelbeder, die Biberrimang Bregeln bewomb nach allsm gefucht Fr. Schubert, Schieferd., Wiesb., (Köbenstr. 18, 4, Suche für lofort

5 tüchtige Rabiter, welche auch in Jugarbeit tücht. find, gegen haben Lobn. G. Lanfch, Studgeschäft, Wantigub-Web, Bianterstraße 2.

Tüchtiger Ringofenseber gel. Biegelei Smild, Alopvenheim. Haunerer gesucht für neuen Batent-Artifel, guter Berdienft. Göbenfrafte 22, 1 r. B 12091

Suche fofort einen füchtigen Genfierer für ben Berfauf bon gef. geich Wilbenn für eine gang neue Woblidinteitsanst. Off. u. A. 556 an d. Tagot. Berloy. Junger Sausburiche, melder Rab fahren tann, sum fof. Gintritt gefucht. R. Speier Radf., Langanffe 18,

Junger Bausburiche mit guten Bemmiffen gesucht. Julius Benmann, Langgaffe 27.

Ingendliche Arbeiter bon 14—16 Jahren gefucht F565 Sefftellerei Gentell & Co., Biebrich a. Rh., Biesbadener Alloc,

Stellen-Gesuche

Meibliche Perfonen. Raufmanntides Perfonat.

Cuatige Stenotypillin fucht Stell, per 1, Juli od, ipat. Off. G. 122 an Lagbl. Boft., Bismardr, 29.

Gewerbildes Perfonat.

Auchtige Schneiderin bat Lage frei. Gobenfrage 19, Bart. B11932

Gebildetes Fräulein geletten Allers lucht Stellung als dausdame aber Gelellschafterin am liebsten bei ält. deren. Selbige batte bier in Wiesbaden 41/2 Jahre in jetuem Saufe ihren Wirfungsteeis. Gutes Zeugnis verhanden. Aüberes bei Fräulein Weber, Marturake 20. 2 Etaase 2. Ctage,

Feingebild., alleinneh. Dame mittl. Alters, ev., gef., beit. Tem-berament, die vorn. Saush. felbit. gel. bat u. repr., mutterlof. Aind. era. fucht paff. Birfungsfreis Bora. Beugniffe u. Referenzen. Offert. u. S. 473 an den Tagbl. Berlag.

Bitwe fucht Stelle als Saushalt, bei eingeln. Seren ober mutterl. Saushalt. Off. unter U. 1009 an D. Brent, Maing.

Kammerjungfer

in gef. Miter, mit gut. Beugniffen, Frang. u. Italienifch fprechend, fucht Steffung. Offerten u. 'B. 877 a. b. Tagbi.-Berl.

Mammerjungfer, im Meifen, fowie Tamenbienft verf., fucht Steff, an amerit, Derrichaft, murfage unt, 8. 476 an ben Tagbi... Beriag erbeten

Junge Bindergartnerin 2. Staffe, im Raben u. Ausbessern bewondert, fast 8 Jabre b. einem Anaben, fuchr atmliche Stelle, am liebsten Auslend Dff, erd. Reuth Braft, Caffel, Sophienftr, 16.
Meine 1911 als

Rindergärtnerin I. Riafie gepr. Tochter fuct Stelle, Umtagerichtefefretar Mingetmann, Johannieberger Strafe 3, Einfaches Frantein fucht ver fofort Stellung bei Heinen

Rinbern. Reiebrichfteafte. Rochinuen und Sanemadgen, ber Reugt, fuchen Stellung butch

pr. Seugn., fuchen Stellung der Magner, Rierfein.
für meine 18jahr. Richt der Griernung d. Rade und d. Grandbalts paffereit in bester. Haufe ohne gegenseitige Bergütung. Offerten unter W. 1012 an D. Freng, Maing.

Beif. Mädchen

fucht auf fogleich ober ipater Stellals Beitödin in größ. i. Freinbett benfinn soer Brivathatel, bei gering. Lobnaufprüchen, wo es ich im Kodburchans vervelltsmun. fann. Abberdie Ansficht 47.

Madden, w. naben und bugeln f., fucht Stell, in beff, Saufe. Offerten & Mainte Wombach, Suberfir, 6, 1, P85

Stellen-Gesuche

Männliche Perfonen. Manimannifites Ferjonal.

Maurmann, 19 Jahre alt, mit ber amerif. Buchführ n. allen Kontororbeiten beit, vertrant jucht z. 1. Juli Stell. Off. u. 0. 122 an Tagbl.-Jweight. Bismard-Ring 29.

Gewerbfiches Berfonal.

Gebild, ig. Mann, gelernt, Architeft, fincht Bertrauenspolien ob. sonitige De ichaftig, irgendie. Art bei beicheid. Antipruch. Off. u. A. B. 12 politag. 6870 Grittlaffiger

Zujaneider für Herren n. Damen fucht paffendes Engagement. Off. unter 23. 475 an d. Lagot Berley Hir Herrschaft, v. Ingobenker.

But sitten berh. Damin, Mine bet Ber, iberaus ficht in zuberl, bet Der, iberaus ficht in zuberl, bet Der, iberaus ficht in zuberl, bet die Verkang unter meiner Bertung in groß. Guts in Wallbeitieb angefelt war und diese Stellung über 10 3. lang zur bollken Bufrieben heit verfehen bat, ode Gärtner und Förster, wied auf 1. Juli ob. 1. Augenm abnüsse guse u. bauernde Stellussiuch. Der Bette, it sehr finder Baum. Gemile. u. Landfanfissen, Gemile. u. Landfanfissen, Gemile. u. Landfanfissen gärtner u. beitet viel Griebrung in Forste und Jagdichus.

Forfi- und Jagdichut. From ift febr tücktig im Wafchen u. Gleicen, Nabere Aussunft erfent gerne Chripof Lechter, Walsbort im Tounus.

Holerfir Montfitt Mhulffitz Mister Bertrar Street

darfir.

apler Br

abierftr

2

Bertras Meid !! Elitaber Blücher Billicher Cairelli Caffellf Loubei

Dutia.

Lapper 2 Br

Conhei

pe min Fitnille Middy Bouthe Billion Beller Irante Tiebri

Show

Dollan

belene

Celene Celeno belline Dell'in i Derper Derma

Sine in Juhnit Rud Parlit Rirdin Marti

EDaris

Sim Merofi Drani Organi Blutte Monter Mhein Rhein

> Richt Richt Reber Bibber Rame RBute Miber Shire

Riebt

Shie Edilo Britan Britan Britan Britan Britan

Egge

n grāfi

Saule

111

HINE

1012

In the

而時 122 g 29,

en Off, ger.

int,

1000

≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Bohnungs Anzeiger" Toften 20 Bfg., ausmartige Angeigen 30 Bfg. bie Belle. - Bohnungs . Angeigen von zwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen .

aarfir, 20 Frijo. S., Küche, Kell. fof. ablerfir, 10, Stb., 1 3, 6, 1, 7, 1610 volerfirase 15, Rob., 1 Docytube. Rüche, schöne Auslicht. Raberes B 11786

Andre, fobore Businst.

Britaricabett.

Britar

Mobring at bernicten, 2174
Schladinander, 55 Sim, v. Sticke an
Dick Benite for od. foot 4, b. 1611
Schuthera 19, Oth., 1 B. u. St. 5.
Bab. Bob. 1 Gi. rechts. 1654
Schwalbacker Strade 67, i. ManiBodu., 1 B. u. St. 51 bm. 1655
Schwalbacker Strade, Jeffer, 1. Julia.

1 gr. Stin., Sixte, Jeffer, 1. Julia.
Schanftrage 5 Mani. R. u. Sticke v.
1 jof. oder später zu bm. 1657

Donnerdtag, 15. Juni 1911.

Bülowitrefte 12, 3, ich. 2.3. Wohn. toriaugsbalder au beem.

Collestitable 4/3, Board. Bohrung. 2 Rim. U. Ridge per iofort od. host. au beem. Rüh 2 It kulls. 2191

Doub. Ste. 13, D., 2 S., Sub. 2041

Doub. Ste. 13, D., 2 S., Sub. 2041

Douboimer Ste. 18 ich. 2.3 um. 21, F. 1. Indi au d. Rah. Scho. D., 2 St. k., 9 231

Douboimer Ste. 38, Scho. D., 2 St. k., 9 3., R. u. Rell. d. 1, Unit. Blotts.

Doubeimer Straße 40, Wibleman, 1, 1600 per 10, 1 the 1, 18 101 15.0

Doubeimer Straße 40, Wibleman, 1, 20th. Str. 61 ich. 2.3.28 ut. Obes, 20th. Str. 61 ich. 2.3.28 ut. Obes, 20th. Dec 10, 1 the 2 km., 25h., 20th. Dec 10, 1 the 2 km., 25h., 1. L.

Doub. Str. 65 ich. 2-3.28 ut. Obes, 20th. Str. 85 ich. 2-3.28 ut. Obes, 20th. Str. 85 ich. 2-3.28 ut. Obes, 20th. Str. 85 ut. 2-3.28 ut. Obes, 20th. Str. 85 ut. 2-3.28 ut. Obes, 20th. Str. 85 ut. 2-3.28 ut. 2044

Doubleimer Str. 78, D. 2 S. R. 1616

Doubleimer Str. 80, 2 S. R. 1616

Doubleimer Str. 80, 2 S. R. 1 1 1080

Doubleimer Str. 85 ut. 2-3.28 ut. 2044

Doubleimer Str. 85 ut. 2-3.28 ut. 2044

Doubleimer Str. 85 ut. 30 ut. 8 ut. 2044

Doubleimer Str. 85 ut. 30 ut. 8 ut. 2044

Doubleimer Str. 85 ut. 30 ut. 8 ut. 2044

Doubleimer Str. 85 ut. 30 ut. 8 ut. 2044

Doubleimer Str. 85 ut. 30 ut. 8 ut. 2044

Doubleimer Straße 110, Glarren, 1, 2-3 ut. 9000 ut. 1 1080

Doubleimer Straße 110, Glarren, 1, 2-3 ut. 9000 ut. 1 1080

Doubleimer Straße 110, Glarren, 1, 2-3 ut. 9000 ut. 1 1080

Doubleimer Straße 110, Glarren, 1, 2-3 ut. 9000 ut. 1 1080

Doubleimer Straße 110, Glarren, 1, 2-3 ut. 9000 ut. 1 1080

Doubleimer Straße 110, Glarren, 1, 2-3 ut. 9000 ut. 1 1080

Doubleimer Straße 110, Glarren, 1, 2-3 ut. 9000 ut. 1 1080

Doubleimer Straße 110, Glarren, 1, 2-3 ut. 9000 ut. 1 1080

Doubleimer Straße 110, Glarren, 1, 2-3 ut. 9000 ut. 1 1080

Doubleimer Str. 121 ut. 2-3 ut. 9000 ut. 1 1080

Doubleimer Str. 122 ut. 9000 ut. 1 1080

oib., ob. nebenna B. links 1688

Dallgarter Strobe 6, Mih., Abohn 0.

3 gr. 3., gr. Riche, m. Gas. aum

Breis von 300 Arl, au vm. 2052

Oallgarter Str. 9, Abh. 1, id. 2-8.

29ohn m. Beranda u. Ballon ver

1 Rule zu vm. Rad. 3. r ob bei

Vidermann. Karlitt. 31. 1 1694

Oartingur 9, Dadw., 2 S. u. R. u.

Aelber jof. od spat. Auh B. 2114

Oelenenürste 3. Brild. 16, 2-8.

m. Sempard. auf 1. 7, R vof. 2160

Oelenenür 16, Phil. V. 2 R. R. R.

Oelmundurste 12, Mann. 2-8.

du berm. Rad. Geben. B30042

Oelmundur. 13, Sib., g. Shar. 2-8.

M. A. Mool. im Add. p. 1 3mm.

Oelmundur. 13, Sib., g. Shar. 2-8.

Subed. vid. 1 3mm zu vm. B 6002

Oelmundur. 18, Orh. 2 Sim. vodu

Riche u. Subedov lofort au ver
nielen. Rad. der, 1 118. V488

Selmundur. 26, Seb., Ran. Bedn.

2-8 Sim. u. Sude su verm. 2004

Oelmundur. 29 Dadwood. 2 Sim.

Riche u. Subedov lofort au ver
nielen. Rad. der, 1 118. V488

Selmundur. 39 Dadwood. 2 Sim.

Oelmundur. 39 Dadwood. 2 Sim.

Oelmundur. 39 Dadwood. 2 Sim.

Oelmundur. 39 Dadwood. 2 Sim. Dellmundfir, 39 Dadwobn., 2 Aim

Philippsbergstraße 17/19 2-AimmerBelon, 4 Stod, auf fot, ob. iv. au
berm. Räh, I St. cedie. 1714
Viatter Straße 26, B. 2 3. N. A.
im Adiduk, obsert au dm. 2228
Elatter Str. 28 2 jd. Im., s. 2166
Viatter Str. 28 2 jd. Im., s. 2166
Viatter Str. 38 2 jd. Im., s. 2166
Viatter Str. 62 id. Forp. 28. 2 8. u.
kude 3 1 Juni od. Juli. 189139
Mauentaler Str. 8 2-8. Abshmungen
iof. dd. ipaler su derm. Naderes
Akitteld. Bart., der Mum. 1715
Mauentalerstraße 9. D., id. 2-8. AB.,
per jof. od. ipal. A. Boh. Videbor
der j. Juni od. Patter su derm.
Mäh. Mid. Bart., der Hum. 18144
Nauentaler Str. 10, Dith., 2 ichone
der 1. Juni od. ipaler su derm.
Mäh. Mid. Bart., doch. B 10424
Nauentaler Str. 17 23. u. R. Bad
u. gr. Berandon o. Dintern. 2233
Mbeingauer Str. 4, D. 2-3. 28. 1716
Rheingauer Str. 4, D. 2-3. 28. 1716
Rheingauer Str. 16 lehr ich de.
Din w 22 200 6, 28 2 7 B1008

Mbeingauer Sir, 16 iehr ich, 2.8.
H., m. 22 IV. B., B. B. r. Bolos
Rheing. Bir, 17, S., 2.9.
Nheingauer Straße 24 I B. Kuche
u. Jub. auf ol. ob. ivaler, 2041
Rheing. Sir, 9, Mr., 2 B., A. RB.,
Richturche 2 2 Jun. u. Ruche, 2172

Riebinraße 9 2 Jan. n. Ande. 2172
Aiebitraße 17 ichone 2 u. 3-3-153.
Oh. Röh. Sah. Satt. 1778
Riberür. 12 2 3 38. s. b. A. B. 1720
Aberür. 31, P. neu berg. 2 3 39.
Aiol im Abickl. Röh. 1 u. Ulfor
Ropakraße 16, 1 2 8 Bohnung ber
1. Anli zu berm. Röh. P. Biolo47
Rübesheimer Str. 38, Pib. 2 Rim.
K. 211. Speifel. 360 Mt. Bio348
Aidesheimer Straße 33, Nat. 1620
Ballosheimer Straße 3, Nat. 1620
Ballosheimer 3 Billosheimer Ballosheimer 30
Ballosheimer 30
Ballosheimer 31
Ballosheimer 31
Ballosheimer 31
Ballosheimer 31
Ballosheimer 32
Ballosheimer 32
Ballosheimer 33
Ballosheimer 34
Ballosheimer 35
Balloshe

Schwalbacher Strape 89 1ch 28.3. S.

Der sofort ob 18at au om 1730

Schwalbacher Str. 95 2 3. R. u. S.

Ri. Schwalbacher Str. 95 2 3. R. u. S.

Ri. Schwalbacher Str. 4 Dockwoden.

2 Junn. u. Riche sofort au berm

Bebanikrase 5. D., 2 8. u. S., int

Abichluk, auf gleich ab. sp. 2113

Sebanikr. 6 2 Rimt u. S. au d. 1731

Secrabenikr. 23, Oth. 16h. 2. Sens.

Modentungen dial. Rach Soc. Bart.

Secrabenikr. 25, D., 2 8. u. S.

Mochtungen dial. Rach Soc. Bart.

Secrabenikr. 26, D. 2 Rimt. Suche.

Mach dei Weingel. Ath. 2 8 10010

Steingasie 26, Babh. 1 St. 2 8 10010

Steingasie 26, Babh. 1 St. 2 8 10010

Steingasie 26, Babh. 1 St. 2 8 10010

Steingasie 24 3 3 u. R. R. 2 1730

Stiffthe 24, S. Sid. 2 R. 26, 2073

Wastemüblikr. 5 crobe sonn. 28 un.

Bodu. mit Rubel. Ziefpart. 1737

Balfmüblikrache 48, Willa, 2 Rim.

1 Riche, auf sofort aber spater

au verm. Rab. Bart. ban 10 bis

4 lifer nacquittiags.

Biallurier Sir, 8, 515, 2-8, 29. 2071

Balfamirache 20, Dach, 2 Rimmer.

u. Riche lostore 3u bun. Bi2007

Balfamirache 20, Dach, 3 Rimmer.

u. Riche lostore 3u bun. Bi2007

Balfamirache 20, Dach, 3 Rimmer.

u. Riche lostore 3u bun. Bi2007

Balfamirache 20, Och, 1 B. Sim. 26.

Bellitzehe 9, Want. 2 S. Suche 1. 3 un.

Robergasie 46 2 Rim. u. Suche out

1 Auli au bernnetett.

St. dir fub. 2 R. Rr. 11, 1 2024

Belleibitrache 9, Want. 2 S. Suche 1.

R. dir fub. 2 R. Rr. 11, 1 2024

Belleibitrache 9, Stanl. 28, Suche 1.

St. dir fub. 2 R. Rr. 11, 1 2024

Belleibitrache 16, Sch., Dockn., S. R.

Berbertt, 57, 1 Gt., 2 S. Su. 5.

Berbertter, 57, 1 Gt., 2 S. Su. 5.

Bertheiter, 21, 1 S. L. R. 11476

Bertingtone 16, Sch., Dockn., S. S.

Stelenbür, 21, G., 2 S. Sp. Bi0007

Bielanbürache 3, Su. 1, Sh. 2, Sch.

Binn. St. 2 Su. 1, Sh. 3, Sch.

Birthire 26, S. Sh. 1, S. 2, Sch.

Birthire 27, G. S. S. 3, S. 3, S.

Bertheite 28, S. 3, S. 3, S. 3, S.

Bertheite 26, Sch. 1 Gb., 2-Stm., 2037

Bielanbürache 3, S. 1, Sh. 3, S. 3, S.

Berthere 26, S. 1, L. B. 1, S. 3, S.

Berthere 26, S. 1, L. B. 1, Sh.

Birthire 26, S. 3, S. 1, S. 3, S.

Berthe

Steienting 3, 3et Oscon. B 10012
Simmermannfirge 4, Duhm, 2-Sim. B.
auf 1. Jell 21 bernt. B 10826
Aimmermannfirge 10, Oth., Ichone
2-Simmer M. Stude and 1, Mai 20
vm. A. Sermannfir 12, B. 1746
Sheet 2-3. Wohn, an verm. Abberes
Localch-Sing 10, Oth. B. B10063
In rubigem Saufe, Bhilippsberg,
traße 13, ift eine 3-Sim. Books
inst Rodmett u. Judehör neber
Osartendernigung sofort zu bermieren. Wah. daiedelt. 2171
Schone Frontip. m. Balton, 2 Sim.,
1 Stude, 1 Kell., ven ren., fot. a. b.
Rah. Wilhelminenfir, 9, 2, 1862

8 Pimmer.

Ablerfix, 3. Bend. D., 8.Pim.B.

ev. mit Wertharte.

Ablertraße II 8.J. 28. su v. 1762
Ablertix, 45. div. R. M. 1763
Albertix, 6. S. 3. S., 18. 1763
Albertix, 6. S. 3. S., 18. 1763
Albertix, 6. S. 3. S., 18. 1763
Albertiadier Dohe bis, 3. 16. 3.3.28.

m. Balf., 101. od. sp. R. 2 r. 1757
Bismardring 2, 4. idone mod. 8., cvt. 4.S., 280bm., mit Bad u. Ocia.

an rubige Micter su vermelen.
Rabertese datelbit 1 St. 1. B10063
Bismardring 25 bublide 3.S., 280bm.

mit Balfon, 1. Or., der 1. Oufspreiswert zu dermieben.
Sismardring 42. Alb. 1. idone 8.S., 280bm.

mit Balfon, 1. Or., der 1. Oufspreiswert zu dermieben.
Sismardring 42. Alb. 1. idone 8.S., 280bm.

mit Palfon, 1. Or., der 1. Oufspreiswert zu dermieben.
Sismardring 42. Alb. 3. St. B7776
Bilderfix 25 ar ich. 3. St. B7776
Bilderfixaße 30. 1. S. St. B0066
Sismardr. 4. Ohn. 3. St. B0066
Sismardr. 4. Ohn. 3. St. B0076
Bilderfix 4. Ohn. 3. St. B0076
Bilderfix 4. Ohn. 3. St. B0076
Bilderfix 5. Ch. 3. St. B0076
Bilderfix 6. Ohn. 3. St. B0076
Bilderfix 6. Ohn. 3. St. B0076
Bilderfix 8. ar 3. St. B. 1761
Bilderfix 8. ar 3. St. B. 1761
Bilderfix 8. ar 3. St. B. 1761
Bilderfix 8. ar 3. St. B. 1. Tid.
Bilderfix 8. Ar 3. St. B. 1. St. B. 4.

Bars., dan 10.—1216 llbc. 220B
Despectmer Str. 41, Web. 1. S. B. 4.

S., p. 1. 7. su verm. Kab. bafelbit.

Diorgen-Sinôgabe, 2. ### Diorgen-Sinôgabe, Geite 12. Gneisenauftraße 16 ichone 3.3im.
Adderes der Albische 2068
Gneisenauftraße 20. Idd. 3.3. Idd. 3.3. Idd.
Bodin au d. 2. Idd. 3.3. Idd. 3.3. Idd.
Bodin au d. 2. Idd. 3.3. Idd. 3.3. Idd.
Bodin au d. 2. Idd. 3.3. I. Blooso
Gneisenauftr. 23 3.3. Id. 3.3. I. Blooso
Gneisenauftr. 23 3.3. Id. 3.3. Idd.
Bodin au d. 2. Idd. 3.3. Idd.
Bodin au d. 2. Idd. 3.3. Idd.
Bodin au d. 2. Idd. 3.3. Idd.
Bodin it. 11. Gib. 3.8. Idd.
Bodin it. 12. Idd.
Bodin it. 13. Idd.
Bodin it. 14. Idd.
Bodin it. 15. Delenenstraße 3 id. 3 gim. 28. ber 1. Oh. Rah. B. Schmanburger. 27 8 g. R. 1. 7. Nah. B. Dellmundstraße 3 id. 3 gim. 28. ber 1. Oh. Rah. Bart. r. Bil470 Raberes 1 St. rechts. 9240 Bubannisberger Str. 4 A.Bim.-Bobn mit Sub., Bart., 30 berm. 1781 Isbannisberger Str. 5, ISbn., 3-Sim. ISban, per 1. Juli ju v. B10085 Anifer-Friedrich-Ring 41, Bel-Et. herrinaist. 3-8.-28. Au b. 1783.
Relleritrahe 7 ichone 3-3tm. Wohn.
Auf gleich oder ipater au berm.
Roberts 1. Stoge. 2101
Richarlie 44. Artip. 3 Jim. u. R.
jot. od. fp. Wah. Meggerlod. 2145
Auchgane 49 gwei 3-3. Bohn. 1572

Schachthr. 30, B., 3 Jim., A. Breis 380 Mt. Rah. 1 r. 1725 360 Mt. Rah. 1 r. 1725 Scharnborftftraße 7, 2, 3.8. Wohn. Der fofort ober fpater zu berm. Rah. 8 St. redits. P 353 per sofort over pate. P353
Råh 3 St. redits. P353
Scharnborifikrahe 15 3 S., K. Bad.
im 1. Stod. Mant. ver jotort su
verm. Råh das Bart. B1508
Scharnborifikrahe 17, 3, schöne 3 S.
Bohn, 2 Balfons, Bad, villia su
verm. Räh, 1 St. B6110
Scharnborifikrahe 24, 2 Sf., gr. jonn.
S. Nim - Booming su verm. 1790
S. Nim - Booming su verm.

Belleihfer. 37, Bibb., 3 S., K. 1808
Bestenbster. 18, Sub., 3 S., M. B10102
Bestenbster. 18, Sub., 3 S.M., PB. 20
Bestenbster. 18, Sub., 3 S.M., PB. 20
Bestenbster. 18, Sub., 3 S.M., PB. 20
Bestenbster. 24 3 S., B. seur bill.
Bielandir. 9 3 S., B., M. ob. obne
Beststeit im Sib., sol. ob, sub., suberm. Rah. Sob. Bart. r. 1810
Bielandir. 21, I. St., berrich. 3 S.,
B. v. Sub., I. Off., ed. for 6679
Bielandir. 21, I. St., berrich. 3 S.,
B. v. Sub., I. Off., ed. for 6679
Binteler Str. 7, Vendoux, eleg. S. v.,
4 S., B., ht. Bade. C. R. & 1534
Binteler Str. 8 B S., I R. v. Self.
im Sib., Dachstod, 3n berm. 1625
Binteler Straße, Gde Duckermer
Straße 102, sch., S., BB. p. I. Justi
n. I. Off. 3n berm. Rah. I Self.
bei Krößeich. B. 11215
Dorfftraße 18 S.S., Bohn., mit reicht.
Subehör. 28 Balfons niv., per
1. Juli zu berm. Rah. Meitelbed.,
itraße 17, bei Blader. 6078
Borfftraße 27, I. St., mob. Sessu., 28.
2 Balfons, Babe-Cinricht wim., and
1. Offober precisivett zu bun. Rah.
base. Sit. 25 schone 3 S., 28 joi. ob. ip.
3u berm. Rah. im Edladen. 1814
Dorfftraße 27, I. 3 Sun., Sudge, 937,
2 Balf., 3u bm. Rah. 8 r. 1818
Dorfftraße 28, 2, gr. 8 Sim., Dolin.
3ub. fur 500 Ret. au bm. B10105
Bietenring 6, Oth., 3 S., Bohn. und
Bubehör auf joiort oder hater zu
Bub. fur 500 Ret. au bm. B10105
Bietenring 6, Oth., 3 S., Bohn. und
Bubehör auf joiort oder hater zu Sub. für 500 Mt. zu bm. Biotos Sietenring 6, Sth., 3-3. Wohn und Zubehör auf josort oder ivater zu b. Preis 90 M. A. das. L. 3. Zimmer, Kicke, 2 Kelber nebü bericklichb. Bodenraum per 1. Juli zu berm. Räh. Gebr., Tofioso, Dokheimer Grahe 142 Bureau, oder daseiner Grahe 142 Bureau, oder daseiner Gh. 3. Zim. Wohn, im 1. St. aeleg., mit Bolfon, Preis 480 Mt. jährl., auf 1. Juli zu bermieten. Käher. Guitab. Adolf. Strafe 1. 1. 1817 4 Jimmer.

A Jimmer.

Abelbeibitr. 37 a. 4-8-28, m. Bab u.

Zub, p. 1. Zuli, Wah, 2. 2124

Abelbeibitraße 50, Saut., 4-8tm.28.

mit Aubehor auf tof. ob. 1. Off.

du vern. Ah. drielbit swiiden

11 u. 12 Uhr vorn. 2047

Albrechtitr. 34, Ede Oranienstraße,

ger. ich. 4-3-28., 1. 7. N. 2. 7. 2017

Albrechtitraße 36 ich. 4-3im.25ohn.

m. Sub. iof. ob. ip. A. 2 r. 2018

Bismardring 17, Oodpart., große

4-3-28ohn., mit Bab uiter in.

800 Okf., per iof. ob. ip. Biolidi

Bismardring 19, 2. St., gr. ich. 4-3.

28ohn. m. 2 Vift. Bab, Koblematik.

iof. ob. ipht. Aab. 1 redits. 183

Bismardring 27, 3. ichone 4-3. As.

1 St. r., bei Bolf.

Bismardring 29 2 ichone 4-3tmmer.

Soohnungen mit Balfon u. Rube
iof. ob. ipåt. zu vermielen. B 6800

Bismardring 37 4-8im.28ohn.

Rubehor ver 1. Zuli zu verm.

Rüberes 2. St. Biolog. Bismardring 37 4-Finn-Essen. der r. Jubehör der 1. Juli zu derm. Räheres 2. St. B10106 Bismerples 6, 1 4-Jim.-Wahmun nedit Judeh, for. od. hat, zu den. Räheres dafelbit Part. B10107 Bischerfte 20 ichone 4-Jim.-Wohmun per 1. Juli. 1819 Rückerster 20 ichone 4-Kim. Bohrman ver 1. Juli. 1819

Blückeritr. 28 ich. 4-K.-B., d. Neus. entivr. m. Jud., per 1. Och. 1911.

Ff. Buraftraße 10, 1, ich. 4-B.-B., Gas., Elektr., ivi. od. ivat. 1820.

Bütamüraße 11 ichone 4. J. Bohn., mit Bod m. Aubeh., der 1. Och zu berm. Räh. Bott. 10—1212, 2000.

Gr. Burgkraße 17 4-R.-B. 668.

Dobheimer Straße 25, 1 L., eine 4-Rim. Bohn, mit Erter u. Ball., Bad. Kiche, Speilek, 2 Mank., avei Keller, ivi. od. ivat. preisw. Räh. daß. um Rolonialw. Boden. 1821.

Dobheimer Str. 28, 2. ichone mod. 4-Rim. Bohn. gum 1. Och. au den.; keiner Str. 52, em King. ich. 4-Rim. Bohn. gum 1. Och. au den.; kein Sth. Anguieben 10—1. 3—5. Mäh daieldig 3 St. I. B 11926.

Dobh. Str. 68 4-R.-B. n. Rubeh. p. 1. Juli. Räh. Bott. r. 1892. Dreiweidenkir, 4, 1. St., 4—5 Jun., mit reicht. Rub. der fof. ob. ipät. zu dm. Räh. daj. b. Schlink. 1823. Geernförbekraße 12 4. Jun. u. 3nb. der fofort oder ipäter zu derm. Räh. dei Bang., daieloft.

per sofort ober ipaker at berm. Räß, bei Lang, baselbst. 1604 Eställer. Blas 6. 1. Et., ber Rengeit entspr. 4-8.-23. au herm. B10109

Dellmundirage 58, Ede Emier Str.,
4 Nim., Kuche, Bad., Kain., Aeller,
Gas und. Sr. 750 M. R. 1. 1317
Derberftr. 1 4.3. 28. R. 1. Et. r. 1829
Derberftr. 27. 2. St., 4-Bim., Bohn.
Raberes 1. Stod. 1831
Kaifer-Friedrich Ring 69 4 Simmer.
Auche, Bad. Frontipies. n. 2 Md.
buxch befond. Texpre mit der W.
berbunden, der 1. Officher zu dm.
Cinzujeh. 10—1, 3—6. 2229

Jahnfir. 25, 1 r., jch. 4-Jim.-Wehn.
mt Judeh, zu ben. Rah. doi. 2190
Raifer-Friedrich-Ling 88, 1, 4-Jim.Wohn, mit Andedor auf josort
od. spat zu den. Rah. 88, 1, 1832
Raifer-Friedrich-Rina 88, 3, 4-J. 25.
D. 1. Just zu d. R. & U. 183, 1838
Raifer. 39, 1, jch. 4-Jim.-W. jost. od.
jdät. a den. Roh. daj. d. dausmitr.
Wittelbau 1. Seod. 1833
Raifer 44, Gel Albrechtur., 4 Jim.
u. Jud. jost. od. 19, Rah. R. 1836

Mittelhau 1. Stof. 1883
Rarifer 44. Gede Albrechtift., 4 Jim.

u. Jub. 10f. ob. 1p. Nah. B. 1836
Reiferfir. 11, Boh. 4 B. u. Jub. 10f.
Reflectfrafte 15, Boh. 1 St. 4 Jim.,
Nücke, Bod. per 1. Off. 5u berm.,
Nücke, Bod. per 1. Off. 5u berm.,
Näh. Bilbelminenter. 14. 2182
Riebricher Straße 7, Bart., 4-3.492.,
Ballon. Bod. u. Mond. su berm.
Näh. boj. Bart. rechts. 2207
Reithtraße 2 ichone 4-3. Bohn. su
su bin. A. b. Dansm. Becs. 1838
Rieifitr. 2. 1. Ich. 4-3.25. iof. ob. ip.
au bin. A. b. Dansm. Becs. 1839
Rieifitr. 2. 1. Ich. 4-3.25. iof. ob. ip.
au bin. A. b. Balom. Becs. 1839
Rieifitr. 2. 1. Ich. 4-3.25. iof. ob. ip.
au bin. A. b. Salom. Becs. 1839
Rieifitr. 2. 1. Ich. 4-3.25. iof. ob. ip.
au bin. A. b. Salom. Becs. 1839
Rieifitr. 2. 1. Ich. 4-3.25. iof. ob. ip.
au bin. A. b. Salom. Becs. 1839
Rieifitr. 2. 1. Ich. 4-3.25. iof. ob. ip.
au berm. Räb. bajelbit Bart. r. 1840
Rörnerstraße 4. 1. Cione, 1 Limmer,
S. Bod. 3 Mi. 2 Mell. 2 Ball.
Gas. cleftr. S. iofort. Räb. 3. 1.
Rörnerstraße 5, Bart., 4-Sim. Bohn.
out iof. Räb. b. Seel. I. Et. 1968
Mauergesse 5, Bart., 4-Sim. Bohn.
out iof. Räb. b. Seel. I. Et. 1968
Mauergesse 3/5 4 Sim. Rüche u. S.
4u berm. Näh un Laden.
Mauergesse 2. Et. r. ober
in Eapetenorickätt.

Marristr. 15 4 R. v. Sub., 1. Et. p.
iof. ob. ip. Räb. 1 Et. II. 1842
Marristr. 15 4 R. v. Sub., 1. Et. p.
iof. ob. ip. Räb. 1 Et. II. 1843
Marristr. 15 4 R. v. Sub., 1. Et. p.
iof. ob. ip. Räb. 1 Et. I. 1843
Marristr. 15 4 R. v. Sub., 1. Et. p.
iof. ob. ip. Räb. 1 Et. I. 1843
Marristr. 15 4 R. v. Sub., 1. Et. 1.
Reugaße 19 Ich. S. 4 R. v. Sub.,
Dob. Ballon, per Cft.
2187
Reugaße 19 Ich. S. 4 R. v. Sub.,
jof. sa. p. 1. 10. R. B. I. 2187
Reugaße 19 Ich. S. 4. 3. v. Sudx.,
jof. Räb. Beinreit. Nacobi. 1844
Rifslasstraße 24. Sout. 4 gr. Bin.,
Süde usp., 10f. ob. ipai. zu berm.

Nifolastrase 24. Sout. 4 gr. 3im., Süde usw., jot. ob. spät. zu berm. Wah, 64. Aber, daielbit Anzuseben bon 10—12 u. 3—6 llfr. 1845. Oranienstr. 49, 2, 4-3, 38. m. Bed. Oranienstraße 54, 2, 4-3, 38. m. 36b., jof. ob. spät. zu bm. R. B. I. 1846.

Bbilibusbergftraße 16 find 2 Wohn. Bart, u. Bel-Cioge, mit je 4 Jim., Badegim., Bolfon, Bleichplas, Mfd. u. fouft. reicht, n, fontt. reicht. Bubehör, gefunde ruties Rose auf gleich ober fpater gu bin. Rab, baf. B. ab. 2 r. 1847 Bhilippebergitrabe 17/19, Bort, fcb. 4-ff. Mobn, our fof, ob. spater gu berm. Mab. 2, Er. rechts. 1848

Thilippebergftrafie 41 4 Bim. u. 3b

Religener Straße 2 4-3...B., mit all 3815. 5. 1. Officher, B10187
Rietisfraße 66, Odb., fadom 4-3im.
Boom, 1. Off., od., fadom 4-3im.
Boom, 1. Off., od., fr., W. B. 1. 2168
Riehlfraße 12 4-3immer. Wohnung mit Sod fotort zu bermieten.
Röberfir, 1. 1. ich. 4-3im. 28. 2118
Röberfir, 12 ich. 4-3...B., R. B. 1850
Röberfir, 12 ich. 4-3...B., R. B. 1850
Röberfir, 12 ich. 4-3...B., R. B. 1850
Röberfir, 12 ich. 4-3...B., a. 1850
Röberfirense 47, nacht der Tournesitroff, icholie Bochaung bon 4 3.,
Rüche u. Zibehör, auf gleich ober
1. Off. Köß, R. B. Bucher, 2226
Gede Röber, n. Rerbitraße 46 4 3im.
mit Bolfon in. Bubehör, naße ber
Tournester, zu bm. Röß, R. 1866
Römerberg 1 4-3...B. iof. ob. höß.
Br. 430 Mt. Röß, 2 St. I. B10111
Rübesscimer Str. 40 4-3...B. m. o.

Ar. 430 Md. Stan. 2 Gl. 1, 1910 11
Mibesheimer Str. 40 4.3. 28. m. o.
3ub. p. 1. Oft. R. 1 Gl. 1 B13116
Mübesheimer Struße 42. Bbh., giver
Bobnungen, a 4 3im. u. St. mit
Bubes, im 1. u. 3. Gt., 101. 1316
Scharnberfür, 22, fr. Blog, 4.3.
28. in allen Gioger per Globe 4.3. Scharnhorjtstraße 26, 3 Stage, 4.8.
Thomsung, mit allem Rubebor, auf 1 Olf. zu berm, R. B. r. Bi2119 Scharnhorjtstr. 40 ich. 4.8.23., mit Bab. p. Off. ob. fr. R. Lab. 2800 Scharnhorftftr. 46 4.3.-28., mit allem

Scharuhvesitär. 46 4-8.-28. mit allem Jud. fot. od. spät. au dem Besoli Schieriseiner Strafe 11, 2, berrichoirliche 4-Rinnerer Rodmung per 1. Offinder And Pauf. Us. 1628 Schwalbacher Strafe 44, 1, 4-Rinn. Wahn mit Zudeböt lof. od. spät. au dem. Wäh. 6. Saubantt. F brid Schwalbacher Str. 57, 2 r., on Mec. 4 R Gefer. 2 Bolt N. Sabkasin. Ballufer Strafe 2, Kart. 4 J., mit Bad u. Rudeh., au berm. 3280 Webergaffe 39 4-Rinnes. mit Zud. 1. St. soiott od. später zu derm.

Debergane 39 4 Min. B. mit 3ub.
1. St. joiort ob. spater 3u berm.
Näheres dojelbit Edloden. 1858
Weitenburgürabe 2, 3, 4-3. Wohn.
mit Lod 5, 1. Oth N. B. r. B 9410
Weitenburgürabe 12, 1. Siage, ichone 4.
Min. Rodmung auf 1. Ami 4u b.
Min. Rodmung auf 1. Ami 4u b.
Karb. B. Sausb. Blum. B. B10114 Gde Bliefanb. u. Alobitodittabe boch

Ede Birland, u. Klodicafitrade bochbentichaiel. 4-Riun. 2B. m. Detauma
auf 1. Off. 1911 zu berm. 2162
Winkeferfüt. 3, 2, ich. 4-B. Wohnungen
mit Kentralbeigung iof. od. später
zu berm. Röd. daielbit. 1855
Winkeler., Ede Dobbeimer Str. 162,
ich. 4-S.-W. p. 1. Juli u. 1. Off.
Röd. 4-S.-W. p. 1. Juli u. 1. Off.
Röd. 4-S.-W. p. 1. Juli u. 1. Off.
Röd. Birlett
Winkeler Str. 9 4-Riun. Wohn, mit
neichl. Zubeh, per lofort. Räheres
daielbit beim Schusberto. 2189
Wörther. 19 ich. 4-S.-W. (800 Wrl.)
Der lof. od. spät. Räd. 1. 1856
Horefüt. 8 4-S.-W. a. 1. Off. B 14440
Horefüt. 8 4-S.-W. a. 1. Off. B 14440
Horefüt. 18 4-S.-Wohn. um Dochp.
mit reichlich. Rübehor zu b. Räd.
Reibelbechte. 17. bei Badet. 6977
Horefütelbechte. 17. bei Badet. 6977
Horefteafte 27 4—8 Jimmer per
sosort ober später. A. 8 r. 1857

Sch. 4-Jim. Webn, mit allem Subtl.
[of. ob. spat. A. bei Massing. Get
Luzemburg. u. Karstrage. 1838
4-Jim. Webn. mit Kuche. 2 Relig.
m 4. Stock, su vm. Nah. North
straße 21, 1 r.
Cobbne 4-Rimmer Behn. per softer
ob. spat. im Breise von 660 M.
zu vm. A. Platter Str. 12. 1839

5 Bimmer.

Abelheibstraße 19, Sübseite, ift bit 1. Etage, besiehend aus 5 großen ichönen Zim., mit großem Balfor und Zubehör der I. Oltober zu der mieten. Rah, das, Bureau. 1881 Ede Abelbeibftrage 58 u. Rarifit. 2

\$3i1

Ur.

ichoine gerauminge 5. Stemmer MonPer 1910tt d. haber au nerm.
Robetes Abelbeichtraße 58, Bartund im Edladen.

Boblisaltee 8, 3. St. d. Stemmer, g.
Boblon, eisert. Licht, reidl. Rubjum 1. October au derm.

Boblisaltee 8, 3. St. d. Stemmer, g.
Boblon, eisert. Licht, reidl. Rubjum 1. October au derm.

Boblisaltee 8, 3. St. d. St.
Boblisaltee 1, 1. St. Monn au der
Rob. 100ff, gr. Betando, elekt.

Bida Sadimanerir. 7, 1. St., 5 Km.
mit Bab, Bolf, gr. Betando, elekt.

Bidha Sadimanerir. 7, 1. St., 5 Km.
mit Bab, Bolf, gr. Betando, elekt.

Bidha Sadimanerir. 7, 1. St., 5 Km.
Mit Bad u. reigl. Rub., pro. della.

Bidmardring 2, 7 L. (d. 58.3-Km.
mit Bad u. reigl. Rub., pro. d.

Loft R. def. od. dod. pro. p.
1. Oct. R. def. od. dod. p. m.

Bidmardring 18, 3. (d. 5-Mm. M.

mit reigd. Surbeh, Röh, 1. St. L.

Dambochtal 14. Stetlenhous 1. St.,

Summer, Ballon, Warnmardir.

Gentricht., Bob u. Subehör, pr.

1. Oth su berm, Röh, C. Billitz.

Lombochtal 12, 1. St.

Dobheimer Str. 18, Gedhaus, berton

5. S. S., (smill, S. n. d. Str., pr.

1. Oth. R. Debleibitraße 86, 2.

Dobheimer Str. 18, Gedhaus, berton

5. S. S., (smill, S. n. d. Str., pr.

1. Oth. R. Debleibitraße 86, 2.

Dobheimer Str. 18, S. B. Jub.

Bernall, Bei Bagner, 12

Geternistbeitraße 1, 2. berrich, 5-Sim. Bobin.

Bernall, Bei Bagner, 12

Geternistbeitraße 1, 2. berrich, 5-Sim. Bobin.

Bernall, Bernall, S. n. d. Str., pr.

Geternistbeitraße 1, 2. berrich, 5-Sim. Bobin.

Bernall, Bernall, S. d. St.

Bodhaut, herrich, 5-Sim. Bobin.

Bernall, Bernall, B. d. St.

Bodhaut, berrich, 5-Sim. Bobin.

Bodhaum, nut Beidon, reichl. Sub.

Bodhaum, nut Beidon, auf 1. Sub.

Bodhung mit reichl. Bubebr au

Ich, be 1 Oth. Röß, Bart.

Boetheiraße 25, d. 5-Sim. Bobin.

Briggerebiere Br. 1, St. S.

Both aus bernalleen bern.

Bodhung mit reichl. Bubebr au

Ichen bernalen. 12 St. bern.

Bodhung mit reichl. Bubebr au

per 1. Oft Rab Massing, 1019
Riedmanse 49, 3. (ch. 8-3. Bedden, 1679)
Riopstaturche 21 berrich, 5-8. B.
mit Heis., der 1. Juli od. 1. Oli
Rah, Abelheidstraße B6, Parterte
Langgasse 3 b-8 im. Bohn, mei mod
Mussiait. Au den. Rah, Bendent Hussiait. Au den. Rah, B. 1872
Lutienpsas 8, 2. schöne 5-3. Boddent mit Boh, Balsons u. reicht. Ruh, auf sos, Balsons u. reicht. Ruh, auf sos, Balsons u. reicht. Buh, auf so., Balsons u. reicht. Buh, Burmburgstaß 3 schöne Bart. Bohn, b Annere und Kiche, I. d., B. B. Barntlange 19, Ede Grabenstraße, 5 Rimmer und Kiche, I. oh. 3. School, per Ott. Rah, b. Lugenbuhs. 1880 Moribstraße 52, I. d. ob. S. Bun, B. Beroht. 36 d. S. B. p. 1. 10. 3. den. Rereits. 43, 2. sch. berg. arohe b. B. Barnuto-E. R., 1. 7. R. I. 1622 Rengasse 3, 2. seu berg. arohe b. B. Bohn, m. Bodesim., Kichenbull, Gas 2c., 2 Wans u. Rel. 3. 1. Juli au benmieten. Rah, auf dem But-ber Reinh Brieder Werdenen 2154

Wohn, in. Bobestin., Klichenball, Gas 2c., 2 Mit, it. Kell, a. 1 Juli su bermieten. Rah, auf bem Bur-ber Beinb Friedr Warburg, 2154

Rieberwalbitr, 5 5-8 28., m. all, 3b-ber 1. Oft, gu bin, R. Barr, 2100

per 1. Olt, zu vin, N. Part, 210e Rikslashrahe 13 ift die Bart, Wohn-bestodend aus 5 Jim, nehit Judeh (als Bureau geeignet) per jokof au bermieden, Aad. Oansbestiet-Verein, Lucienstrahe, und Kaiter Friedrich King 67, 1. 2247 Deanienstrahe 43, 1, gr. 5 J. Wohn-mit gr. Ballon u. reicht. Aub, per jokort oder hater zu berm, 226 Dranienstrahe 48, 1, gr. 5 J. Wohn-mit gr. Ballon u. reicht. Aub, per jokort oder hater zu berm, 226 Dranienstr. 52, 1, 5 Jim. Wohn, mit r. Judeh, der sof, zu berm, 1886

Str. 275.

Striftpasbergit. 25, 2, 5.8.28. (850).
Americhbirahe 1 n. 3. Garbentveg.
Beder, Borrift, 2 Lobot. 1670
Bleiniftr. 36, 1, 5.3m. 280.n. 366.
And memory 2 n. 366.
And memory 2 n. 366.
And memory 3 n.

nr. 275.

Balluferitraße 12, 2. Et., berrichafti.
Robuman, 5 Zum. u. Küche, mit
allem Rubehör, aum 1. Juli. 2210
Baterlopfraße 6, 2. schone 5 Zim.,
Robu. sof. od. ib. zu bm. Belcheib
beielbit u. b. Dandmeister. 1894
Beihenburgftt. 5, 2. neugeist. 5, 3.
Bodha, pracht And. Oft. 2249
Bilhelmstraße 4, 2. hochberrschafts.
To Zim. Fodmann. Bad. gr. Ball.
u. reich. Indehor, per sofort od.
spot. Rad. Eader. Rati. r. 1885
Bilhelmsneustraße 14 herrich. Rubehör
ver 1. Ch. au vm. Rati. r. 1895
Börthitraße 28, 2. gr. 580 M. 1896
Börthitraße 28, 2. gr. 580 M. 1897
Bottar 8 5.8. M. auf 1. Od. Bild41
Sietenring 14, Edb. 1. St., 5 Kim.,
Rad. Schole, Speiser. 2 Relier nobit
Bodenvaum per 1. Juli zu berm.
Räh bei Gebr. Zosson, oder daielbit
bei Fran Kim., Dinterh. 2011

6 Jimmer.

Abelheidstraße 92, B. ob. 1. St., 6 8. UND. auf 1. Oht. Rah. 1. St. 2120 Abolfdalles 27, B., 6—7 gr. 8. v. Chi. In der Ringfirde 10, 1. od. 2, St. In der Ringfirde 10, 1. od. 2, St. 10. 6-Sim. Bobn. 30 verm. 218 r. Burgitraße 13 6-3.-Bobn. fi Gr. Burgstraße 13 6-3. Wohn, filiteld, Judehör zu derm. 2008
Dabheimer Straße 58, nabe Kaiferferiedrich Ring, in rith Daufe,
2. Et. herrschafts. 6-3. W. Bades,
Balf. u. ucial Ludeh, der josort
oder später. Wäh. Bart. B10120
Einfer Straße 38, s. eleg. 6. Sim.
Bodinnag mit Rudeh R. B. 2153
Boetheir. 5, 2, Nühe Houpen, doch.
6-3. W. gr. Bades, Balf. u. al.
W. Somi jos. R. Bades, Balf. u. al.
W. Somi jos. R. Bades, Balf. u. al.
Die Schefter. 8, 1, 6-3. W. Bades, form.
Edsafs. a. 1. Oft. Magnich don
11-1 u. 3-5 lint. Wad B. 2023
berrngarienstraße 15, 1, Süds. defi
rib. Hous. Wohn, 6-3. Rodes,
Mude u. reicht. Jud. b. o. ip. 6981
Raiser-Ariedrich-Sting 62, 3. Etage,
Iddone 6-Zimmer-Wohn, mit reicht.
Nubehör zu bermiesen, Naberes
Datelöft Raer Lude. Rubehör zu bermiefen, Raberes bafelbst Bart, links. 1902 Briter-Wriebrich-Ring 63, 2. St. Dajelbit Bart, links. 1902 vijer, griedrich Ring 63, 2. St., hochberrich 6. Zim Bohn, m. reichl. Selbehor, Bab. met fompl. Ein-reitung, Beranda, 2 Ballond. Bentralheisung, 1908 u. eleftr. Sicht nim der 1. Olt. zu derm. Baberes 8. Stoff. 2106

910kg

1876 Sub-

Sobulation of the state of the

Subefor au verwieden. Raberes batelitt gert links. 1902

Builet für links. 190

S Jimmer und mehr.

Tholfsallee 11. 1, berrich. 10.81m.

N. m. reich. Ib. u. Nerf.Aufgug
fof. ob. fpåt. Nöb. u. Nöb.
Nöbersallee 27, 2, 8 – 9 l. gr. 3. J. o. fp.
Friedrichiftahe 45 eleg. 9. N. Bohn.
1. Stod. Bentralbeis. Lift, der
1. Ott. eb. sum 1. Kuls su berm.
Raberes im Lode. 1920
Rerotaf 8, 1. u. 2. Gioge, 8 Jimmer,
Ball. Bentralba. ist. od. ip. 1921
Nbeinftrahe 108 ift auf 1. April 1912
die 1. Gioge don 8 Rimmern, in
moderner dornehmer Aushiadrung,
mit Beranda, Erfer, Ballon, Bad.
Gas, eleftr, Licht u. reicht. Beirammen, zu iehr annehmberem
Greife zu bermieten. Näh, Lion

Breise zu bermieten. Rah, Lion & Ere., Babuhofitrage S. Sanschef Berein, Luisenfit., u. Fuft, Dat-heimer Strage 60, Bant. 2070

faben und Gefchäfteranue.

Abelheibitt. 64 Logert, u. Rell. 1882 Reubau Ablertit. 3, gl. a. d. Banga... Berfit., u. ir Logerf., a. W. 2046 Abolifit. 5 ich. belle Werfit. o. Lagertaume, mit ob. ohne gr. Kellertaume, pr. Stoert zu berm. V 230 Laben Abolifitahe 7 zu vermieten. Näheres Sib. 3 Ii. 1923 Albrechtstraße 6 1 Werfitäthe mit 2 Kim., Kuche u. 2 Keller zu bun. Freis 450 Marf. 1924 Bertramite. 20 Abfit. ab. 2 Biol22 Laben Alicherhias 2. wo 6 Jahre ein Schuberhäuser 21, wo 6 Jahre ein Schuberhäuser 22, wo 6 Jahre e Abelbeibftr. 64 Logert, u. Rell. 189

Slücherstraße 48 Werfit zu berm. Dasheimer Str. 61, Wib. B., Werfit. aber Lagerraum zu berm. 1925 Dosheimer Straße 75 große helte Werficht zu vermeten. Wah, bei Wagner, Edd. Bart. I. B10123 Dosh. Str. 84 al. b. Werffichten u. Bagner, Edd. Bart. I. B10123 Dosh. Str. 84 al. b. Werffichten u. Bagrerdume, gans ober geteilt. billig zu vermieten. 1926 Desheimer Str. 123 ichon. geröhm. Kaum od. Werfit, mit 2 Surfohrt. ca. 400 am. auf 1. Just. B 7882 Emfer Stroße St. Bart. I., mehrere friedene Souterrain - Raum für Möbel einzussellen oder als Loger. raum zu verm. B 10788 Frankenkt. 15 Affi. P. D. B. B7008 Krankenkt. 15 Affi. P. D. B. B7008 Krankenkt. 15 Affi. P. D. B. B7008 Krankenkt. 15 Affi. P. D. B. B7008 Greifenauftraße 16. doger. auch 36 Om. der foj. od. spal. zu d. R. der haben u. Lagerraume, auch Merfficht billim zu verm. 1240 Eibenütraße 9 Lagerraum, auch ols Mleichenbiert. J. gut geign. .cb. 21. Gödenütraße 16 der lotort große helle Werfficht zu vermieten. B11833 Gödenütraße 17 Lagerr. 18 Cm. B10126 Cm. Lagerraum u. ebenfig großer Leller billig zu verm. Rah. Soll-

Diesbadener Cagblatt.

Moristraße 44 Laden, ebf. mit W., auf gl. od. spat. zu berm. 1938
Rervitraße 36 gr. Merfitaite p. 1. 10.
Riederwaldfir, 4 Loden mit Lim. 1940
Riederwaldfir, 11 Loden bill. B 8882
Oranienstr. 2, Ede Abeinstr. Laden mit Lim. u. Keller. Angus, nachan. 6.—7 liber. Sonit Kah. Nheimgauer Doi, Abeimstraße 54. 1941
Rheinstraße 29 groß. Geschäftslödel, früßer Friebeis Biernwelle, ist auf iofort mit Bodurammen zu berm. Nach. Bahabosiswaße 1, 1, borm. bom 9 die 12 libr. 1528
Riesintraße 66 Laden mit Jim. u. Rellar. Anguieben nachm. 5 die 7 libr. Sonit Räberes mebenan. Abeingauer Gos. 1510
Ede Rheim und Börthstraße großer Laden mit Webenzimmer zu bem. Breis 750 Mt. Räberes mebenan. Archen mit Webenzimmer zu bei. straße 12, 1 St. 1942
Rheinstr. 86, Gert. als Phiceau für Archie. 15. 1942
Rheinstr. 86, Gert. als Phiceau für Archie. 25, die G. Oht R. dat. R. Scheres Löckste. 1942
Rheinstr. 86, Gert. als Phiceau für Archie. 25, die G. Oht R. dat. R. Scheres Löckste. Rieblite. 4 ich. Laden zu dm. 1319
Röderir. 26, doseinsau, ca. 54 gm., für Berthärte m. Lapert. Bureau od. a. Ginit. d. Raden gu dm. 1319
Röderir. 26, doseinsau, ca. 54 gm., für Berthärte m. Lapert. Bureau od. a. Ginit. d. Röden gerg. 2146
Römerberg 24, Laden mit oder odne Bohn. billa. Räb. 1 l. 1946
Römerberg 24 li. Bertit. iof. a. fp., zu dermielen. Räh. 1 lls. 1947
Gede Rosonstreße Baden u. Bohnung iof. od. spat. zu dm. R. Dismardting 9, dei Noll. Bill31
Rüdesbeimer Straße 18 2 Gout. M. a. el. a. el. ab. sp. Balb daf. G. B. 1948
Baalgasse 24/26 helle Werst. 1949
Paden Scharnborkstraße 7, mit oder odne 3-3. 23. per 106, od. spat. zu kennen den 25 der Scharnborkstraße 7, mit oder odne 3-3. 23. per 106, od. spat. zu kennen.

Sanlgasse 24/28 bette abette. 1840 Laben Scharmhorftstraße 7, mit ober ohne 3.3.23., per jos, ob. spät, au berm. Röb. 8 Ar. rechis. F 383 Scharmhoritir. 46 Wertst. ob. Loger-roum jos, ober später. B10132

raum sof. oder spätet. B10132 Schierhein. Str. 11 Werthätte. 1951 Schwalbacher Straße 2 1 gr. Part-raum s. Bur. od. Log. 10f. 1952 Schwalbacher Str. 41 ich. belle Wert-ibitis. ch. ols Lagarra u. b. 1052

Schwelbacher Str. 41 ich belle Bergindite, ebt. els Lagert au b. 1953
Beilfir. 6 Werfindte mit Lagert, eb.
Lagerhalte iof. A. S. 1 i. 1266
Beilfirabe 8 gr. belle Werlit. 1956
Berberftraße 8 gr. belle Werlit. 1956
Berberftraße 5 Lagert ob. Werlftatt
(65 am. au bermieben. 157
Bielandstraße 9 eine Werfstatt ober Lagerraum für ein tuß. Geschäft
ich ob. spat. au berm.
Bielandstraße 3 ich b. Lagerraume,
ebtl. als Merfhätten ob. Bureaus
sof. ob. spat. au bermieben. Näh.
bas. Sib. 2. St., b. Liefer. 1980
Bietenring 5 Loben, für Medgerei
eingerichtet, für "Oes Gerbart
bassen, ebenbiell mit Hausberlivalung, zu bermieben. 1960

waltung, zu vermieten. 1960 Bertstätte für Schlosier oder In-stallateur (mit eleffr. Einrichtung),

fiallateur (mit eleftr. Einrichtung), mit ober ohne Wohnung au bern. Näh Blückerfträße 42. Biolia Schöner Lagerraum billig zu ber-mielen. Näh Wilh, Gaßer & Co. Friedrichtraße 40. 2013 2 große helle Souterram-Raume billig zu bermieten. Räh Wilh. Göner & Co., Kriedrichftr. 40. 2044 Laben mit 2 Schaufenst. auf 1. Oft., edt. früher zu b. Hährerg. 17, 11. Großer ich. Laben mit Wohnung zu

Bureau-Mäume, Bentralbeig, Rabe Bureau-Mäume, Bentralbeig, Rabe Bahnboj zu berm. Nah. Katjer. Friedrich Ring 78, R. 1927

Friedrich-Ring 78, 8. 1527
In unmittelbarer Rähe d. Langgasse ander Laden billig an bermieten. Guniab Erfel, Langgasse 17. 2048
Im "Tagblatt-daus", Langgasse 21. sind andie Läden mit großda, hellen Ober und Untergescheisen und Rebenraumen, modern ausgeschaftet, sofort eder spärer puelsmert zu bermieten. Röberes im Landlatt Kontor, rechts der Schalterballe.

Laden mit Ladenzunmer sofort zu bermieten Kerbsträge 31. 1962
Laden au bermieten. Rah. Gewooldbacher Etraße 67, 1. 1964
Werklätte, bezw. Lagerraum zu bm.

Berfflifte, begip, Lagerraum au bin Rab Liebenring 10, 5 Lot, 1834 Balburage 51, ift bie Schniebe-Balbftraße 51

Morgen-Musgabe, 2
Mibrechtstraße 38, 2 L, möbl. Som.
Mibrechtstraße 38, 3 L, möbl. Som.
Mibrechtstraße 38, 1, möbl. som.
Mibrechtstraße 39, 1, möbl. som.
Mibrechtstraße 42, 1 L, gr. mbl. Som.
mit Friide, an fol. dertra a bur.
Arnbiter, 8, B. e. eleg. mbl. 3, mit
2013. cv. 28. Edd. u. Arbeitst.
sedar. Etina, mit od. dene Beni,
Bärenster, 7, 3, gut mbl. 3, 1–2 B.
Sahnhofitraße 3, 1, gut möbl. 3, m.
Bertramstraße 4, B. L. sobl. mbl. 8.
Bertramstraße 4, B. L. sobl. mbl. 8.
Bertramstraße 12, 1 L, möbl. 8. Alav.
Bismardring 11, 3. Et. L. idden m.
Run. jur 20 Alt. modall. Bildes
Bismardring 31, 3 T, möbl. 2 T.
Bleichstraße 29, 3 L, m. Rim. billig.
Bleichstraße 29, 3 L, m. Rim. billig.
Bleichstraße 29, 3 L, m. Rim. billig.
Blücherstraße 3, 1 J, m. Rim. billig.
Blücherstraße 3, 1 J, m. Rim. v. 3.50.
Slücherstr. 14, 2 L, jch. m. Rim. s. b.
Blücherstr. 22, 2 L, jch. mod. Rim.
Gr. Burgstraße 9, 2, gut mbl. Rim.
Gr. Burgstraße 9, 2, gut mbl. Rim.
auch jur dauernd, mit od. ohne
Bension billig abzugeden.
Dambachtal 1, modb. Simmer mit
oder ohne Bension zu derm.
Docheimer Sir. 18, Artb. 2, m. 3, b.
Dobb. Gir. 31, B. m. B. S. sladver.
Drubenstraße 7, 3 r. m. B. Bl2050
Glesuvennir, 4, 1, modb. 3 g. e. d.
Glesuvennir, 4, 1, modb. 3 g. e. d.
Glesuvennir, 6, 1, inden 1, 355,
dieserichstraße 29, 2, gr. mbl. Blig.
Gmfer Sir. 69, 2, Gert. Sim., mit od,
odde Modol gleich ed. iemer zu b.
Friedrichstraße 29, 2, gr. mbl. Dami.
Friedrichstraße 29, 2, gr. mbl. Blan.
Friedrichstraße

Cimpong, zu bernweien.

Oranienfir, 17, M. 1, g. m. 3, 3 M.

Oranienfir, 23, M. D. jew, m. Sa

Oranienfiraße 42, S. 3, mobil, Sun

Oranienfiraße 49, Sart, mobil, Sun

Oranienfiraße 41, 1, mb, 3, 1, 0, 9 Oranienftr, 54, 1 L. mb. 8., 1

Bortfir, 13, Mib. 1 I., m. B. gl. ob. ip. Dortfiraße 16, 1 r., m. B., 18 Mf. Morffiraße 22 möbl. Rim. Bart. Möblierte Limmer mit Grubfild bon 30 Mart an. moblierte Limmer mit boller Benfion bon 75 Mart an. Benfion Burgbot, Eint mol beieb Wood. 2 cm eine

Einf, mbl. heigh. Manf, 8, an eing, Berf, bill. 9f. Schlichterier. 14, B. Mähl. Frontsp., Jim., Woche 12 Wf., infl. Friihind. Näheres zu erfr., im Landt. Berlag.

geere Zimmer und Manfarden etc.

Abelheibiter 37 Mani 2 Mobeleinik
Abelheibiter 36 45, Sep. 8., Sim. sum
Invertiellen von Röbeln fof, 8. vm.
Albrechtikabe 27, 28., 1 leere Kenf.
ochen fl. Saubarbeit au berm.
Albrechtikabe 16 kab. Mani, 7 Mc.
Gastellitrabe 16 kab. Mani, 7 Mc.
Sobbeimer Str. 8 2—3 gt. Bart.
Ammer voch vorn, für Arzt oder
Bureau, 31 bermaeten.
Friedrichstraße 29, 850., 1 od. 2 febl.
Moni g. vd. 1. Juli 31 berm.
Rüden doch 17 grobe gerade Mc.
Friedrichstraße 29, 850., 1 od. 2 febl.
Moni g. vd. 1. Juli 31 berm.
Räh. doch bli bei Bohner.
Friedrichstraße 38, 3. 2 große Jim.
den avhiere Wohnung abzugeben.
Selenenstraße 5 2 beigd. Mani, 3 b.
Selenenstraße 12 ger. beigd. Mani,
on rubbae Berfon zu bermieten.
Desmunditraße 51 1. fontipigs fr.
Selmunditraße 51 1. fontipigs fr.
Senterger 27 fect. Brip. 3. R. F. I.
Jahnit. 6, 1, ein beer. Sim. zu bm.
Möß. Simoel. Sulgareter Str. 8, I.
Jahnite. 6, 1, ein beer. Sim. zu bm.
Schlitraße 19 3 o. R., jed. Stoch u.
Banigeogel inei, zu b. Räh. 2 Et.
Mauergaße 10 belle Manierbe fof.
Mauergaße 14 belbes gr. Simmer
zu beim. Räh bei Meiß.
Moristitaße 24 ein gods. Mani. Sim.
Cranienstraße 24 gr. g. 2 Mc. 2 t.
Mebeinstr. 73, nn. Setiend. 2 Min. 2 Wc.
Rechistraße 19 Brontip. Sunmer fof.
Schanibacher Str. 73 leave me. 15 E.
Schwalbacher Str. 30 L. Sto.
Seleinbir 19, 1, n. leave. Bern. 20 July.
Beistitraße 21 kab. Mani. 101. zu bm.
Rieblitraße 22 leaves Nan. p. 1. Mil.
Seleinbir 19, 1, n. leave. Bern.
Selenbir 22 leaves Nan. p.

Memifen, Stallungen etc.

Datheimer Str. 17 Stall im Wohn, Dobbeimer Strafe fil prima Wein-leffer in Aufg., 200 Ont. gr., gang überbaut, sofort ober in Biol36

teller m. Aufg., 200 Lan. gr., gang uberdauf, sofort oder ip. Biol38. Desbeim. Str. 105 Floidendiert. m. od ohne Wohn jajori. Biol37. Eltviller Straße I Stall i. 2 Pferde, mit od. obne Wohn. jau dm. 1966. Erbaher Straße 6 Weinfeller zu dm. Friedrichtraße 50 troff. Seller als Lagerraum zu bermieben. 1967. Onligarter Straße 8, W., Stallung u. Rem. f. 6 Pferde p. josori. 2000. Derberkt. 35 gr. Hoffell. iof. bill. bei Hr. Pect., Oth. 2013. Jahuftr. 6 Reller u. Lagerraum zu bernt R. Lingel, Stallg. Str. 3, 1, Rleiftftr. 10 Weinfeller m. Nebent. Der 1. 7 zu dm. Räh. W. B. 1498. Rispftodir. h. Ausgarage m. eleftr. L. u. Kagalanicht. der josori 2184. Worthür. 68 ift ein zuta 140 qm. gr. Keller per fohart oder auch joeter zu dm. Fraffaufzug, eleftr. Licht u. Gas bord. R. dai. Boh. 1. 1851. Oranienjer. 23 Floidenbiertell. 1965. Römerberg 8 Stall., gr., fl. Wetfift. Rosnstraße 5 Stallung int. 4 Pfende mit Remije uiw. u. Woh. auf

nist Bentic uiw, u. Bohn, auf 1. 7. 11 zu berm. Wäh. 1. 1. 1619 Horfitraße 7 Bierfeller, Bafchfuce, Stall. 7. 1, 2 u. 3 Bf., u. Berfit, int od. okce Bohn, al. od. ipater. Zimmermannftr. 3 Stall f. 6 Byerbe. Futberr Bogent, auch geteilt, auf 1. Officber gu bermieten. B 11481 Schuner Beinteller jur 40-40 Stud

ebentuell mit Wohnung) zu berm.
Köh. Blüderitrohe 42. B10138
Scheune, neben Sportblat Fronkfurter Straße, zu bermieten.
Käheres bei Göttel. 2030
Anto-Gerage für i St. od. mehr.
Rah. Bestendir, 8, B. 1. B10138

Answärtige Wohnungen.

Balbitraße 6, 2 u. Fiv. 2.3.28 f. gu v. A. bei Arch. Röben. 2217 Balbitraße 49, 1 St. u. Doch, je 2.3 im. Poolin, mit Garten Anteil au v. A. Friedrichfte 46, 3. 1972 Jägerite 8, S. u. Hip., n. berg. 3.8., 23. iof. priv. A. Sternberger. 2218 Sonnenberg. Bergite. 25, an elefter, Bahn, find 2mal 2.3 im. 28, 3, bm.

Mietgesuche

fuckt 1-Rim Bohn, Rever, in rub. Haufe, Comenfeite, 1. Oft. Off. u. G. 471 an den Tagbl-Berlog.

3. Bim. Wohnung sum 1, 10. sum Br. bon 400 Det, gefucht. u. R. 475 on ben Togbt, Berlon. 3. 8. Webnung auf 1. Off. acfudit. (480—520 Pet). Off. unt B. 122 Tagbl. Ivgit., Dismardr. 29. ling, 3 4.8.29., wo Aftern.

Mitoladfirage 20, 2 u. 4, Et., 28chn. je 5 ar. Himmer mit Anbebor, fofort ob. iparer zu vermieten. Raberco bei e art 84 web. Babuhofftr. 18. 6875

Wielandstraße 7

(Edbaus pine Sinterhaus), bodherricafti. 5-Rim. Bobnungen, mit Zentralbeis, im 1 ob. 2. St., per issort oder fpater zu vermiet. Rab, Sarting, dat. 3 St. Tei. 273.

In 2=jeamilien=Billa ift oberer Stod, 5-6 Bim. u. Bubch., Der 1. Oftober preisip, ju nermieten. Dff. u. M. 464 an ben Tagbl. Berlag.

Billa Wetterau,

Ende Sonneberger Sir., vor Salteit. Tennelbach 1. Slod, 5 A. u. Sub. 1300 Mt., 6 A. u. Sub. 1450 Mt., p. 1. Oft. Ray, nur vorm. buf.

6 Bimmer.

Friedrichftr. 39,

1. ober 8. Gtage, 6 Jimmer, Bab und Bubehör, per folort ju verm. Mab. bei Berteide. Marburg.

Beinhandlung, Rengaffe 3. 1978

Zu vermieten.

Briebrichftraße 48, 3, prochtte 6.Kinn.
Lischn, med. ansgejt, Bod. el. Licht
R., reichi Rebenr. Nach, b. Sausmeister Hass, Sth. 2, od. Architecti
Kr. Weifri-Lang, Luifenfr. 23, 1970
Antferreicheftliche Bei Crage, 6 Jimmer,
1 Rüche n. reichl. Zubehör, weningehalber fofort zu vermieten. Näheres
bafelbst 3. Etage.

Blopfiedfir. 5, 8, berric. 6.8,

29. m. reichl. Bubeh., Beig n. fof Rub, bai. n. Mietififr. 10. 1981

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Gine fcone 3-Bim. 29ohnung findent. Etepaar im Autwertel f I. Offober gefucht. Offerien u-467 en ben Logbl-Berlog.

rub. Leute fuchen 3.3im. Bohn. Schenl., m. Balf, Bart. Oft Br. b. 400 Mr. C 121 on ben Tagbi. Ben

Raben mit 2-Sim. Wohnung Bajd, per 1. Off. an miet. gel. u. 2. 129 on ben Togbl. Berl. Rwei nibl Simmer, 4 Betten, Kabe Ringfirche, Ende d. M. gei Add. Rauentoler Gir. 16, P. Leere Banfarde mit Blattofen grinds Echarolhorfirage O. Oriocten

Gefucht von alterem Berrn rub, ungen, möbl. Rimmer auf einige Mothen, mit ober ohne Bristitiid, fein 3. Stod, Benplay-Gingang beborgugt. Offerien mit Breisenpale unter G. 477 on ben Zagbi. Berleg erbeien.

Bermietungen

1 3tmmer.

Michtsteafe 11 1. u. 2.3im. Wohnung fofort gu vermieten.

Dachfogis,

Rimmer mie Rude u. Bubehor an alleinft. Berfan per fof. U. Gidela-beim, Friedrichftrage 10. 2128

2 Bimmer.

Dotheimer Ger. 120 (Salte-ftelle b. Gleftrifden), Borber bane, 2 febone 2.Bim Bobnungen mie Ruchen u. Bubendr per fofori ob. 1. Stoff linte.

Rifotaeffer, 21, Frantip., 2 gimmer u-Ruche, 400 Unt., per jot. 3, van. 1566

3 Bimmey.

Dotheimer Strafe 68, Gde Riaren-taler Strafe, eine große fonnige Drei-gim. Bohn. p. fof. 3. vm. Rah. 3. St.

Menban Lorelen-Ming hegin, Oftober ju vermieten. 2914 Riedermaloftr. 10, 1, 3. Bimmerwoh

mit Radiaf fofort. 1794 Rifolastir. 21, Etb., 3 Zimmer n. Ruche, 450 Mt., per iof. a. bm. 1565

Michlitrage 11 fcome S. Rim. Wohn, in Web fof. 2038 Schwelbacher Str. 29, Bbb., ichone 3. Zimmer Babnung nebit Bubeb, ber isfort ober fpateg gu v. Rab. bafeibst in ber Konditurei. 2212

Bebergaffe 3, Gth., Barterre-Bobnung, 8 Jimmer u. Kiche, nen bergerichtet für Wohnung ober Berufszwede, sofort zu vermieten, Breis 800 Mt.

Begzugshalber ich. 3. Bim. fort au permielen. Preis 480 Mart. Grabenftrage 24, 8,

Bubide 3-Bimmer-Bohnung Saufe Rheinftrage 101, 1. Glod, polite ober ipater zu vermieren. Rab.
baselost ober bei Mediedautvals
Wr. Masters in Mainz. F34
Dreiszimmer-Wohn., der Reugeit
entipr., p. sos. o. spät. zu vm.

Schone 3-Zimmer-Bohnung, Bt., per fofort ober 1. Juli gu berm. Stiftftrage 20.

Parterre,

Surbiertel, Stiftfrage 21, Bob. Bart

4 Bimmer.

Balowarage 3 3 berricoftl. 4-Bin. 2Bohn mit Balfon und Bubel, fofori od, ipater gu verm. Rab, 1, Gt. 6794

Billa Idstellier Str. 18 mit Gartenbenutung, per 1. Oft. verm. Rab, bafelbit, Bart. 1 Raifere ertebrich Ming 47,

1. Et., ist tofert ob. tpater eine elegante de Atmuser Wohnung mit allem kom-fort u. reidt. Anbebör in enbigen feinem House au berniteten. Preis 1200 Mf. Rah, dat. B. redes. Billist Moribarage 50, 2. St.,

per 1. Cit. 4 iebr große Zimmer mit Zu-behör. Baikon zu verm. Räheres 1. Et. rechis.

1. Giage 4 Jim., Stiche 20., 20 für Aersto v. Gefchäftszwecke, 20 ber 1. Inli ob. spät, zu verm. 20 4 Simmer-Behnung. brei Ballons, gerdnung, bell. mit

brel Baltons, geränmig, bell mit allem Komfort, Bab, eleftrisches Licht, Mänichluder, Kohlenauszug, Maniarde, Reller, 800 Mt., p. fot, ober später zu verm. Beficktigung bis 3 Uhr. Albrecht, Ranentaler Straffe 8, 3 St.

5 Bingmer.

Billa, Frang-Abtffr. 2, Nerofal, hodeleg, 5-Sim. Bohaung. 1. Et., mit reicht. Suben. gum 1 Oftscher. R. 2. Et. v. 10—1 v. 8—5. 1029
hehit. I, v. b. Barfar., d. gt. Bin., febrieben, n. reicht. Subb., febrieben, d. v. Bin., febrieben, d. v. Bin., febrieben, d. v. Bin., febrieben, d. v. Barfar., d. gt. Bin., febrieben, d. v. Bin., febrieben, d. S. 20, mit reicht. Subch., auch für Bureauspurde geeing., gang ob. get. A. Richter. 15. 1. 2236
Behergane 3, Boh., ametige Etge., 5 Simmer, Bob.

Ruciter Stad. 5 Simmer, Bob, Ruche, eleftr. 2., Gas, fofert au

Mranzplay 1, Stod, fchone 6-Bimmer-Bobnung befondere für Arzt geeignet, per fofort ober fpater gu bermieten. Rab. bafelbit. 1982 Schlichterstraße 3 herrichafiliche 6-3. Wolnu, mit reicht. Rubebor, der Reugeit entforcchend, Bart. 1. u. 3. (Lage, an um. Nüh, baselhit u. Atrogasie 52. 2238

Landhaus, 2. Geichoff, 6 Sim. Bab, Terraffe u. reichl. Sidb., p. Oftober. Rein Kind im Saus. Rab, ap. 10 u. 12 u. 3 - 5 Uhr Schitzenboffer. 13/15, Sout. 2318

Bu herrichaftl. Billa mit Garten, Aurlage, 1. Et., 6 Rim., mob. Romfort, für Mt. 3000 au vermieten Theodorenfir. 3. 2005

7 Dimmer.

Molfballee 11, 2. Stod od. 8 ginmer nebit r ibl. Bubeb. für fof. ob. fpater an berm. Rob. Bart. 1958

Allerandraftr. 8, 1, herrichaftliche 7-Limmer Webnung (große Maume), richtliches Inbehor zu bermieten. Raberes in Ro. 2.

Dambachtal 39, 1861 Die Galite b. Billa, beffebend aus 7 gim, n. reicht Jubeb. n. Beig, p. fofort ju vermieten. Ran b. Lirchitett Beuer, Dambachtal 41. Umban Kirdigane 18,

Gee Luifenftrafie,
1. und I. Ciage, jo 7 oder 8 Rim,
mit Rentralbeig. Gielte., Bab,
hodeleg, bergericht, p. 1. Offisher
gu but. Röh R. Gi b. Alting. 2025

Ber 1. Minguft od. fpater. An Dina Malkmidifte, 52 Socie parteres mit Souterrain, 7 Limmer, honderrichaid., 2600 Me., 2. Ciaac, 5 Jimmer, 1800 Me. Unfr. Westim, Kriv Ralleftraße 9. 3. Stock (7 Limmer)

800 Mf. Jahreemiete, per fofort gut bin. Saue Boulet, Rirdg, 58, 1984 Hochecrichaftl. Wohnung

bon 7 Zimmern mit reichl. Zubehör Rheinftrage 7 gu vermieten.

Sochherrichaftl. Bohnung pon 7 Bimmer mit reichlichem Bubebor Bithelmftrage 15, per fofort o. fpater gu bermieten. Raberes Banburean.

8 Bimmer und mehr.

Schübenstraße 3, f. Stage herricaftt, Wohn, 8 %., Diele und reicht. Bubebor, ber fofort od. frater ju vermieten, maneres bafelbft. 198

Friedrichtt. 45, 3. 5t., onberricafff. 8. gim. - Wohnung. Sonnenfeite, mit allem Monfort ber Rengeit, Erraffe, Battons u. reicht. Jub., Bift, Jentralbeigung, eleft, Licht ic., per I. Oftober an berm. Rab. im Laben. 1851

Landhano, Gutenbergfte, 4, 1. Etage, 10 Sim., auch gefeils 4 und 5 Simmer, ber 1. Offsber 1911 au bernt. Rüber, bafelbft beim Sansmeifter. 2021

Wheinstraße 39 1. Grige, 8 Rimmer mit Bentral-beigung, efefer, Bicht und affen Romfort, ju bermieten. Raberes Romfort, ju bermieten. Raberes firafe 8.

Mheinstraße VO (auch für Eleritea, Wechteantvatte), 1. Etage, berrichaftliche Wobunng von 8 großen Limmern mit febr großer Beranda u. reichtichem Aubebor folort vermieten. Rab. Bineinfir. 90, 3. Gtage.

Willa Wittoriantr. 40 hochberrichaftl. Wobnung von 8 großen Zimmern wit reicht. Zubehör, 3 Wau-farden, 2 Baltons, Speisenaufung, eieftr. Licht, Jentralbeiaumg und großem Garien per 1. Juli 1911 zu bermieten, Befränigung Wochenlags 12—1 und 1.3—14. Räheres beim Hausmeister und beitelbs. 1504

Webergasse 3, Boh. Stud, 9 Simmer, Bab, Ritte, reichl. Bubeb., Gas, cieftr. 2., neu hergericht. infort gu verm.

Wir West passend. herrschaftl. 10-Bimm. Wohn. mit 4 Manf. p. 5 Rell. p. 1. Oft, au verm. Raifer. Friedr. Sting 32, Erband, 1. Gr. Raft, bafelbft Bart. ffs. 1116

faben und Gefchäfteramme.

Bismardring 2,

Gae Donbeimer Strafe (Ren: ban), moderne Raben in ver-ichtebenen Groben, gerignet für: Mobel u. Defor. Barberei, Saushaltart., Stondtiorei, undallation, Blumen auf infort preimert an verrmit. Mab. Bauburcau Buildiner. Doubeimer Strafe 48. B7778

Laden Bleichstraffe 18 mit an o . Zimmer u. Rache jn bern. Rab. b. A. affennere. 1990

Doblieimer Straße 63 bie Raume ber bisherigen Antomobil - Bentrale gu vermieten. Hah. Borber: hane, I. Stock linte. B10141

Das Laden=Lotal

Gde Briedrichftr. n. Rengaffe, elther Teppid-Geigaft ber Frma e Lvers & B'topor, ift auf istore ober ipäter ju vermieten. Croenti. auserbem 1. Stod (ca. 350 am) u. große beste Sauterrains ränne. Der Laben fann auch besliebig abgrieft werben, Rab. bet Briecir. Marburg. Rens gasse 3.

Rirdgaffe 5,
iconer Loden in guter Geichaftslage
mit reichl. Jubehor auf forort ober
fpat, preisto, an bermieten. Rab.
dafelbit oder beim Gigent, Scheid.
Gebenftraße 7.

Umban Kirchgasse 18, Gee Luifenstraße, Saben (hochnob.) mit Zentrall. Geffr. u. Logerr, per 1. Offioder au bm. R. 3. Et. b. Rling, 2020

Mirchgaffe 43 (Stordnest) Caden mit Sonfol

auf fofort ju verm. Dab. 1. Gtoge.

Langgasse 47 Baben mit Coufol ju bm. 31ab. Soiel "Schmarger Bod". 1034

Markiftraße 22

ift ein Lagen mit ober ohne bebeut. Segerräume, Berffiatt-raume ie, gu vermieten, Rab. b. Ms. Marier, Mifolashr. 41. 6974

Laden Moritir. 4, 50 gm, fot. ober ipater an perm. 22 is Mortofterije 68 großer beller Lager-raum, event, mit Refler, billig gu verm. Ges, elettr. Lidt u. Rraft u. yaltaufaug vorbanden. Raberes Barterre. Telephon 472. 1586

Mengaffe 19 idion. groß, Laben, teilt, auf lofort ob. fputer gu vermiet. Ran. Beinreftaurent Bacobi. 2:48 Rt. Chwaibader Ctr. 10. Caal

auch Malerafetier 140 gm groß, fofort ober fpaler gu bermiet. Nah. bafeloft ober Kaifer Griedrich Ring 81. 119105 Laben Zaumsfir. 25 vorüber.

fort ober ipater ju verm. Mab, bal. Drogerte is gebere. 2028 28orinftrafe 24, inoner Laben nebft Bubehör fur alle Bwede fof. ober fpater binig.

Laden mit anfali-benben größ, Rebenvaumen, für jebes Gefaaft, auch nis Burenn febr geeignet, per 1. Juli gu vermieten Abolifirage 6. 2143

Zwei helle Zimmer mit separatem Gina, für geschäftt. Abede borzügl, gesignet, zu berm. Bahnhofte. 4. Rigerrenlad. 1998

Große und kleine Werkstätte mit Torfobrt an vermieten Bleiden ftrafe 18. Rab, bet Daufon. 1989

Ber fofort zu vermielen

1 Conferrain Nann, 50 am als Bierfftarte ober Magerraum, 2 groke Conferain Ranme, je 120 qm. gron, gong ober gefeilt, auch ale Bieinfeller febr greignet,

1 Conterrain-Mann. 180 gm. mit großen Nebenräumen, als Werfnätte oder Lugerraum febr geeignet. 2127 Rab. Friedrichftrage 10.

Laden

mit 4.Bim. Bohnung und Bubebor berm. Briedrichftrage 16, 1. Gt. Enden mit Wobn, n. Jod. Sellmung. Großer Enden (2 Orfer) nebit Au-wieben Serberftr. 27, Part. 1882

Sm Sanggaffe 21,

find große Laben mit großen hellen Ober- und Untergrichollen und Rebenraumen, modern ausgeffattet, fofort ob. fpater pre &: wert gu permieten. Maberes im Zagbl. . Router, rechie ber Scholterballe.

Schöner Laden i. Gleichäft paif, z. 1. Juli zu bnt. Moribitraß. 24, gegenüb. Gerichts-ftraße, N. Moribitr. 21, Dreg. 2001

Schöner Laden Oranienftr. 14 p. fof. ob. fpaur 3. v.

Maden

usit tompt, Cinrichtung für Kolonialw.
und Belifatessen Umftinde halber
islott zu vernieten Ribeinkraße 91.
Rah. Sinterhaus Bort.
2165
20021 mit Labenzimmer im Haufe
oder soder. Räberes doseibst warts
laben oder bei Rechts Antwelt

Dr. Mattes in Maing. Fill Miclier für Mater, Bilbbauer n., Rubesbeimer Gir. 18, Will. Bart. 2003.

Mieiner Baden mit aber chue 2Bobn.

fofort billig gu verm. Schwalbacher Strafe 14. Schmibt.

30 Chentt, und 44 Cantit, ber Rengelt et fipredend eingerichtet, ju bermieten. e tipredenb eingerlatet, gu bermieten. Für Etagen-Weschäft,

Arat ober Bur., Taunusftrafte 18, 1. Etage Ballon, jum 1. Jult ob. ipat, R. Lab, ab Muterier. 4, B. Großer Laden mit Bimmer und Rab. BBörtbfirabe 28.

Geraumige merffiatten, auch als Lagernftime verwendbar, billig zu ber-mieten. Rab. Porffirage 29, 2 lints, und Mauritiusftraße 7, Bart. F 853

Un Spezialarzt

(befonders für Augenarzt paffenb) in erfter Aurlage ichones Sprechgimmer mit Milbenuhung des Bartegimmers, Telephons, d. Be-diemang 20., forort zu dermieten. Eeff. Offerten unter R. 469 an den Togol-Verlag.

Badereiraume mit oder ohne Laben gu bermieten Römerberg 5. 1567 Eine feit mehreren Jahren mit gutem Erfolge betriebene Bäderei od. Ladenlofal

nebft Bobn, jum 1. Juli ju berniteten Abeingauer Str. 6, v. d. Beett. Bu jedem Betrieb Fabritraume Balbftr. 40 gu vm. Gleftr. Strait. Rab. Friedrichftr. 46, 3. 2105

Billen und Saufer.

Herrliche Waldlage

im Dambactet,
Freseniusser, 33, Billa mit 10 Jint.,
reinkl Jubeh, Bentredeis, etett.
Licht per 1. Officber zu verm, aber preishvert zu versaufen. Wäberes Kaiser Friedrich, Sing 3, 3 Tr.

Raiser-Friedrich-Ring 8, 8 21.

Perval, Bina Weinbergnit Garten, 6 Haupts, 8 Nebensimmer.
2 Kammern, Bab & per solott 311
vermitten ober zu vertanien. Be001.
Bitte & Bontmann,
Edenbon 2708. Hellmundftrage 18

lleroial, billa Weinbergftr. 20,

Simmer, 2 Rebenginatter, Bob a Stabebor, Glos, clefter Licht. Sentralbetgung at berm, ober 40 beef, Kaberes bajelbit. 2108 3500 MR.

de, Billa, 9 B., Bab, Bentrelbett, av. Garsen, Gennenberger Sir. 64

Ml. Laudhaus in Schlangenbad, am Balbe, 3. Alleinberrobnen, preismert an bermieten ober au berfaufen. Rab-b. Rufter Mools, Schlongenbad. 2.06

Miöblierte Wohnungen.

Elea. mobl. Wohuma Briebrichfir.7, Gde Bilbelmfir, 6640 жестрепрепрепри,

f. Dome, nache gitteb, bir an Stocher, 6 st., Studie, Babes, Gas, Joseph eng, th o, 1 Jake e, 1 st berm, p Mon 180 Mt. Sention 1000 Mt. Golf. Offeries unter 19. 476 an Togbl.Berlog erbeten

Möblierte Dimmer, Manfarden etc.

Apedutt. a.

n. am Rurd., fr. Loge, find in Brin. Saus mobl. Bim. m. Bollon gu !! Moeinciofer, 21, 1, rleg. mit ober ohne Benfion zu vermieren. Abstivaffen is, B. Bobis it. Colois Sent, cleg. midd. in berm Bannbofftrafte 6, Simert, 3 L, ein

ffion nobl. Binmer ju vermieten. Priedrichfir, 19, 2, mobl. 3., bict a.b. Bulbelmftr. mit o. ob. Benj. Skappe Göbenftr. 30, B. 1 r.,

febr febon mobl. Baltongin, mit aber ohne Benfion fofort villig in verm. Goethestt. 5, Part., am Bahnbol. Schlafzim, mit 1 n. 2 Betten. 6-8 Oerderfreche 13, 1 r., am Luremburg-plas, 1—2 fabin mobl. Jimmer mit over ober ober 28 mion.

Derrngartenftr, B. Bart., Bobn u. Smials, a. beif. herrn ale Alleinmiet Gerengartenftrafte 15. Gubt., gut mobl. Rim., rebe Beith., pre Zan v. 1 Mit. au, mit Benf. v. 250 an. Bistoriaftraße 16, 1,

cleg. mobl. Wohn- u. Schlafg, gu pm Worthfrage 5, 2. Gt., gut mobiterita

Ainmer at bernieten.

Northfit. 7. 2 r., swei bünich mebi.
Northfit. 7. 3 immer aut iofort a. b.
Kur Sation, und Danermieter!
Glegant möbl. Zimmer,
beste Lage, elektr. Licht. ZentrasisLift, an vermieten. Raberes
Lion & Cire., Bobinoiftraße &

Gleg. möbl. Zimmet fot. o. ipat. ju n. Moright. 17, 1, 6814

Di

id.

Dice

atv

(Sag

neil.

its-

15,

gio bers

enb)

an

ta!

etest

6

ettr. 1105

ge

int.

crg*

mer. t 34 001

¢ 13

2108

2006

114

6649

om Bos. Jion Jion mier

ben

rin.

etett.

eiff

PP:

1.,

Toda

mbof, amb 6.18

miet.

ctità

nobl.

上二

ET,

mill-s

8.

er

6814

Großes ichon mobil. Echimmer, mit iep. Eingang u. Salfon, 1. Siock, mit ober ohne Benfon ab 1. Juli breiswert zu verm. Sellmund-itraße 12, Nabe Dendeimer Str. Einse mödl. zim. b. ju verm. Aub-Liaventater Etraße 6, Doche. r. An 2-3 Geschäftsbamen ob. Berrn find zwei große mabl. Jimmer, mit, auch ohne Beni. priv. zu vm. Martificafie g, 2, neben b. Schieft.

In ruh. beff. Häuslichteif eing, Dame, bubiche Connengim. Freier Blick

nach dem Sachbrunnen. Schlaff, u. Galon Gaalgaffe 58, 8 1. Mobl. Bimmer 30 vermieten, Breis Edwolbacher Strafe 8, B 1.

Gut möbl. freundl. Bimmer in freier, gefunder Lage, ber I. 3mi cr., event. fruber gu berm. Beitenbftraße 26, 3 rechte.

Gleg. mobl. ruh. Bimmer mit und ohne Benfion von 1.50 Mf. an ja van, Rt. Withelinftr. 7, Part. Scere Bimmer und Manjarden etc.

2 ichone feere Borbergimmer m. gr. Balfon (ohne flüche), 2. Grage, fev. Ging., in b Cheefter, fehr biftig du berm. Rab. Zaunusftraße 49.

Zimmer in Aurlage, feparater Abichluft, will Mrgt unter F. 100 an atmasenstrin &

Remifen, Stallungen etc.

Donbeimer Str. 58, bist am Ring, gr. Aintomobitraum m. Waffer u. elefter, Richt u. gr. Lagerräume lofort. Rab. 1 St. b. Freibach. 1849. Dobheimer Straße 123.

bis a bis dem Gaterbabuhof, Bierteffer, Stallungen, Butters raume, Sof und Bobnung ber fof. o. fpater ju verm. B10142 Universage

su bermieten Morititr. 50.

Gr. Weinfeller Mooiffir. 7. Gr. Soffeller,

monatlich Mt. 10. ju bermieten. 2663 Morthitraße 66.

Stallungen für 23 Bferbe, mit all. And., Remife, febr große gededte Biettbaten, offene Dieltbabn niw. (friber Offermann), vorteitbaft fofort zu vermieren, coent, zu verfaulen. Maberon bei ben biefigen Senfalen und Michfarage 15. Celephon 8994.

Antogarage mit Baffer, und verm, Rubesbeimer Str. 28, B. I. 2104

Antogarage 2112 gu berm, Wielanbfir, b. 3, b. Schrantm. Auswärtige Wohningen.

Gebenheim, Biebbadener Str. 25,

Sommerwohnungen.

Denfton hofgut Geisberg. rubiger augen. Commer-Mufenthalt, 5 Min. v. Balb. 15 Min. v. Rachbr.

Mietgesuche

Meltere Dame fucht aum 1 Oft. großere 2-Sim. B. ober fleinere 3. Sim. Bobnung, in gutem Baufe. Offert. u. B. 475 an

ben Tagol. Berlag. Beamter fucht zum 1. Oftsber Bobnung, 1. Gt. ober Sodop., 4 Bim., famtl. Jubeber, S. G.W. Offerten mit genauer Breisangabe u. C. 476 an ben Tagbl. Bertag.

Letteres Chepaar obne Linhang 5=3immer=

Daner=Wohning 10142 für ben 1. Oftober im Billeuviertel ober Borori, Dodparterre mit Garten be-vorzugt. Geft. Offerien unter W... 2176 Sociel Ritzga, Franklurrer Str. 28. Gefucht

2 eleg. mobi. Schlafe, 1 Wohnzim., mogl. bei dit Dame, Rabe Saubtroft-Bahnbot. Die u O. 477 an Lagel. Berl. Bringt-Welchrter

Bripat-Gelehrter jucht in Brieddicht in guler Gegend hei gebildeter framtie mit deller Benfion 2 größere, behagliche, möblierte Zimmer, dabon eins mög-licht mit Balton oder Beranda. Berufs-Benfion ausgefälselen, Ka Budender zeitweilig leidend für wird auf gute, feinere Kuche Wert griegt, Bes gegenfentiger Kon-benficht Jamilien ausführliche An-ochole unter B. 476 an den Lagbi-Berlog

Derr fucht lofort freundlich mobl. Bimmer, u. a. S. 18 hauptpoullagernb,

Größere Lofalitäten inmitten ber Stabt per 1. Offober gefucht. Offerten mit Breis unter S. 475 au ben Tagbl, Berlag.

Fremden Penfions

Einküchenhaus,

Haus Dambachtal, -Dambachtal 23 u. Neuberg 4.
5 Min. vom Kochbrunen,
5 Min. vom Walde.
Zimmer, möbl. u. unmöbliert, mit
eig. Bad, Wohnung i. Abschluss.
Vornehmste und preissoerteste
Pension am Platze. — Tel. 341.
English stocker.

Tel. 341. English spoken.

Billa Frit (friher Ena), Sainerweg 12. Telephon 980.
Shir- und Frembenpenfton 1, Ranges.
Bornehme rubige Mage. In unchier Rabe des Kurbanfes, Theaters und der Unlagen. Glettr. Licht. Alle Bader.

Bentralheigung. Rurgemäße Ruche. Beiondere Buniche geen berudlichtet. Billa Mrudt, Gtrafe 55. Familienpension, Borztig Rüche, Gleg, möbl. Jim. m. in. ohne Benj. Passantenaufnabme.

Lamilienvenhou Granopair.

Billa Emier Strage to u. 17. Riche. Gebr großer Garten, Neb Dint, Alle Baber, Telephon Boll.

Leberberg 25, Tel. 1465. Zimmer mit v. ohne Pe sion in gestind. Kurlage, 3 Min. vom Kurhau'e. Vor-nehm und sehr komfortabel. Feinste Küche. Thermalbider. Franc., Engl. Müssige Preize.

Merotal 37, Teleph. 4214. Wieg, mabi. 3im. mit u. obne Benfion.

Villa Monbijou.

Paulinenstrasse 4a. Fremdespension I. Rgs. Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Thea or und Kurbaus,

Fernent 616. Lift, Zentralheiz., clektr. Licht. Pensionspre's inkl. Zimmer von 6 78% an.

Arrangements bei läng. Aufenthalt, Badezimmer in jeder Etage. Thermalbader.

Kurgemässe Küche. Bes.: Emma Kruse

Gebolung,
Derren u. Damen finden vorzügl.
Bention in Brivatville, Goben. und Balbeslage. Reine Aurtage. On Boftlagerlarte 27, Boftamt 4.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungelisten des Hans- n. Grandbesitzer-Vereins E. V. Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19.

Telephon 439,

F 373

Immobilien - Verkehrs-Gefellichaft m. b. s.

Marfiplas 3. Telephor ur obnungenachweis. Telephon 618. Man verlang fo'tentole Bufenbun, ber Wohnungefiben. 684

Wohnungs-Nachweis: Bureau ion & Cie.,

Babuboffirafie 8. Telephon 708.

Größte Auswahl von Miet- und Kaufobieften jeber Art.



Stadt-Umztige.

Webersiedelungen von and mach auswägts.

Aufbewahrungen für kurse und längere Zeite

Verpackungen, Spedition von Einterlassonschaften, Austonern etc. cia.



Bureau 5 Nikolasstrasse 5.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Angeigen im "Gelbs und Immobilien-Marft" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar

Geldverfehr

Anpitalien-Angebote.

Suppotheten= Gelber find ftels ju vergeben burch

Ludwig Jstel, Bebergaffe 16. Ferufpr. 604.

5-10,000 SNL, 1. 10-12,000 SNL, 1. Supothet, 15 12,000 Mr., 1. Supether,
15 29,000 Mr., 1. Supether,
30 35,000 Mr., 1. Supether,
15 20,000 Mr., 2. Supether,
38 35,000 Mr., 2. Supether,
45,000 Marr., 2. Supether,
60,000 Marr., 2. Supether,
60,000 Marr., 2. Supether,
61 between Mari 20, Missinger

Unszuleihen 75 000 Bik. Privatkapital, billiger ginsfuß u. fulante Bebingungen. Senial Meyer Sulzberger. Moetheibfir, 10 - Erl. 524.

130,000 Nff. an 2. Stelle, gan; ober in Seile betragen, auf nur biefige Wohns baufer ansquieiben.

das, Maudnitzky, Langgaffe 19. Sapitalien-Gefache.

5000 Mart 6856 | borz. 2. dup. gu hie, iaw. außerd.
usch despelte Bürgischt von vers
mög. Lenten, p. 1. Insi gel. Off. u.
B. 75 an Tgbl. 80. M., Wilhelmar, S. 1
10,000 Wet. 2. dupothel inucchalb
to seldger. Tage, von verwögendem
Bestier gef. Off. u. A. 23 pont. 6868
20,000 Wet. 2. dupothel mit Nachland abzugeden. Objeft und Subjeft Is.
Off. u. S. 141 vostlagernd. 6869

40-50,000 Marf

11 Ablöfung eines Teilhabers geg.
11 Sinfen und Sidierheit geinich.
211. u. d. E. 123 hauntpstlagernd.
211. u. d. E. 123 hauntpstlagernd.
3ch fuche auf ichones Echaus, in zulunivereider Lage, in welchem
2 aungbare Weschäfte seit Jahren beitreben werben, 50,000 Warf zur 1.
u. 2 Stelle, ans privater dand.
Teima Reserenzen. Offerten unter
E. 476 an ben Tagbi-Berlag.

50-60,000 Wir. auf brima 2. Supothet, im Bentrum ber Stadt, gefiedt. Offerten unter L. 121 an ben Tagbl. Berf. 1811811

Wit. 60 000 ouf prims 1. Sepothef gefucht. Dif, u. 0. 120 en ben Tegbi. Beri. B11830

Mf. 75,000 Sypothet

auf erftflaffiges Objett in prima Lage geincht. Offerten unter H. 476 an ben Tagbl. Berlag.

20,000 Mt. 1. Obpoth. im Bente. gei. Dff. B. P. : pofil. Schügenhoffte.

Immobilien

Immobilien-Berkanfe. ALL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE

Bobnungenachweis-Bureau I Lion & Cie., Erl. 708. Babnhoifir. 8, Stets größte Musivahl verfaufticher Dillen, Etagenhanfer und Grundflicke. hupotheken-Gelder gu 1. und 2. Stelle.

Billell vertaufen.

Einige fcone Billen, fleine und große, find binig ju verfaufen. Bitte brieflich angufrogen unter k. 484 an ben Biesbadener Tagbl-Berlag.

Ginfamilien Biffen. Gmfer Strafe 26 u. 26s, preiswert an verfaufen. Raberes Bergenvurg-ftrafe 12. Sanbureau.

Billa Rerobergftr. 9 fofort ju verfaufen oder ju ver-mieten. Rab. bafeloft. F201 Rene Billa

in herrt. Lage, 10-12 Bimmer, auch für 2 Familien, fefter Breis 62 Mille. Offerien une von Gelbftreflettanten. Binfr. unt, L. 464 an ben Lagbi. Berl.

Parkstraße 36

in Biesbaben mit fcon gepflegtem olten Garten und eignem Ausgang nach Bromenabenweg und Suranlagen per fofort preismert & und unter gunftigen Rahlungebedingungen gu vertaufen. Die J Billa entbalt 9 Bimmer, Bab, d d ar. Ruche mit Gerb und Bubebor, d Manfarben, Balfone, Bentrale d beigung, eleftriftee Licht. Mues 4 Ribere nur burch bie Immobilien-Algentur pon

J. Christian Gilleklich, Bithelmftr. 56, Biesbaben. ***

Das Rheinstraße 14, gegenüber der Dampfer Halte ftelle in

Biebrich a. Rh. d belegene Unwefen, beftebend d aus Wohnhaus, gr. Lager-

aus Wohnhaus, gr. Lager-raumen, Rellereien, Bferbestall, Remifen, Rutiderwohnung u. & fconem Barten (Bauplat), Befamtfläche ca. 1/2 Morgen, ift erbteilungehalber p. fofort & fehr preismert gu ber o Laufen. Alles Rabere nur burch die Immobilien-Mgentur

J. Christian Glücklich, Wilhelmftr. 56, Wiesbaben. **** Magdeburgstraße 1

berrichaist, moberne Billa, 10 Junner und erichliches Jubebör, etelter. Licht, Jentralbeis. Garten, jum i Oft, ju verfaufen ober zu vermie'en. Beficht. nachm. 4—6. Rährtes nebenan Ban-burean Biebricher Straße 34. Saut. 6239

Grit Stalle = Strafe 10 (Ede Magbeburgftr.)

idbine, poliftantig ber Rengeit entipredenbe Billa mit großer Tiele, 12 Sinniern, Bintergarten, reitl. Rebenfaumen und iconem Gerten, ift preiswert an verlaufen. Raberis bajelbit, Anunfeben pormittags von 11-1 Ubr, nachm.

Wegen Fortzugs

ift eine hochmoberne Billa in erfter Aurlage mit großent bartart. Garten, 2 Min. bom Aurhaus, fofort preiswert in verlaufen ober ju vermieten (auch möbliert). Die Billa bat 14 g. L. febr gr. Serrefchaftsräume, 3 Monfarben, 8 Baber, gr. gededte Zerraffen, Baltons : fie eignet fich ju ebmi Bwed, eine erfifiging Bession wurde 3 Jahre nachweislich renfabel) barin betrieben, Raberes Connenberger Strafe D, Baiffeite.

Billa mit werte, Garten, 34 Rut., 8 S., 2 M., f. gr. Speicher, Sab, Gieftr., Gos, Zentrald., Abolis-bobe, Wiesbadener Alec 55, zu ber-fanfen. Auguschen 11—12, 3—4 U.



Meine neu erbaute bochberrichaftliche Cinfamilien=Billa, Ringbaumftrage 6, 6787 10 Rim, Diefe ulw, in funfil, Ausftaft, verfaufe ich muer gunft, Zahlungebeb.

biligh. Bel. Didlon, Architelt, Möhringfir. 3. Id 6472. Bureau: Biebria, Schillerur. 14.

Gunftige Gelegenheit. Schotter mailto geb. Billa für eine größere ob 2 fleinere Fam., mit Garten, in beffer Gegend bes Rerotals, School Mr. unter Berftellungspreis, bei fl. Ang, g werf, Sot. Off. erb. C. 55 an Tagbt., Sauptag., Wilhelmftr. 8. 6857

Einfamilien: Billa,

Slegfriebitr. 4, an ben Blicharb. Bagner - Anlagen, por Biebrid, mobern ausgenartet, 7 Jimmer, Bab ic., Be tralbeigung, ichoner Garten gu berlaufen, Raberes bas jeibft ober bei

Frieir, Marburg, Meinhandlung, Reugaffe B. Telephon 2069.

Villa

Aleine schöne Biffa, mit großem Garten, in waldreicher Gegend, im Streise Kreusnach gelegen, wird dillig für 2000 Wet, bei glintig. Jahlungsbeite gebingungen verlauft. Keine Kommunalabgaben. Anfragen befürd. u. 7. L. D. 1662 Audolf Wosse, Frankfurt am Main.

Billa am Rhein in Giebrich, mit schönem ar Garten weit unter Taxe zu berkaufen. Off. unter A. 448 an den Tagbl. Seclag.

Billa bei Riederwalluf a. Rh.,

18 Mm, von Wiesbaden, bodderrich, ordeut, not ge Garten u Stallung, eiette, Licht u. Basserleit, dechte unt stallung, eiette, Licht u. Basserlegen, mit sch. Aussicht, zu berf. Tage 53,000 Mt. Otiertren unter A. 538 an den Tagot-Berlog,

Landhaus, Boroct, nahe Aurhart, gefunde und febr rubige Lage, grober ichattiger Garten, für eine, auch zwei Famil., 8 Bim., 3 Ramm. uiw., f. 40,000 Mr. an verfaufen. Offerten u. E. 470 an den Tagbi. Berlag.

Ein Indiniges Wohnhans in Bacharach, 5. Breis v 26,000 Mg. au vertaufen; eignet fich auch jum Meinbewohnen: Offerten n. A. 551 an ben Tagbi. Bertag.

(Fortfegung auf Geite 18.)

Donnerstag, 15. Juni 1911.

Unser diesjähriger grosser Extra-Verkauf





zu sensationell billigen Preisen

hat Montag, den 12. Juni, begonnen.

Zur gefl. Beachtung!



Die Erfolge unserer seitherigen Extra-Derkäufe in Damen-Wäsche haben uns bewiesen, daß dieselben durch nicht zu überfreffende Preiswürdigkeit den Beifall unserer werten Kundschaft gefunden haben.

Dies veranlaßt uns, auch in diesem Jahre unserer Kundschaff eine ganz besonders günstige Kaufgelegenheif zu biefen, und veranstalten wir deshalb von Montag. den 12. bis einschliesslich Samstag, den 17. Juni diesen Sonder-Derkauf unfer der Devise:

Blumenthal's grosser Extra-Derkauf

122

zu sensationell billigen Preisen.

teilweise mit reicher Handstickerei, Madeira-Pas-en, sowie hübsche

Darunter solche im regulären 25, jetzt nur Verkaufswert bis zu mit reicher Stickerei-Garnitur, glatte handgestickte Hemden, nur In Qual.,

Fantasie-Hemden

Dar, selche im regul. 4.95, jetzi Verkaufswert bis zu feine Batisthemden mit Handstickerei, garn'erte Batisthemden, reizende Musterstücke.

Darunter solche im regulären Verkaufswert bis zu 6.80, jetzt nur

Mk.

195

Hemden

aparte Modelle, Pariser und Wiener Genre, sehr hübsche Piecen, nur Ia Stoffe und beste Verarbeitung.

1295 Darunter solche im regulären 8.75, jetzt nur Verkaufswert bis zu

Beinkleider

offen und geschlosven, Knie- und Bündehenform, in verschied, Ausführungen, nur gute Stoffe und Stickereien.

Darunter solche im r gularen .25, jetzt nur Verkaufswert bis zu

vorzügl, feinfädige Stoffe mit reichen soliden Stickerei-Volants, Fältchen-Garn, od. Banddurchzug, offene u. geschloss, Fassors.

Mk.

Beinkleider

offen und geschlossen, sehr hübsche einzelne Musterstücke mit reichen Garnierungen.

Darunter solche im regulären 4.95, jeszt nur Verkaufswert tis zu 395

Beinkleider

Daranter solche im reguläten 6.95, jetzt nur Verkaufswert bis zu

Croisé u. Hemdentuch, ged egens Stoffe, habsche Garnituren. Darunter solche im regulären Verkaufswert bis zu B.25, jetzt nur

Nachtjacken

Posten Machfjacken

Croisé u. Hemdentuch, la Qualitäten mit reichen gediegenen Stickereien und Fältehen-Garnitur, Harunter salche im regulären Verkaufswert bis zu

Posten Machthemden

völlig weit u. lang, gute Stoffe, hütsche Garnierungen. Darunter soloho im regulären D.25, jetzt nur Verkaufswert bis zu

995

Ia Hemdertuch, reich garniert, teilweise mit visreckigem Halsausschnitt oder Umlegeragen. Derunter solche im regulären Verkaufswert bis zu

Mk.

grosser Untertaillen

Serie II 0.95

Serie III Serie IV 3.95

Serie V 4.95 Wert bis 3.95 Wert bis 5.25 Wert bis 7.80 Wert bis 9.80

Serie III Serie II

madeira- Taschenfücher grosser

1 grosser hocheleganter Muster-Piecen

wie: Matinees, Beinkleider, Nachthemden, Untertaillen.

Darunter solche im regulären 22 Mk., jetzt jedes Stück nur Verkaufspreise bis zu

Wir beehren uns bekannt zu geben, daß wir die unterm 1. Juli 1906 errichtete

Fauptagentur des Wiesbadener Tagblatts Wilhelmstraße 6

mit dem 1. Juli ds. Jahres auflösen, nachdem sie sich, durch die zwischenzeitig

im "Tagblatt-Haus" Langgasse 21

neuerstandenen und dem gesteigerten Verkehr im weitesten Maße entsprechenden Geschäftsräume, als nicht mehr notwendig erwiesen hat. — Unsere

Westend-Zweigstelle Bismarckring 29

deren stetig wachsende Inanspruchnahme erst im vergangenen Jahre eine Vergrößerung der Geschäftsräume erforderlich machte, bleibt dagegen, als bequeme Vermittelungsstelle für die Bewohner des Westends mit dem "Tagblatt-Haus" in der Altstadt, unverändert fortbestehen.

Gleichzeitig möchten wir, um einer zeitweilig immer wieder auftretenden, irrigen Annahme zu begegnen, veröffentlichen, daß das "Wiesbadener Tagblatt" keine Anzeigen-Sammler, sog. Akquisiteure, beschäftigt, daß aber seine Anzeigen-Abteilung (Sernsprecher-Ruf: Tagblatt-Haus Nr. 6650-53, von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntags) in besonderen und dringenden Sällen dem Wunsche um Entsendung eines sach kundigen Vertreters stets gern entsprechen wird.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

sowie zur

Herrschafts-Automobil-Verleih-Institut,

Dotzheimer Strasse 86, Wieshaden.

- Fernruf 6430 ---

(von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens 4575).

Tour nach Baden-Baden

am Samstag, 24., Sonntag, 25., und Montag, 26. Juni 1911.

24. Juni, vorm. 9 Uhr: Abfahrt vom Café Berliner Hof, Taunusstrasse 1. Fahrt über Darmstadt-Weinheim nach Heidelberg. 12,30 Uhr nachm.: Diner im Hotel Prinz Carl, weiter über Bruchsal, Karlsruhe, Rastatt nach Baden-Baden. Ankunft gegen 5 Uhr im Hotel Terminus.

25. Juni, vorm. 7 Uhr: Spaziergang nach dem Alten Schloss. 10.30 Uhr: Tourfahrt durch die herrlichen Enz- u. Murgtäler über Gernsbach, Herrenalb, Wildbad (Diner im Hotel Bellevue), Besenfeld, Schönmünzach, Forbach, Gernsbach und zurück nach Baden-Baden.

26. Juni, vorm. 9.30 Uhr: Abfahrt vom Hotel Terminus über Rastatt, Weissenburg, Landau, Bad Dürkheim (Diner im Park-Hotel), Alzey, Mainz nach Wiesbaden.

Die Tour wird unter persönlicher Leitung des Besitzers mit zwei komfortablen Reise-Automobilen unternommen und kann nur dann stattfinden, wenn sich 8 Personen anmelden. Handbagage ist zulüssig.

Preis mit Inbegriff von Logis, Frühstück, Diner, Afternoon-tea, Abendessen

120 Mark pro Person.

Anmeldung wird baldigst erbeten:

Bureau H.-A.-V.-I., Dotzheimer Strasse 86. Fernruf 6430.

Die besten u. billigsten

Raifers, Schiffss, Aubee Roffer, Sut : Kartons, Damen · Tafchen, Mucfade, Sofentrager faufen Sie nur bei Cattier Lammert, Mittels frage 10, an der Lauggafte, nichft ber Martifirage. Reparaturen fofort!



36 Weberga se 36. Reparaturwerkstätte.



Wir empfehlen uns zur Ausführung von

Umzügen jeder Art,

von Zimmer zu Zimmer,

= Lagerung ===

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken,

Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepäck — unter Garantie —

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien Lagerhause, Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

Speditionsgesellschaft Wiesbaden,

Bureau: Adolfstrasse 1.

Telephon 872.

Bant, Gebenkmarken, mur einige Toge vermise, Sas 20 Pi., 5 S. mur Mr. 1.—, Bringreg 25. Reg.Jub. Karien in. Lubwig II. 25. Tobestaglarten in. 22 Gebonfe M., ohne eingede Marke & 45 Bi, mit eing M. h 55 Pi. Serke, 6 verich, nur 2.00 M., olles gestempelt: 10 6. II. Porto extra Boreini, o. Machusalme. P. Strank, München, Ohnijte. 18, 2 r.

Molkerei-Cafelbutter,

täglich friich, Mf. 12.40 9 Pfd. franto per Rachn, empfiehlt F 125 Molteret Worth, Unlingen (Bürtth.)

Trodenes Abfallhols per Seniner 1.20 Mt. Refert 2B. Lot, Oranienitraße 87.

Immobilien

(Gorffebung bon Geite 15.)

Immobilien-Berkaufe.

Mleines Dans, mlt gutgeb Friscurgesch, b. Mains, wegzugsh. f. 20,000 Mt. spf. zu verk. Off. u. A. S. 33 hauptposts. Mains. 3m Sudviertel

(nahe Maifer Friedrich-Ring) itt ein bor drei Jahren erhautes Edhaus mit leicht bermielbaren Wohnungen bon 3 und 4 Zim. (alles bermiefet) und einem Laden fofort dreiswert ein berfaufen. Gute Sypothel wird in Zahlung genommen. Off. u. F. 373 an den Tagbl. Berlag. F 373

2-Familien-Daus in Tosheim, am Walde gel., mit Stallung v Gerien weggugsch. f. 9500 M. su bf Off. J. 122 Tagbl.-Swaft., Bismordr

Altrenommiertes. Bus= und Wiodewaren= Geidhaft

nebit Saus, in best., verschrereidst. Lage ber Stabt, wegen Sterbefalls zu verfaufen. Offerien u. M. 468 an ben Tagbt. Berlag.

Mleines Hans

mit Garten zu bert. Rab. Juft'grat Br. Loeb, Lirchgaffe 48. F282

Mentable berrliche Befitung, oberen Mbeingau, 10 Jim., 2 Küchen u. Belfierl., elektr. Diak, 136 Morg., berri. angel. bochr. Obji. u. Berren. ganien, ganz mit Mauer umgeben, ichulbentrei, für etwa 50,000 MF m 12,000 Mt. Ansahl. zu bert. burch Imand, Beilfrage 2,

Rubens

mit großem Obst. u. Gemüsegarten, Treibhaus, auch für Bomologen ge-eignet, Sterbefalls halber Rabe Mains, zu verkaufen. Offerten unt. A. 509 an den Tagbl. Verlag.

in benory grer Lage an ber Doos. bacher Strafe, Front gegen Often, in perichieben n Groben, von 25 bis 44 Buten, in Bebanning preits 44 Ruten, 1/2 Bebaufing precedent gen verlaufen. Raberes Atra-wert go verlaufen. Raberes Atra-goffe 48, 1. P 282

Immobilien-Baufgefuche.

Ateines Sans in b. Rabe b. Luffens plages ju fanfen gel. Dfr. m. Annabe b. Breifes, b. An ablung u. b. Naume unter H. 466 an ben Tagbl. Berlag.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Rieinen Angeiger" toften in einheitlicher Sabform 15 offg., in babon abweichenber Sahausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile.

Verfäufe

nachmeislich guigeh. zu berlaufen. Roh im Tagbl.-Verlag. Bi1874 Cd 4 Mon, alter reinraff. Rehpinscher, Kide, distig zu berlaufen Walram-straße 3, 2 links. Bi2100

Reinraff Tedel, 8 Woden alt, Eliern gute Schliefer, billio au ber-fauten. Förster Baumgart Bier-jabt, Rettauration zum Meinfelich Elexbon 4564 Telephon 4564.

Traverfaßs halber 1 neues Stofthm, Große 42, billigit obsuchen Sirdenije 17, 1 Treppe. Gut erhalt. Damen-Rieiber, Sig. n. Liegewagen, Kinderthiftlich. billig Riehlftrage 11, Mib. 2 r.

Gleg, Gefellichaftstleib, nilgrun, Große 42, ginmal getragen, billig zu berf. Göbenftraße 9, 3 Imis.

Grepe-be-chine-Aleib, elegant, hellariin, faft neu, fawie bell-itia Tuchlofium billig zu ber-faufen. Abreste zu erfrogen mi Toopi, Berlog.

Damenfleiber, eleg.,
im Auftrag billig au bert. Gieinpafie 31, B. S I., anzuf, nachn.,
Edwarz, Greve be chine-Laif.-Aleib,
(Gr. 44) für 25 Marf zu verfaufen
Mückerkraße 10, 3 I.

Berich, eleg. Aleiber febr billig nbaugeben Schenfendorfftrage 1, 2 I. Beift-feid, Blufe, Gt. 46, zu bert. Derrngarkantrage 12, Gth. 1 Gt.

Gut erh. Gebrod-Angug au bert. Bermannitrose 29, B. Meliner-Frad-Mugug u. Wehrad. Angun (neu), für ichmale u. mittione Gtanir zu bert. Micheleberg 1, 2.

Sionino, freuzl., foiwarz, gut exhalten, ichr bill, an berfowfen Blücherttraße 3, 2 rechts. Kli. Masier, gut erhalten, umfandeholber billig abgug. Kirch-golfe 11. Stb. Bart, r. B 11718

Gebr. gut erhaltenes Rlavier

au verf. Down, Determittioge St. 1.
Edilafzimmer, Ruft.,
veich gelchnist, biele Teife, u. DannenSchreibnich zu berfaufen Teunusitrage 11. 3.

Weistad, Schlafgimmer billig gu vert, Barenier. 4, 1, 68e Reue unsb. vol. Schlafgim, Einricht, dell. zu vf. Niedenvaldier. 8, Werfie, Gidenes Speifegimmer bill. git bert. Barenftr. 4, 1. 68

Bett mit Sprunge, Roffharmafr. und Unterbeit preiswert abzugeben Schiersteiner Strafe 2, 4 St. Wegen Abreife billig au berf.:

Ootheleg Rugh Belt, Beldstont, Radiffer in Eich, pr. Hohn. Marr, tr. Trumeons, Rederbeit Mahagoni, Rieiberfarant, Abrechnirg II. C. 2 dlt, Betten, 1 Waschkommebe mit Marm., 1 Mielbert u. Bochiche., Bederbeiten u. berich. And., gebr. abgute ech., billig Whenstraße Sc. Barr. Gif. Kinberbettik. u. eif. gr. Bettik.

Gefdmadvolle Salon-Garnitur in Mabayoni, mit Teppid u. Heber-earbinen, billig zu berf. Näberes im Lagbiatt-Kontor, rechts ber Schalter-

Möbel von 3-Simmer-Bahnung wegen Gortzugs billig zu verbaufen Bertramstraße 20, Web. Part. r.

Chaifel., Diwan, 3 hoch Betten, Dedbett, 1- u. 2für, Weider- u Rückenschr., Warchtom., Waich- u Rachtt. fof. Elivillor Girafe 4, E. I Beg, Umgugs 1 Bett, Kleibericht., Paricklout., Cofa it. Ausgiehtisch bill gu bert. Johnstage 44, Sth., Bart Schones Taldenfola, nen, billig ju bert. Mubligane 13, 2006. 1 St

Ottomane billig gu bert. Weftendstroße 26, 4 St. Schone Ottomane mit Mofett billig zu bert Soalgaffe 16. Mehrere Seffel u. alte Teppiche i bert. Rheinitvage 105, Bart.

pu berl. Rheinstraße 105, Bart.

1 Sofa u. Lidlöf. Bett billig
yn bert Klüderlitage 7, H. K.

Sertifd, Büderider, Kleiberider,
Divan 20, Bajcht. 16, Klachtick. 5,
Küchenick. 10, Bett 10, Sofa 12,
Tign 5, Spiegel 3, Studie 2, Bilder,
vie u., ganz bill Ableritt. 53, H.

1 Bertifd, I Kleiberider, Sofatifd,
6 Stifde, Rugh., I Teumeaufpiegel,
1 Sofaipiegel, Klurgarderobe, Gich.
8 Keniter Bordange, I Bajchanngel
jedt d. Kleibericker, Sofa,
2 Bett, Tich, Bajcht, Rog., Kuchen,
ichtant, Klichentijch ulder, Vopaugsch
billig zu bert. Porfitraße 16, 2 r.

38. erb. Bajchtommod., Rachtijche.

billig zu bert. Porfitraße 16, 2 r.

B. erd. Wachtemmed., Nachtiche.
Aleid., Buch. u. Werfzeunschränke weize Bett.), Kirjchbaumedigkränke, kommtode. Spiagel, Bilder Sofa mit u. ohne Stiche, Schreidt. Auftielle, Rruge, Imn u.m. Adolfsallee 6.
Berfasted. Wöbel billig zu bert.: Wut. vollit. Bett 25, 21 Aldian. 22, kom. 8, Bajchfout. 4, Vertifo, Koml. Spiagel Oranienskraße 27, Som. 1. Berld. Wöbel wegangad. b. zu bf.: 1. u. 2tur. gr. Kiewerfar. 2 Bajcht., vollkand. Bett. Tiche, Edichr. usto. Beinardring 37, 3 l.
Betwardring 37, 3 l.
Better, Speifezimmer. Einr., beste, aus e. großen Bufert, 6,50 Mtr. lang. Muszichtus, Arebeng,

Gur ern. Speitegimmer-Giar., beiteh, aus e großen Bufett, 6,50 Mir. lang. Ausgichtisch, Arebeng, 12 Leberftuhlen, am beiten gecignet für Bention ober Restaurant, gang ober gefellt zu berkaufen gegen ein Drittel bes Einfaufspreites bei Frieb. Kilbel, Walerm., Wolfufer

Geb. Kleiberidirt, Wafchtommebe, Bücherichrant, Gefreiar, Schreib Lift bill, zu bert, Barenftraße 4, 1. 2t. Rleiberfdrant, Ruchenfdrant, Mehr, neue Ruden-Ginrichtungen Gebr. Rüchenichtrauf u. 2 Stühle

Ber 2ffer, Gieichr., Gartenichlauch, Berimalpoge bill Göbenftr, 9. DR. 1 Giefdrant billig gu bert. Ein Mahag Damenichreibtisch und ein Nachag Ständer billig zu berk. Wilh Sulzer, Markifte. 10. File Kinder: verstelld, Schreibtisch, Pogen. Sportwagen, Klappitubl zu terk. Scharnhoritirrahe W. Bart, L. gelbleb. Reifetafche, 65×45 cm

6 fiblg, rot gestrichene Gartenftuble au bert, im Tagblatt. Saus, Schalber. Rahmafch., Schwingfchiff, im Gebr., bill. Bleichftr. 1 2 fpl., fait neue Doppelip. Buhrmag, au pert. Schwalbacher Strafe 38. Gebr. 1fp, Laubaner, 6fib. Breaf, Geber- u. Gärinerfarren zu berf. od. zu berm. Weispraße 10. Leichter Feberhandlarren rf. Sterngaffe 18.

Gute neue Kinberwagen jehr billig abzugeben Bettengeschäft, Bowergasse &.

Gin. u. Liegewagen u. Damenrab bill, au berl. Mengesie 5, 1 x.
Stinbermagen, fehr gut erhalten,
au berf. Goberntz. 18. Bart. B190 Rinbertaftenwagen m. Gummir, U. zu bert Morivitrage 38. Ba

Sin, u. Liegewagen, gut erh., 8 Mt. Drudenitraße 4, 8 St. Ands. Gut erh. Sin. u. Liegewagen zu verf Noelbeiditraße 97, Oth 3. Gebr. Sportwagen (Gummfraber) 4 Mil. gu bert. Tonmusjir. 28,

Gut erhaltenes Damenrad, Marke Dürfopp Diana, nut Jubeh, u. Stander, für 50 MT. zu vf. Anzuf. v. 9-10 2-4. Prans-Abbi-Str. 4, 2. Reues Opel-Nab billig zu vert, Bismardring 28, Sib. B. L. Bi2129 D., n. Damenrab, Torp Freil, billig Gedanstraße 5, Sib. Bant r. Gut. S.-Rab mit Freil. 25 Mt. Roonitrage 21, 4 St. B12148

Damen-Fahrrard mit Freisauf M. ju vert, Romerberg 30, 4. But erh, Damen, u. Derren-Rab Prent, 25 Mit Roug, Rheing, Etr Fahrrab mit Totpebo, falt neu, billia zu berf. Wellrihitrobe 27, B. Gelegenheit. So lange Borrat. Regulier-Defen ipottorilig. Megle: Porfitrage 10.

Ginige gute Derbe, Defen u. Gasberde (2- u. 5H.) b. zu berf. Dienfeber Raus, Rudesb. Str. 20. 2 faft neue Rochherbe gu bert. Schwolbacher Strafe 57, Laben.

gu bert, Gneifenauftraße 23, B. 1 Gasherd, 4fl., mit Bratofen bill. gu bertaufen Wörthitraße 19, 3.

Gattocher, alleverste Rebrifate, ipotibillig zu bf. C. Branditätter, Warttivaße St. Gasjparfoder! Gasjparfoder! Gr. Send, an Spottpreisen an berf. Mejjingers Engr. Lag, Kirdgaffe 11. Lieterant f. Anftallat, n. Sperger.

Gin Gasbabessen mit Wenne, 1 Sibbabessanne, runde u. bierectige Garbentische u. Stühle, 1t. Merder-n. 1 Sibbenicht., Berbilo, Othon., Merdorft. 1 einf. Bett, dib. Stühle, Spiegel u. Bidder. Borfftr. 17, 1 I.

Flämifder Mefünglüfter mit Mittelauglampe für eleftrifches Licht billig zu bertaufen. Rah. im Taablatt-Kontor, rechts ber Schalter

Eleftr, Tijchlampen enorm billig zu pf. E. Brandstätter, Martiferage 32.

Gin Stüriger Glasabiding billig zu bertaufen bei F. C. Otto.

Ronfervenbuchfen gu verlaufen Biebricher Strafe 38, 2. 6867 Areizenz Graße 38. 2. 6867
Areizenz Futter (Krantf, Str.)
ift zu berfaufen Seingasse 23.
Die Areizenz von 3 Morgen Wiesen im Revolal ist zu vertousen Schlachthousstraße 16.
150 Aufen Graßertrag zu vertousen Horiografen 8, Part.

Raufgesuche

Altertumer, Runfigegenft. u. Dobel fauft Heldenreich, Frankenstraße u. Raufe einz. Geweihe, gr. Beitz., Sowgeliche, gr. Dech. 2 Krifen, ff. Makanzug. Schmit, Sedanite 12.

Gleganie getrag. Damengard., Größe 44, bon Berbat zu faufen gef. Off. u. G. 477 an den Lagot. Bert. Gebr. Mobel, gange Bohn. Ginr., Nachläffe, Pianinos, Kunitg kauft 3. Jäger, Helenenstraße Stand, Anfauf aller Art Mabel Betten, Oranienftrage 37, B.

Al. Rleiberschrant au fausen gef. Scharelberstraße 22, B. I. B 12088 Amerik, Rollpult zu kanfen gesucht. Dobbeimer Straße 50, Vari. B11918 Reue ob. gebr. Rahmaidine billig auf Teilzahlung zu baufen gefucht. Seriebe baupipofilagernd.

Gefuct ein elefte, Tableau mit 12 Rr., gut erhalten. Offerten emter 28, 474 an b. Tagbl. Berlag. Gut erh. Sportwagen zu faufen gofuelt Wellright. 50, 1 r. B 12000 Rl. gut erhalt. Drehbant zu laufen gesucht. Geft. Offert. u. R. D. 24 hauptpolitagernb.

Ausgekämmte Haare werden angelouft Frijeur-Geschäft Rheinstraße 47.

Unterricht

Deutich, Engl. u. Branz. fbr. Jeber in 30 St. praft, à 0.75. 15 Jahre in London u. Baxis stud. Beugensabschr Gereibmaschinenard. Reugasse b, 1 Rlavierunterricht erteilt gründl.

Rlavier-Unterricht Dune gründl., Sid. 50 Bf. ifiraje 30, 2 r. Mbrechiftrage

Majdrinenstepfellnterricht? Off, u. M. 476 an ben Taght.Berlag. M. 476 an den Toods. Bertag. Feinbligelfurfe! Faulbrumenftraße 12, 2 linfs.

Berloren Gefunden

retbraunfamtne D. Banbtaide mii Indell: Borrem, mit Gelb und Zaschentuch, berloven. Abeng gegen Belohnung Zietenring 4, 3 remts.

Gifb. Armband gefunden.

Geschäftliche Empfehlungen

Buei ober brei herren (Beamte), ihnnen an einsichem, frästigem Wittegessen teilnehmen, die Blocke 7 382. Offerien unter B. 478 an den Lagdi. Berlog. Batentzeichn, fachgemäß u. biff. Gneisenaufmaße 15, 1. B11500 Maler-Berbugarbeiten,

fotvie Schilber werben billin ausgef. Berput, u. Malerarbeiten w. bill. ausgeführt Herberftrage 9.

3. Schwamm, Borgellanofenseber, Bismardring 42, empt, fich im Gen, Musmauern, Rein, ie. f. Beuer. bill. Berf, Schneiberin f. einf, Barb.

Sehr gewandte Schneiberin, w. elog. Damenfleiber atteriigt, bat Toge frei. Off. u. 1911 baupipolft. Tächtige Schneiberin bat Tage frei. Göbenstrajsc 19, B. Suche n. Rund, g. Ausb, b. Baiche. Blüderitrafte 14, 8 St. linfe. Berfelte Frifeurin u. Onbutenrin empfiehit fich in und auger bem D Elconorenftraße 10, Bart, lints.

Krifense empfiehlt fich. R. Schersheiner Str. 18, Mib. 8 I Tücht. Büglerin f. noch Aundschaft. Rah Kaulbrunnenstraße 12, 2 links Bafcherei Frauenaful Linbenhaus, Baltmüblftraße 49. Breislifte gu hoben.

reislifte gu hoben. Bügeln Baide sum Bajden u. Bügeln wird angenommen in der Batch und Plattanftalt Bleichstrage 26. Gerdinen-Spannerei. Bill371
Päsche sum Baschen u. Bügeln wird fiers arweit. Billage Breise, Gardinenspannerei, Postarte wird der Dergibet Deskeimer St. 72, 32. 3.

Tücktiges Waschmäbchen empflehlt sich in Wäscherei, Näh Gaalgasse 5, Kunz-

Berichiedenes !

Junge Deutsche f. Sprachenaust. it gebildeter Englanderin. Offer S. 477 an den Logbl. Beriog.

Debamme Fran Schend,
mount Vismarafring 33. B 10278
Gelbbartehen u. Supothefengelber
erhold jeder auf Goodh, Mobel,
Bolig, utiv reell u. distret. Meder,
Grerjermufitage 20, Oth, Tapl.
Sprechecit 11—2 116r. B 12156

Brauchen Sie Gelb, fo wenden Sie fich an Sbeurig,

Stadellenstraße 51.
Adstung!
Suche ansänd. dr. Pstege-Eldern
für einen Jungen von 7 u. Mädden
d. 8 Noden. Nah. Bismardrung 7.
dib. 2 r. Zu erfagen mittags.
Bitwer, evangel.,
fucht für seine 2 Mädden, 6 u. 7 J.,
ch. a. Ohrer. Jungen, nur ause Pstege,
auch aufs Land. Gest. Offerien u.
G. 192 an den Taglol-Bertog.
Annahmeliesse für Mädders

Annahmestelle für Baiderei gesucht. Offerien unter R. 192 an ben Tagol. Bersag. B 19192 5000 Karren Erbe t. a. b. Bingerifte, emgefehren verben. Rah, b. Dand-benvoller, Sabellenfrage 51.

nimmt liets in Bension. Röheres im Togbi. Berlag. Qo

im Lagol. Seriag.

Junger Mann,

lieine Figur, in Lebensliesung beim
Sigat, mit eiwas Cernogen, iv mit
einfachen neiten Midden (auch
Dienkmädigen ober j. Bilive mit
Kimd) besannt zu werden zw. Deix.
Richtanonyme Offerien unt. T. 476 Beirat.

Swei Freundinnen, 21 u. 28 I. ale, lebensluftig u. gutburg. erz., w. mit Gerren, sweds Deirar, befannt au werben. Militär ober Heine Beanste bevorzugt. Off. mit Bilb unter R. Nd. 100 bauptpofflogereid.

Bertäufe

Aleine feine Fremdenpeusion bochbrunnen zu verlaufen. Off. 474 an den Tagbl. Berlag.

Shweinemekgerei

su verlaufen, fofort wegen Krauth bes Befiners, birett, ohne Bermitt. lung. Borgfigl. Gefchäft wird nach-gewiesen, bas in vollem Betrieb und mis Maschine eingerichtet ist Aleine Anzahlung. Anfrogen befördert die Annone. Exp. Rud. Mosse, Worms, unt. & 4 B. 4174. F126

Poul,

Sichtig, gesund, lammfromm, nebft in Neahagoni, mit Teppich u. Ueder-Geichier u. Wagen, preiswert infort au verlaufen. Rah unter F. M. in Lagblatt-Kantor, rechts der Schalter-Kiederich im Abeing. Untergasse 5.

Erifteng. Gutgeh, Speisewirtschaft trantheits-balber fosort mit Invent. zu vert. Off. u. D. 477 an ben Tagbl. Berf, Begen Jagdaufgabe

berfaufe meinen D. Aurzhaarrüben "Treff", weiß mit braunen Blatten, Treff ift im 2. Felde, streng nach Oberländer breffiert und geführt, in allen jagblichen Eigenichaft, firm. Ansicht u. Borfübrung jeders. Des gleichen neue habnloje Bodfilnte, erstes Fabrilat, zu verk. Sijerten M. 123 Tabl. Zwaft. Dismardr. 29.

Billig zu verkaufen 3 Baar fehr gut erhaltene grune Nebervorhänge (Gulbfeide), Raberes im Tagbl. Berlag. Qc

Geschmadvolle Salon=Garnitur

Gelegenheitsfäufe.

Pianoš M. 265, 350, 385, 470, 560. Reue vorzügliche Bianos find gur Belt gu billigen Breifen febr vort ilhaft ab-Bianobaus Milmig. Comolbacher Str. 1, Gde Rheinfir.

Subfeld-Bhonola Mt. 500, Dorner-Mavier Dit. 120 gu bert. Fliel. Gitville, Borthftr. 86.

Möbel! Mue Lagerbeftanbe fommen von heute bis 1. August au Ausnohms-Dreisen gum Bertauf? Mur

Ariedrimftr. 17. Bettit. m. Sprungrahm, 8 Mt., Bier- m. all. Sub., Freilauf, bopp, Felgen. Bleichitrasic 27. Telephon 6540. (Amabfüllmaschine 7 Mt. Hellmundstr. 27. bremie, 3. bl. Gens, Kirchgasse 28, 1. tauf von Fässern jeder Art.) B11640 Bettit. m. Sprungrabm. 8 Dit. Dier-

Woberne Mobel, wenig feinbürgert. Mobel, gebr. Wegen Abreise

Alt. Mahag. Salon mit Elüich. Garnitur, 2 Aust Schreibtische, röm. Eichen Speifezimmer mit gr. Büfert, 1 fombl. Mahagonis Gelafzimmer mit 180 em breit. Schrant, 1 Lüchenbüfett weit unter Preis fofort zu verlaufen Etifikraße 21, Borberd. Part. Wohnung gu bermieten.

Sarcibitich, Erfineau, Bertito, Musziehtifch ic. ff. aus Brivathand ju vertaufen. Beficht. 8-4 nochm. Scharnvorfir. 13, 1 lints. B121:4 Geldfdrante! gu verl. Friebrichftrage 17.

Motorrad

ill's Wellrightage 27, Mayer.

Wanderer-Luxusrad.

Beränderungshalber ich. j. gut erh. Kachelofen, Danerbr., Sohe 2,75 Mtr., Breite 97 Jentimtr., für Saal, Gefch. ob. Bureau paffend, jow. 2 eg. Spiegel, Hacetigl., mit Golbr., Sohe 1,80 Wir., Breite 1,25, 2 mest. Lüfter, disam, Gas u. eleftr., fofort billig zu vertaufen Bil920 Reftaur, Kaisersaal, Dohheimer Str.

Flämischer Messinglüster

mit Mittelguglampe für eleftrifchel Licht billig gu berfaufen. Rab, im Logblatt-Rontor, rechts ber Schalter-

Bütten und Fässer

(auch Rebrichtbütten) in allen Gr, billig. Blum, PafisNiebert., Bicebaben, Bleichirrafe 27. Delephon 6540. (An

Rautgefuche

und Gebiffe faufe gu febr hoben Breifen, Bis Conntag:

10% erita. A. Marilius. Al. Burgfir. 2, 1. kmii Grosshut.

Grabenftrafie 26, Tel. 3805, fauft bon herrichaften ju hoben Breifen gut erhaltene herren. Damen u. Rinberft. Belge, Schube, Teppiche, Mobel, alt. Golb, Gilber, gange Rachlaffe z. Boft, gen Getragene Aleider, Stiefel,

alte Gebiffe, Pfandiceine, Gold werd, ju fireng riell, fest. Br. gel. Jul. Mosenfelld, Reggergaffe 15. 8964 Telephon 18634. N. Schiffer, Tel. 3697,

sablt ausnahmsweise bie hoch en Breije

auft ausnahmsweise die hoch en Freise für getragene Herren- u. Damenkleider, Williamsweise, Bandlebeine, Williamsweise, Bandlebeine, Gold, Silber, Brillanten, Sabngebisse und gange Kackläfte. Bost. gen.

A. Geizlals, Telephon 3783, lauft zu hoh. Breit, von Herrich, guterh. Herren- u. Damenkl. Universen, Wöbel, G. Rackl., Blandlebeine, Gold, Silber u. Brillanten, Zahngebisse, Anf B. f. t. Haus.

¢.

in

uğ,

371

973

155

ng.

:E

tr.,
nb,
ni
25,

Str.

bell

ig.

Franstummer. Mil. Webergassen, I.feintaden, nahlt bie atternochten Breife! guterb. Bert., Damen u. Rinberfleib., Schube, Mobel, Golb, Silber, Radt. Boitt gen. Arengf. flügel zu kaufen gefucht. Offert, mit Angabe bes Gabrifate und guberften Preifes unt, BB. 3614 an ben Lanbl. Berlag erbeten.

Mutany bon altem Gifen, Metall, Lumben, Gummi, Reundabfalle, Sapter (u. Carontie bes Ginft.) u. Rlafden bei Wilhelm Mieres,

Belleitfir. 39. - Telephon 1834. Bitte ausschneiben. Lumpen, Bapier, Floiden, Gifen ze. fit u. bolt ab S. Sipper, Dranienir, 54, Mib.

Bachtge nche

Tüdtiger Jadmann lunt grobere modi. Penhon Geft. Differten unter 3. 477 un ben Engbl.-Berlag.

Unterricht

Oberlehrer a. M. Scher, Adolfstrasse In. S. crteilt grdl. Unterricht u. Nachhilfe in d. Gymu.- u. Realfächern. Nachweislich beste Erfolge. Erste Referenzen.

Deutsch für Ausländer, praktisch u. gründlich. Obertehrer a. D., Scher, Adolfstrasse 1a, 3.

Gett langer ale 30 Jahren bat fich unfere Methode bie

Berlitz-Methode

als beste u. erfolgreichste Sprachlebrmethobe er-miefen. Alle Rachwiefen. Alle Rach-Berbefferungen find nach furgem Dafein wieber peridmunden. egifiteren in allen Belt.

350 Berlitz-Schulen

in benen nach genau gleicher Urt unterrichtet wirb. Abreifenbe Schufer fonnen ihr Butbab, unch allen biel, Schulen über-tragen laffen it, bort Ems pfehl, u. Informationen erhalt. Die bief. Berligs School belindet fich

7 Luisenstrasse 7.

Brobennterricht und Projectte foftenlos. — Brillen Sie Lebrer und Methode, bevor Sie Ilnterricht belegen. 6782

Engl. Unterr. Miss Moore, Rheinstr. 69, P.

Suissesse donne leçons de français à prix modérés. Off. F. 419 au Bureau du Journal.

Rheinisch-Westf. Handels- u. Schreib-Lebraustalt,

Inftitut 1. Ranges filt mDamen

herren (Inbaber: Emil Straus). my nr: -

46 Rheinstraße 46

Gde Moritfir. Brofvelle frei.

Mlavier-Unterricht err fonjern, geb. Lebrerin. 7 MR, mit. bei 2 Sib. mochenilit. Offerten unt't R. 54 an Tebl sopt. Ag., Bilbelmir. &.

> M. Wehrbein, Lehr-Institut für Damenschneiderei

> > Adolfstrasse 1, III.

Geschäftliche Empfehlungen

Goetheftraße 22, 8, erbalten gwei junge Gerren gutburg. Mittagetifch.

Empfehle meine Menagen gu 90 Bf. u. 1.20 Mf. Withelm Mentges, Defonom, Doybeimer Str. 8.

Beidnerische Arbeiten jeb. Art werd, ausgef. Narlftrafie 6, 2 r.

Stadtumzuge mittels Kaientmöbelmögen u. Gor. od Federrall. w. jornf. u. bill. ausgef. Kholf Mouha, Klarentaler Str. 6, Verfette Schneiberin

mpf, fich gur Anfert, fanti, Damen-barberobe, Bleichstraße 20, 1 I.

Brombache Garoinen . Cpann-maicherei empficht fich zu billigen Breifen. Haulbrunnenftr. 12.

Naturheilinstitut, Nagelflege Mimi Fiene, Mauergaffe 12, 1, am Martiplay.

Maffage Langaffe 10, 2. Ernst Maffage Beumelburg,argilgebr. Maffage Gefichtes, Ropfs und Maffage, Befichtes, Ropfs und ausgebilbete Dame empfiehlt fich. Murte Languer, Bleichftr. 36, 2, Gprechft. n. 9-9 Uhr.

Manage, ärzilich geprüft. Sophie Bissert, Michelsberg 22, 1. Schwedisch-Danisch. Ateriti. gepr. Bieffense empf. fich. Magda Potersen, Gr. Burgfir. 8, 2, Sprechft. von 9-12 n. 2-6 libr.

Massage — Nagelpflege, driftich geprüft, Nerofie, 42, 2, am Rochbrunnen. Maria Mannig.

Psycho-Chirognomie. Fran Anna Fast Will beurt. Gesicht, Hand u. Handschrift. Der berühmte wiffenicha tlide Phrenologe Wilhelm Herr aus Roin wohnt Webergaffe 59, Bart. Berühmte Phrenologin!

Sandliniendentung, freng wiffenfaftl., für Damen und Serren. Berühmte Phrenologin Anna Bellbnet. Midelsberg 26, 2.

Frau Benei Richardt mit 17-jahr. Zätigfeit wohnt &cachifte. 29.

Berühmte Bhrenologin Kathe Hauser, Sochtättenftr. 14, 2006. 2 r. Par Seiren u. Tamen. Berühmte Gibrendlegin! Rople u. Sandinien, fowie Chiromant. für Orren u. Tamen, b. erficam Blage. Blise un off. Stridgraben 10, 2. Berühmte erftiaffige Phrenologin

Fr. Susanna Grilne wald. Bleichftrage 36, 1. Berihmte Phrenologin Sprechit. v. 914 borm. bis 9 Uhr abbs Chiromantin Helene Seumelburg.

Berloren Gefunden

Berloren

ein bfl. Schilbpattfächer auf b. Wege bom Refidenz-Theater nach Spiel Wetropole u. Bistoria-Godel. Can. Belohmung abaug, Wilhelmstr. 14, I.

Berloren B12158 Samstag 1 Brillantring

mit Saphir auf bem Bege Dambachtal, Stidelnuble, Goldfieinfal, über Sounen-berg nach Wi sbaben. Abjugeben gegen gute Belobnung Dellmundftrage 47, 2.

Berichiedenes

Stiller Teilhaber

Rentables, erftfloffiges Uniers nehmen mit feinften Referensen fucht swecks Ablötung eines Leils habers Rapitaliften mit girfa 1:0,000 DRf. Sichere Rapitals antage und

hohe Berginfung. Offerten beliebe man unt, Z. 474 an ben Lagbi.-Berlag ju fenben.

Stiller Teilhaber

mit 6—10 Mille Einlage, für biefig-gutgeb. Geschäft mit feinfter Rund. ichaft zwecks Ausbehnung gelucht. Offerten unter R. 474 an ben Tagbl.-Berlag.

3g. Bildhauer findi gwedd Errichtung eines mond mentalen Hunftwerfs willen Teil-haber, Offerien unter B. 54 an Tagbl.-Opt.-Ag., Wilhelanfte 8, 6888

Beteiligung

fucht ein junger Mann aus guter Framilie an einem rentablen Detailoder Engroß Geschäft, gleich welcher Brenche, die 40 Mille. Alleichige Hebernahme nicht ausgeschlissen. Distretion ehrenwortlich gegeben n. berlängt. Offerten unter R. 477 perlangt Offerten in den den Tagbi, Beriag.

Mit. 1000 Darleben e, guter Sicherbeit gegen monatliche Rücksahlung gefucht. Offerten unter P. 475 an den Tagbi-Berlog

Für Rohlenhändler! Bir fuchen noch Atbnehmer f. unfer Schwärtchenbrennholz,

girfa 18 om lang geschnitten, troden, blant, flets aleichmänig i bne Ware, und bitten solvente Reflestanten um Aufgabe ihrer Abreite. Jahresanfall girfa 200 Doppellabungen.

Bolzwarenfabr. Mexroth Lynen, Bei. m. b. S., Midelfladt. Pollutionen, Mannesschwäche,



Börfen=3

Berliner

Bein-Krankheiten, Haut-, Blasen-,

Geschlechtsl.

Siebenundfünfzigfter Jahrgang.

ericheint zwölfmal wöchentlich.

Abonnement bei allen Wollanstalten

und Beitungsfpeditionen.

Probenummern sendet gratis auf 8 Tage

Die Expedition:

auch alte u. schwere Fälle behandelt ohne Berafsster. — Gute Eriolge. — Malechs Kuranstalt "Carolus", Kais, Friedr-Ring 93 Nahe Bahnh.), Instit. f. Natur- u. elektr. Lichtheilverf., Ele trother. Kräulerkur. Homiop. ele. S. r. hst. Woohent, 10-12, 3-8. (Miss. Pr.)

1500 Mf. auf 1—2 Jahre zu hoben Linien geg. Sieberbeit gef. Off. u. U. 475 an b. Togbi.-Berlog.

Modelle

sum Frifieren gefucht. Raberes Coiffeur

Schöne Regelbahn einige Toge frei. B119In Rat erfral, Dobbeimerftraße. 211110. Ber beteiligt fich an 4-Chl.-Bogen. Offerten Bostlagert. 46, Amt 3.

Saut-, Haru-

und Blafenleiden (Beichlentel.), auch alte Galle, Quedfilber jechtum. Borjugl. Erfolge. Diefr. Behandlung. B 11409

Robert Dressler. Ruranftalt f. naturgem, heilweife, Bortoftr. 17, a. b. Rhituir., 9-12n. 8-8,

über Bermögen, Charafter ze, in Seitals-ze, Angelegenbei en allerarts, Gemits felungen, Beobachfungen erledigt ichnell, gemiffenhaft, bistret

Deteffivourcau "Borndt", rititrage 12, 1. Telephon 2587. Martifrage 12, 1.

Herren und Damen

beiche fich gut u. glüdlich beibeiraten wouen, wend. Frau Simon. Romerberg 39, 1. Deirat!

Stattlicher augenehmer hert, in ben 20er Inbren, mit größ. Bermög, n. iconem Besitum, in Wiesbaben, iucht Annäberung an Frankein von bussend Alter, mit burg. Anschaungsweise in gleichberechtigten Bermögensberköltnissen, zwecks balbiger Beirat. Rah. Mitteilungen unter B. 475 an den Tagbi. Berlag.

Dift vornehme Frau, Dift vornehme Frau, Littue, 32 Jahre, schwie eieg. Ersch, sindt die Befanntschaft eines gut-situierten deern, mittl. Jahre, mit nur vornehmen Char., weds Seir. Off. u. 3. 473 an den Zagbl. Serl. Wer helratet

Sübich, 201, alleinst. Waise ur. 400,000 Bernt. ? Rur ernite, micht ansahme Linte, v. Berren (w. a. ohne Bernt.) erbeien. Kideb, Berlin 18.

Anfang der 30, vorläufig noch höb. Staatsbeamter, w. Damenbekanntstickaft zweds Deirat Bermögen nicht unerwünsicht. Distretion felbsverft. Anonnm u. Bermittl. zwedl. Antw. u. M. 477 an den Tagbl. Verlag.

Fr., zierliche ingendliche Grichein, fincht Bekanntichaft mit charostervall. dern

zweds Heirat. Bitwer oline Kinder nicht ausgesche. Dif. u. L. 477 an den Tagol. Bert, Bubi. Ich weiß t. Mat mehr. Muß dich ihrechen, Fomme umg. od. ich nach R.

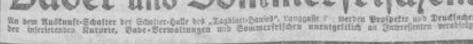
E. G. 30

wirb frbl erlucht, Antwort bom 17. 5. unter bet. Chiffre abzuhafen, be ich iertumlich erft icht in ben Be-fib Ihres Briefes gelangt bin.

Berlin

Börfen-Seitung.

Bäder und Sommerfrischen. Un dem Austunft-Scholter der Scholter-Dalle des "Tagdiats-Dankes". Langgaffe " merden Brojpette und Deudlachen der interietenden Kurorte, Bade-Bermaltungen und Sommerfelichen unentgelitäch au Interessent verudleiche



Bad Kiedrich bei Eltville im Rheing. reizvoll direkt am Hochwald, 10 Min. hinter Kiedrich gelagen. Virchow-Quelle lithiumreichste aller sotonischen Solquellen.

Unerreichte Erfolge bei Gicht, Rheuma, Magen-, Barm- und Nierenleiden. frink- und Badekuren. - Vorzügliche Pension zu mässigen Preisen.

Commerfrische Dahn-Weben i. T.

Luftfurort 1. Manges. Derrliche Loge am Bolbe, 10 Minuten Derriche Lage am Balbe, 10 Meinien den ber Bahnstalion. Konstorfabel einsterichtete Zimmer mit Benkon zu mäßigen Preifen. Diners von 12 Uhr ab zu L. Dil., 1.80 Mt. und hößer. Neichbaltige Abenbfarte. Bestellungen von Gefellichaften, Kasseelränzchen u. derzil. nehmen gerne entgegen Bester: Gefchwister nr. Selewanik. Selephon Nr. 4.

Telephon Dr. 4. Tannus.

Mobil ob, unnibbl, Wohn. 2-3 3im., ebent, Ruche, in iconer wegend Bahn-berbindung Wicebaben, für Sommer gelucht. Dff. u. N. 476 an Zagbl. Berl, erb.

Vitedernhausen (Tannus)

(Grau b. Thunen). Schöne Lage, unmittelbar n. Walb. Fremben Benfion 1. Ranges. Elette Licht, Zentralbeigung. Bab. Elegante icone Zimmer. Borgugliche Berpflegung. F120

iddelkerke ostende. Villa des Oiseaux, Familien-Pension I, Ranges, Prächtige Luge am Meer, idealer ruhiz. Aufouthait,

Besondere Bediag, vor u. nach d. Sajson. Auch Sommerboim für junge Mädellen. :: Beste Empfehlungen, ::



Erholungs bedürftige finden angenehmen Sommeraufent-balt in einem Brivaffi, unv Wiesd, auf d. Lande, Reigend fomfort, Billa auf d. Lande. Reigend fomfort, Billa mit größ. Garten, Kinderspielblat. Gerri. Luft in walder Gegend. Beite Berpil. d. maß Breis. Jasda Off. n. 9095 an Danfenstein & Bogler, A.G., Wiesbaden.

Berlin W., 37 Rronenftrage 37. Bandtajden, Biegetoffer,

Blufenfoner, Mudiatte, Portemonnaies Eröbte Answahl. Billiafte Breife

A. Leischert, Faulbrunnenftraße 10.

Erdbeeren für Tatel, Erdbeere für Marmelade, Erdbeeren für Saft. Ananas- und Chile-Erdbeeren. Obstpl. Wegner, Sonnenberg. Kaiser Wilhelmstrasse 5. Haltestelle

Plakate: 💥

Bergstrasse.

Laden zu vermieten auf Papier und aufgezogen auf Pappdeckel

zu haben in der

L. Schellenberg schen Langgasse 24. . Hofbuchdruckerei.

Samstag, 17. und Sonntag, 18. Juni.

Morgen-Ausgabe, 3. Blatt.

Totalisator an der 1. und 2. Tribüne.

Gelegentlich der Rennen große Festlichkeiten im Aurparke.

Befte Zugverbindungen von und nach Wiesbaden in einer Stunde.

Stala.

學話 Biapho

Rineph Rad

Grapri 7,80

Dentid Etabli

Bellin

Samm Raff

Bon Mituar Banner Runfife

unenig Ur

Brbeit!

Collan

Berein

Rech

Berein

Bie

Sentre

Prant

Bereit Orn Seo

Bemei

Lurin

des Sibb

Eine schwere Heimsuchung hat bas badische

Francenland betroffen!

Am Montag, ben 29. Mai 1911, verwüfteten gewaltige Sagel- und Waffermaffen bie hoffnungsreichen Felder, Wein-berge und Wiefen ber Gemarkungen: Tanberbifchofsheim, Groffrinderfeld, Schönfeld, Ilmfvan, Arensheim, Baimar, Grünsfelbhaufen, Grünsfeld, Zimmern, Gerlachsbeim, Diftelhaufen, Dittigheim, Smufingen, Giersheim, Hiffig-heim, Sochhaufen, Werbach, Werbachhaufen, Wentheim, Brunntal und Gamburg.

Auch in die Ortschaften brangen teilweise mehrere Meter hohe Baffermaffen fo fonell, bag in vielen Orien an eine Rettung ber Sanstiere nicht mehr zu benfen war. Sunderte find in ben Stallen ertrunfen ober mit biefen in ben Wellen fort. gefintet worden. Wohnhäufer und Defonomiegebande wurden gang ober tellweise mit ben barin ahnungstos überraschten Bewohnern weggeriffen ober ichwer beschädigt. In Baimar, einem Orte von 309 Geelen, fanb 3. B. eine Familie bon & Ropfen, Gitern und 6 Rinder, ben Tob. 3m gangen fielen 15 Menfchenleben der Glut gum Opfer.

Der Gefamtichadest wird nach vorläufiger Schatzung 8 Millionen Mart überfteigen.

Groß ift die Diot unter ben meift menig beguterten Binmohnern. Gin großer Teil ber Felber, Blefen und Beinberge wird auf Jahre hinaus burch Wegichwemmung bes Bobens und Ueberschüttung mit Geröll unbrauchbar fein; ein anberer Teil ging ber Aultur völlig verloren. Biele arme Lente werden baburch in die großte Rot fommen, wenn ihnen nicht ausgebehnte Bilfe guteil wirb. Insbefonbere ift eine bebenfliche Antternot und bamit ein beflagenewerter Rudgang bes werwollen, umentbehrlichen Biebbeftanbes gu befürchten.

Bir wenben und baber an alle eblen Menfchenfreunde mit ber herzlichen und bringenben Bitte um raiche und ausgiebige Unterftühnung.

Der unterzeichnete Borftanb, fowie die Dentiche Bank und ber Berlag bee "Wiesbadener Tagblati" (Tagblatt - Saus, Schalterhalle), find gerne bereit, auch die fleinfte Gabe in Empfang zu nehmen

Wiesbaden, ben 10. Juni 1911.

Der Borftand des Badener Berein in Wichbaden: H. J. Stoltu, Rentner u. Gtabiverordneter, 1. Borfigenber, Rettelbed.

A. Haffner, Raufmann, 2. Borfigenber, Bismardring 43.

C. Frey, Baffenmeifter b. Regt. 80, 1. Schriftfuhrer, Dogheimer Strafe 114. C. Bruekner, Spothefenbant Bertreter, 1. Raffierer, Dotheimer

Girage 28. H. Weiser, Rirchenrechner, 2. Raffierer, Quifenftrage 34.

Der Bilfsansichun: v. Heimburg, Agl. Kammerherr, Landrat. Dr. v. Ibell, Ober-bürgermeister. Geh. Rat Glüssing, Bürgermeister. Körner, Bei-geordneter. v. Edmeyer, Aurdirestor. Bartling, Kommerzienrat, Lanbtagsabgeordneter. Veesenmeyer, evangel. Bfarrer. Gruber, tathol. Bfarrer. Spaeth, Banfdireftor (Deutsche Banf). Berger, Banfbireftor (Deutsche Bant). August Stark, Reniner. Brauereibireftor. Heinrich Krug, Sotelbefiger. Karl Gerich, Buchbindermeister. Emil Kohlbecker, Hotelbesiser. Georg Schweitzer, Hotelbirestor. Dr. Karl Dyckerhoff, Stadt-verordneter. Heinrich Haeffner, Stadtverordneter (Hotel Rose).

Aneipp-Perein Wiesbaden. C. P.

Freitag, den 16. Juni, abende 8 h Uhr, im Bereinstofal Weriedrichehof":

Wochen-Bersammlung.

Mitglieder und Freunde ber Aneippbewegung werden um Erscheinen Der Borftanb.

- Begetar. Aur-Reftanrant I. Ranges -Gie Gr. und Sl. Burgfir. 2, 1. Ditaltiatsfuche.

Donnerstag, den 15. Juni 1911 Fronicionamstag) : Aussing nach Dobbeim,

Saaibau ,, Wilhelmendbe". Dafelbit humorinifche Unterbaltung mit Zang. - Rinematogr. Borführungen. Ginfeitt frei. Aufang 4 Uhr. Gs leben frumbl. ein B1214 Die Tangfchuler des herrn B. Ramin. B 12145

Conjouit Max Kaplan. Fronteidnam:

Canz im Saalvan Boss. Rlofter Rlarenthal. B 12102

Cansidule J. Alidi. Groß. Sommer-Mantfest auf ber "Riofiermüble" por Rlain al. Einfang 9 Ubr. Bi 126

Cangionie Berrmann. hente Tanztranzwen,

"Baldlufie", Blatter Gira'e 78. NB. Conntog, ben 18. Juni: Tang. frangeben im Romerfaal, Giffir. 3.

"Erbenheimer Bohe". dente: Tangirangaen

wogu ergebenft einfaben Die Zangfchuler bes cerra W. a lapper. Ziehung 5., 6. und 7. Juli -

> der Internationalen Ausstellung für Reis und Fremdenverket 11 420 Gewinne Wert Mark

Lose-Vertriabs-Ges., Berlin N. 24

A. Molling, Hannover.

ein gartes, reines Genicht, rofiges, jugenbirifdes Budleben und iconen Teint? Dann gebrauchen Sie: Stedenpferd-Lilienmild-Beite

won Bergmann & Co., Nadebent Breis & Still 50 Mil, ferner macht ber bilteumild. Gream Daba rote und fprobe Saut in einer Racht weiß u. fammetweich, Tub: 50 Bf. bei: Wilh, Madzenheimer, Otto Lilie, Perd. Alexi. A. Gran, Jak Minor, Chr. Tanber, Abalb. Gärtner, Rich. Seib. Wwe. P. Althätter, fowie in ber Oof Abothele, B6403

Niederlage Hermann Kriens Oberlahnstein

Bei und tonnen reine Kohlenschlachen und Asche

unentgelilich abgefahren werben, eventuell gegen Bergiltung nach Bereinbarung. Mainger Strafe 100.

Mainzer Ruder-Verein.

Samstag, den 17. Juni. nachm. 6% Uhr. und Sonniag, den 18. Juni. nachm. 8% Uhr:

Mainzer Regatta.

Während der Regatta: Grosse Militär-Konzerte. Preise der Plätze zur Regattat

Tribune: Für Samstag: Vorverkauf Mk. 1.50, an der Kasse Mk. 2,-2,50, " " 3.— " " 0,80, " " Beide Tage: Sama ag: 1.50

II. Platz: Samstag: 80 Pf. Für Sonntag: 50 Pf.
Die Eingänge zu sümtlichen Plätzen befinden sich neben dem Offizier-Kasino des Pionier-Batalilons Nr. 25
Frahrverbändungen: Elektrische Strassenbahn ab Wiesbaden

(gelbs und weise Linie), 4-Minuten-Verkehr.

Vorverhauf bis Samstag bezw. Sonntag in Wiesbaden bei

59. Fremz. Annoncen-Expedition, Wilbelmstrasse S. (Nr. 8077) F88

Privat-Gefellichaft "Bictoria" Biesbaden. Bente Donnerstag, ben 15. Juni (Fronleichnam):

Großer Ausflug nach d. "Neuen Adolfshöhe" (B.f. L. Meuchner), Für humor. Interbaltung, Zang ic, ift wie bofount geforgt, Antang 1/24 Uhr. Bei Bier, Eintritt frei. Es labet hoff, ein Der Borffand.

Carl Herborn, Hoftraiteur.

Friedrichstrasse 43.

Grösster, schönster und schaftigeter GRECER im Zentrum der Stadt. mit geschützter Halle und Terrasse.

Heute Donnerstag:

Anfang 7 Uhr abends. Programm 10 Pf. Eintritt frei. Anerkannt gute Küche - gut gepflegte Biere - reine Weine,

Restaurant Alte Adolfshöhe.

Sente Donnevstag (Fronleichnamsfeft) bei gutem Better:

Ronzert

im Barten, bei fchlechtem Better im Gaal. Gs labet hofficift ein Johann Pauly.

Donnerstag, den to. Juni (Fronteidnambtag), nachmittags von 4 Uhr ab:

= Großes Sommerfelt ==

verbunden mit Garten-Rougert, Bolfebeluftigung und Tang, in famtlichen Raumen ber Refianration.

Weinstude.

Wiener Küche. Uriginal Michelsberg 10.



Vom einfachsten bis zum feinsten Salonschuh. Damen-Stiefel:

650

7.50

8.50

10.50

12.50

Ein Versuch macht Sie zum dauernden Kunden. Brunne Stiefel besonders empfohlen zu staunend billigen Preisen.

Braune und schwarze Kinder-Stiefel mit und ohne Lackkappe in grösster Auswahl zu billigen Proisen. CHRINE HE REALIS

Marktstrasse 22. Telephon 1894. Wiesbaden. Boy Sandalen - Schulstiefel - Turaschuhe, "



= Tages:Deranstaltungen. * Dergnügungen. ==

Bishne.
Bischen Theater, Wilhelmstraße 8
(Botel Wlonopol), Rachm. 4:30-10.
Ainesben Theater, Tannubitraße 1.
Bischmittags 4—11 llfr.
Bropring-Mehaurant, Töglich abends

T.30 Uhr: Konzert. Deutscher Sof. Tool. 8 Uhr: Konzert. Einbilfement Kaisersaal, Tohhermer Errade 19. Täglich ab 8 Uhr: Stones Künftler-Monzert. Belballa-Mestaur. 8 Uhr: Konzert.

50

en

Balballa-Refiaur. 8 Uhr: Konzert.

Balballa-Refiaur. 2 agled.

Bediner (met Ausnahme bes Sandfogs), borm. bon 11—1 u. modyn bon 3—5 Ilbr. Countags bon 10—1 Ilbr. mentgelftich.

Binarius Kuntkalon. Zaumuslir. 6.

Banger's Kuntkalon. Luffenitr. 4/9.

Rundfalon Bietor. Bilbelmstrage 60.

Rundfalon Hietor. Bilbelmstrage 60.

Rundfalon Hotel Bier Jahreszeiten.

Uneniseltliche Rechts Ausfunft für Unbemittelle in Kallau. Sprech.

Rundenplan für Jumi 1811:

Ums: Rontag. 10., 11½ Ilhr.

Radiau: Diontag. 10., 3 Ilhr.

Somburg: Breitag. 28., 10½ Ilhr.

Bebeimrat Reber in Biesbaden.

Goetbeitraße 8. 1. welcher alle Sprechtunden abhalt, ift zu briefinder Derchtung der am Erickeinen.

Berbinderien, nawentlich bon Miterzächnachen und Kranten, gern derchtung ber am Erickeinen.

Berbinderien, nawentlich bon Miterzächnachen und Kranten, gern derchtung ber dem Erickeinen Berbinderungsame im Berlin.

Beitenlos vor dem Schiedsgericht zu Breibeitende und bereitung der dem Beitenlos bor dem Schiedsgericht zu Breibeitenden und Stranten, gern dercht beitenlos vor dem Schiedsgericht zu Breibeiten gern bereit beitenlos und forgt für deren laßenlose Bertreitung der dem Berlin.

Beitelbereitigerungsame im Berlin.

Beitelbereitigerungsame im Berlin.

Beitelbereitigerungsame in Berlin.

Beitelbereitige (Auch Gonntags geöffnet von 10 bis 1 Ilhr.) —

Brauen-Abbeitung, für weibliches Sotelpersonal Sob. Bernfamaden

Bertischen Bertreinnen, Dienfimädden

Bertischen Erichtung in tweibliches Sotelpersonal Sob. Bernfamaden

Bertischen Bertreinnen, Dienfimädden

Bertischen Bertreinnen Dienfimäden

Bertischen Bertreinnen Bertreiter.

Bertreinsten Bertreiter Bertreiter.

Bertreiter Bertreiter Bertreiter.

Bertreiter

Sorielpersonal hob. Bernisærien Berliniserinnen, Dienstmadden Kreitbungtweis d. Christ. Arbeiter. Bereind: Zeerobenstraße 18, ber Schuhmacker Kuchs.

Lie Kibliothefen bes Bolfsbilbungs Sereind steben Jebermann zur Beruhung offen, Die Albsiehete 1 (In der Schule an der Cassellit.) il geöfener: Sommiags don 11 die 1 Uhr. Mittwochs don 5 die 8 Uhr und Samstags don 5-7 Uhr. Donnerstops und Samstags don 5-7 Uhr. Donnerstops und Samstags don 5-8 Uhr: die Albsiehete 2 (in der Albsiehe): Dienstags und Samstags don 5 die Suhr: die Bibliothef 3 (in der Samstags den der Steinfirt.)

Sammiags d. 11—1 Uhr. Donnerstogs und Samstags don 5 die 8 Uhr: die Albsiehete 4 (Seingeste 9): Sonntags d. 10—12 Uhr. Donnerstags und Samstags don 5 die 8 Uhr: die Albsiehete 4 (Seingeste 9): Sonntags d. 10—12 Uhr. Donnerstags dan 4—7 Uhr. Donnerstags dan 4—7 Uhr. Soffstesen den 4—8 Uhr. Mittwochs u. Seiertagen den 9¼ die 1 Uhr. Bestragt den Schulenskaps den 2ages, don 5 Uhr. und Samstags den Gintritt der Dunfelbeit, geöffnet. In der Dunfelbeit, geöffnet. In Donners 10 die samstags den Gintritt der Dunfelbeit, geöffnet.

morgens 10 bis abends 10 libr.

Berein für nnentgeftiliche Auskunfi
über Wohlfahrts-Ginrichtungen und den der Mohlfahrts-Ginrichtungen und den der Mohlbands (Arbeitsnachveis). Abstidans (Arbeitsnachveis), Abstidans (Arbeitsnachveis), Abstidans (Arbeitsnachveis), Abstidans (Arbeitsnachveis), Abstidans in Aranenseitung für Manner.

berein für Aranenbildung "Branenstadigen ih. I. Bucherausgabe täglich den 10 bis 7 libr. Auskunischtelle ihr Kannen "Bernie: Wiedrich, Ebetraserflegen.

å

000

a

0

0

000

D.

Cherusserstraße 9.
Berein für Ainderhorte. Täglich den 4-7 ille. Seingoffe 9, 3 und Oreichter Schule. Bart. Berghort auf dem Schulberg. Anabendort. Biuderfchule. Johann - Ludvigsbort. Behrstraße. Silfsfräste zur Beitrastelle für Arantenbellegerinnen des Arheitsbrachmentes für Krauen.

ees Arbeitsnachveries für ferauen. Abteilung 2 (für höhere Berufe) im Rathans. Geöffnet von 1/49 bis 1/41 und 1/43 bis 1/47 Uhr.

Reantenfaffe für Frauen und Jungiranen, Meldeiteile: Yortite. 4, 2 etrein ftantl, gepräfter Maffenre, Krantenpffeger und Deilgehitfen. Bentrolfielle für foitenlole Austünfte. Jos. Kuth. Beberg, 44, 2 Geöffnet Militvocks von 12—1 und 3—4 lifer. Demeinsome Oriskrankenkasse, Melde-teile- Alückerstraße 12

Bereins Nachrichten

Ereitag, ben 16. Juni.

Auguste-Biffsrin-B. Rochus. b. 3½ Uhr ab: Danbardeits-Stränzchen. Etraperein. 8—10 Uhr: Riegenturn. Biesb. Fediffub. 8—10 Uhr: Fedien. Fedifpert. Serein Wiesbaben (born. Erchter-Bereinig.) 8—10; Fedien.

Stala: Theater. Abends 8.15 Uhr:
Barinellung.
Balkalla: Theater. Abends 8 Uhr:
Balkalla: Theater. Abends 9 Uhr:
Balkalla: Theater. A

Donnerstag, 15. Juni 1911.

Athletis Sportverein. Idends 8.30

Uhr: Uebungsitunde.
Biesd. Athlet. Al. 8.30 Uhr: Uebung.
Christ. Berein ig. Männer. E. B.
8.30 Uhr: Aarmen.
En. Arbeiter-B. 8.20: Gesangbrobe.
Schubert-Bund. I Uhr: Brobe.
Geingverein Biesdadener Männer.
Alnd. Abernds 8.30 Uhr: Brobe.
M. Ges. B. Cäcilia. I Uhr: Gesangdr.
Känner-Gesangwerein Oliba. Krobe.
Scharzicher M. Chor. I Udr: Brobe.
Scharzicher M. Chor. I Udr: Brobe.
Scharzicher Missn. I Uhr: Gesangdr.
M. Ges. B. Inism. I Uhr: Gesangdr.
M. Ges. B. Concordia. I Uhr: Trobe.
Berein für Handlungs Kommis von
1858. I Uhr: Versammiung.
Blattbütischer Alub Biesbaben. Abds.
Riod I: Bereensadend.

Mod 9: Bereensabend. Biesbabener Dilettanten - Orchefter. Abends 9 Uhr: Bude. Theater-Berein 1907. Abends 9 Uhr:

Theater-Berein 1967. Abends 9 libt: Theater-Brobe.
Biesbabener Jimmerschützen - Klub
9 libt: Scheibenschiezen.
Stenographen - Klub Stolze - Schreb.
9 libt: llebungsabend.
Kortbildungsgruppe Stolze - Schreb.
Diffat-llebungen abends O.—10 llebungsabend.
Titat-llebungen abends O.—10 llebungsabend.
Ableitsfiport - Klub Atbletin, Gegr.
1892. Abends O libt: llebung.
Stemms und King.Klub Germania.
Abends O libt: llebung.
Kraft, u. Shortflub, O libt: llebung.
Kraft, u. Shortflub, O libt: llebung.
Arbt. llebung.
Abends O libt: llebung.
Rraft. und Sport-Alub Wenicitia.
9 libt: llebung.
Rabf.-Berein b. 1904. Saalfahren.

Beriteigerungen

Freitag, ben 16. Juni.

Beppaditung des Aders Mosdader-berg, downitings 9 Uhr, im Ge-ichafeszimmer des Kenhamis, Serringartenstraße 7. (S. Lazd. Rr. 258, S. 7.)
Ginteichung den Angeboten auf die Ansführung der Monierarbeiten unsführung der Monierarbeiten und Detondodien für den Neubau der Mistelichule an der Man-beufelstraße, im Sexwaltungsge-daube Fredrichstrae 19, Jimmer Rr. 9, domnitags 11.20 Uhr. (S. Lagdt. Rr. 264, S. 7.)

Fremden-Führer

Kolonnaden, Kuranlagen, Konigliches Theater, auf dem Warmen Damm. Residenz - Theater, Luisen-

strasse 42. Volks - Theater, Dotzheimer

Volks-Theater, Dotzheimer
Strasse 10.
Walhalla - Theater, Mauritiustrasse 1a.
Rathaus, Schlossplats 6.
Kaiserl Telegraphen-Amt,
Rheimstrasse 33/25, im HauptpostGeblüude. Ununterbrochsner Tagund Nachtdienst. Annahme von
Telegrammen und Gesprüchen im
Erdgeschoss Hauptschalterwaum —
Eingang B. (Nach 8 Uhr abends
erfolgt die Annahme von Telegrammen am Nachtschalter im Eng. A.).
— Amtsammer des Telegraphenmen am Nachtschafter im Eng. A.).

— Amiszimmer des TelegraphenDirektors Eingang D. 2 Treppen,
Zimmer Nr. 205. Anschluss-Nr. 531.

— Hauptkasse Eingang A. 2 Treppen,
Zimmer 210. — Auskunftsstelle für
Fernsprech-Angelegenheiten ebendn,
Zimmer 210a, Anschluss-Nr. 911.

— Zimmer 210a, Anschluss-Nr. 911.

Zimmer 210a, Anschluss-Nr. 911. —
Beschwerden über den FernsprechBetrieb: Anschluss-Nr. 1502. —
Fernsprech-Baubüreau Luisenstr. 12,
1 Treppe, Anschluss-Nr. 620.
Kaiserl. Postamt 1 (Hauptpostamt: Rheinstrasse 23/25 und
Luisenstrasse 8/10, Zweigpostämter:
Schützenhofstr. 3, Bismarchring 27
und Taunusstr. 1). Gebinet Werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr
vorm, bis 8 Uhr abends, Sonntags
(nur das Hauptpostamt, v. 1. April
bis Ende Oktober auch das Postamt 4 — Taunusstrasse 1 —) von 7
(im Winter von 8) bis 9 Uhr vorm,
und von 11½ vormittags bis 1 Uhr
nachmittags. — a) Rheinstrasse 23
bis 25: Brief- und Geldannahme,
Ausgabe für postlagernde Sendungen bis 25: Brief- und Geldannahme, Ausgabe für postlagernde Sendungen und Ausgabe für ständige Abholer im Erdgeschoss, Abfertigungsstelle der Geldbriefträger im Hofgebäude rechts, Amtaximmer des Postdirek-tors, Abfertigungsstelle der Brief-träger und Zeitungsstelle im ersten Obergeschoss; b) Luisenstr 8/10: Palet-Annahme u. Ausgabe, Renten-Zahlungsstelle

Paket-Annahme u. Ausgabe, Renten-Zahlungsstella.

Kaiserl. Postamt 5 (Haupt bahnhof). Geöffnet: a) für die Annahme von Postsendungen jeder Art: Werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr vorm, bis 8 Uhr nachm; b) für die Auflieferung von Telegrammen und den Fernsprechverkehr; ununterbrochen (nach Schalterschluss Eingang letzte Türe am Ende des Gebüudes). Anfragen wegen bestellter Paketsendungen und Anträge auf Abholung von Paketen sind an das Postamt 5 zu richten.

IV. Webergasse 44; v. Fatter Strasse 16.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Justisgebäude, Gerichtsstrasse 17.
Reichsbank, Luiseustrasse 17.
Reichsbank, Luiseustrasse 21.
Infanterie-Kasernen an der Schiersteiner Strasse.
Maschinengewehr - Abteilung an der Schiersteiner Strasse.
Artilleria - Kaserne an der

Maschinengewehr - Abtetlung an der Schiersteiner Strasse.
Artillerie - Kaserne an der
Schiersteiner Strasse.
Höhere Schuien: Kgl. Human.
Gymnasium, auf dem Luisenplatz.
Kgl. Real-Gymnasium, auf d. Luisen
platz, Städt. Reform-Realgymnasium
in der Oranienstrasse, Städt. Ober
realschule am Zieten-Ring. Höbere
Mädehenschule, am Behlossplatz u.
Dotzheimerstrasse
Landwirtschaftliches In
stitut zu Hof Geisberg.
Augusta - Viktoria - Bad,
Viktoriastrasse 4.
Inhalatorium am Kochbrunnen.
Täglich geöffnst von 9-12 Uhr vorm.
Nebulor - Inhalatorium Taunusstrasse 57, geöffnet von 8-1
Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm.
Laboratorium Fresenius,
Kapellenstrasse II, 13, 15.
Loge Hohensollern, Adelheidstrasse S1.
Civil-Casino, Friedrichstr. 22.
Offizier - Casino, Dotzheimer
Strasse 3.
Gewerbeschule, in d. Wellritz-

Strasse 3. Gewerbeschule, in d. Wellritz-

strasse.
Loge Plato, Friedrichstrasse 27,
Besichtigung nur für Berechtigte.
Thenverein: Hell Turn-Hallen, Turnverein: Hell mundstrasse 25. Manner-Turnverein Platter Strasse 18. Turngesellschaft: Schwalbacher Strasse 8.

Griechische napelle. Täglich geöffnet. Kastellan wohnt nebenan. Schiessstände der Wiesbadener Schützen - Gesellschaft, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Flobert-Schiessstand: Beau

Flobert-Schiessstand: BeauSite.
Lawn - Tennis - Spielplatz
in den neuen Anlagen vor der
Dietenmühle.
Reitschule, Saalgasse 36.
Neroberg mit Restaurations-Geb.
und Aussichtsturm.
Bismarekturm auf der Bierstadter Höhe.
Wartturm (30 Min. v. Wiesbad.),
Ruine auf der Bieratadter Höhe
Restauration.
Sonnenberg (30 Min. von Wies-

Restauration.

Sonnenberg (30 Min. von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heiligkreuz-Kirche auf dem Friedhof.

Jagdschloss Platte. Kastellan wohnt im Schloss.

Theater Concerte

Königliche 🥞 Schauspiele

Freitag, ben 16. Juni. 167. Borftellung. Is. Bolhetümliche Borffellung.

Dienfis u. Freipfähe find aufgehoben Fra Piavolo.

Romifche Oper in Baufgugen von Geribe, Mufit von Auber. Fra Diavolo, unter

bem Namen bes Marauts von San Marco. Lord Koofburn, ein reilinder Engländer Herr Erwin Bamello, feire Ge-mablin Lorengo, Offigier bei ben römischen Dra-

gonern Mattee, Gaftwirt . Herr Weber Berline, feine Tochter Frau Engell Giacomo, Bandit . Kerr Meltopf beppo, Bandit . Herr Sente Kranceko . Herr Schäfer Ein Nuber . Herr Schafer Gin Studer . Herr Schuh Motico, Gaftwirt . .

Chore ber Laubleute, Gafte und Dragoner. (Sjene: Gin Dorf in ber Begenb bon Eervacina.)

* Fra Diavelo: Herr Kammerfänger Oskar Belt vom Röniel. Dof-iheater in Stuttoare als Can. . * Lorengo: Serr & bam Würthele bom St. bittleater in Stragburg i. G. als Gaft.

Die Türen bleiben während ber Cuberture gefchloffen. Rach bem 1. und 2. Aufzuge finden Baufen von je 12 Minnten flatt. (Bolfspreife.)

Anfang 7 Uhr. Einde gegen 9% Uhr.

Samstog, ben 17. Juni: 3 Bolls. Somtog, ben 18, Juni: Lobengrin. Montog, den 19. Juni: 4. Bolfs-timi. Bortiell.: Figoros Cochseit. Refidens-Theater.

Befamt-Bafipiel bes Bilbelm-Theaters Magbeburg. Direttion: D. R. rbert. Donnerstag, ben 15. Juni. Dugendfarten gilltig.

Die keulde Sulanne. Operette in 8 Liften nach b. Frangoffiscen ben Georg Otonfowsty. Bingif bon Jean Gilbert.

Berfonen.

Baron Conrad des Audrais, Brivatgelebrier . Derr Maproth Delphine, jeine Frau F.L. Voll Jacqueline, deren Fri. Graf Dubert, Kinder Hert Ghorn Kend Boislurette, Bentnont . . . Serr Rreifdmer Bomarel, Barfunts

iabrifant . . . Serr Riesler Gulanne, feine Frau Grl. Schomig . Serr Riedler Charencen, Privatge-Frl. Rojen Herr Sanige Frl. Frant

Mariette, Rammerjunglet . Arl. Orth

Fivariette, Kammers
junglet . Hel. Orth

Bivarel . Herr Gampert

Gobet . Herr John

Baillaffon . Eerr Schumann

Fril. Miesler

Bolizeikommiffar . Ort Baer

Gafte, Mitglieber ber Afabentie, Sindenten, Herren und Tamen der Lebewelt. Dit der Handlung: Paris. I. und 3. Afr im Saufe des Barons Aubrais, D. Afr das Ballofei Monlin Rouge. Zeit: Gegenwart. Nach dem 1. und 2. Alte finden größere Paufen ftatt.

Unfang 74: Uhr. Enbe nach 10 Uhr. Freitag, ben 16. Juni: Die seufche Subanne, Samstag, den 17. Juni: Das Musi-landenmädel,

Sonntag, ben 18. Juni: Die feusche

Bolks-Theater.

Donnerstag. 15. Juni. (Fronleichnam). Fräulein Doktor. Buftfpiel in 4 Mufgugen b. Walther u. Stein

Berfonen: Bilbelm Ditrid, . Arthur Rhobe Ceifensabrifant. . Arthur Rhobe Amatia, feine Frau . Bina Tolbte

Alara, (Genicherge Sella Greinfelb Johanna Frieda Tonter . . Eugenie Jafobi

Robelfabrifant . Mag Sabwig Dr. Richard Vormann, Rechteanwalt . . Abolf Billma Binffer son., Bautier Carl Richard Greb Winfler, fein

Fred Linker, fein Ottomar Blog Sufrav Raufe, Lebrjunge bei han berg . Sika Martini Minna. Tien imädden bei Dittrid . . Marg. Hamm Ein Schukmann . Alb. Masowial Ort ber Handlung: Berlin. Reit: Die Ge enwart.

Beit: Die Ge enwart. Anfang 8.15 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr. Freitag, ben 16. Juni.

Die Einquartierung.

Boffe mit Gefong in 4 Aften b. Starfe. Unfang 8.15 libr. Gube gegen 11 libr.

Sansang 8.15 libr. Gude genen.

Sansang 8.15 libr. Gude genen.

Sansang, den 17, Juni: Das Kädel
ohne Geld.

Sointing, den 18. Juni, nachmittags
4 libr: Buickliefel, Voende 8.15
libr: Der Reincidduet.
Moniag, den 19. Juni: Fränkein
Doftor.

Scholler Ginguar
Moniag, den 19. Juni: GinguarMoniag, den 19. Jun

Kurhaus zu Wiesbaden

Donnerstag, 15. Juni, (Frenleichnam). Vormittags 11.30 Uhr: Konzer in der Kochbrunnen-Anlage.

1. "Iphigenie in Aulis", Ouverture von Chr. v. Gluck 2. Gute Nacht fahr wehl, Lied von Fr. Künken

3. Glünwürmehen-Idyll von P. Lineke 4. Kirchen-Ario von F. v. Flotow 5. Phantsio e. d. Oper "Tannbäuser" von Rich, Wagn-r 6. Reveille de Lion v. A. Konstsky,

Mittage 12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr U. Afferni, städtischer Kurkapellmeister,

Während der Konzerte: Gesangsvorträge aus Frankfurt a. M.

1. Tenor: Herr Gottl. Rothenburger, 2. Tenor: Herr Paul Neumann, 1. Bass: Herr Bauermann, 2. Bass: Herr Heynen. Leiter: Herr Paul Neumann.

Nachmittaga 4,30 Uhr: Vortragsfolge,

1. Cuvertire zur Oper "Die Regimentstochter" von G. Donizetti
2. Gesangsvorträge des Neumann'achen
Quartet's: a) Fahr wehl von Pfeil,
b) Die Mühle im Thale v. Dregert
3. Auf Flügel des Gesanges von
F. Mendelssohn
4. Spinnerlied von F. Mendelssohn
5. Ouver üre zur Oper "Wilhelm Tell"
von G. Rossini

von G. Rossini

6. Gesangsvorträge des Neumann'schen Quartetts: a) Die Amsel im Walde von K. Schaus

h) Prager Musikanten v. Diefenbach 7. Phantasie aus der Oper "Lohengrin" von Rich. Wagner

8. Festlicher Marsch von Ugo Afferni,

Abends 8.30 Uhr. Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper "Si j'étais Rois

1. Ouverture zur Oper "Si J'etais Konvon A. Adam
2. Ochsenmenneit von Jos. Haydn
3. Ungarisches Rondo von Jos. Haydn
4. Gesangsvorträge des Neumann'schen
Quarietts: a) So muss mein Liebchen sein von L. Guth
b) Florida von Prior

5. Ballettaugeile aus der Oper "Die

5. Ballettmusik aus der Oper "Die Königin von Saba" von Goldmark 6. Rhapsedie No. 1 von Frz. Lisst

 Gesangsvorträge des Neumann'schen Quartiette: a) Aus der Jugendzelt von Radecke b) Tod von Basel von * * *

8. Danse bohême, Finale aus der Sulte
"Carmen" von G. Bizet.

Freitag, den 16. Juni. Vormittage 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Aulage.

1. Ouvertüre zur Oper "Stradella" von Fr. von Flotow 2. Mo genlied von Frz. Schubert 3. Die Schünbrunner, Walzer von Jos. 4. La bella Amazone, Charakterstück.

you A. Löschhofn

5. Phantase a. d. Oper Der Postillon
you I onjourneau von Chr. Adam
6. Auf der Jagd, Galopp v. J. Straus.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Nachmittags 4.30 Uhr. Leitung: Herr Kapellmstr, H. Jrmer, 1. Vorspiel zu "Die sieben Raben" von

Jos. Reinberger

2. Scene de hallet von A. Czibulka

3. Terzett aus der Oper "Der Freischütz von C. M. v. Weber

4. Schlesis he Lieder, Originalmelodie für 2 Violinen von B. Bilse

Die Herren: Konzertmeister Wilh. Sadony und Ludwig Schotte. 5. Onvertüre zur Operette "Banditen-

atriche" von F. v. Suppé 6. Walzer, Wiener Bürger v. Ziehrer 7. Phantasie aus der Oper "Mignons S. Kadetten-Marsch von P. Sousa,

Abends 8,30 Uhr: Solisten-Abend. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

1. Fest-Ouverture über ein thüringisch, Volkstied von E. Lassen 2. Konzert für Klarinette v. F. Manna He r Rich, Reidel, 3. Konzert in A-moll von Klughardt Herr A. Schildlach

Sawalbacher Straße 57.

Frontsidgnamsing, Anfang 2 Ahr: Erstklassiges Programm.

Das vergificte faß. Drams. Exfolgtole Siicke, Drams. Die fiebe des Caftiplianns. Drams. Burd die Evene des gundes vertohnt. Orama. Die hingarftion des guffes. humor. Fiebnaber der fich gu helfen weiß.

Sumor. Nauhes Netter, Humor. Per bestürmte Junggeselle, Humor, Der bestürmte Jungenere, Humor, Der bestürmte Jungenere, Der bestürmte Jungenere, Der bestürmte Jungenere, Der bestürmte Jungenere, Der bestürmte J

1. Blat 50 Bl., 2. Blat 40 Bf., 3. Blat 30 Bf., Rinber Die Balfte. Mihler Aufenthalt. Sefte Montilation.

Fronleichnamstag des Neumann'schen Quartetts grosser Frühschoppen

und von Konzert des Damen - Orchesters im Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz.



Hauswirtschaftliche Rundschau.



Arankenkoff.

Morgen-Ausgabe, 3. Blatt.

Bohl jebe Sausfran fommt einmal in die Berlegen-Beit, einem fraufen Rinbe ober einem franfen Sausangeborigen eine besonders leichte und verdauliche Roft bereiten Bu ntiffen. Es find ja bie wenigsten Menichen in ber Lage, fich in einem Arantheitsfall fofort geschultes Bflegepersonal halten gu fonnen, und meift liegt ber Sausfrau bie Aufgabe ob, bie Biniche ber Rranten gu erraten und bie Roft, bie ber Argt verordnet, gu bereiten. Die Bujammenfepung hangt gwar bon ber Art ber Rrantbeit ab, aber bie Sausfrau muß ben Rahmvert und bie Bufammenfehung ber Speifen und Gefrante fennen, fie muß wiffen, wie weit biefe ver-baulich und befommlich find. Als Anregungs- und Be-Tebungsmittel gelten Fleischbrühe und Beine, boch muß die hausfrau wiffen, bag ber Rahrwert biefer Gluffigfeiten nicht besoubers groß ist. Als nahrhaftes Krantengericht wird fich in erfter Linie immer frifches Bilbbret und bas weiße Fleifch Des Geflügels empfehlen. Bom Kalbfleifch barf immer, felbit in ben Gallen ichwerer Erfrankungen, bie Ralbsmild gereicht werben. Schweinefleifch und Sainmelfleifch find aus ber Rranfentildje auszuscheiben, binnegen barf man Lammbraten auf Berordnung bes Argies reichen. Mit Obst muß man febr vorsichtig fein, man barf es jedenfalls nur in geschältem und gumeift auch in gerffeinertem Bufiand bem Kranfen geben. Bom Gemife wähle man Spargelfobje, Blumentohl, Spinat, Artijchoden und Kartoffeln als Rartoffelbrei. Es wird fich natürlich emmer empfehlen, frifche Gemilje ben Rouferven borgu-

hat man für eine Guppe, bie ber Argt verordnet, fein Gleifch gur Sand und foll die Guppe bon bem Batienten fehr bald genoffen werben, bann fann man fich helfen, inbent man eine Reis- ober Ginlauffuppe berfiellt.

Bu einer Reissuppe barf mir ber befte Reis genommen werben. Man tocht ihn eima 35 Minuten in Baffer, bem man ein Stud Butter und einen Eglöffel boll bon einem Fleischertratt beigegeben bat. Man tode ferner für fich einen Blumentohl weich und gebe ihn in ben Suppenieller hinein. Die Reissuppe barf etwas mehr gefalzen fein, als eine andere, ba ber Reis febr viel Galg in fich aufzunehmen bermag. Gine Eintauffuppe ftellt man ber, indent man ein ganges Gi mit etwas Baffer, Galg und einem Eglöffel Debl gu einem biden Teig ruhrt. Run bringt man ein Bafferglas, reip, ben Inhalt eines Bafferglafes ins Rochen, gibt baran einen Eglöffel boll Butier und gleichfalls einen Teelöffel mit Gleischertratt. Den Gierteig brückt man min burch ein Gieb in bie Brube, bie man fo lange tochen lätt, bis der Ginlauf in die Sobe treibt.

Am häufigsten wird die haferschleimsuppe verordnet, und diefe ift am nahrhafteften und gleichfalls am befommlichften, wenn man fie mit einer Fleischbreifuppe gubereitet. Man ftellt einen guten haferschleim ber, was gewiß jebe Sausfrau fertig bringen wird, achte aber barauf, baf ber Baferichleim nicht gu famig ift. Run wiegt man ein Biertelbfund Rinbfleifch fo fein wie möglich, fo, bag es tvie Sadfleifc aussieht. Das Fleifch rührt man min burch ein Sieb, tvobei es fich empfichlt, immer etwas Fleischbrühe in bas Gieb ju giegen. Run bermifcht man ben Bret mit bem haferichleim, gibt ein Gigelb baran und tann nun bie Gewißheit haben, bem Rranten eine fraftige Suppe, Die anregend und jugleich ftarfend wirft, gegeben gu haben.

Bon ben Fleischspeisen ift die Ralbsmilch die verdanfichfte Arantennahrung. Man brüht fie, häutet fie und tocht fie in Waffer weich. Die Ralbsmilchbrühe ift ebenfalls ju berwenben, wenn man fie mit einem Glas Beigwein, einigen Tropfen Bitronenfaft und einem Studden Butter bermijcht. In biefe Sauce legt man nun bie Ralbsmilch, bie man auch in Scheiben ichneiben tann. Huch bas Ralbebirn fft eine feicht verdauliche und außerordentlich nahrhafte Speife. Man maffert bas hirn, fest es mit taltem Baffer auf und erhist bas Baffer, bis bas Sirn fieif wirb, nun Riblt man es in faltem Waffer, befreit es forgfältig bon allen Santen und bestreut es mit Galg. Das Ralbsbirn badt man in fteigenber Butter, barf aber für Rranfe niemals Mehl bagu nehmen. Man fann es auch in Fleischbrithe bunften und ce bem Rranten mit etwas Bintronenfaft reichen.

Für Genesende, die noch der sorgfältigften Pflege beburfen, eignet fich bas fogenannte "fraftigende Beeffteal" bagn nimmt man ein Biertelpfund Rindfleifch, gibt einen Eglöffel Butter, Galg und Gigelb bagu und macht aus ben. Gangen ein einziges Beefftegt. Man brat es in beißer, fteigenber Butter auf jeber Geite 2 Minuten und flicht, wahrend man es brat, fortwahrend burch ben Gleischbrei. And Ralbfleifch in Dild ift ein vorzügliches, ichmadhafles und leicht verbaultches Fleischgericht. Man berwenbet bagu am beften eine Ruf aus ber Ralbefeule, falgt fie ein und übergießt fie mit einem Biertelliter guter, tochenber Dild. Go lagt man bas Fleifch einige Stunden fteben und brat es bann, indem man bas Fleifch mit ber Milch in ein großes Stild fiedende Butter legt, eiwa 40 Minuten

Die hygienische Sedentung der Zimmerpflanzen.

Blumen und Blattpflanzen werben gewöhnlich angfilich und raich aus ben Schlafzimmern entfernt, weil ber Bollsglaube babin geht, bag ber Aufenthalt aller Pflanzen in einem Bimmer, in bem ein Menich ber Rube pflegt, icoblich auf ben Organismus biefes Wenfchen einwirft. Der befannte Argt Dr. Anders in Philabelphia ift aber gu ber Aberzeugung gefommen, bag ber Aufenthalt von Pflangen im Zimmer namentlich wahrend ber Winterszeit von gang bedeutendem guten Ginfluß auf Die Luft ift. Jebe Pflanze hat brei Funftionen, die für die Gefundheitspflege in Betracht tommen. Das Einafmen bon Rohlenfaure, bas Ausatmen bon Cauerftoff und bie Entwidelung son Ogon. Benn auch bie Schwanfungen in ber Menge biefer brei Gafe an langfam geicheben, als bag man fie

toabruchmen tomite, jo haben fie boch ben Ginflug, Die Immerluft in der Länge der Zeit entschieden zu berbeffern. Roch ein anderer Borgang aber ift außerorbentlich wichtig, bas ift die Trampiration einer Pflanze, die Ausbunftung ber Tenchtigfeit aus den Blumen und Blättern. Um fich einen Begriff von der Große und bent Umfange biefer Ausbünstung zu machen, sei erwähnt, daß die Washington-Ulme zu Cambridge inMaffachufetts unit ihren 200 000 Quabratfuß Blatterfläche in 12 Stunden 7% Tonnen Waffer ausbümftet. Eine Zimmerpflanze transpiriert in einem gefchloffenen Raume in 24 Stunden 1 nut fo viel wie in ber freien Luft. In ben Commemonaten, in benen man Tir und Genfter ftanbig geöffnet balt, ift bie Ausdünstung und die Transpiration einer Pflanze nicht fo febr wahrnehmbar. Wenn jedoch ber Luftwechsel nicht fo begünftigt war, erzielte bas Aufftellen gut bewäfferter Pflanzen eine angenehme Feuchtigleit in ber Luft. Die moderne Industrie hat für die Wohnungen mit Zentralheizung alle erbentlichen Gefäße hervorgebracht, in benen Feuchtigkeit nach bestimmten Pringipien verdunftet und bie Zimmerluft rein und fencht erhalt. Es durfte gewiß ben wenigsten Bewohnern biefer mobernen Bohnraume betaunt fein, daß es fein befferes Mittel für bie Teuchthaltung ber Luft gibt, als bas Aufftellen einer gemigenben Angahl gut bemafferter Pflangen. Die Luft eines Bimmers, bas mit trodener Site erwarmt wird, enthält gu weing Feuchtigfeit, um ber Gefundbeit guträglich gu fein. Bei Leiben ber Atmungsorgane, bei Afthma und chronischen Erfrankungen ber Luftröhre laffen fich außerorbentlich gute Birfungen mit bem Auffiellen gut bewählerter Gewächse erzielen, In Minifen und Rrantenbaufern bat man bie Beobachtung gemacht, daß Erfrantte, die in ihren Zimmern eine große Angahl von Blattpflangen hatten, unter ihrer Rrantheit wenig leiben mußten. Renerbinge will man auch gegen die Lungenichwindfucht, bie in ben Groffiabten in erichredenber Angabl ihre Opfer forbert, Blattpflamen in ben Bohnraumen mit gutem Erfolge auffiellen. De. Anders behauptet, daß in feiner Klinit Krante, die fich im Anjangsfladium ber Lungenschwindssucht befanden, burch Blattpflangen ben Stillftand ihrer Arantheit beobachten Seine Rrantenzimmer glichen faft Gewächs-Butveilen tomen Befannte und Freunde, unter benen sich nicht selten Arzte bosanden, und fabalten bas Borbandensein der vielen Gewächse. Sie wiesen auf die Gesahren hin, die davon ausgüngen. Jedoch es trat keine Berichlimmerung ein, int Gegenteil, ber Suften ließ nach, ber Auswurf wurde geringer, und es gelang bem Argt, zwei feiner Patientcht, bie in einem fortgeschritteneren Stadium ber Lungenichwindfucht gu ibm tamen, als geheilt ju entlaffen. Rafürlich inuffen bie Pflanzen gut ausgewahlt fein und in gutem Gebeiben erhalten werden. Bet ber Auswahl ift gu beachten, bag bie Blatter eine feichte und bilime Blattoberfläche haben muffen. Starfriechenbe Gewächse find zu vermeiben, weil fie Ropfichmergen verursachen. Bon wissenschaftlichen Forschern wurde oft ber Gintourf gemacht, bag Bflangen in einem Schlafzimmer icon beswegen ichablich fein muffen, weil fie wabrend ber Nacht Koblenfäure ausaimen. Gin Experiment aber hat bewiefen, bag 20 Bflangen, die fich in bestem Bachstum besinden, erft foviel Roblenfaure bon fich geben wie ein ichlafenber Caugling, alfo fann bie Wirfung gewiß nicht gefährlich fein. Huch auf bie Rerben ber Gemutstranten, ber Memfchen, die on Bleichsucht und Langerweile leiben, wirft nichts beffer als die Beobachtung und die Pflege ber

Geheimniffe mifden Mann und Eran.

Ber behauptet, die Fran burfe bor ihrem Manne fein Gebeimnis haben, ber bat entweber, fo lefen wir im "Sausw. Echo", ju wenig Achtung vor ben Franen, ober er berwedzielt bas Bort "Geheinnis" mit "hinterhaltigfeit". Damt und Frau miffen folibarifch fein. Damit ift alles gejagt; fich gegenseitig Dinge gu berheimlichen, bie gu wiffen bem Chegemabl nühlich waren, bas wiberfpricht bem Gebote ber Golibaritat, ber Intereffengemeinschaft. Die berrichfüchtige Behauptung aber, bem Familienvater "muffe" jebes gebeimfte Falichen ber Geele offen bargelegt werben, biefe Behauptung ift icon gegen Rinder unfinnig, um wievielnicht gegen ein erwachsenes Wefen, eine Frau. Rur Manner, beren Dunfel es ihnen unmöglich macht, in ihrer Frau außer bem Beibe auch die Freundin, Die Ramerabin, die Berfraute gu erweden, tonnen ben tattlofen Frrtum begeben, im Kommanboton mit Frauenfeelen rechten gu wollen. Manner, bie ihrer Frau ftatt freundichaftlicher Besprechung mit einem "Arach" tommen, gehoren gu jener bebonflichen Gorte bon Menichen, Die Barfcheit, Losbonnern, Schroffbett für "Mannlichfeit" halten. Rur mit Liebe, mit Gute barf ber Mann barum "werben", tieferen Einblid in die Geele feiner Fran gu gewinnen, "Recht" hierzu bat er feines. Das "Denten", bas Schweigen, ber "innere" Menich ift und bleibt ewig frei, und wer bas Schweigen fnebeln wollte wie bas Reden, ber ift ein Tor. hat bas gewaltsame Enischleiern benn irgendwelche Borteile? — Rein. Rein Baragraph bes Chegesehes, wohl aber ber Tatt gebietet bem Manne bor Dingen Salt gu machen, Die feine Frau ibm nicht mitguteifen wünfcht. Berbrechern gegenüber ift jebe Schnuffelei erlaubt, einem auftanbigen Menfchen gegenfiber ift jebes Ausforichen eine Infomie. Gin Gatte, ber fich an Briefen ober fonftigen Geheinmiffen feiner Frau bergreift, gieht Falicheit, Tude, Diftrauen groß und erreicht ficher bas Gegenteil beffen, mas er wollte.

Winkte.

Der Schlaf nach bem Mittag fann bei affen Berfonen, Die an Blutanbrang nach bem Ropf feiben, bireft zu einer Gefahr werben. Das ift besonbers ber Sall nach febr umfangreichen Mahlzeiten ober folden, bei benen fchwer verbauliche Speifen, 3. B. Sülfenfrüchte, genoffen murben. Es wird nämlich teils burch bie Menge ber genoffenen

Speifen, feils burch bie Gasbilbung ber Magen auffl blabt und infolgebeffen ber Bergraum beeintrachtigt. nun bas berg und feine Gefage nicht mehr gang intall find, fo taun bie burch bie Berbauung veranlagte flatte Bullung ber gentralen Blutgefäße mancherlei unangenehme Ericheinungen auslofen; es tonnen fcwere Anfalle pot Herzangst sich einstellen, ja sogar Herz- und Gehirnschlaß eintreten. Geringer ift bie Möglichteit biefer Erfchet nungen, wenn mon in aufrechter Saltung rubt (alfo nich liegt). 230 aber burch bas Allter ober bie forperliche Be schaffenheit auch am Tage Schlaf angezeigt ift, wird et bor bem Effen nicht nur mehr erquiden, fonbern er wird auch ben Appetit beben, weil man fich mit größerem Luft gefühl ju Tifche fent.

Sache bon übrig gebliebenem Braten. Das Gletis wird mit einer Zwiebel, onvas Bitrone und Beterfilte fet gewiegt, ein Stud Butter gerlaffen und ein Rochlöffel Deb heligelb geröstet. Dann gibt man zwei Eklöffel gerieben Semmel barunter, bunftet fie noch envas ab meb rührt bant bas gewiegte Fleisch mit guter Fleischsuppe gur gehöriget Breifiarte an, gibt bas notige Galg und emvas Pfeffel baran und rührt es gu bent Einbrenn, nach Gefchmad mi Bitronenfaft würzend. Nachbem bas Gange noch eimma aufgefocht hat, wird es augerichtet.

Um ben Meffern einen iconen Glang gu verleihen nagle man ein Stud Gilg auf bas Mefferpupbrett, Do burch werben bie Deffer nicht gerichrammt und bas Deffer pugbrett wird nicht abgenutt.

Naffanifdjer Budjengettel.

- a) Gur einen einfacheren, b) für einen feineren Saushalt.
- a) Für einen einfacheren, b) für einen feineren Haushalt.
 Sonn i an, a) Fleiköhrühe wit Ekerperhe. SommorlokGalslottofieln, gedratenes Hammeldug, Kiejdenmodelb) Weinkelsschele mit Erdberen. Sühnerrogoni nit
 Ebampignens. Hammeldraten mit Eursen, Reich
 keden mit Eug.
 Won i an, a) Berkaltschele. Rindfleisch in Gerbesch
 finner, Weiferspehren. b) Eschlopener Weinjande.
 Omsekten mit Ekeinsäsen. AndersErdien, Kennburt.
 Die it siag a) dirschupe mit Wilch, Keis mit Woorden,
 b) Erine Erdschupe mit Blick, Keis mit Woorden,
 mit Kanotten gemische, Weiner Echningel. Reine sein Kusperchen dom neuen Kartofieln, Kierdenkompon.
 Wittwoch, a) Sanre Welchiuppe, Spargelgemise, ad dadenes Kardosgekröse. b) Alksimppe, Artichee Kalbileisch mit Krebsen, Spargel, Blumenkohl un Kohren Kenkolcietis mit Champignons.
 Donn er bi ag. a) Schwerzbrodiuppe bon den Reiben de Wohre. Berünkte Konkoadr, neue Kartoffeln. b) Füh-leinjuppe, Spanjerfel in Gelde, Junge Bohnen mit
 Wosesbering und robem Schitzen.
 Frei tag. a) Gemiseluppe, Oebenkläpe, gelochte Kerfalch
 für den Dausherrn ein deutsches Weelsteaf, b) dim-kerfallichale. Barla mit Kapernjauce und neuen Kartoffeln, Lumpendoresische. b) Pleischbrühe mit
 Greitich, Euppenfeisch. b) Pleischbrühe mit
 Greitich, Euppenfeisch mit Eugeren und Tomatenjaus.
 Opinat mit Schinfen-Omeletten.

- Spinat mit Schinfen-Omeletten.

Omeletten wit Steinpügen. Die Pästerverben in kleine Stüdden zerfdmiten, in Buiter gedampte wit eiwas Mehr eingekandt, mit Litronensaft gestämpte wit eiwen Wahn angerührt, so daß Eine dide Masse ihr Lann macht man von 6 Etern meetwas Salz eine dide Omelette, die man auf einer Sein dadt, füllt die Bilse oden auf und kappt die Omelette vor beiden Sosten zusammen. Muß sosort servert werden,

Briefkaffen der gansfran.

Alle Anfrogen und Antwerten find an die "hauswirticheftliche Ranbicon bis Weetbabener Tagblatte" ju eichten.

Frau J. Mann mir eine berehrte Sausfrau angeben, wit ich ein weihes Eisbärfell am beiten felbst reinige? Kann ich es mit Seise waschen und bernach fämmten oder bürsten! Bielen Danf im voraus!

R. A. Kann mir eine der verecheien Leserinnen mitteilen womit ich Aranei, welche Gifen enthält, aus Leibwalde entferne? Beften Dank im voraus!

B. A. Nann mir jemand ein Mittel zur Veriisgung polt Kopfläusen angeben? Verschiebene Mittel aus Trogs-rien babe ich schon angewandt, aber ohne völligen Erfolg. I die Brut nicht mitgetötet wurde. Das Kind bat sehr lande und dicks Haar, Für gesällige Mitteilung im voraus besteh

Frau M. A. (Antwort.) Die gang reifen, frischgepflickten Tomaten werden mit siedendem Basser gebridt, geschöft und in einem peinlich reinen, glasierten Topf gesocht, durch und in einem peinlich reinen, glasierten Lopf gelocht, durch ein Sied gestrichen und 10 dis 15 Stunden an einer fühlet. Ort gestellt. Dann seihet man sie gut von den wässensche Teilen ab, füllt sie in luftbicht verschlossenen. Glasvüchsen und social sie 25 Minuten im Danupsdad. — Loma es en mart nach West eingemacht ist jedenfalls das sicherste. Die saube abgewischen Früchte verden in sienen Stüde geschnitten und in einem veinlicht reinlichen Kochtopf zum Feuer gebracht. Under sienem veinlich reinlichen Kochtopf zum Feuer gebracht. Under sienem veinlich reinlichen Kochtopf zum Feuer gebracht. Under sienem verhalten latzt man sie moglicht schnell zum Kockelsonmen und tochen, die durch ein doarsieb, damit die Santzund und underschen Schalen zurückleiben. Fräultet füllt man des Warf in Wecksläser und sertissiert 40 Minuten dei 100 Grad Dies ist absolut sicher und das Rarf bilt sich ausgezeichnet. Die Abställe, kerne und Schalen, verwender man als Beischnit den Burzeln zu Suppe und Ragouts. Dieselben erballen dadurch nicht nur einen guten Geschmad, sondern aus eine fichöne Farde.

fcdine Farbe.

Fr. A. Sch. (Antwort.) Die Seidelbeere intelligen als dorzüglicher einheimischer Tee. Die Blätter diese Straußiammelt man von Anlang Frühjahr dis Naguit, reinigt und übergießt sie mit reinem Wasser, läßt sie zugedeckt bis Rumten siehen, gieht dann das Vonjer ab. trochnet die Blätter über gesindem Feuer auf einem eisernen Bled. Bährend dies geschieht, rollt man sie, indem nan mit die Nagdernd durüber dies und bersährt, aufammen, wodurch sie des Angeden diesessend diese geschieht, rollt man sie, indem nan mit des And derstenden Tees erbalten. Ran fann auch die Plätter einem Vares einen Tee, der dem dinesischen leht nahe kommt und auf Jahre dinans sein Aroma dervohrt, wenn er in aut verschlossenen Büchen aufden Aroma dervohrt, wenn er in gut verscholossenen Büchen aufden arbeitvahrt wird.

Preifelbeere, auch Stein- oder Kronsbeere genannt, gibt, edenso doordereitet, edensfals einen aromalischen Tee, der für sehn der sterden gilt.

Diffeden versen mit reinem Teerpentinol, Bengin oder kieber entsernt. Fleden von Hang und Wagenschmiere lassen int Vasser und kangenschmiere lassen dass erstemal, nicht sährichen seite nadreibt. Solles der Alle das erstemal nicht sährichen, wiederdolf man das Bersähren und frodnet dann die Stelle mit einem Teinen Tuch ab. A. B. Fran Joh. B.

ble Co unter ittoe" gellebt SPE SEE

Der

5 518

genedynlid

foliet

Rugus gerrieden; fle find namilia Postillons d'amour. Das Ethe 10 Braufen et fonem ellerbines et

Status gertrebent, fir finds nämida prich bullt, blete meure Portifiens d'homor. 2026 Stiff folks in dem, die biel fillen d'homor. 2026 Stiff folks in dem, man direbing apsi bezanji da, pie biel fillen d'homor. 2026 Stiff folks in dem, sand parter se fatter se farmen direbing apsi bezanji da, pie biel fillen bez folks den die dem dem spielen bezen dem dem se fillen die bez folksie den dem dem spielen bez Robe fillen die hot folksie bez ferebangdemut in der Blode. Blode und Rabeit bez gelet dem se fatter bezeicht dem dem se fatter bezeicht dem dem dem spielen bez Robe fillen dem dem spielen gelem dem dem spielen dem dem spielen fillen dem se fatter dem einer gelet gelemen dem dem spielen dem spiele

In hert. Suifegar Sibies andere, beite feite muß die des George in her ber, Suifegar Sibies destennt deben. Water unter all den forther Relation Edelent Geber. Beith geit Sibies des Geben der des des Suifegar Sibies des Geben der des Geben des Suifegar Sibies des Geben des Suifegar Suifegar Suifegar Suifegar Suifegar Suifegar des Suifegar des Suifegar Suifegar des Suifeg

Originalroman bon Leonijard Refiner, Schule Die

(Rachbrud

Ses

1911.

Cagblatts.

Morgen-Beilage des Wiesbadener

Donnerstag, 15. Juni.

Der Roman.

aufge

93em

intali e flarke genehms Ne von

eridei fo nich che Be vird et er wird en Luft

Fletid ilie fein el Mehl eriebend

ri dann hörigen Pfeffer

cimnal

rleihen it, bo

Meller fk.

shall, meriode mondel out the street of the

Spingit, in ma bas co in ma Sein in bon ite bon it,

an bes

en, wis
Shann
irftens
itteifens
mvajde
ng bon
Droger
olg, de
langes
beiten

lüdien pejakit burd fühlen jerigen n und m a r i fauber n und linter

Staden bas didnet cigaten cigaten bas didnet cigaten bas didnet cigaten bas didnet cigate

Bortf: (gung.)

Mr. 138.

Cebens.

Georg Parker vertolgte seine Eesonderen Bwede, them er als erstes Bessehrige Minden wöhlte. Auf der dern 150 bessen Grunde seines Kossers besanden sid etna 150 bessen Grunde seines Kossers besanden sin sin den Gariebene Blätter, die er lächelnd sir sich seine "gestammelten Berte" nannte. Es batte ihn Ipas gesundt, bier und de Geschnisse von diesen bewöhrt, auch nut seinen nächsten Fren den des eine Beschnung zu machen, Prunder kund nutr seinen nächsten Fren den des des des der den Beschnung zu machen, Prunder kund wie ein Schlieben gesen die deute Schweiß. Und als er ein biblickes und geschmacholles Auchter in Minden gefunden batte, seite er unter seinen Ponnen kind lange möglich sein würde, die verhältnismählig soch des Ball dem Kadelier zum hungrigen Kinntler in Winden besonders veich und schmerzlos war.

Aber noch etwas anders hatte ihn nach Winden gegogen: eine Frunengestalt — eigentstich waren es deren sogen: eine Frunengestalt — eigentstich waren es deren sogen:

Seine Trauer ehrend hatte man ihn natürlich nur gum englien Kreise eingeladen, und sein Unglück vollte es, daß dieser exflusive Birkel aus Leuten bestand, die – wenn sie auch nicht alle Kinstler waren – so dach

bortviegend vom Aheater und neuen Büchern und Bilsbern sprau Heine, und er derlichte es immer toteder, das Gespräch auf sportliche Thige hinider zu leiten. Er hatte gerade mit einer hindigen Bemerkung ein Lächeln von Frau Helene er wecht, als der Hausherr in ganz selbspezifändlichen Kone an Georg das Wort richtete.
"Sie sind gewiß Etudien balder nach Winachen gestommen?"

Seora Parker sagte seelenruhig: "Ich will hier schriftstellersich tätig sein. Minchen dient so vielen Tichtern und Künftlern als Anregung. Vielleicht fällt da auch ein dischen sine mich ab."

Srau Heine Lächelte:
"Sie find Lichter, Berr Barker, aber dabon haben
"Sie mir nie etwas ergählt."
"Gnädige Frau, ob ich ein Lichter bin — dariiber fiehl mir ein Urteil nicht zu. Aber ich arbeite halt mit

Bis an deejem Kugenblid hatte Parler als der verener ver veder.

Bis an deejem Kugenblid hatte Parler als der elegante Radalite gegolfen, den nam im ibrigen veder elegante Radalite gegolfen, den nam im ibrigen veder elegante Radadere Bildung noch gerade liefgeberde finnte lexifide Raterelfen autrante. Er galt als ein amijaneter Paladderer, desfen bernehme Beseinsteht fich auch nicht die steinste Anderen Beseinsteht. Es federlen gestaation dellig für ihn veränddert. Es federlen gestaation deligig für ihn veränddert. Es federlen Bendert Fragen au ihm binilker.

"It don Inder Sinen faon ein Buch erstehenen?
"Sit don Inder Sinen faon ein Buch erstehenen.

Ind Georg batte ausgerodentliche Milde auf alle die Krappen au antworten. Aber die flichtige Kanne der Geschlichaft von ihm vohlgestunt und ernifügeteren Sträulen.

Er atmete auf, aber nur furze Beit, denn bald nach Ethältstehen als Georg es von.

Er atmete auf, aber nur furze Beit, denn bald nach Schalen felbt gebörig ins Gebet, Ingen fligen tuhten fest in den seinen, als sie tim fragte:

"Geben Eie, Her Kanger tuhten fest in den seinen, als sie tim fragte:
"Geben Eie, ich wilche mich efersigen Zätigseit sprachen?
"Geben Eie, ich wilche mich eferst, Hern, der Faren, der Firen.

"Geben Eie, ich wilche Milder von Sterr Karler.

"Geben Eie, ich wilche mich eferst, herr Faren, der Firen.

"Geben Eie, ich wilche mich eferst, herr Firen.

"Eeben Eie, ich wilche Milder von Eren.

"Geben Eie, ich wilche mich eferst, herr Firen.

"Erben efen ein denna bernen efennal Feren.

—— wir waren einmal Freunde —— "Ich würde mid gliedlich schäben, wenn Sie mie noch dieselbe freundschaftliche Gestunung entgegendrin- gen würden wie dor drei Zahren."
In George Augen lag etwas Temittiges und gue gleich eitwas Siegesgewisses, als er das sagte.

"Serr Parter, in den drei Jahren wandelt sich viet, weiß nicht, ob die gute Kameradschaft, die uns auf Tennisplat verband, noch einmal ausleben könnte. die obsiede es auch gar nicht wünschen. Aber wohl nich eine gene, eine andere Freundschaft zwischen uns

Se Sor Bei

geich Geich

gulti

barb bie d Seitch Seitch berbi

die i und nat

mane Chri

eriter briid Baed

lichio reits

fid)të mad

Mei Sero Bang obad

groß Rur

bahir den die o ioner

fichti hiim

heber börli

tr de fich, Ichar

offe in Die führi Muffe wurt

beha Shiri Bach iviri

berie der als fchön ber richte liber

für lehier bas liber gege Hich

Georg flibite sich durch das augenscheinliche Entregenkommen dieser Frau ein weuig geschmeichelt, aber
noch viel mehr bennruhigt. Wollte sie von jenem
zunderischen Abend durch Wollte sie von jenem
zunderischen Abend durch wie geschleiter
lich lange ihre Hand an seinen Lippen hied und sie,
des stolze Fraulein von Behlahn, ihre Hand nicht zueichzoge Was stührte des Frau im Schilde?
Alle durch nichte sie, Gerr Parfer?"
"Adfundzivanzig Jahre."
"Adfundzivanzig Jahre."
"Ag, natürlich", sie sachre. "Eie sind hied fa
immer noch drei Kahre Sie mir noch eine Frage beantworten. Bor drei Jahren war noch seine Frage bei Inden
bon Schrifffellerei und sieht plöglich sehr viel. Aboten
Sie mir eine Frage offen beautworten?"
Georgs Heitzame Gesperäch begann seinen Berkendert.
Aber diese seitsame Eichenfcastlich begehrt.
Auch diese seiner Eichenfcastlich begehrt.
Auch diese seiner Eichenfcastlich begehrt.
Auch diese seiner Eichenfcastlich begehrt.
Auch diese seine Eichenfcastlich begehrt.
Auch diese seiner Eichenfcastlich begehrt.
Auch diese seine Eichenfcastlich begehrt.

"Bragen Sic."

"Ich glaube nicht ein Necht zu haben, mich Dargn

Dia. Sie haben ein Recht. Und es wäre eine faliche und verlogene Denut, wenn Sie das vergessen wollten. Und sehen Sie, ich will das auch nicht vergessen. Und sehen Sie, ich will das auch nicht vergessen. Und den Morgen jenes Lages hatte Her von sohmann um meine Hand sout und ehrlich angehalten, am Noond erklärten Sie mit stuntm und heimlich Ihre Liebe. Das heiht — Sie fühlten in Ihren etwas nichternen Herzen plöhlich eine neue, ungeahute Empfindung, die noch viel zu dumpf war, um den ganzen Menschen zu ergreifen Als Sie dann zwei Lage später von meiner Verlodung hörten, haben Sie kaum elwas anderes als Verwunderung dorien Sie kaum elwas die kaum

Buödige Frau, Sie haben gang recht; ich empfand burchaus teinen Schmerg, aber warum wollten Sie

Es beruhrte ihn wirklich peintun, die halbwergessene Geschichte wieder aufgewärmt zu sehen. "Ich bezwecke Ihr Bestes, Herr Karker, und weit ich der Ansicht dur, daß, wenn der warme Sim einen gutmeinenden Frau nichts ausrichtet, überhaupt nichts auf Erden fruchtet, deshalb sage ich Ihren offen, was ich meine,"

36 bitte Sie um Bergebung.

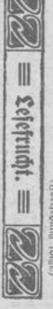
Aberen Sie. Ich aber ich lad weiter. Auch ich fiblice etwas keinen, was spaar noch nicht Liebe war, was aber Liebe werden konnte. Ich docken mit Ihre Erscheinung ins Gedächtins, ich docken an Ihre Alter lächeit und Ihre Erscheinung ins Gedächtins, ich docken an Ihre Alter lächeit und Ihre Erscheinung ins Gedächtins, ich docken an Ihre Alter lächeit und Ihren Spren Siola, Das alles wollte mich verführen, das alles verführte mich. Aber dann juchte ich noch Ihren des Verführte mich. Aber dann juchte ich noch Ihren die den das Ihren geten. Dah es unmöglich war, darf ich mich entfernen?"

"Gnädige Frau, darf ich mich entfernen?"

"Bein, Sie dieren nicht! — Da fand ich eben, dah est mingsilch war, durch das Angenehme ihrer ünßeren Erickeinung in ein schöllernahen geschloßen zu einer ichnen der Angenehmen, das Innere ich ich mich in der mich ich einen Ihren nicht fand ich micht verhen hönnte. Dah in dem lächeren und festen Geführ, das ich mich ich nicht werden schen in den Magenebild, da Sie als Gast in mein Haupet und der in ich ich wei Perspillich werden hönnte. Ihre Hall ihre Aechens erfannte. Vielleicht gehören Sie in den Ihren der Ihren Sach in werden ihren Schen den ihr beite Berinden Sie in der Vielleicht ist wirklich das Seitz al wachen beginnt. Bielleicht ist wirklich das Seitz al wachen der wird der Dah men weite Sie als Geschen. — Und nun, fonnnen Sie nicht der Berindoget zurück.

Dah mein Sach danen, das meine Erinnerung an Sie nicht der weite ich der wird das Weite schen, designt werden in Spiec Innere ich der in der Sie der in der Sie in Kaupet. Designt wir das in wach der Wird ich werden Sie in Sach der Wird Geschen der in der Sie der Berindoget zurück.

Sa, diese Frau Selene war eine Frau, wie sie sichn noch nicht begegnet war. Welche andere Frau hätte den Mut gehabt, ohne Zwang eine einstige Veignung einzugestehen. Und welche Frau hätte das getan, nur um das Gemitt des jungen Mannes wieder in heile samen Schmerz zu versetzen.



Glidflich, wer jung in jungen Tagen, Glidflich, wer mit der Zeb gefächlt, Gefernt des Lebens Ernft zu tragen, Befernt des Lebens Ernft zu tragen,

Das wiedererfiehende Paffum.

Römer, sondern sie Susst ducht nur zur zeit der Römer, sondern sie hatte auch schon im 6. Jahrhundert d. Ehr als griechsiche Kolonie ihre habe Bedeutung. Außer der Stattie des Orifies, die der Röher und hisher in Köstum noch eine Reihe von nicht so auf sehrertregenden, ader nicht minder fosidaren Funden gemacht Auger Vassen gehren gestieher Artigen, Löderen Still sie man in einer sieferen Schicht auf Spuren einer alten Kultur gestoßen, die der griechschen um reinfen griechschen Still sie man in einer sieferen Schicht auf Spuren einer alten Kultur gestoßen, die der griechsche auf Speieden Zeinhele ist man auf zählereiche Eggenstände aus Siehn, Brouze und Essen um Kale weit den Klar des Koseischen Kultur, Docke, Lauzenspitzen, Krouze und Kischt meis dassen, das erkennen läst, das es sich dier um Werte aus präshsortischer Zeit handelt. Die Erstecken milsen also, als sie sind hier um Kale aufgetreim gestehen, als Erzeberer gegen eine heimisch sortgeschilchen Kultursuse erreicht hatte. Es gab in Köstum und in ganz Erof. Griechentald lange vor der Antunft der Koswisten eine Pfulschilfen ein Bott, sieder das uns die por der Kultursten kanz der Koswisten das uns die por der Kultursten kanz der das uns die kont ein Kosmis der Koswisten kanz der haben der das uns die kanz der Koswisten kanz der der Koswisten und in ganz den kanz der der Koswisten und in ganz den kultursten der der Koswisten und den kultursten der Koswisten der Koswisten und den kultursten der Koswisten der Koswisten und den kultursten der Koswisten den den kultursten der Koswisten den kultursten der Koswisten und den kultursten der Koswisten den kultursten der Koswisten und den kultursten der Koswisten den kultursten der Koswisten den kultursten kultursten kultursten der Koswisten den kultursten kultursten kultursten kultursten der Koswisten der Koswisten kultursten kultursten der Koswisten der Koswiste



Sprechende Rasen. Die Poesse der Philmen und der Philmensprack, die in dem bloch Anteliad der Mille schöft der Anteliade angele bliedlich die "Prechenden Rosen ünd, die Mille Schöft der Prechenden Rosen ünd, die Mille Schöft der Prechenden Rosen ünd, die Andelse deser Schoft der Prechenden Rosen ünd, die Andelse deser Schoft der Prechenden Rosen ünde den in die Hauf der Ansende deser Schoft der Prechenden Rosen ünde der Angele Frechenden über ihrer Ramen ünde gang mit Recht Schoft die Under Mille der Angele her Schoft der Schoft der Angele der Ange